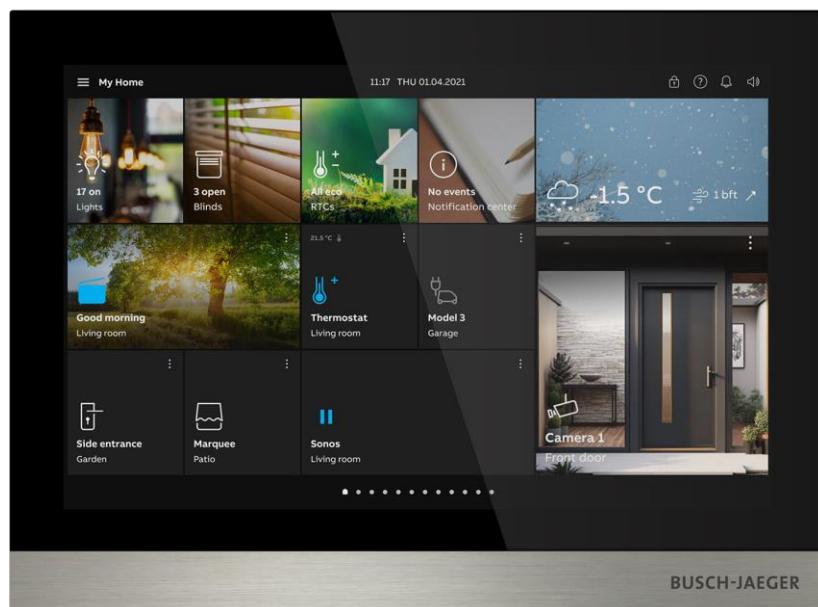


Produkthandbuch

Busch-Welcome® IP

H8236-. IP touch 7

H8237-. IP Touch 10



1	Hinweise zur Anleitung	6
2	Sicherheit	7
2.1	Verwendete Symbole	7
2.2	Zielgruppe / Qualifikation des Personals	8
2.3	Sicherheitshinweise	9
3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	10
4	Umgebung.....	12
4.1	Busch-Jaeger Geräte	12
5	Produktbeschreibung	13
5.1	Gerätetyp	13
5.2	Bedienelemente	14
5.3	Anschlussbeschreibung	15
6	Technische Daten	17
7	Montage / Installation	19
7.1	Anforderungen an den Installateur	19
7.2	Produktabmessungen	20
7.3	Einbauhöhe	20
7.4	Aufputz-Montage.....	21
7.5	Unterputz-Montage	24
7.6	Hohlwand-Montage	25
7.7	Tischaufstellung	26
7.8	Demontage	27
7.9	Austausch der Abschlussleiste.....	27
8	Inbetriebnahme	28
8.1	Betriebsarten	28
8.1.1	Nur Türkommunikation	28
8.1.2	Modus Nur KNX	29
8.1.3	Modus Nur free@home	30
8.1.4	Türkommunikation mit KNX	31
8.1.5	Türkommunikation mit free@home	32
8.2	Einrichtungs-Assistent - Nur Türkommunikation	33
8.2.1	Konfiguration ohne SmartAP	33
8.2.2	Konfiguration über SmartAP	43
8.2.3	Konfiguration über SmartAP & APP	48
8.2.4	Erstellung einer Gebäudestruktur in der APP	55
8.2.5	Scannen des QR-Codes auf dem Panel	59
8.2.6	Projekt aus der APP in SmartAP importieren	61
8.3	Systemeinstellungen	64
8.3.1	Aufrufen der „Einstellungen“	64
8.3.2	Displayeinstellungen	65
8.3.3	Toneinstellungen	74

8.3.4	Netzwerkeinstellungen	77
8.3.5	MyBuildings-Einstellungen	83
8.3.6	Kopplung des Panels mit der APP	85
8.3.7	Uhrzeit- und Datumseinstellung	88
8.3.8	Änderung des Passworts der erweiterten Einstellungen	89
8.3.9	Zurücksetzen des Passworts der erweiterten Einstellungen	91
8.3.10	Entsperrpasswort konfigurieren	92
8.3.11	Sprache	95
8.3.12	Auto Schnappschüsse	96
8.3.13	Einstellung für verpasste Rufe	97
8.3.14	Einstellung der Rufumleitung	98
8.3.15	Einstellung für Rufverknüpfung	102
8.3.16	Einstellung der Rufumleitung	104
8.3.17	Benutzereinstellungen zurücksetzen	108
8.3.18	Außenstation-Kameras konfigurieren	110
8.3.19	Konfigurieren von privaten Kameras	113
8.3.20	Konfigurieren von öffentlichen Kameras	119
8.3.21	Konfigurieren der Liste Sprechsanlage	124
8.3.22	Konfiguration der programmierbaren Tasten	127
8.3.23	Software-Update	132
8.3.24	Panel neu starten	139
8.3.25	Info	140
8.4	Erweiterte Einstellungen	146
8.4.1	Aufrufen der „Erweiterten Einstellungen“	146
8.4.2	Konfigurieren der physikalischen Adresse	147
8.4.3	Konfigurieren der IP-Adresse	148
8.4.4	Konfigurieren von vertrauenswürdigen Geräten	149
8.4.5	Funktion „Manueller Schnappschuss“ konfigurieren	158
8.4.6	Funktion „Manuelle Videoaufzeichnung“ konfigurieren	159
8.4.7	Funktion „Automatische Entriegelung“ konfigurieren	160
8.4.8	Funktion „Löschen der Anrufliste“ konfigurieren	163
8.4.9	Konfigurieren der Adresse der Standard-Concierge-Station	165
8.4.10	Wiederherstellen der Werkseinstellungen	166
8.5	Konfigurieren der Außenstation	167
8.6	IP-Schaltaktor konfigurieren	168
9	Bedienung	169
9.1	Dashboard	169
9.1.1	Dashboard-Übersicht	169
9.1.2	Bearbeitungsstatus aufrufen	170
9.1.3	Kamera-Bedienelement erstellen	171
9.1.4	Intercom-Bedienelement erstellen	174
9.1.5	Licht-Bedienelement erstellen	177
9.1.6	Türöffner-Bedienelement erstellen	180
9.1.7	Aufzug-Bedienelement erstellen	183
9.1.8	Bedienelement bearbeiten	186
9.2	Eingehender Anruf	187
9.2.1	Ruf von Außenstation	187
9.2.2	Ruf von Portierzentrale/Innenstation	189
9.2.3	Ruf von Türklingel	191
9.3	Intercom	192

9.4	Concierge rufen.....	193
9.5	Überwachung	194
9.5.1	Videoüberwachung aufrufen	194
9.5.2	Überwachung der Außenstation	195
9.5.3	Überwachung durch IP-Kamera	196
9.6	Sperre freigeben	197
9.7	Licht einschalten	198
9.8	Aufzugruf.....	199
9.9	Sprachkonfiguration	201
9.9.1	Sprachlautstärke einstellen.....	201
9.9.2	Funktion „Stummschaltung“ konfigurieren	202
9.10	Alarm anfordern	203
9.11	Historie.....	204
9.12	Bildschirm bereinigen.....	206
10	Hausautomatisierung	207
10.1	KNX-Einstellungen	207
10.1.1	Vorbedingung	207
10.1.2	Einrichtungs-Assistent - nur KNX	208
10.1.3	Einrichtungs-Assistent - Türkommunikation mit KNX	213
10.1.4	Informationen anzeigen.....	215
10.1.5	Konfigurieren des Systemcodes	217
10.1.6	Konfigurieren der PIN-Codes.....	219
10.1.7	Konfiguration der programmierbaren Tasten	221
10.1.8	Konfigurieren der erweiterten Einstellungen	226
10.1.9	Konfigurieren der Hausautomatisierungsgeräte	227
10.1.10	Anzeigen der Hausautomatisierungsgeräte	230
10.1.11	Konfigurieren der KNX-Timer.....	231
10.1.12	Benachrichtigung	239
10.1.13	Inbetriebnahme der Hausautomatisierungsgeräte über ETS Tool	241
10.2	free@home Einstellungen.....	242
10.2.1	Vorbedingung	242
10.2.2	Einrichtungs-Assistent - nur free@home	243
10.2.3	Einrichtungs-Assistent - Türkommunikation mit free@home	249
10.2.4	Informationen anzeigen.....	251
10.2.5	Konfiguration der programmierbaren Tasten	253
10.2.6	Konfigurieren der erweiterten Einstellungen	257
10.2.7	Anzeigen der Hausautomatisierungsgeräte	259
10.2.8	Alarmprotokoll.....	261
10.2.9	Inbetriebnahme der Hausautomatisierungsgeräte über SysAP	263
11	Netzsicherheit.....	264
11.1	Haftungsausschluss	264
11.2	Leistung und Dienst	265
11.3	Hinweise zur Verwendung	266
11.4	Aktualisierung	266
11.5	Sicherung/Wiederherstellung	266
11.6	Lösung zur Abwehr von Malware	266

Inhaltsverzeichnis

11.7	Passwortregel	266
12	Hinweis.....	267

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise. So vermeiden Sie Personen- und Sachschäden und gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts.

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf. Falls Sie das Gerät weitergeben, geben Sie auch dieses Handbuch mit. Für Schäden durch Nichtbeachtung des Handbuchs übernimmt Busch-Jaeger keine Haftung.

2 Sicherheit



Warnung

Elektrische Spannung!

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung.

Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

- Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
- Arbeiten am 100-240-V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

2.1 Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole weisen Sie auf besondere Gefahren im Umgang mit dem Gerät hin oder geben nützliche Hinweise.



Gefahr

Dieses Symbol weist auf eine gefährliche Situation durch elektrischen Strom hin. Wird ein so gekennzeichneter Hinweis nicht beachtet, können schwere oder tödliche Verletzungen die Folge sein.



Warnung

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Warnung“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



Achtung

Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation für das Produkt. Die Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder Zerstörung des Produkts zur Folge haben.



Hinweis

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen oder Verweise auf weiterführende nützliche Themen. Dies ist kein Signalwort für eine gefährliche Situation.

2.2 Zielgruppe / Qualifikation des Personals

Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Geräts darf nur durch dafür ausgebildete Elektrofachkräfte mit entsprechender Qualifikation erfolgen.

Die Elektrofachkräfte müssen das Handbuch gelesen und verstanden haben und den Anweisungen folgen.

Die Elektrofachkräfte müssen die in ihrem Land geltenden nationalen Vorschriften bezüglich Installation, Funktionsprüfung, Reparatur und Wartung von elektrischen Produkten beachten.

Die Elektrofachkräfte müssen die „Fünf Sicherheitsregeln“ (DIN VDE 0105, EN 50110) kennen und korrekt anwenden:

1. Freischalten;
2. Gegen Wiedereinschalten sichern;
3. Spannungsfreiheit feststellen;
4. Erden und Kurzschießen;
5. Benachbarte, unter elektrischer Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken.

2.3 Sicherheitshinweise



Warnung

Elektrische Spannung! Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 230 V.

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

- Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur durch Elektrofachpersonal ausgeführt werden.
- Schalten Sie vor der Montage/Demontage die Netzspannung frei.
- Verwenden Sie das Gerät nie mit beschädigten Anschlusskabeln.
- Öffnen Sie keine fest verschraubten Abdeckungen vom Gehäuse des Geräts.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn es sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Nehmen Sie keine Änderungen oder Reparaturen am Gerät, an seinen Bestandteilen und am Zubehör vor.
- Halten Sie das Gerät von Wasser und feuchten Umgebungen fern.



Achtung - Sachschäden

Geräteschaden durch äußerliche Einflüsse.

Feuchtigkeit und eine Verschmutzung des Geräts können zur Zerstörung des Geräts führen.

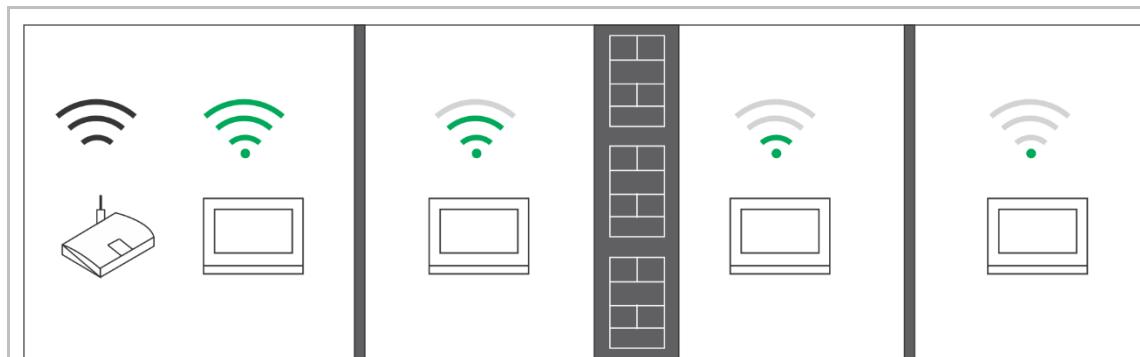
- Schützen Sie das Gerät bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigungen.

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ein zentrales Bedienelement für das Busch-Welcome® IP System und arbeitet ausschließlich mit Komponenten aus diesem System zusammen. Das Gerät darf nur in trockenen Innenräumen installiert werden.

Artikel Nummer.	Produktnam
H8236-	IP touch 7
H8237-	IP touch 10

WLAN-Installation



Hinweis

Wenn das Gerät den WLAN-Betrieb unterstützt, stellen Sie vor der Installation sicher, dass das Gerät einen guten WLAN-Empfang besitzt. Der Abstand zwischen Router und Bildschirmen sowie das Baumaterial der Wände können die Signalqualität beeinflussen.

Das WLAN-Signal reicht nicht aus, um einen störungsfreien Betrieb zu ermöglichen. Installieren Sie zwischen dem Router und dem Gerät einen WLAN-Repeater, um das vom Gerät empfangene Signal zu verstärken.

Micro-SD-Karte



SD-Karte

Diese Innenstation unterstützt folgenden SD-Kartentyp:

- Typ: Micro SDHC
- Kapazität: 4...32 G
- Geschwindigkeit: Klasse10
- Dateisystem: FAT32
- Verwenden Sie eine Karte, die dem SDHC-Standard entspricht. Einige Karten funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Es wird empfohlen, SDHC-Karten von SanDisk, Kingston und Transcend zu verwenden, die vollständig getestet und überprüft wurden.
- Während Sie Bilder auf die Karte aufnehmen oder kopieren, entfernen Sie die nicht SD-Karte oder starten Sie auch nicht die Innenstation neu. Andernfalls kann wird die Wiedergebe von Bildern möglicherweise nicht durchgeführt werden können.
- Busch-Jaeger haftet nicht für die Leistungsfähigkeit einer SDHC-Karte.

IP-Cam



Hinweis

Diese Innenstation unterstützt IP-Cam mit Onvif-Protokoll (Profil S).

Klingelton



Hinweis

Unterstützt werden Klingeltöne im .mp3- und .wav-Format mit einer maximalen Größe von 32 M.

Audio and video Play



Hinweis

Unterstützt werden Audiodateien im .mp3- und .wav-Format.

Unterstützt werden Videodateien im .avi- und .mp4-Format mit einer maximalen Auflösung von 1920 x 1080.

Bild



Hinweis

Unterstützt werden Bilder im .jpg-, .png-, und .bmp-Format mit einer maximalen Auflösung von 2048 x 1920. Empfohlen wird eine Auflösung von 1024 x 600.

4 Umgebung



Denken Sie an den Schutz der Umwelt!

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht zum Hausabfall gegeben werden.

- Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wiederverwendet werden können. Geben Sie das Gerät deshalb an einer entsprechenden Annahmestelle ab.

4.1 Busch-Jaeger Geräte

Alle Verpackungsmaterialien und Geräte von Busch-Jaeger sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegeln für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Elektrogeräte bzw. deren Komponenten über die hierzu autorisierten Sammelstellen oder Entsorgungsbetriebe.

Busch-Jaeger Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung.

(EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS)

(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006)

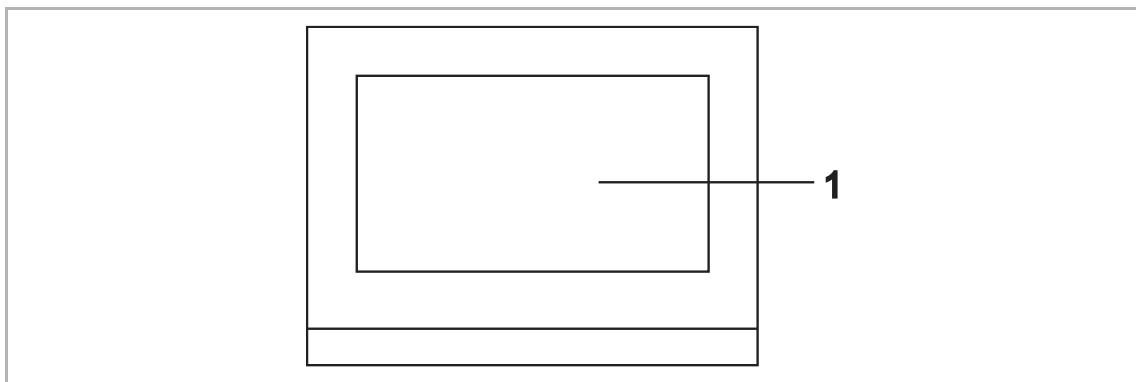
5 Produktbeschreibung

5.1 Gerätetyp

Artikelnummer	Bestellnummer	Produktnamen	Farbe	Größe (TxHxB) Einheit: mm
H8236-4W-03	2TMA130050W0066	IP Touch 7, DES+KNX+f@h+APP, LAN+WiFi, T-loop	schwarz	199 x 150 x 17
H8236-4B-03	2TMA130050B0066	IP Touch 7, DES+KNX+f@h+APP, LAN+WiFi, T-loop	weiß	199 x 150 x 17
H8236-5W-03	2TMA130050W0068	IP Touch 7, DES+KNX+f@h+APP, LAN+LAN, T-loop	schwarz	199 x 150 x 31
H8236-5B-03	2TMA130050B0068	IP Touch 7, DES+KNX+f@h+APP, LAN+LAN, T-loop	weiß	199 x 150 x 31
H8237-4W-03	2TMA130050W0058	IP touch 10",DES+KNX+f@h+APP, LAN+WiFi,T-loop	schwarz	251 x 185 x 17
H8237-4B-03	2TMA130050B0058	IP touch 10",DES+KNX+f@h+APP, LAN+WiFi,T-loop	weiß	251 x 185 x 17
H8237-5W-03	2TMA130050W0060	IP touch 10",DES+KNX+f@h+APP, LAN+LAN,T-loop	schwarz	251 x 185 x 31
H8237-5B-03	2TMA130050B0060	IP touch 10",DES+KNX+f@h+APP, LAN+LAN,T-loop	weiß	251 x 185 x 31

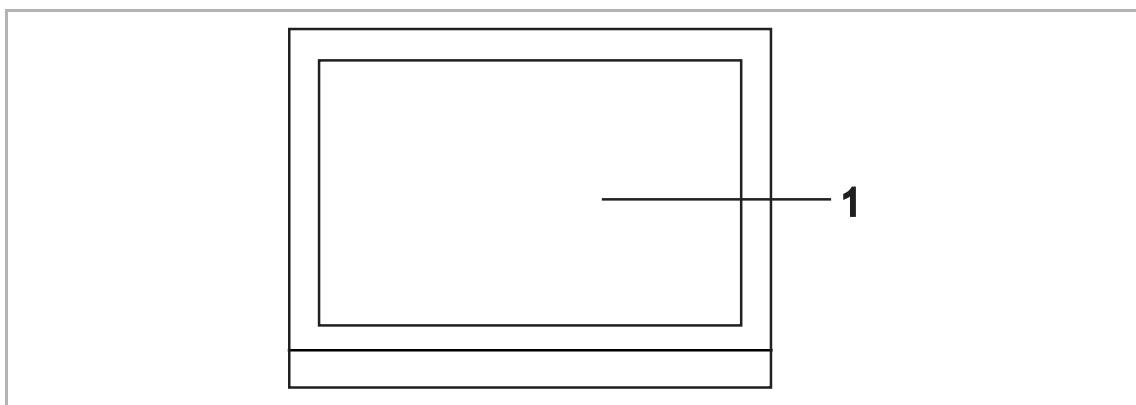
5.2 Bedienelemente

IP touch 7



Nr.	Funktion
1	Touchscreen

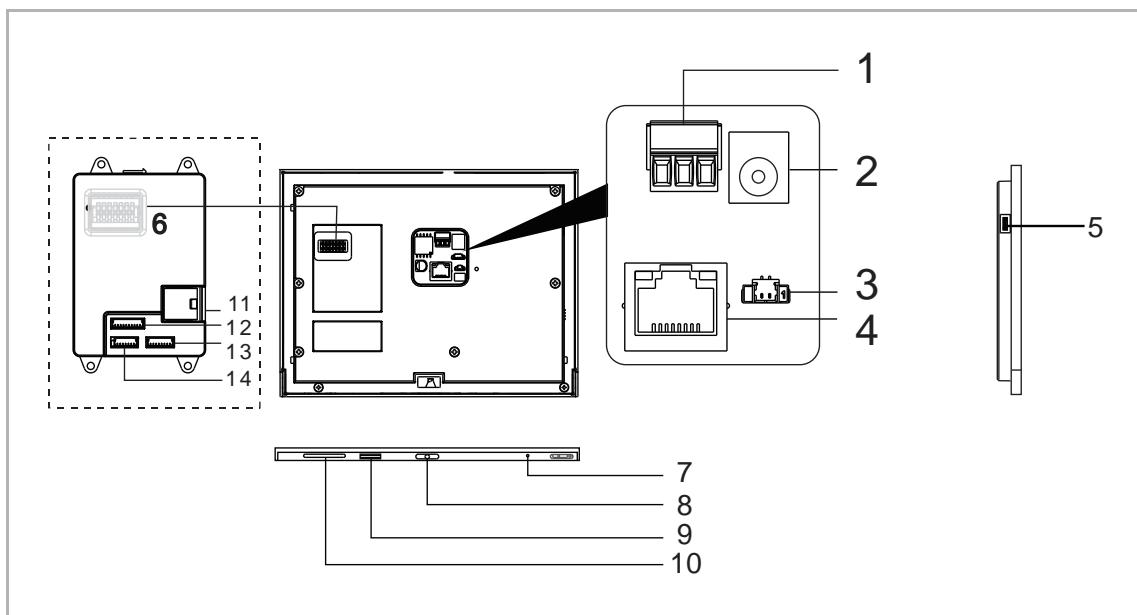
IP touch 10



Nr.	Funktion
1	Touchscreen

5.3 Anschlussbeschreibung

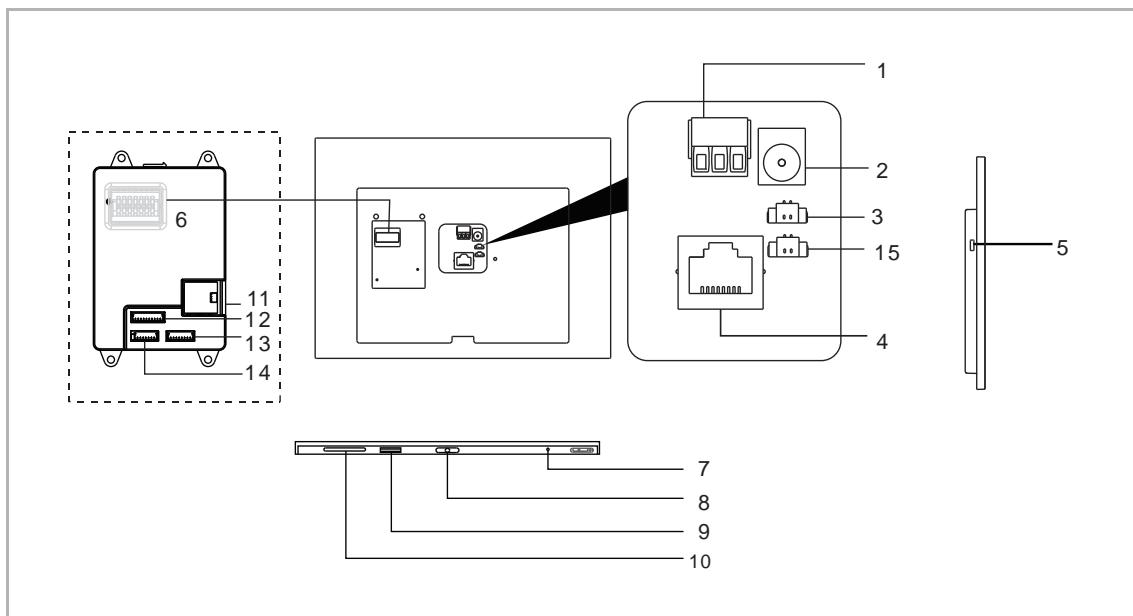
IP touch 7



Nr.	Funktion
1	Netzanschluss
2	Netzanschluss (DC-Eingangsbuchse)
3	Türklingelanschluss
4	LAN1 (PoE)
5	Micro-USB Upgrade-Anschluss
6	Anschluss für Erweiterungsmodul
7	Mikrofon
8	Demontageschalter
9	Anschluss für Micro-SD-Karte
10	Lautsprecher
11	² LAN2
12	² Alarmanschluss
13	² RS485-Anschluss, 12-V-Ausgang, Notfall-Port (SOS, GAS, Brand)
14	² Relaisausgang

² IP touch 7 (LAN+LAN)

IP touch 10



Nr.	Funktion
1	Netzanschluss
2	Netzanschluss (DC-Eingangsbuchse)
3	Türklingelanschluss
4	LAN1 (PoE)
5	Micro-USB Upgrade-Anschluss
6	Anschluss für Schnittstellenmodul
7	Mikrofon
8	Demontageschalter
9	Anschluss für Micro-SD-Karte
10	Lautsprecher
11	² LAN2
12	² Alarmanschluss
13	² RS485-Anschluss, 12-V-Ausgang (12-V-Ausgang bei PoE-Spannungsversorgung nicht verfügbar)
14	² Relaisausgang
15	Nicht verfügbar

² IP touch 10 (LAN+LAN)

6 Technische Daten

IP touch 7

Bezeichnung	Wert
Nennspannung	24 V ==
Betriebsspannungsbereich	20-27 V ==
¹ Nennstrom	27 V ==, 250 mA 24 V ==, 280 mA
² Nennstrom	27 V ==, 390 mA 24 V ==, 440 mA
Displaygröße	7"
Auflösung	1024 x 600 px
Umgebungstemperatur	-10 °C ... +55 °C
PoE Standard	IEEE802.3 af
² Alarmleistungsausgang	12 V ==, 200 mA
² Relaisausgang	30 V ==, 1 A
¹ Drahtlos-Übertragungsfrequenz	802.11b/g/n: 2412...2462MHz (für USA) 2412...2472MHz (für Europa) 802.11a/n: 5150...5250MHz 5250...5350MHz 5470...5725MHz (nicht in Russland verwendet) 5725...5850MHz (für USA)
¹ Drahtlos-Übertragungsleistung	Max. 20 dBm bei 12 Mbps OFDM 2,4 G Max. 20 dBm bei 12 Mbps OFDM 5,8 G
¹ Drahtlos-Übertragungsstandard	IEEE 802.11 a/b/g/n

¹ IP touch 7 (LAN+WiFi) ² IP touch 7 (LAN+LAN)

IP touch 10

Bezeichnung	Wert
Nennspannung	24 V ==
Betriebsspannungsbereich	20-27 V ==
¹ Nennstrom	27 V ==, 390 mA 24 V ==, 440 mA
² Nennstrom	27 V ==, 520 mA 24 V ==, 600 mA
Displaygröße	10"
Auflösung	1280 x 800 px
Umgebungstemperatur	-10 °C ... +55 °C
PoE Standard	IEEE802.3 af
² Alarmleistungsausgang	12 V ==, 200 mA (12 V-Ausgang bei PoE-Spannungsversorgung nicht verfügbar)
² Relaisausgang	30 V ==, 1 A
¹ Drahtlos-Übertragungsfrequenz	802.11b/g/n: 2412...2462MHz (für USA) 2412...2472MHz (für Europa) 802.11a/n: 5150...5250MHz 5250...5350MHz 5470...5725MHz (nicht in Russland verwendet) 5725...5850MHz (für USA)
¹ Drahtlos-Übertragungsleistung	Max. 20 dBm bei 12 Mbps OFDM 2,4 G Max. 20 dBm bei 12 Mbps OFDM 5,8 G
¹ Drahtlos-Übertragungsstandard	IEEE 802.11 a/b/g/n

¹ IP touch 10 (LAN+WiFi) ² IP touch 10 (LAN+LAN)

7 Montage / Installation



Warnung

Elektrische Spannung!

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung.

Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

- Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
- Arbeiten am 100-240-V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

7.1 Anforderungen an den Installateur



Warnung

Elektrische Spannung!

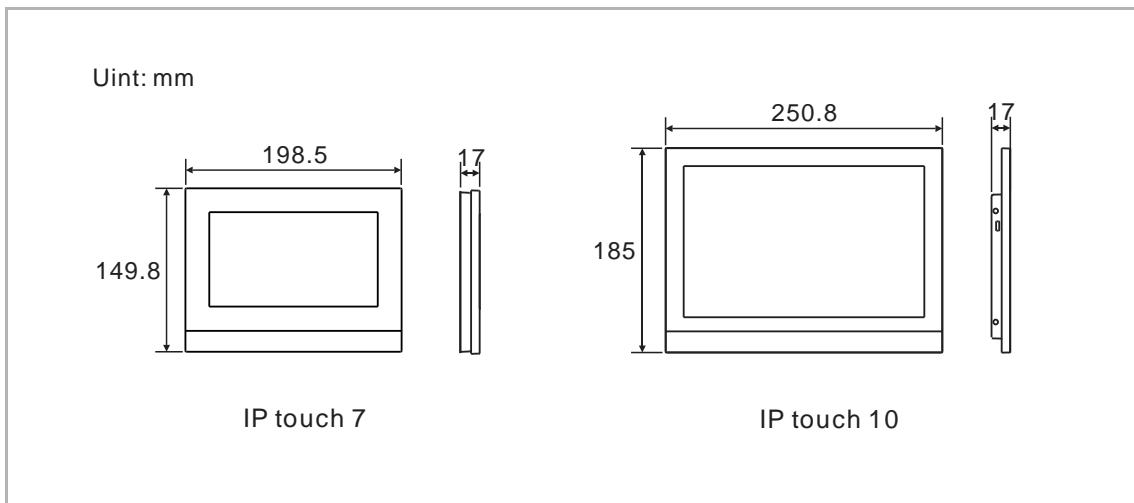
Installieren Sie das Gerät nur, wenn Sie über die notwendigen elektrotechnischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

- Durch unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das der Nutzer der elektrischen Anlage.
- Durch unsachgemäße Installation können schwere Sachschäden, z. B. durch Brand, entstehen.

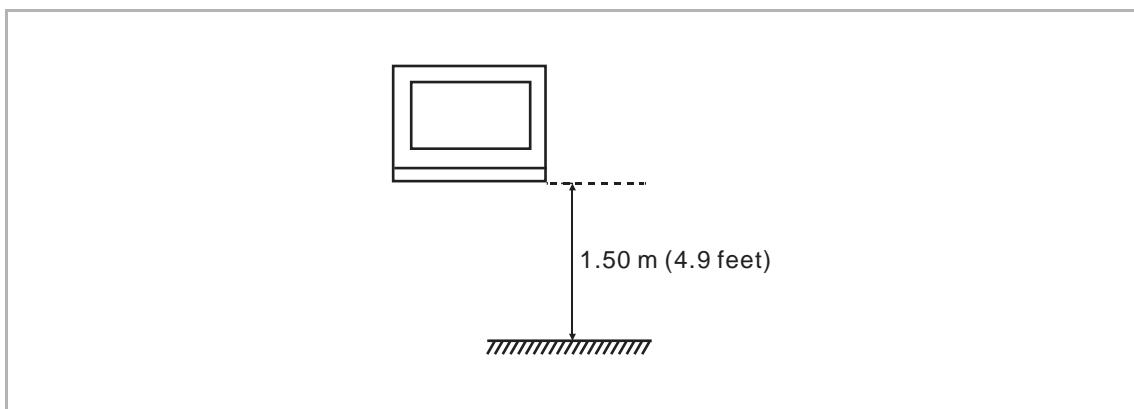
Für die fachliche Eignung des Installateurs und die Installation gelten folgende Mindestanforderungen:

- Wenden Sie die „Fünf Sicherheitsregeln“ an (DIN VDE 0105, EN 50110):
 1. Freischalten
 2. Gegen Wiedereinschalten sichern
 3. Spannungsfreiheit feststellen
 4. Erden und Kurzschließen
 5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken.
- Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge und Messgeräte.
- Prüfen Sie die Art des Spannungsversorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System), um die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.) sicherzustellen.

7.2 Produktabmessungen



7.3 Einbauhöhe

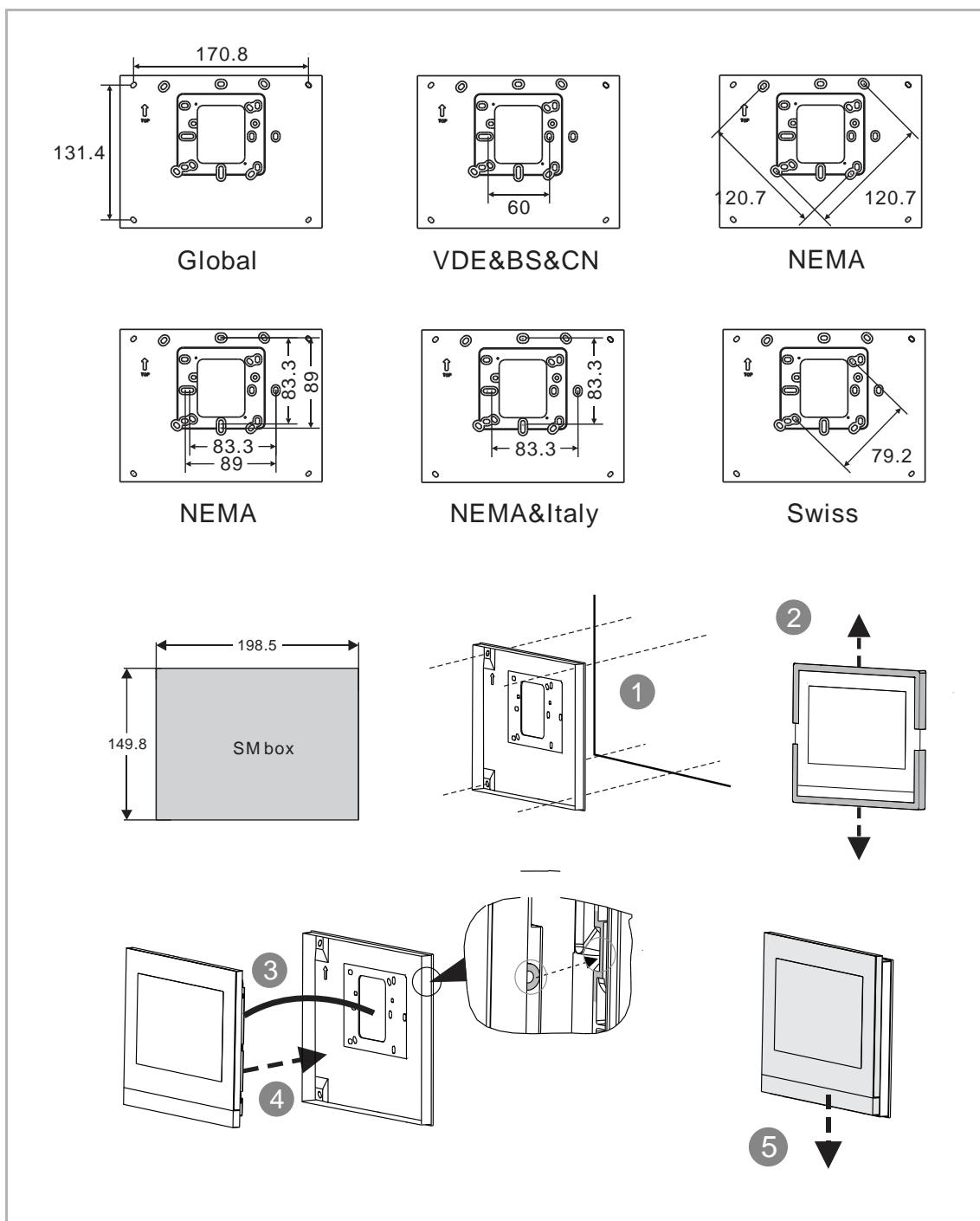


7.4 Aufputz-Montage

IP touch 7

Diese Einbaumethode gilt nicht für IP touch 7 (LAN+LAN).

(Einheit: mm)

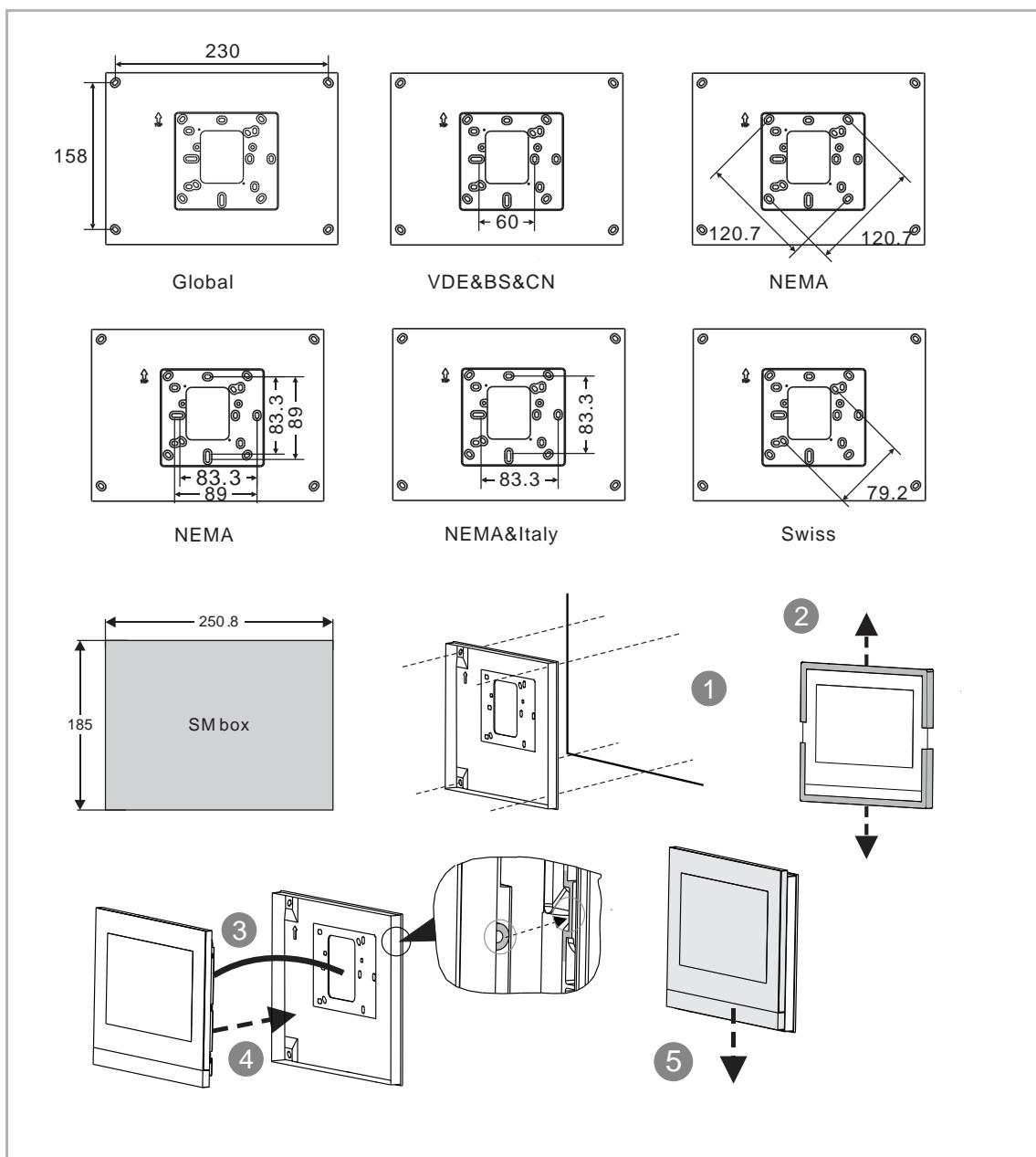


IP touch 10

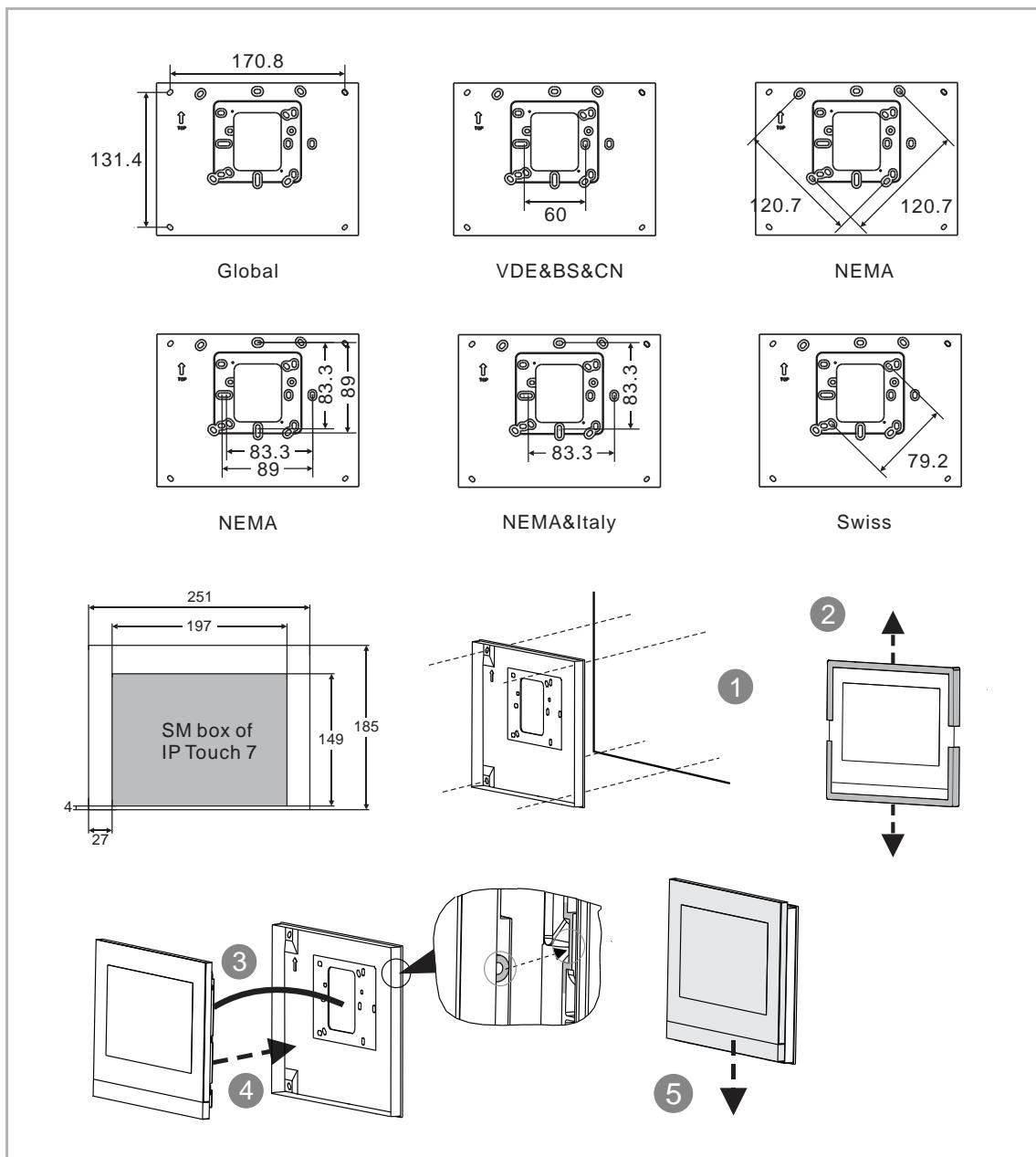
Diese Einbaumethode gilt nicht für IP touch 10 (LAN+LAN).

Für IP Touch 10 kann die Aufputzdose von IP Touch 10 verwendet werden.

(Einheit: mm)



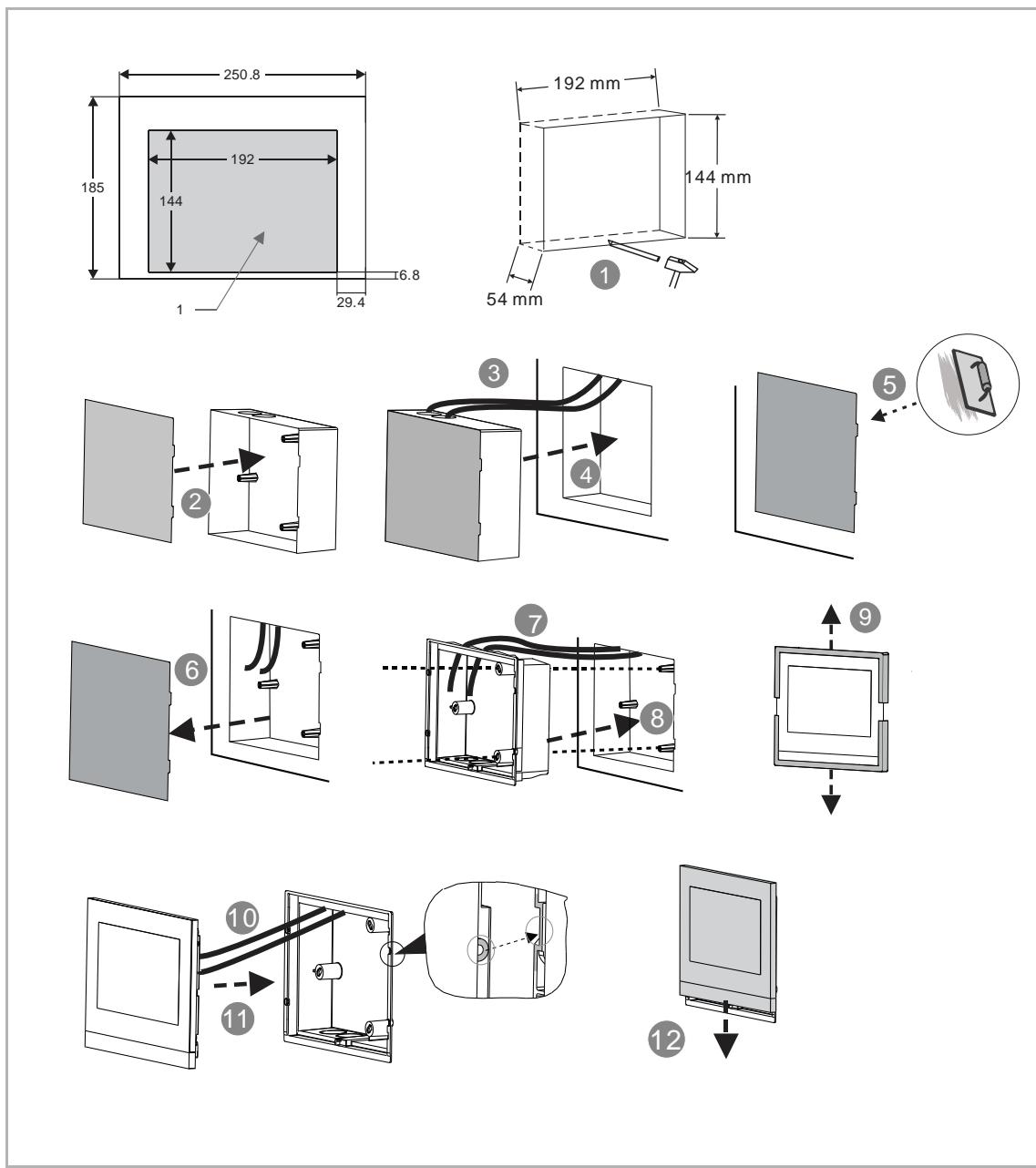
Für IP Touch 10 kann auch die Aufputzdose von IP Touch 7 verwendet werden.



7.5 Unterputz-Montage

Mit Montagedose

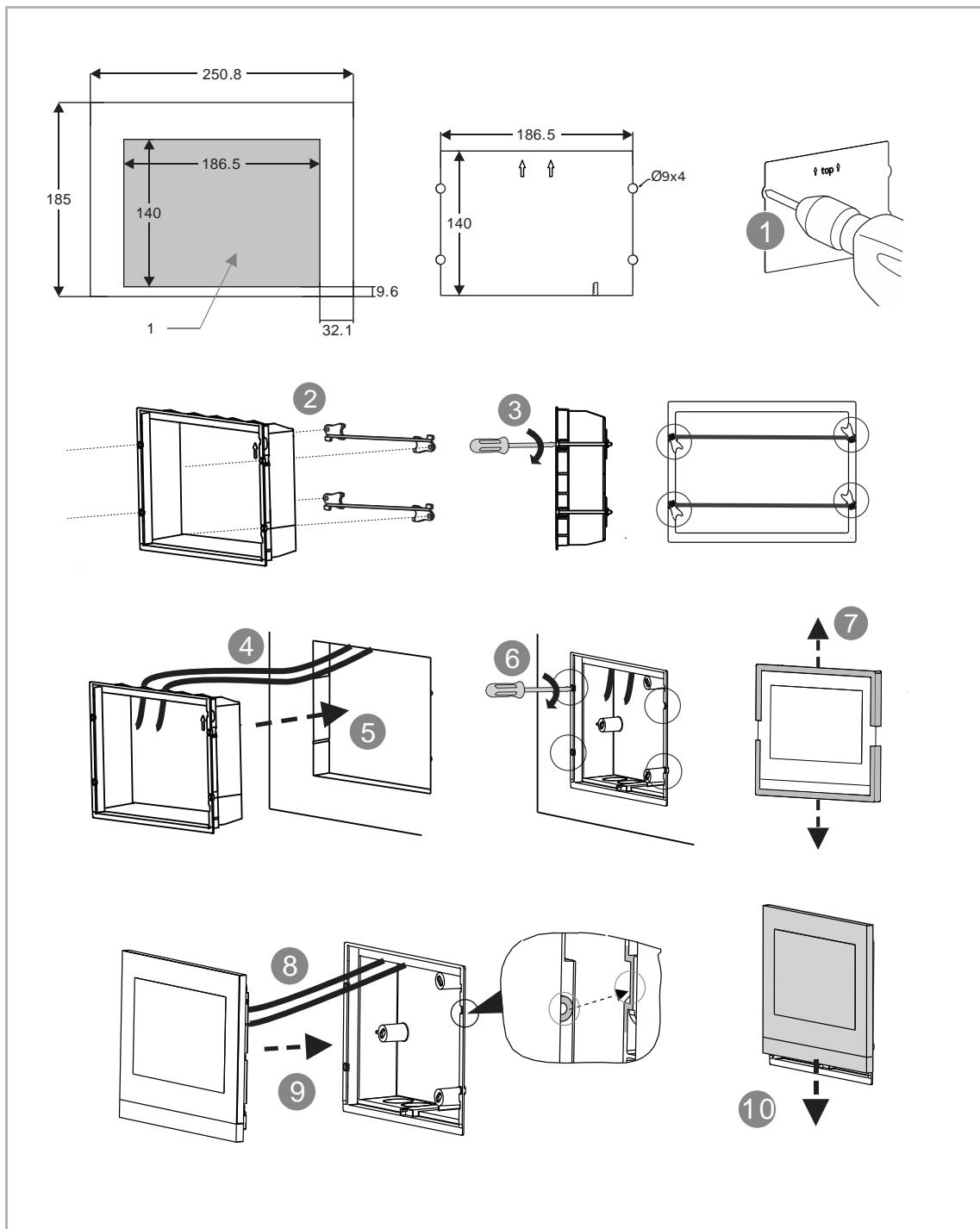
(Einheit: mm)



1 Lochgröße der Montagedose

7.6 Hohlwand-Montage

(Einheit: mm)

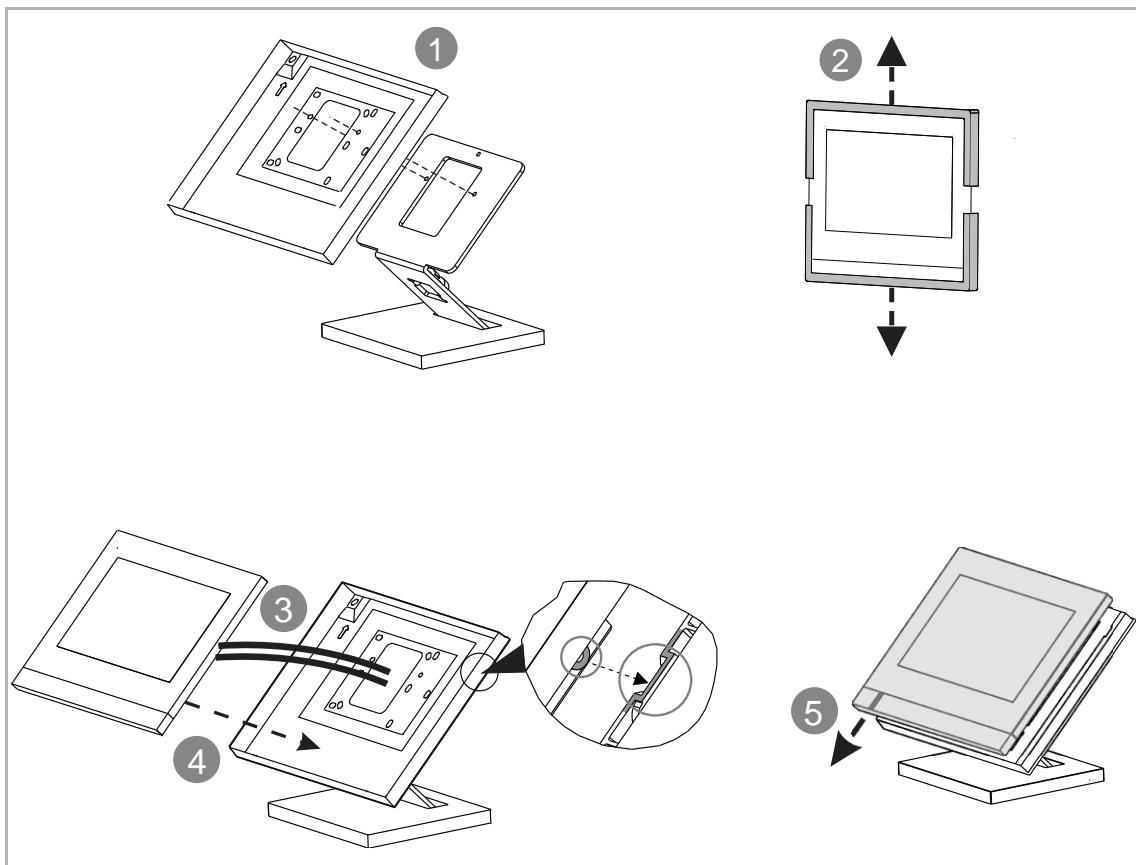


1

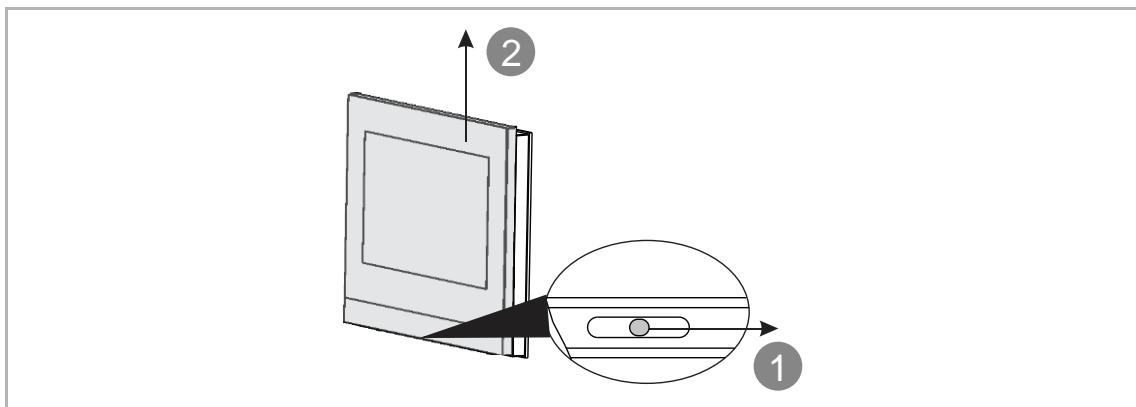
Lochgröße der Unterputzdose

7.7 Tischaufstellung

Diese Einbaumethode gilt nicht für IP touch (LAN+LAN).

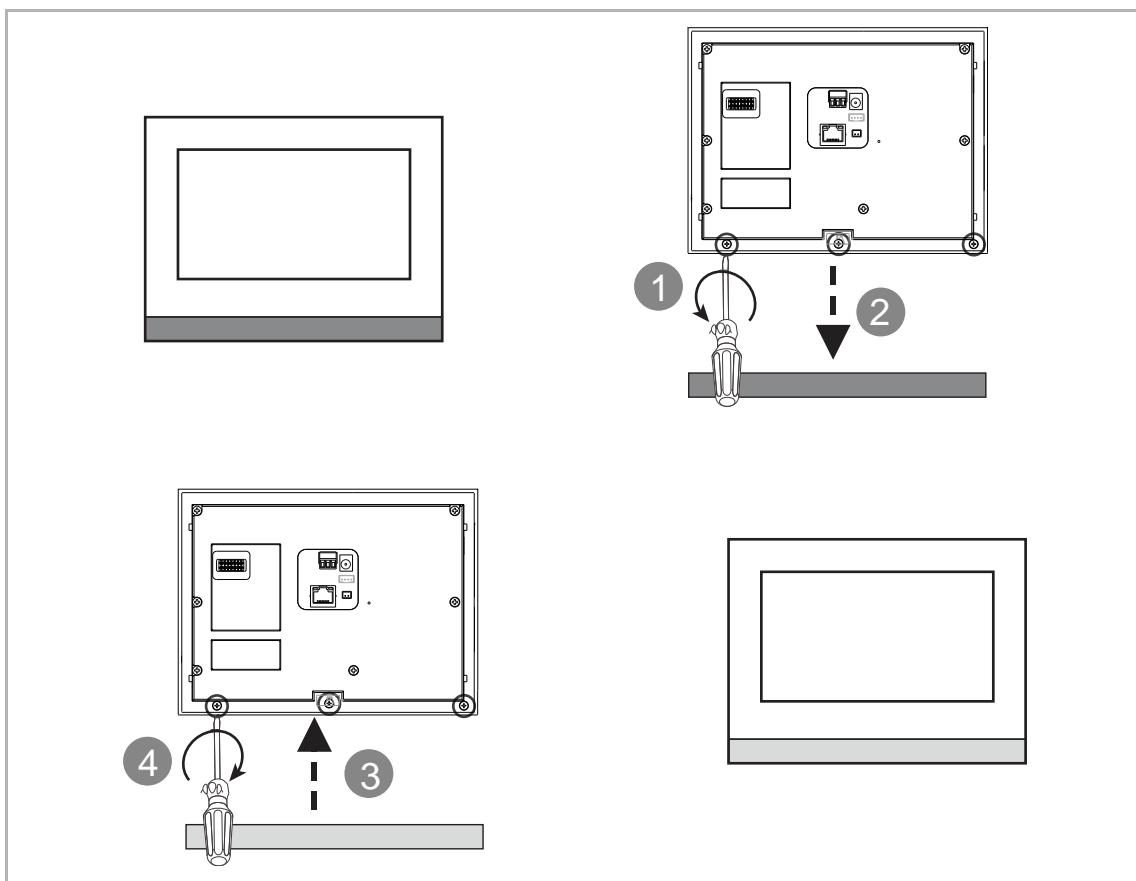


7.8 Demontage



7.9 Austausch der Abschlussleiste

Es müssen 4 Schrauben entfernt werden.



8 Inbetriebnahme

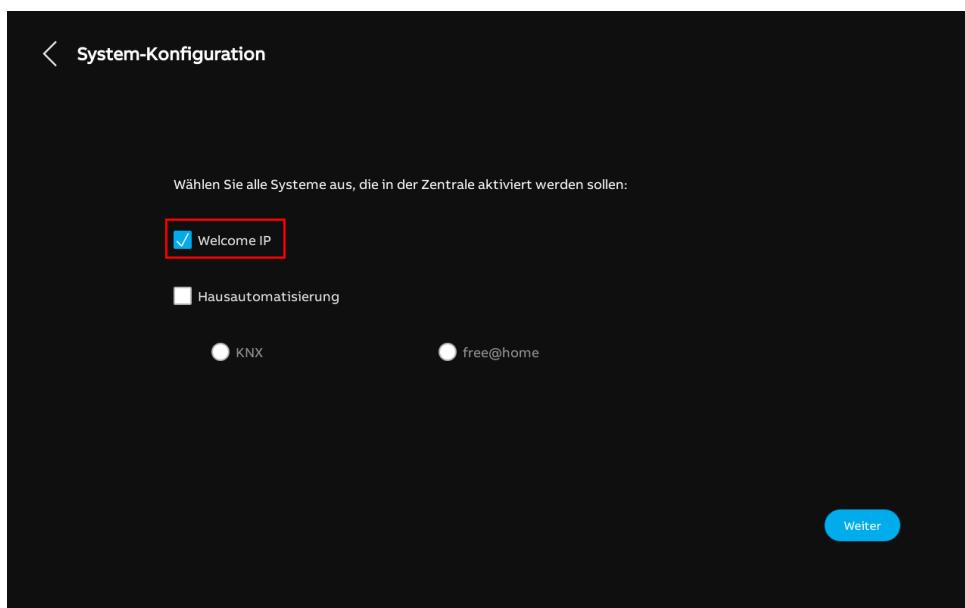
8.1 Betriebsarten

8.1.1 Nur Türkommunikation

Dieser Betriebsmodus bezieht sich nur auf die Türkommunikation.

Während der „Assistenteneinrichtung“ unter „System-Konfiguration“:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Türkommunikation Welcome IP“
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Hausautomatisierung“
- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2 „Einrichtungs-Assistent - Nur Türkommunikation“ auf Seite 33.

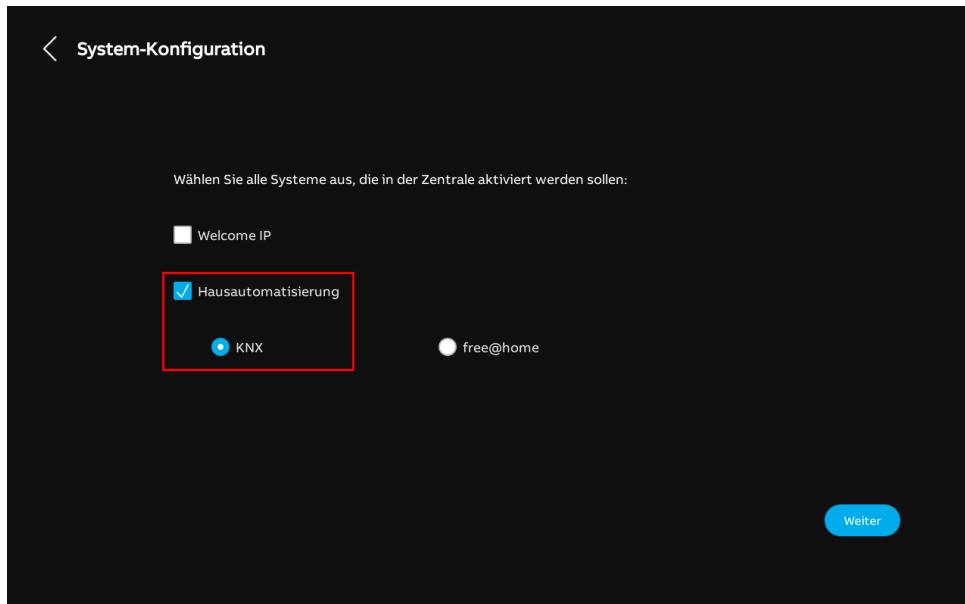


8.1.2 Modus Nur KNX

Dieser Betriebsmodus bezieht sich nur auf das KNX-System.

Während der „Assistanteneinrichtung“ unter „System-Konfiguration“:

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Türkommunikation Welcome IP“
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Hausautomatisierung“
- Aktivieren Sie die Einfachauswahl „KNX“.
- Siehe hierzu siehe Kapitel 10.1.2 „Einrichtungs-Assistent - nur KNX“ auf Seite 208.

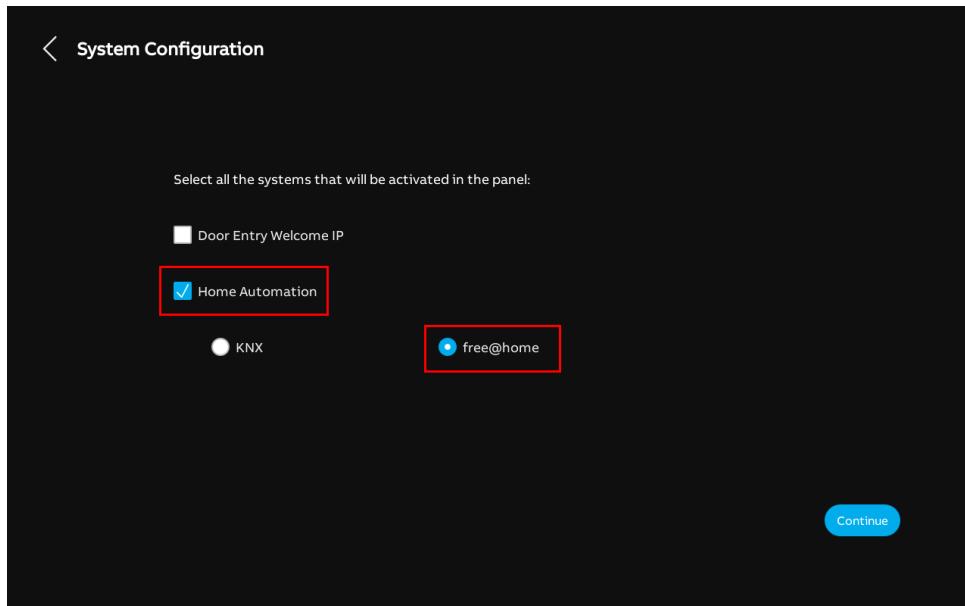


8.1.3 Modus Nur free@home

Dieser Betriebsmodus bezieht sich nur auf das free@home-System.

Während der „Assistenteneinrichtung“ unter „System-Konfiguration“:

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Türkommunikation Welcome IP“
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Hausautomatisierung“
- Aktivieren Sie die Einfachauswahl „free@home“.
- Siehe hierzu siehe Kapitel 10.2.2 „Einrichtungs-Assistent - nur free@home“ auf Seite 243.

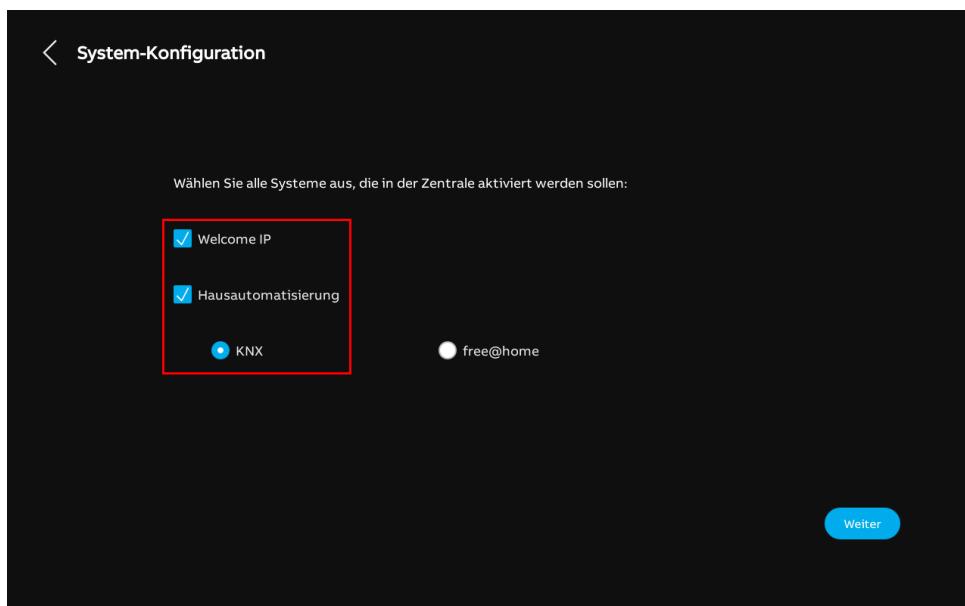


8.1.4 Türkommunikation mit KNX

Dieser Betriebsmodus bezieht sich auf die Türkommunikation und das free@home-System.

Während der „Assistanteneinrichtung“ unter „System-Konfiguration“:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Türkommunikation Welcome IP“
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Hausautomatisierung“
- Aktivieren Sie die Einfachauswahl „KNX“.
- Siehe hierzu siehe Kapitel 10.1.3 „Einrichtungs-Assistent - Türkommunikation mit KNX“ auf Seite 213.

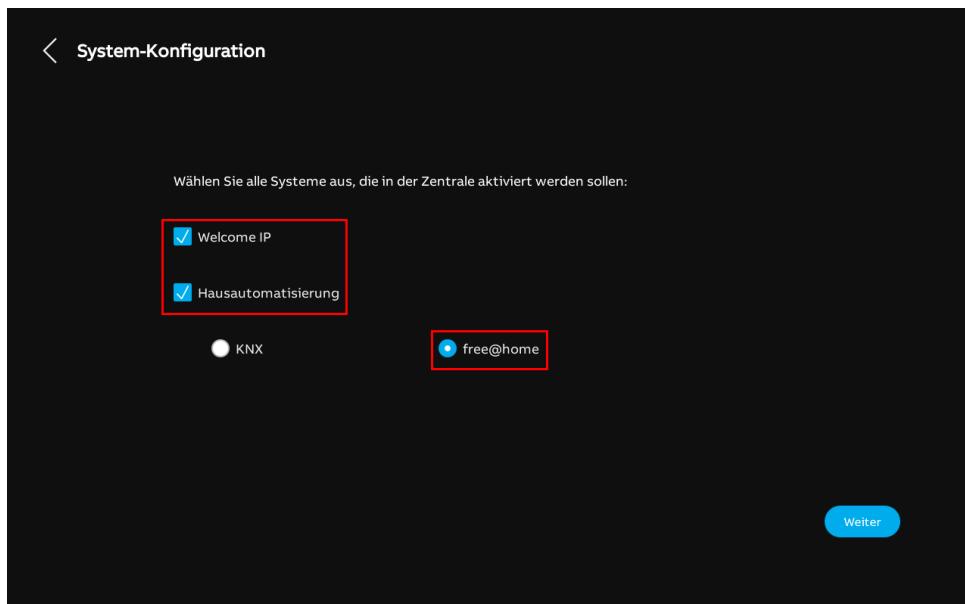


8.1.5 Türkommunikation mit free@home

Dieser Betriebsmodus bezieht sich auf die Türkommunikation und das free@home-System.

Während der „Assistanteneinrichtung“ unter „System-Konfiguration“:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Türkommunikation Welcome IP“
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Hausautomatisierung“
- Aktivieren Sie die Einfachauswahl „free@home“.
- Siehe hierzu siehe Kapitel 10.2.3 „Einrichtungs-Assistent - Türkommunikation mit free@home“ auf Seite 249.

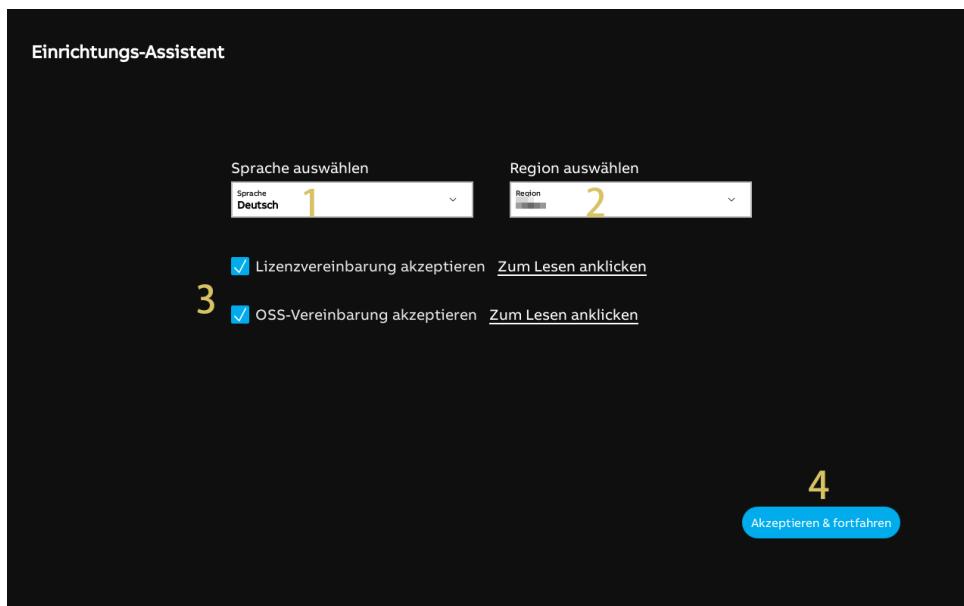


8.2 Einrichtungs-Assistent - Nur Türkommunikation

8.2.1 Konfiguration ohne SmartAP

Gehen Sie folgendermaßen vor:

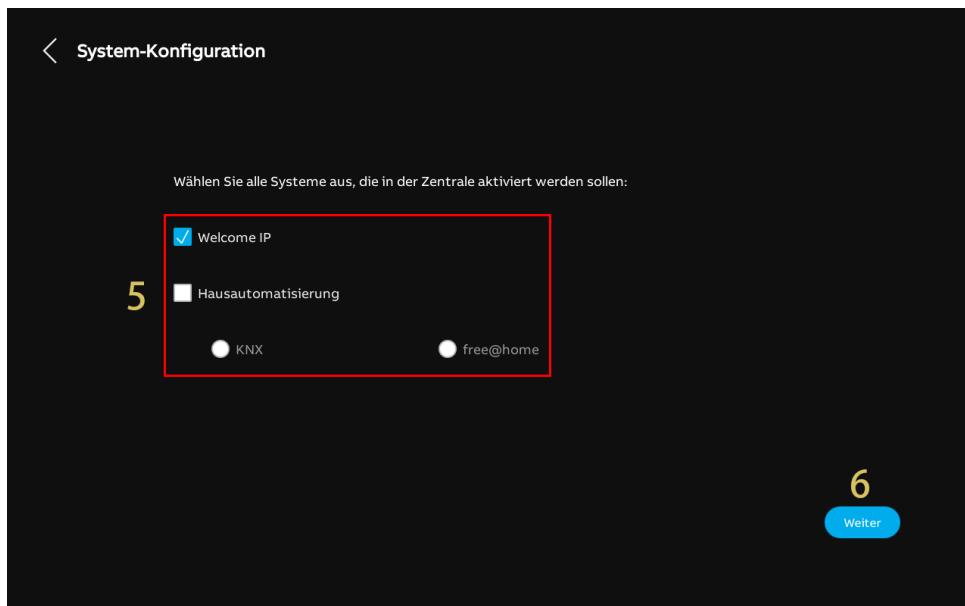
- [1] Wählen Sie unter „Einrichtungs-Assistent“ die Sprache aus der Dropdownliste aus.
- [2] Wählen Sie die Region aus der Dropdownliste aus.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Lizenzen zu akzeptieren. Oder tippen Sie auf „Zum Lesen anklicken“, um die Lizenzdetails anzuzeigen.
- [4] Tippen Sie auf „Akzeptieren & fortfahren“, um die nächste Seite aufzurufen.



[5] Wählen Sie unter „Konfigurationsmodus“ den Betriebsmodus aus.

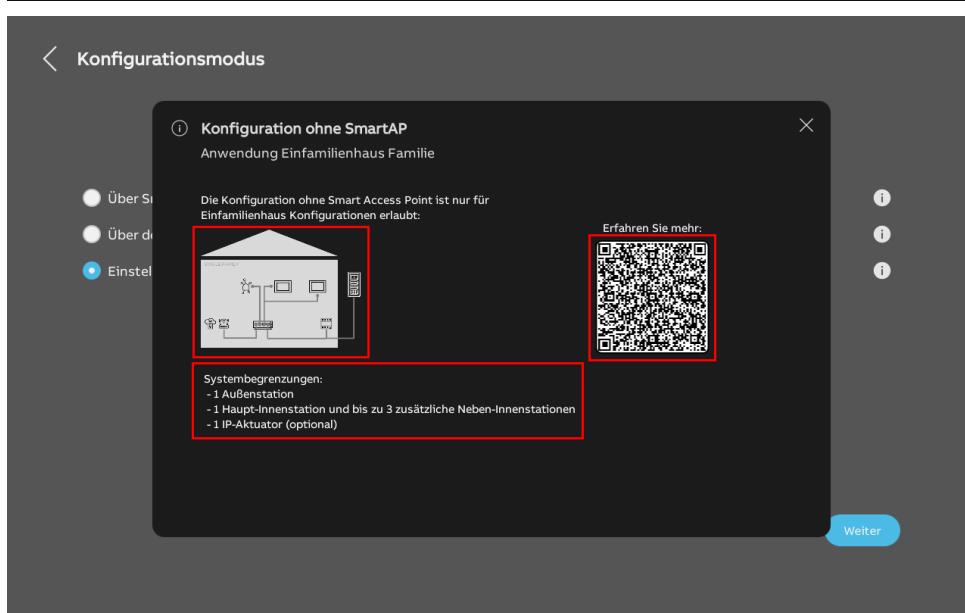
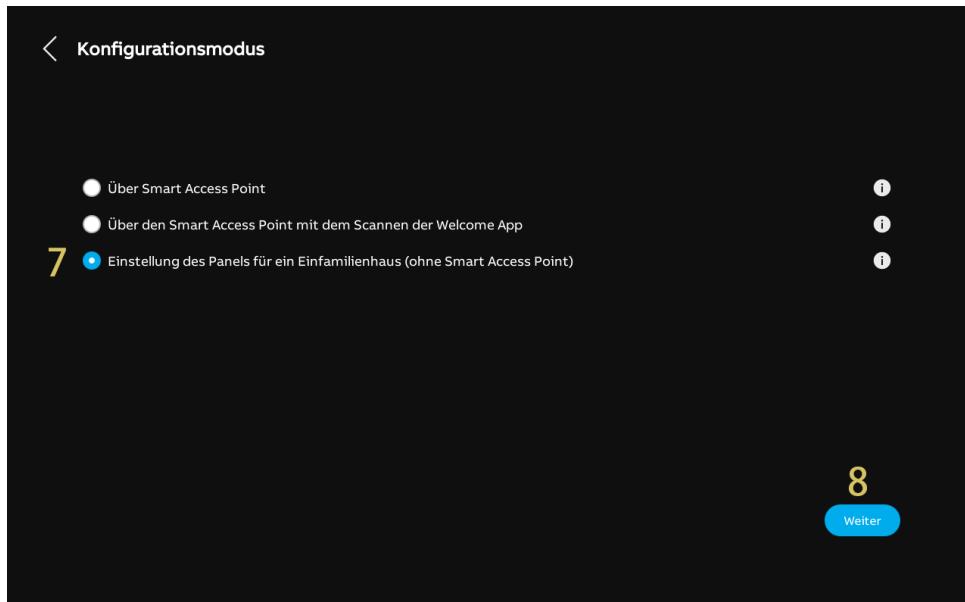
- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.1 „Betriebsarten“ auf Seite 28.

[6] Tippen Sie auf „Fortsfahren“.



- [7] Wählen Sie unter „Konfigurationsmodus“ die Option „Paneeleinrichtung für Einfamilienhaus“ und tippen Sie auf „“, um die Systemtopologie und die vom System empfohlene Kapazität anzuzeigen; Sie können das Produkthandbuch durch Scannen des QR-Codes rechts herunterladen.

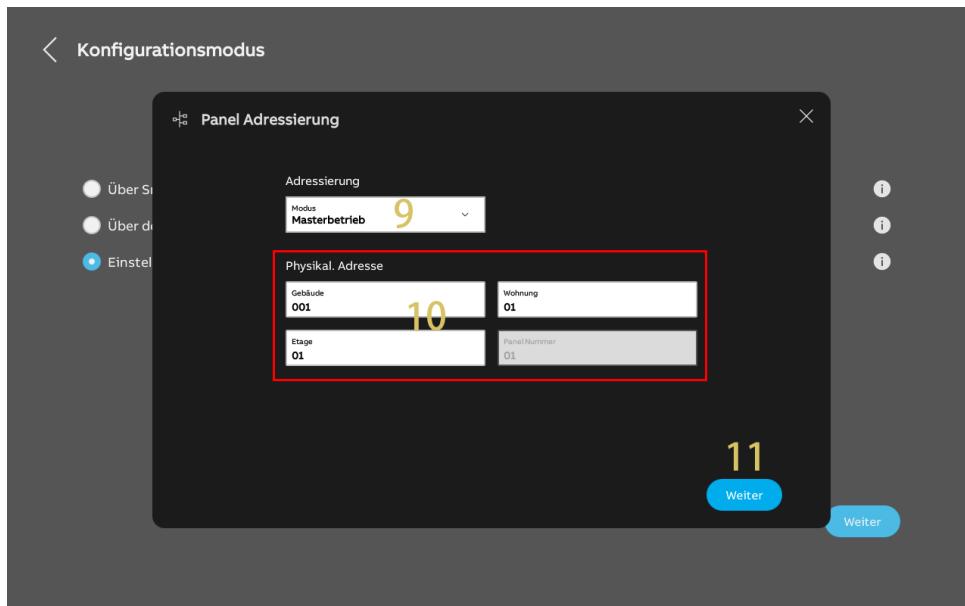
- [8] Tippen Sie auf „Fortfahren“.



[9] Wählen Sie unter „Panel Adressierung“ den „Masterbetrieb“ aus. Innerhalb einer Wohnung kann nur eine Innenstation in den „Masterbetrieb“ versetzt werden.

[10] Geben Sie die Blocknummer, die Etagennummer und die Apartmentnummer ein. Die „Panel-Nummer“ ist mit „01“ voreingestellt und kann nicht geändert werden, solange der „Masterbetrieb“ ausgewählt ist.

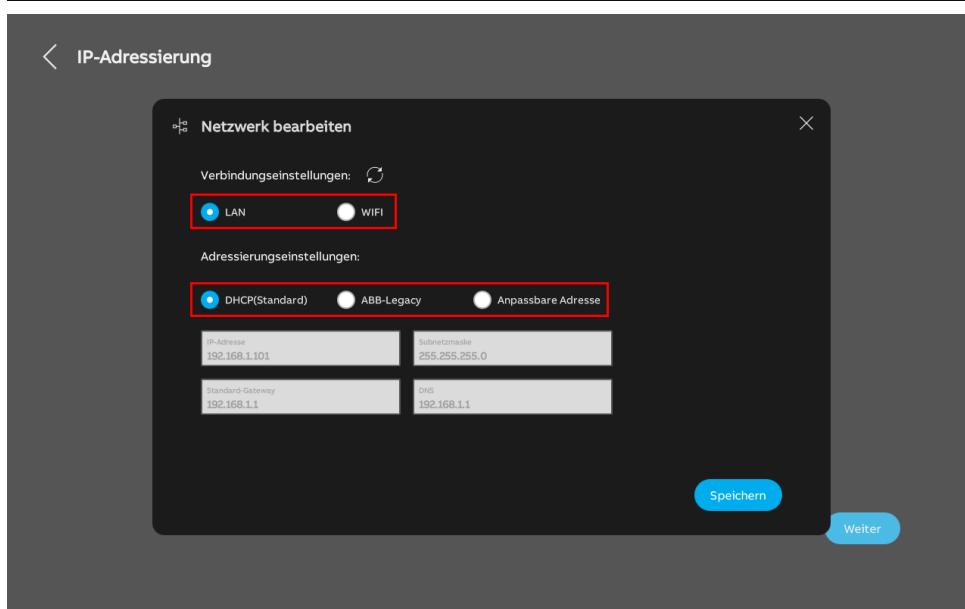
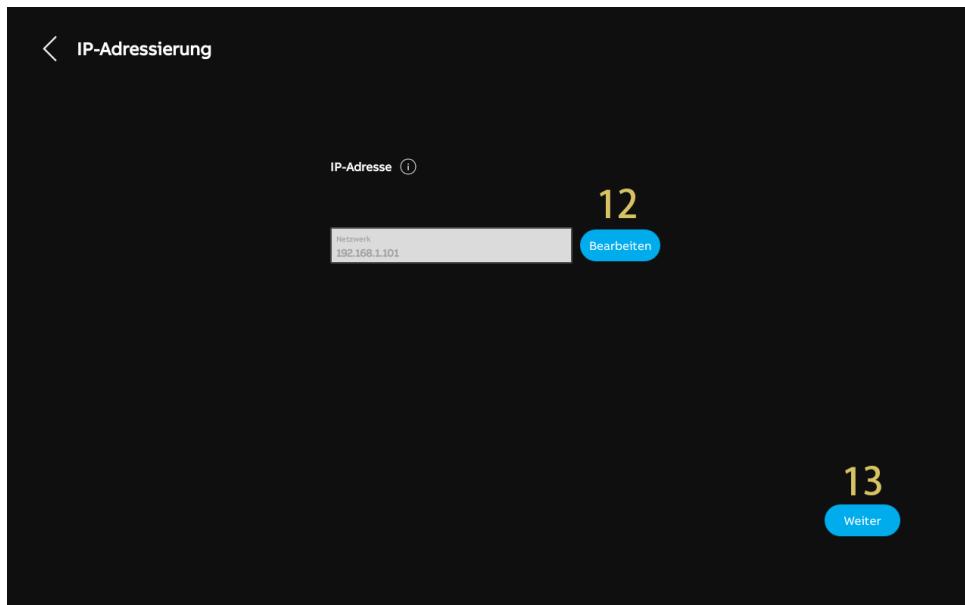
[11] Tippen Sie auf „Fortsfahren“.



[12] Tippen Sie unter „IP-Adressierung“ auf „Bearbeiten“.

- Wählen Sie den Verbindungstyp; es kann zwischen „LAN“ und „WIFI“ ausgewählt werden.
- Wählen Sie den Adresstyp aus; es kann zwischen „DHCP“, „Anpassbare Adresse“ und „ABB Legacy“ ausgewählt werden. Wenn „ABB Legacy“ ausgewählt wird, dann lautet die IP-Adresse „10.0.x.x“.
- Tippen Sie auf „Speichern“, wenn die Einstellungen geändert wurden.

[13] Tippen Sie auf „Fortfahren“.



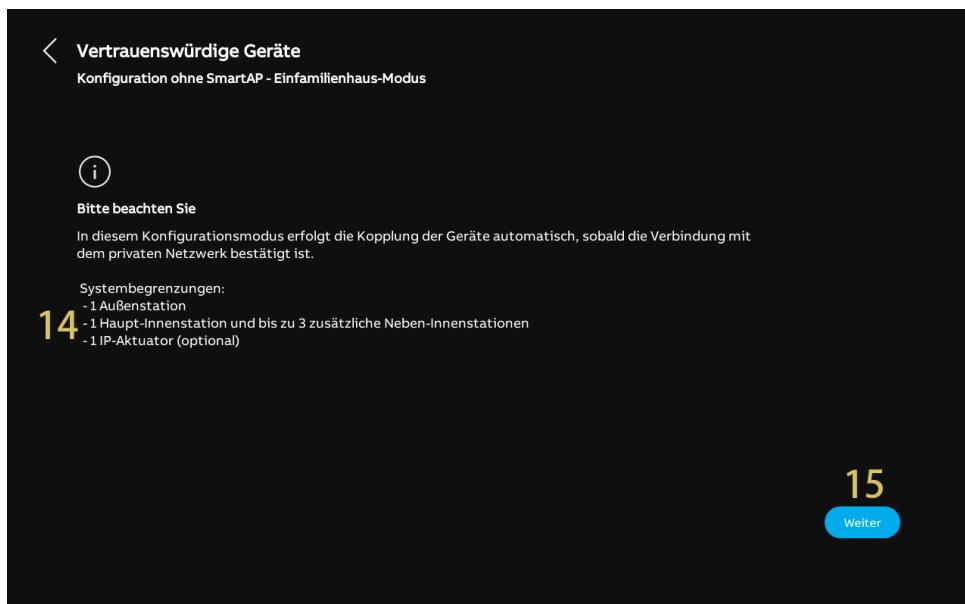
[14] Überprüfen Sie unter „Vertrauenswürdige Geräte“ erneut die vom System empfohlene Kapazität.

[15] Tippen Sie auf „Fortfahren“.

[16] Überprüfen Sie die Systemtopologie.

[17] Tippen Sie auf „Fortfahren“, um die Suche nach Geräten im Einfamilienhaus zu starten.

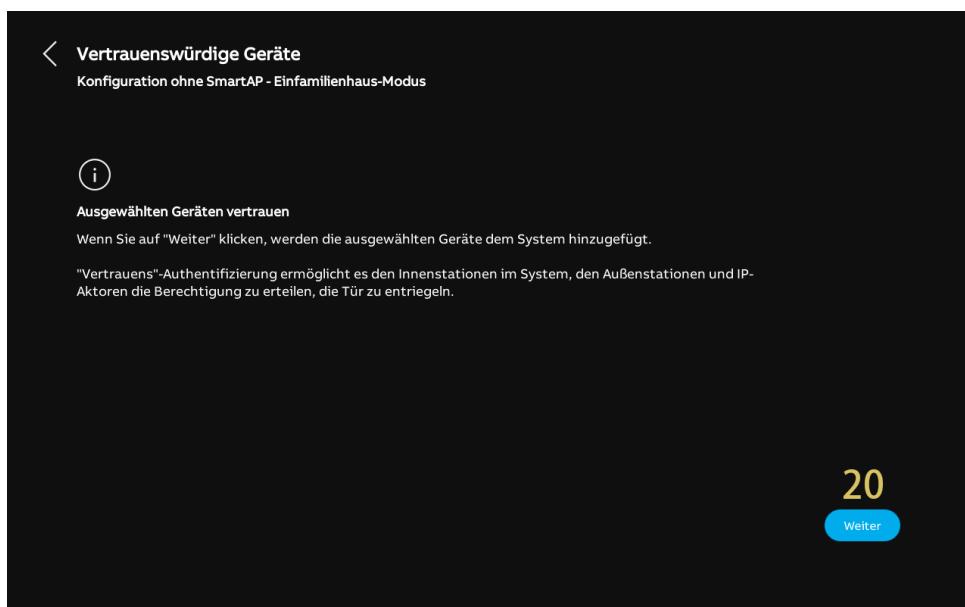
- Unter „Vertrauenswürdige Geräte“ können Sie auch auf „Machen Sie es später“ tippen, um diese Einstellung zu überspringen, wenn Ihre Geräte nicht bereit sind.



[18] Alle verknüpften Geräte werden in der Liste angezeigt.

[19] Tippen Sie auf „Fortfahren“.

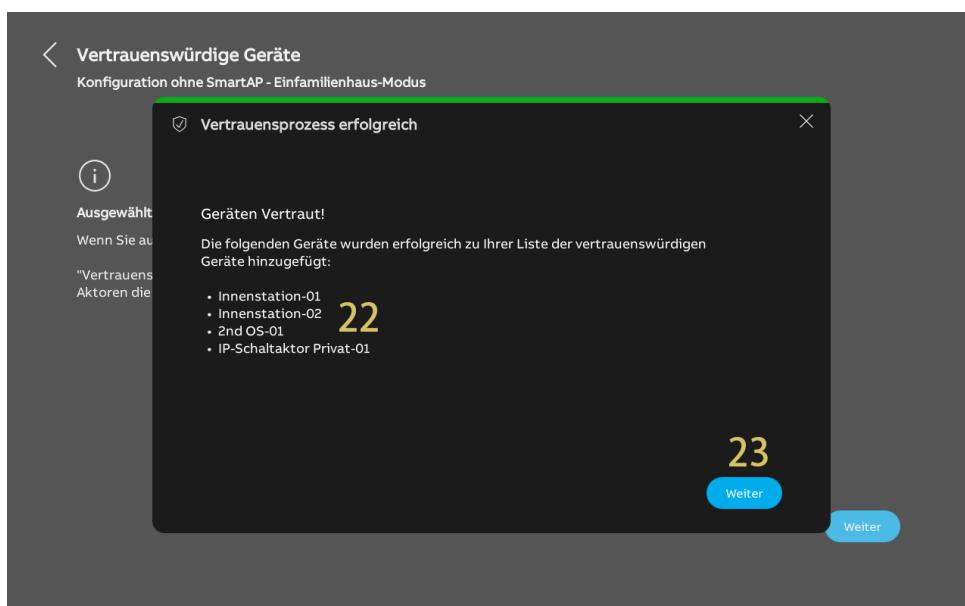
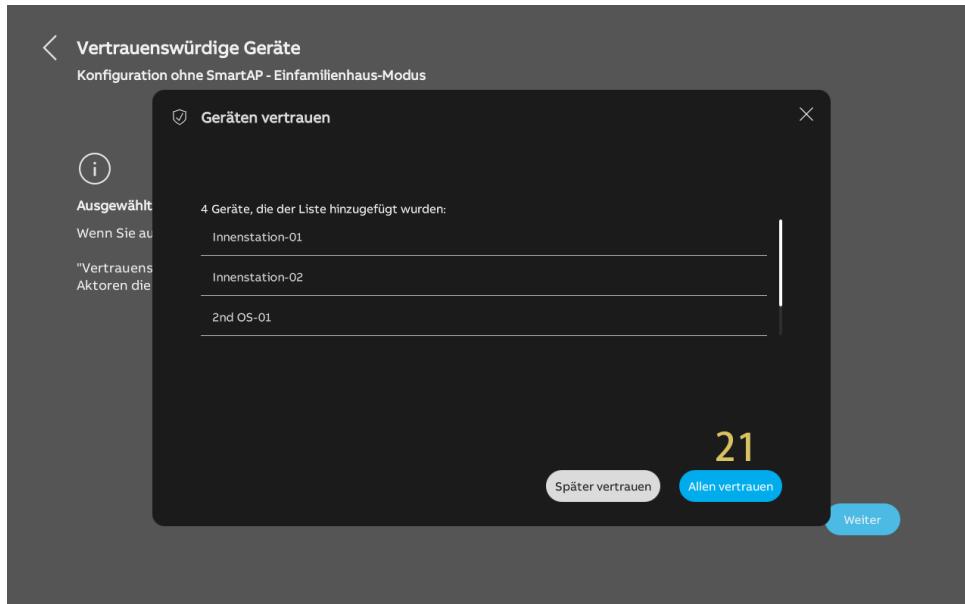
[20] Tippen Sie auf „Fortfahren“.



[21]Tippen Sie auf „Allen vertrauen“.

[22]Alle verknüpften Geräte werden auf dem Bildschirm angezeigt.

[23]Tippen Sie auf „Fortfahren“.



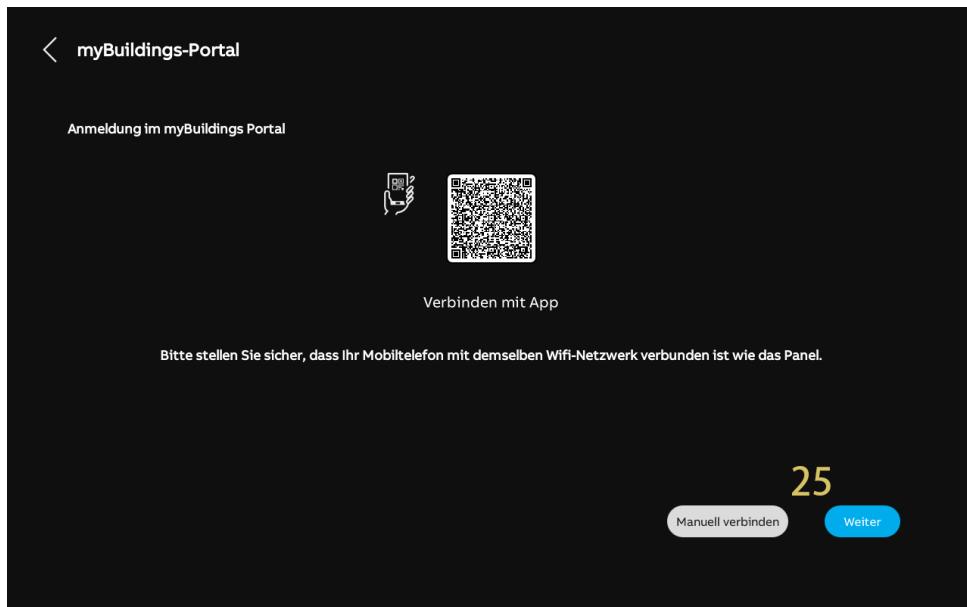
[24] Unter „Uhrzeit und Datum“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder tippen Sie auf „Fortfahren“, um diese Einstellung zu überspringen.

- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.7 „Uhrzeit- und Datumseinstellung“ auf Seite 88.



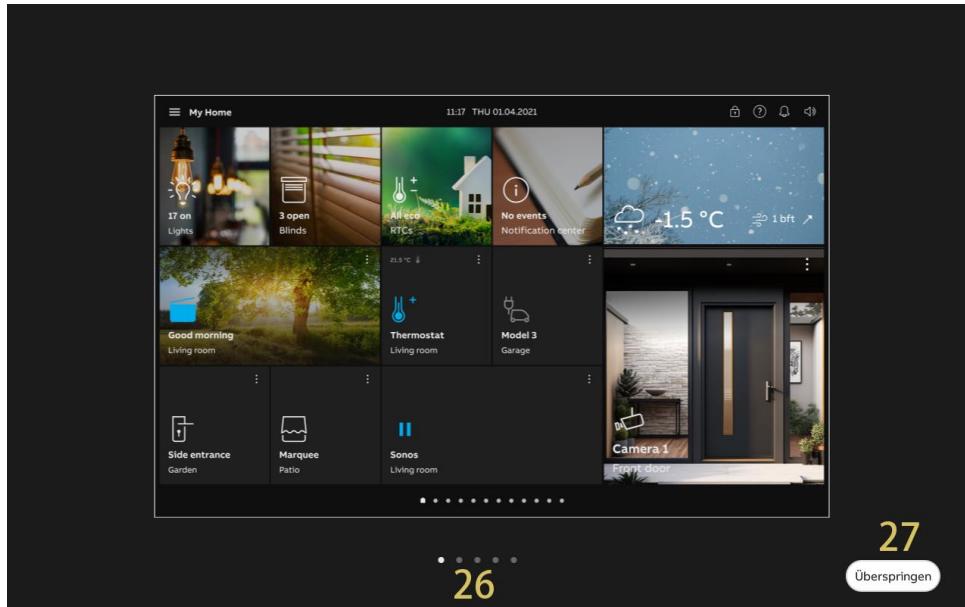
[25] Unter „MyBuildings-Portal“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder tippen Sie auf „Weiter“, um diese Einstellung zu überspringen, wenn die App nicht bereit ist.

- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.5 „MyBuildings-Einstellungen“ auf Seite 83.



[26] Es gibt 5 Bildschirmansichten, die Sie durch die Benutzung des Panels führen.

[27] Tippen Sie auf „Überspringen“, wenn Sie bereits mit dem Panel vertraut sind.



26

27

Überspringen



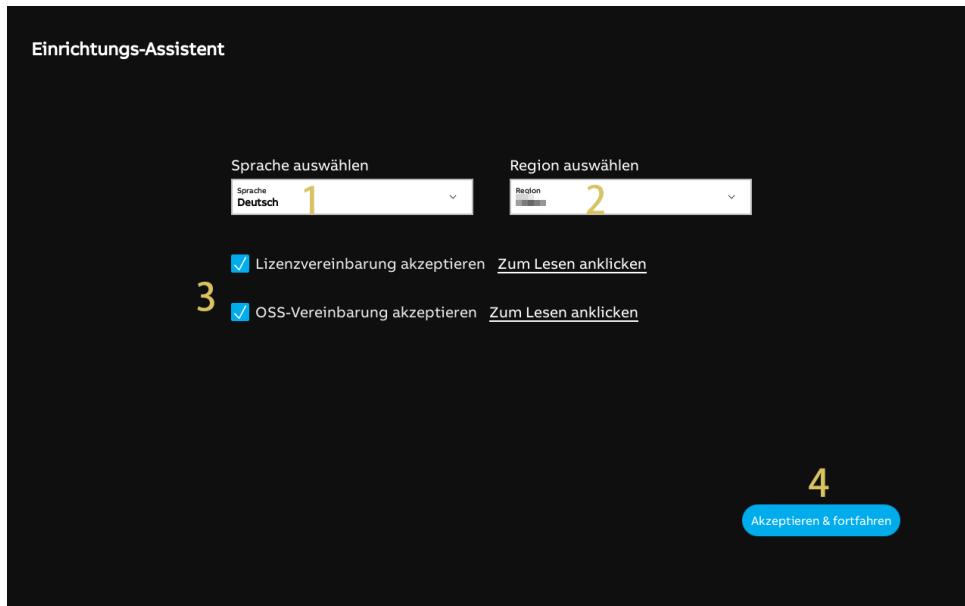
Hinweis

Nach dem Konfigurieren der Master IS haben die zweite Außenstation und der IPA ihre Konfiguration abgeschlossen. Die Nebenstellen-IS muss jedoch noch einige Schritte ausführen, um ihre Konfiguration abzuschließen. Weitere Details finden Sie im Systemhandbuch im Kapitel „Einzelhauskonfiguration ohne SmartAP“.

8.2.2 Konfiguration über SmartAP

Gehen Sie folgendermaßen vor:

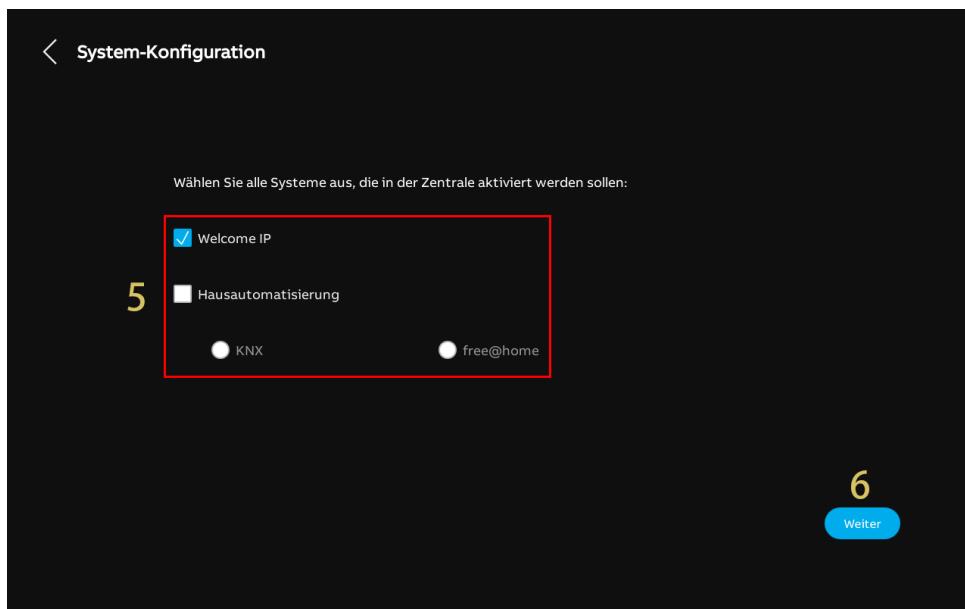
- [1] Wählen Sie unter „Einrichtungs-Assistent“ die Sprache aus der Dropdownliste aus.
- [2] Wählen Sie die Region aus der Dropdownliste aus.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Lizzenzen zu akzeptieren. Oder tippen Sie auf „Zum Lesen anklicken“, um die Lizenzdetails anzuzeigen.
- [4] Tippen Sie auf „Akzeptieren & fortfahren“, um die nächste Seite aufzurufen.



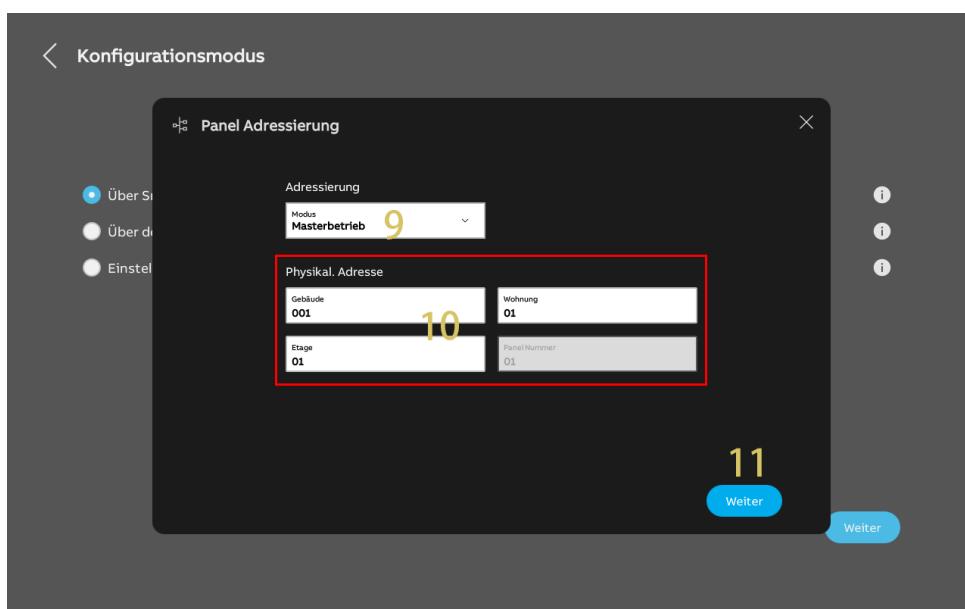
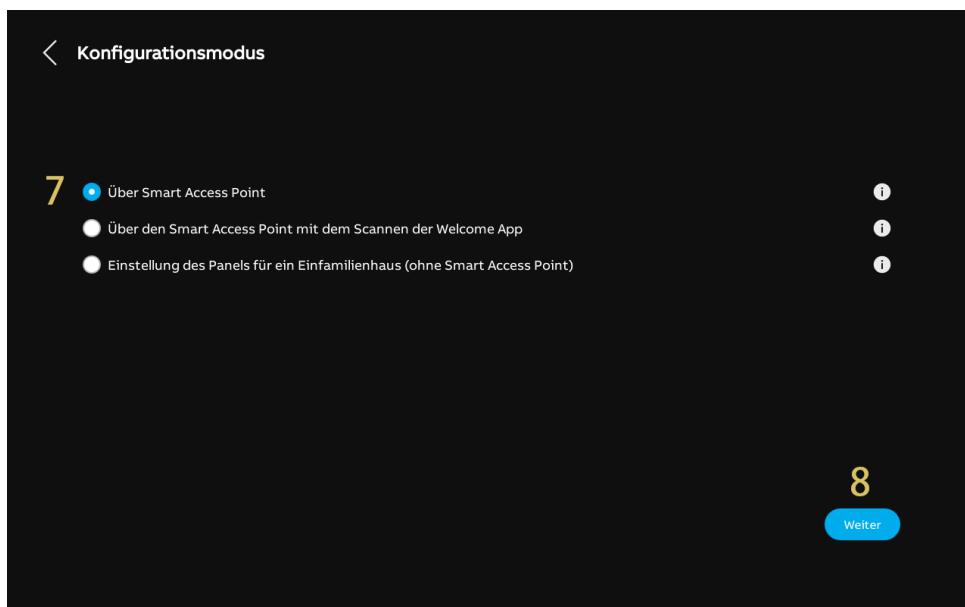
[5] Wählen Sie unter „Konfigurationsmodus“ den Betriebsmodus aus.

- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.1 „Betriebsarten“ auf Seite 28.

[6] Tippen Sie auf „Fortfahren“.



- [7] Wählen Sie „Über Smart Access Point“ und tippen Sie auf „“, um weitere Details anzuzeigen.
- [8] Tippen Sie auf „Fortfahren“.
- [9] Wählen Sie unter „Panel Adressierung“ den Betriebsmodus für das Panel aus. Es kann im „Masterbetrieb“ oder im „Nebenbetrieb“ konfiguriert werden. Innerhalb einer Wohnung kann nur ein Panel in den „Masterbetrieb“ versetzt werden.
- [10] Geben Sie die physikalische Adresse, z.B. die Blocknummer, die Etagennummer und die Apartmentnummer ein.
- Wenn das Panel auf „Nebenbetrieb“ eingestellt ist, müssen Sie die Gerätenummer eingeben.
 - Wenn „Konfiguration über Scan-Vorgang der Welcome APP“ aktiviert ist, wird die physikalische Adresse dieses Panels über die APP eingestellt.
- [11] Tippen Sie auf „Fortfahren“.

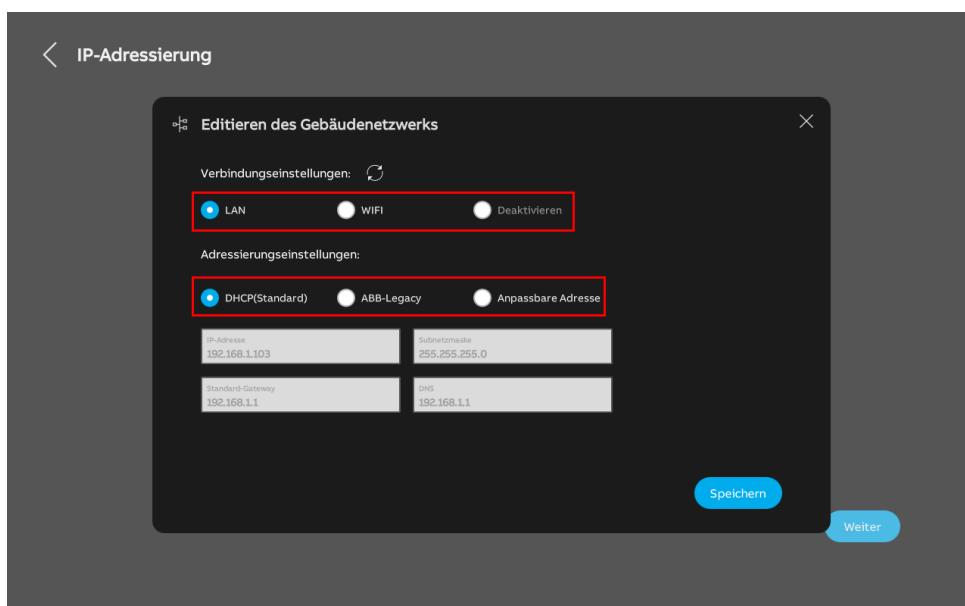
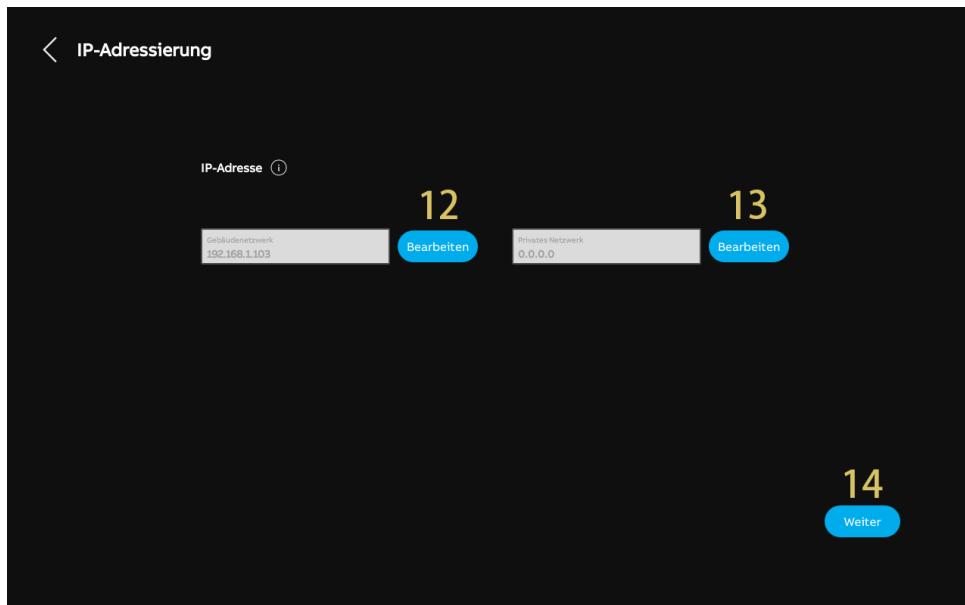


[12] Tippen Sie unter „IP-Adressierung“ im Abschnitt „Gebäudenetzwerk“ auf „Bearbeiten“.

- Wählen Sie den Verbindungstyp; es kann zwischen „LAN“ und „WIFI“ ausgewählt werden.
- Wählen Sie den Adresstyp aus; es kann zwischen „DHCP“, „Anpassbare Adresse“ und „ABB Legacy“ ausgewählt werden. Wenn „ABB Legacy“ ausgewählt wird, dann lautet die IP-Adresse „10.0.x.x“.
- Tippen Sie auf „Speichern“, wenn die Einstellungen geändert wurden.

[13] Tippen Sie unter „Privates Netzwerk“ auf „Bearbeiten“ und führen Sie den gleichen Vorgang aus wie für das „Gebäudenetzwerk“.

[14] Tippen Sie auf „Fortfahren“.

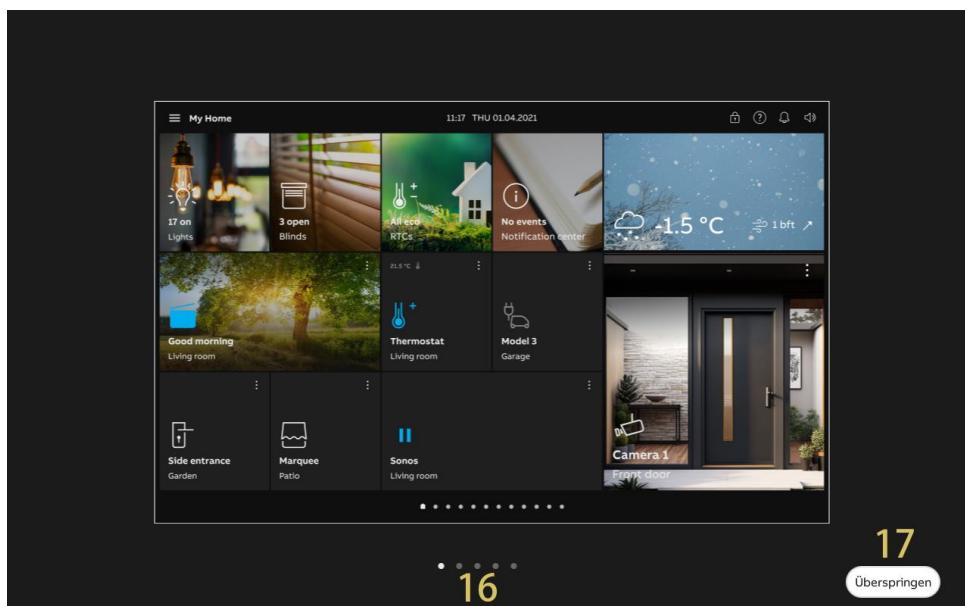


[15]Unter „Uhrzeit und Datum“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder tippen Sie auf „Fortfahren“, um diese Einstellung zu überspringen.

- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.7 „Uhrzeit- und Datumseinstellung“ auf Seite 88.

[16]Es gibt 5 Bildschirmansichten, die Sie durch die Benutzung des Panels führen.

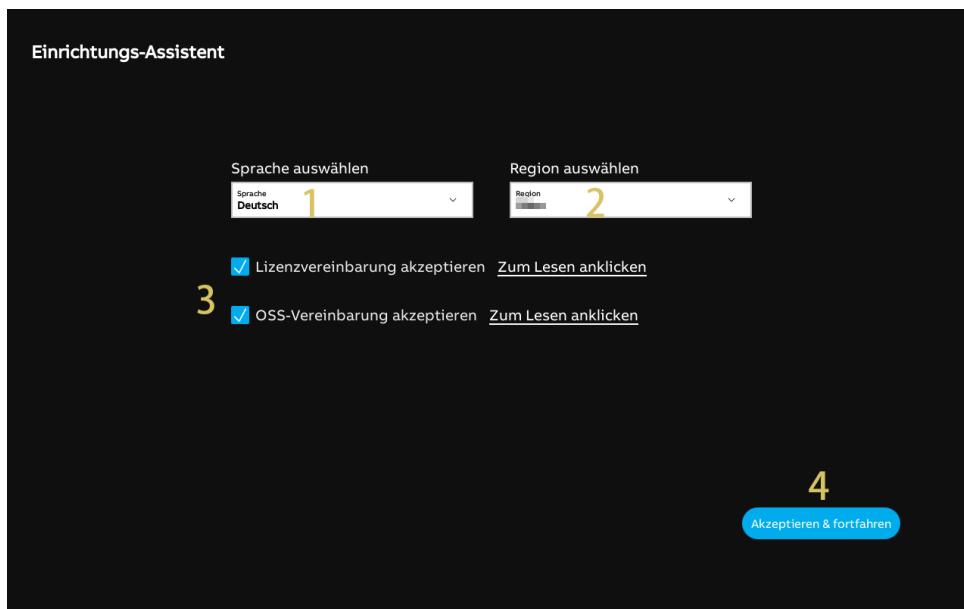
[17]Tippen Sie auf „Überspringen“, wenn Sie bereits mit dem Panel vertraut sind.



8.2.3 Konfiguration über SmartAP & APP

Gehen Sie folgendermaßen vor:

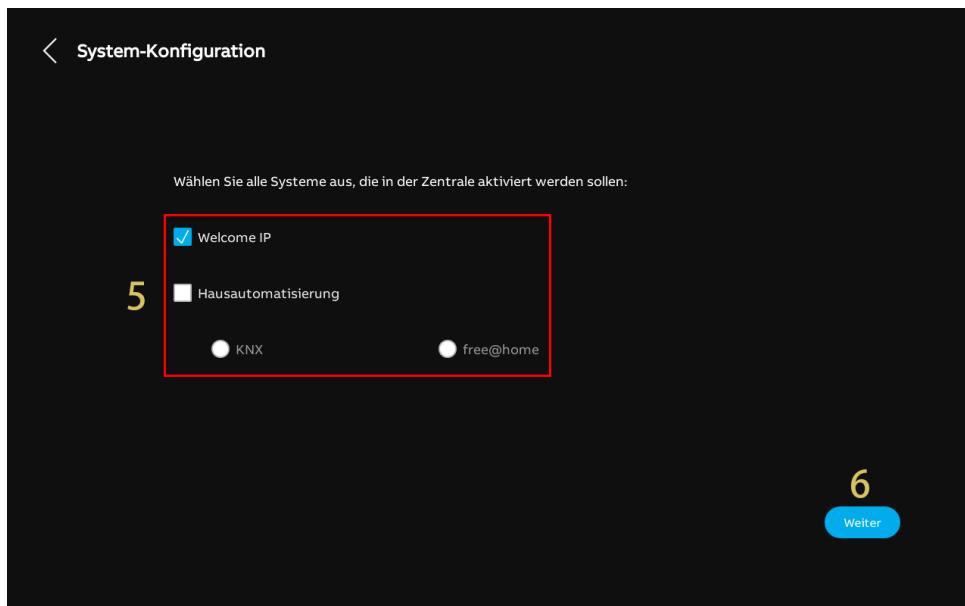
- [1] Wählen Sie unter „Einrichtungs-Assistent“ die Sprache aus der Dropdownliste aus.
- [2] Wählen Sie die Region aus der Dropdownliste aus.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Lizenzen zu akzeptieren. Oder tippen Sie auf „Zum Lesen anklicken“, um die Lizenzdetails anzuzeigen.
- [4] Tippen Sie auf „Akzeptieren & fortfahren“, um die nächste Seite aufzurufen.



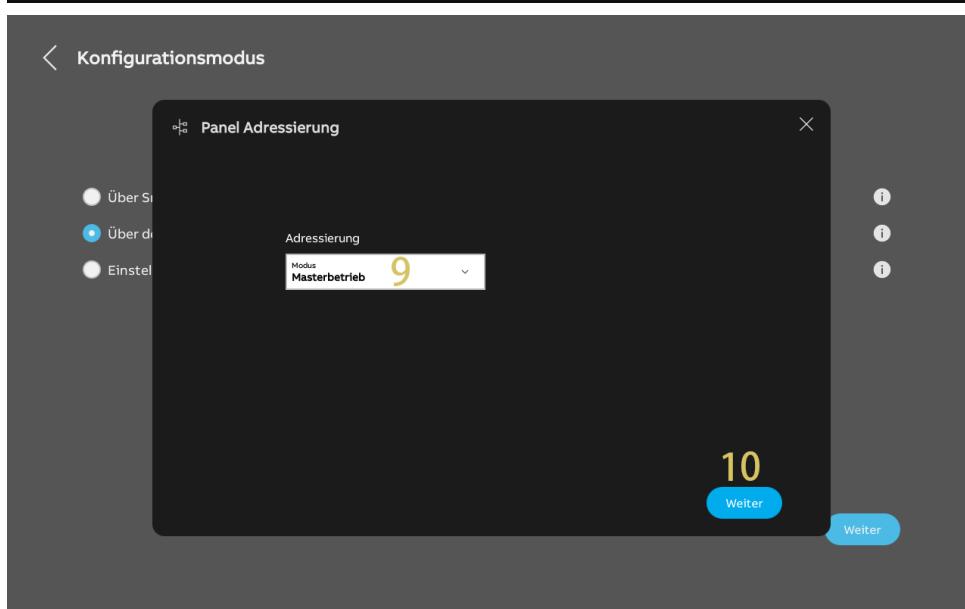
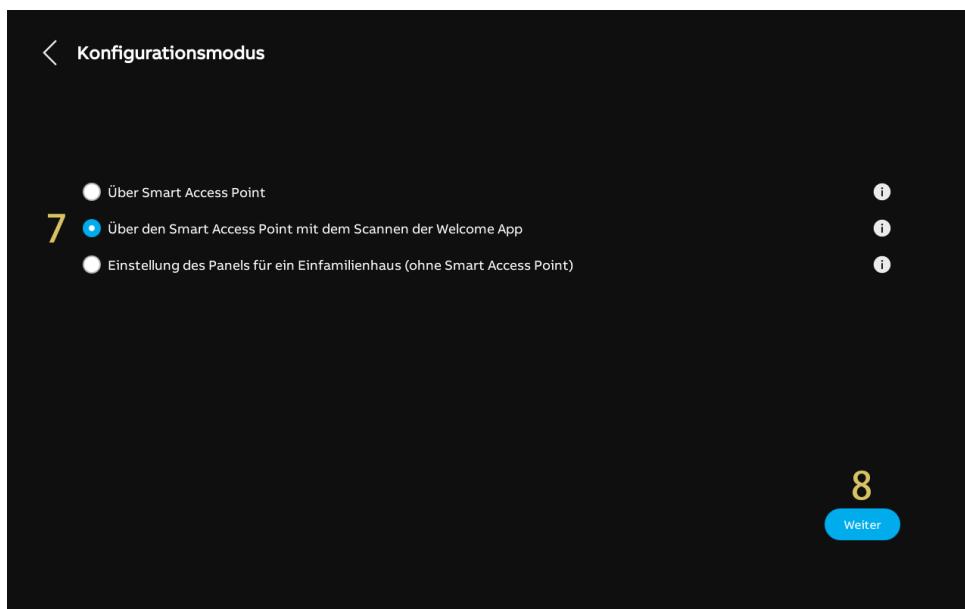
[5] Wählen Sie unter „Konfigurationsmodus“ den Betriebsmodus aus.

- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.1 „Betriebsarten“ auf Seite 28.

[6] Tippen Sie auf „Fortsfahren“.



- [7] Wählen Sie „Über Smart Access Point mit Welcome App“ und tippen Sie auf „“, um weitere Details anzuzeigen.
- [8] Tippen Sie auf „Fortfahren“.
- [9] Wählen Sie unter „Panel Adressierung“ den Betriebsmodus für das Panel aus. Es kann im „Masterbetrieb“ oder im „Nebenbetrieb“ konfiguriert werden. Innerhalb einer Wohnung kann nur ein Panel in den „Masterbetrieb“ versetzt werden.
- [10] Tippen Sie auf „Fortfahren“.

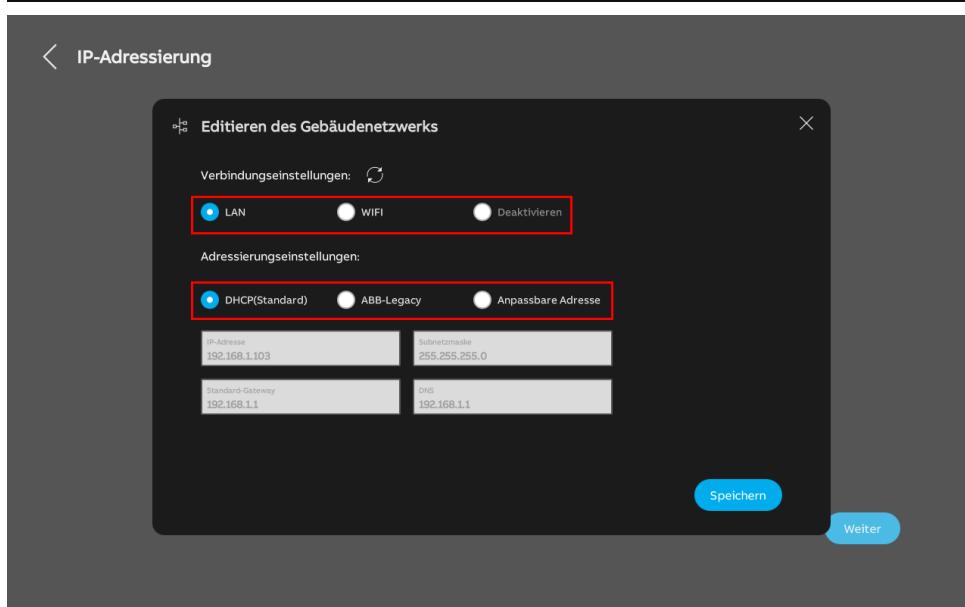
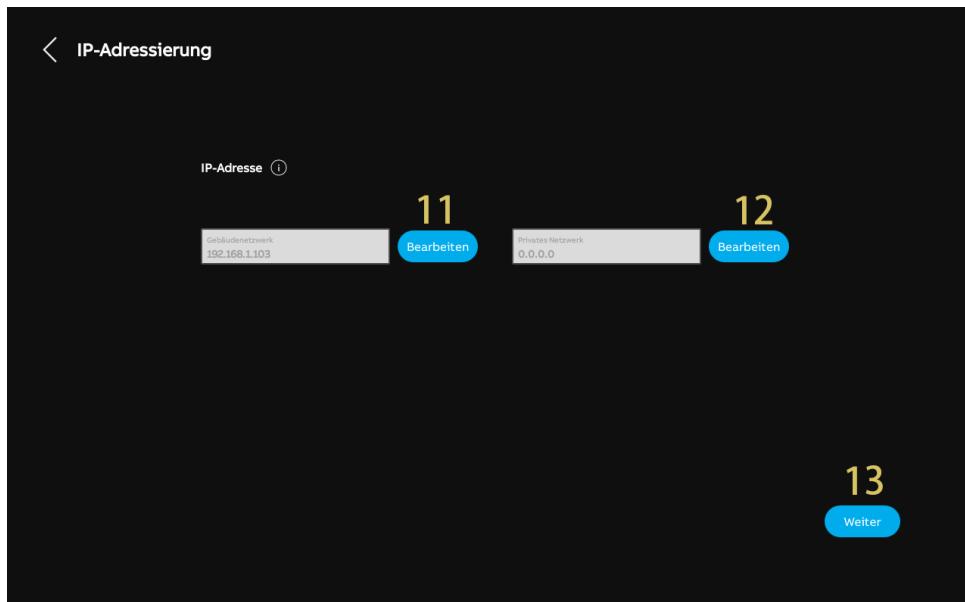


[11] Tippen Sie unter „IP-Adressierung“ im Abschnitt „Gebäudenetzwerk“ auf „Bearbeiten“.

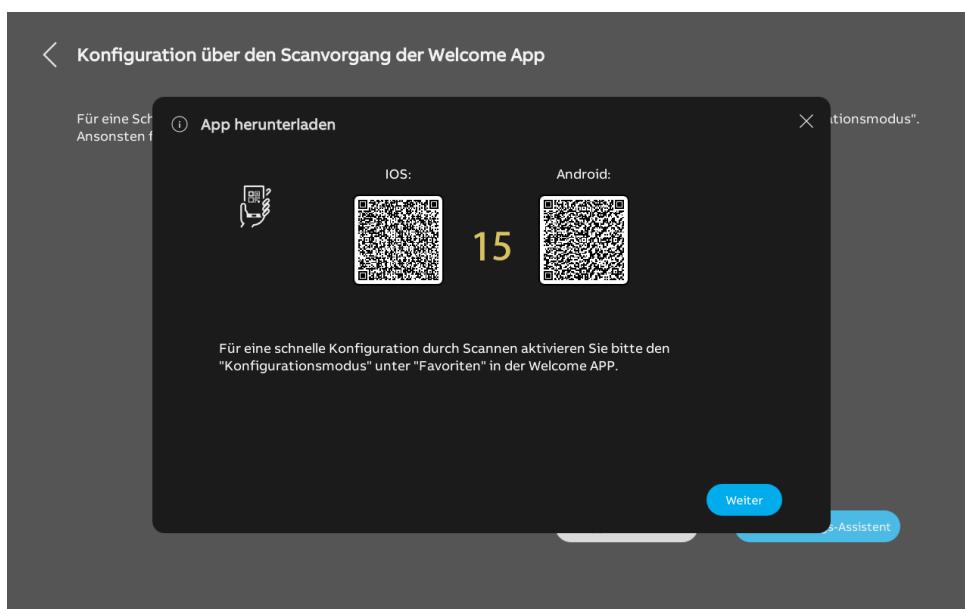
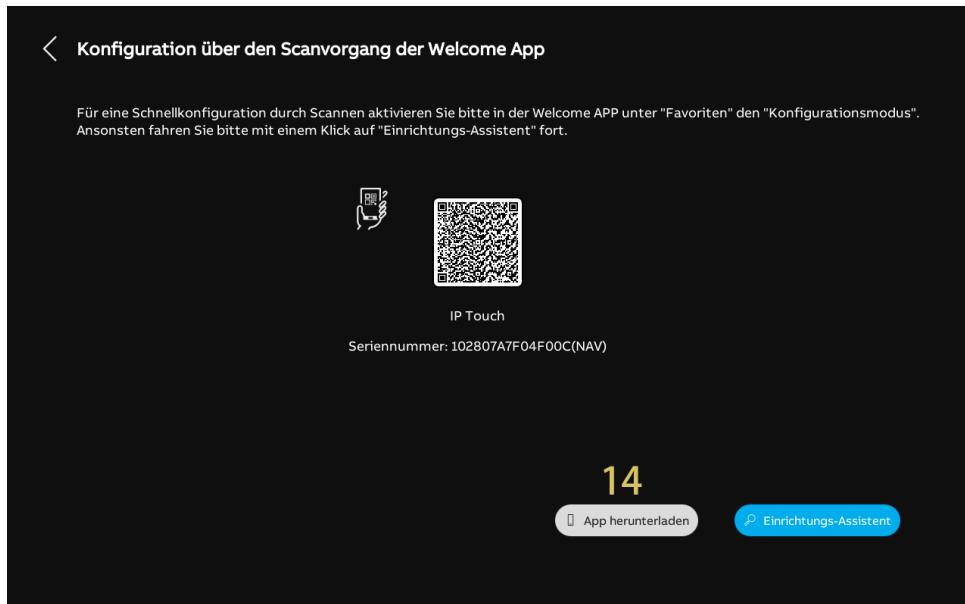
- Wählen Sie den Verbindungstyp; es kann zwischen „LAN“ und „WIFI“ ausgewählt werden.
- Wählen Sie den Adresstyp aus; es kann zwischen „DHCP“, „Anpassbare Adresse“ und „ABB Legacy“ ausgewählt werden. Wenn „ABB Legacy“ ausgewählt wird, dann lautet die IP-Adresse „10.0.x.x“.
- Tippen Sie auf „Speichern“, wenn die Einstellungen geändert wurden.

[12] Tippen Sie unter „Privates Netzwerk“ auf „Bearbeiten“ und führen Sie den gleichen Vorgang aus wie für das „Gebäudenetzwerk“.

[13] Tippen Sie auf „Fortfahren“.



- [14] Tippen Sie unter „Konfiguration über Scan-Vorgang der Welcome APP“ auf „App herunterladen“, wenn Sie die APP noch nicht heruntergeladen haben.
- [15] Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon, um die APP herunterzuladen und tippen Sie dann auf „Weiter“.



[16] Erstellen Sie eine Gebäudestruktur in der APP.

- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2.4 „Erstellung einer Gebäudestruktur in der APP“ auf Seite 55.

[17] Verwenden Sie die APP, um den QR-Code auf den jeweiligen Panels zu scannen.

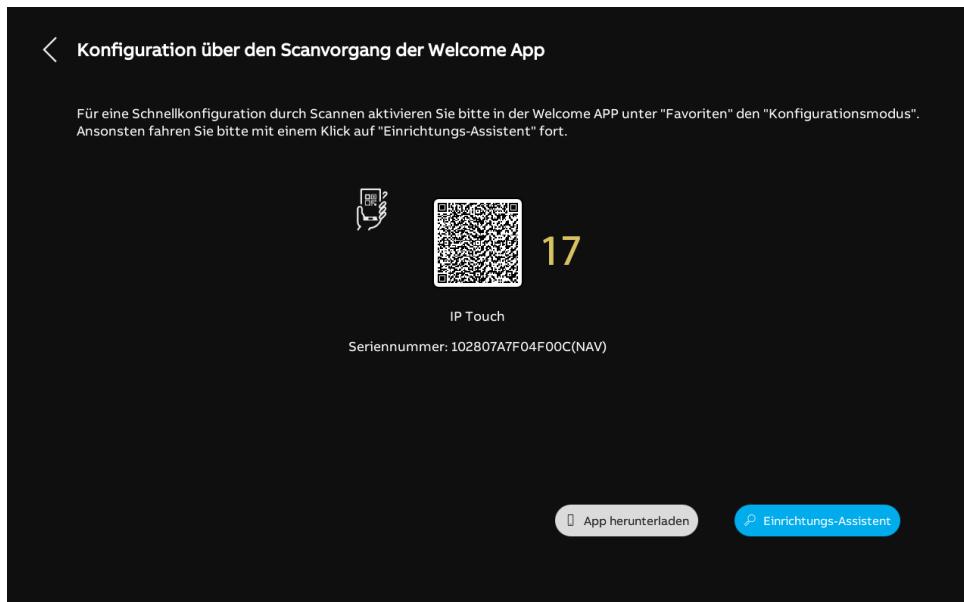
- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2.5 „Scannen des QR-Codes auf dem Panel“ auf Seite 59.

[18] Importieren Sie die Gebäudestruktur aus der APP in SmartAP.

Siehe hierzusiehe Kapitel 8.2.6 „Projekt aus der APP in SmartAP importieren“ auf Seite 61.

Immer wenn einer der Schritte 16 bis 18 abgeschlossen ist, gehen Sie weiter zum nächsten Schritt.

Nach dem Import der Gebäudestruktur konfiguriert SmartAP die physikalische Adresse für die betreffenden Panels und weist gleichzeitig die Signaturen zu.

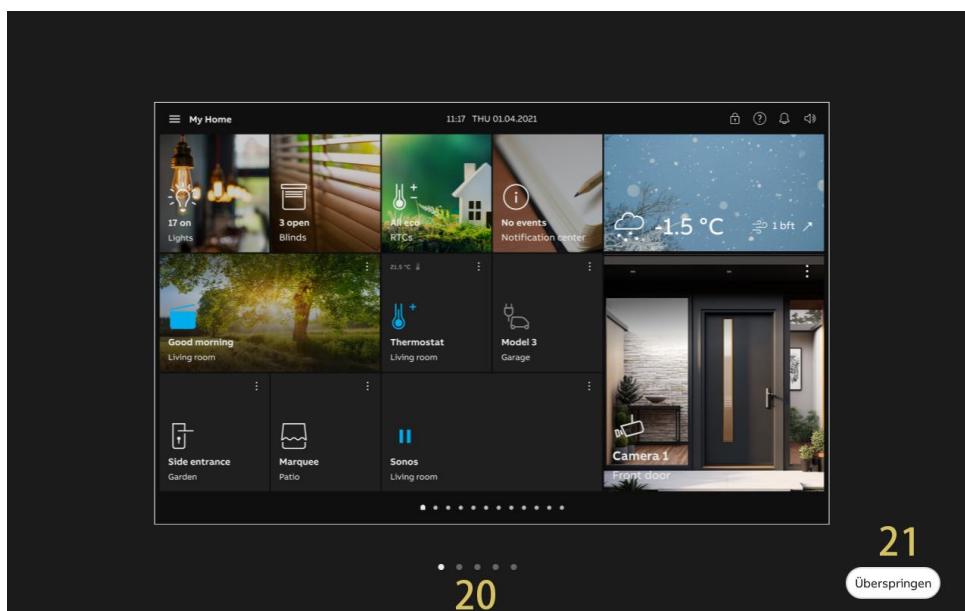


[19] Unter „Uhrzeit und Datum“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder tippen Sie auf „Fortfahren“, um diese Einstellung zu überspringen.

- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.7 „Uhrzeit- und Datumseinstellung“ auf Seite 88.

[20] Es gibt 5 Bildschirmansichten, die Sie durch die Benutzung des Panels führen.

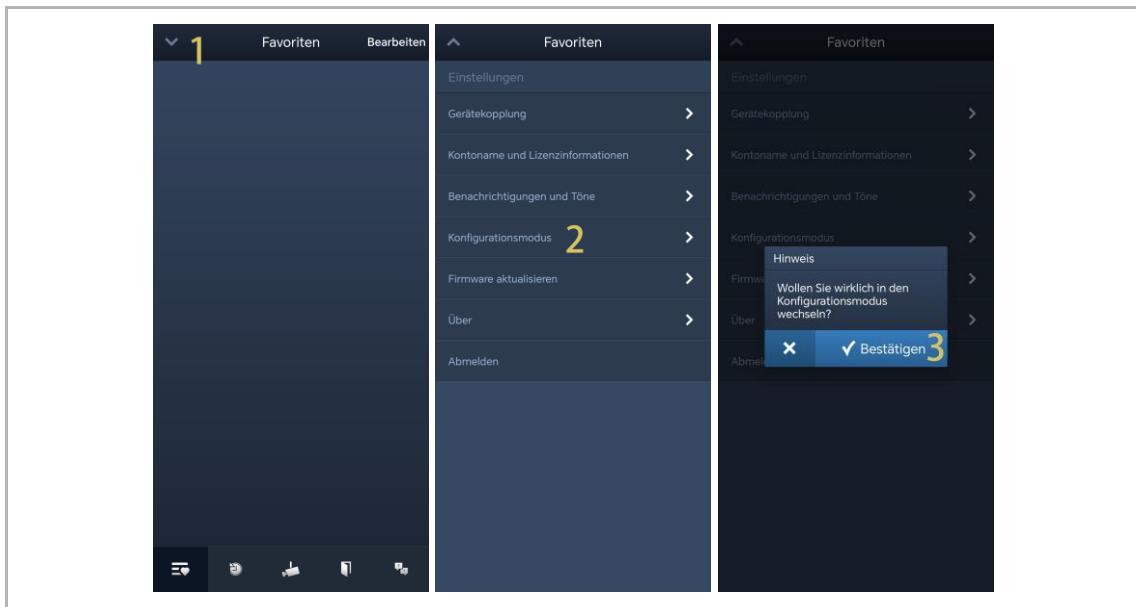
[21] Tippen Sie auf „Überspringen“, wenn Sie bereits mit dem Panel vertraut sind.



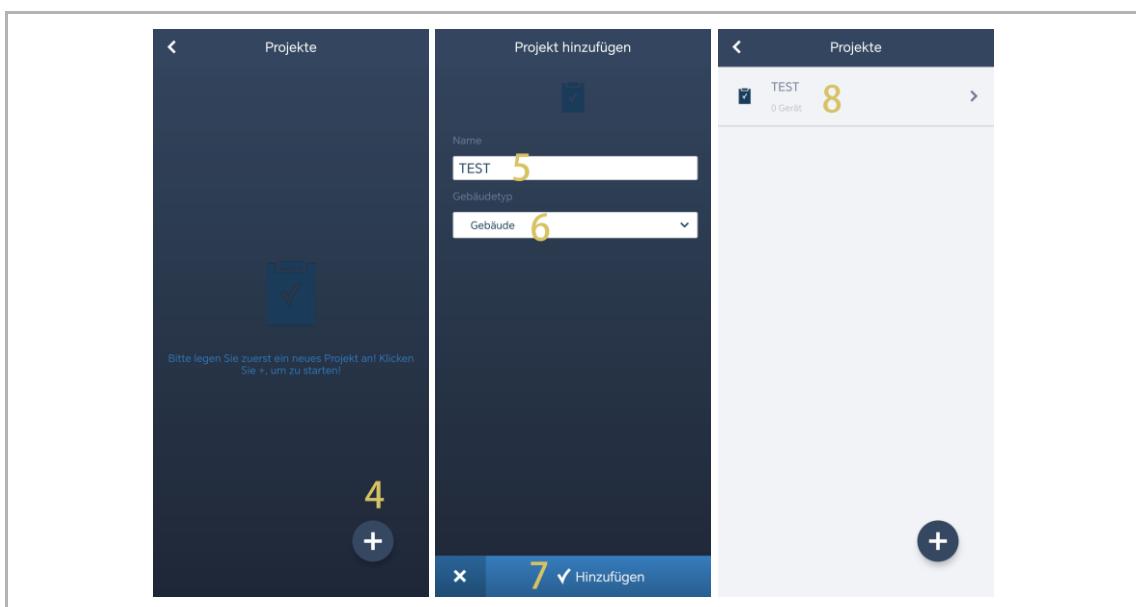
8.2.4 Erstellung einer Gebäudestruktur in der APP

Gehen Sie folgendermaßen vor:

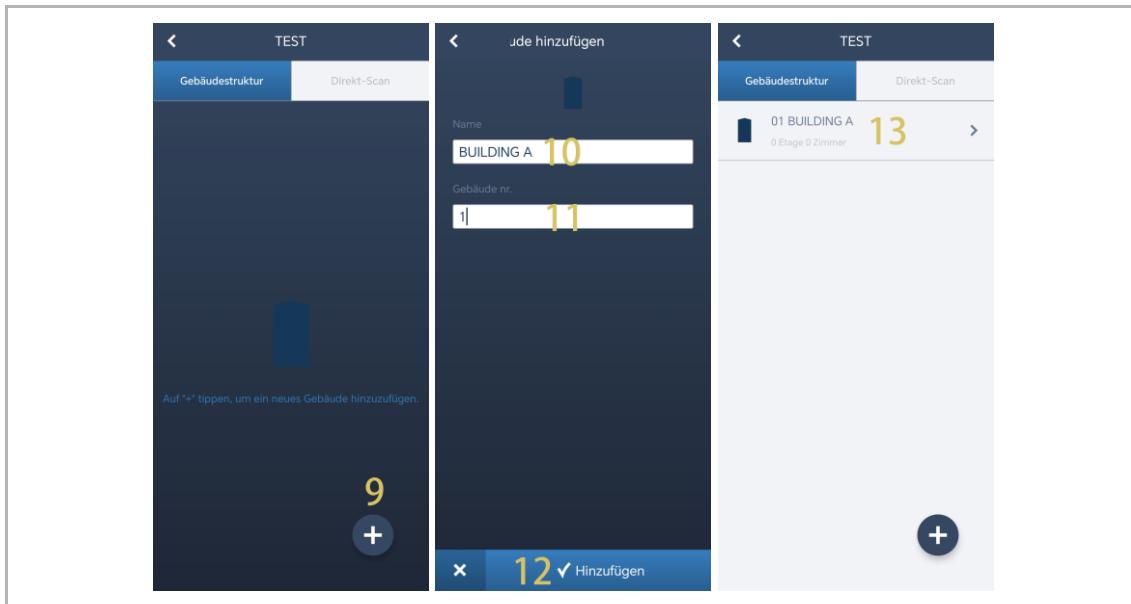
- [1] Tippen Sie auf der Startseite der APP auf „“.
- [2] Tippen Sie auf „Konfigurationsmodus“.
- [3] Tippen Sie auf „OK“, um den Konfigurationsmodus aufzurufen.



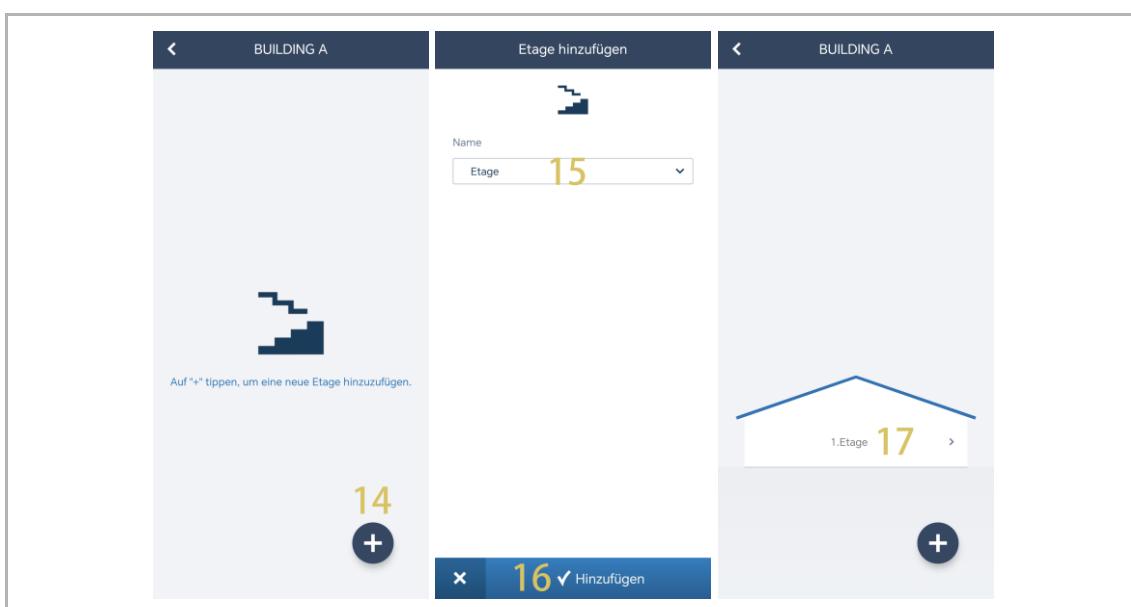
- [4] Tippen Sie unter „Projekte“ auf .
- [5] Geben Sie unter „Projekt hinzufügen“ den Projektnamen ein.
- [6] Wählen Sie den Gebäudetyp entsprechend der Systemtopologie. Es muss „Gebäude“ eingestellt werden.
- [7] Tippen Sie auf „Hinzufügen“, um ein neues Projekt anzulegen.
- [8] Tippen Sie auf das gewünschte Projekt.



- [9] Tippen Sie auf der Projektseite auf „“.
- [10] Geben Sie unter „Gebäude hinzufügen“ den Gebäudenamen ein.
- [11] Geben Sie die Gebäudenummer ein.
- [12] Tippen Sie auf „Hinzufügen“, um ein neues Gebäude anzulegen.
- Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 12, um mehrere Gebäude anzulegen.
- [13] Tippen Sie auf das gewünschte Gebäude.



- [14] Tippen Sie auf der Gebäudeseite auf „“.
- [15] Wählen Sie unter „Etage hinzufügen“ den Etagennamen aus der Drop-Down-Liste aus.
Möglich sind die Einstellungen „Etage“ oder „Erdgeschoss“.
- [16] Tippen Sie auf „Hinzufügen“, um eine neue Etage anzulegen.
- Wiederholen Sie die Schritte 15 bis 16, um mehrere Etagen für das betreffende Gebäude anzulegen.
- [17] Tippen Sie auf die gewünschte Etage.



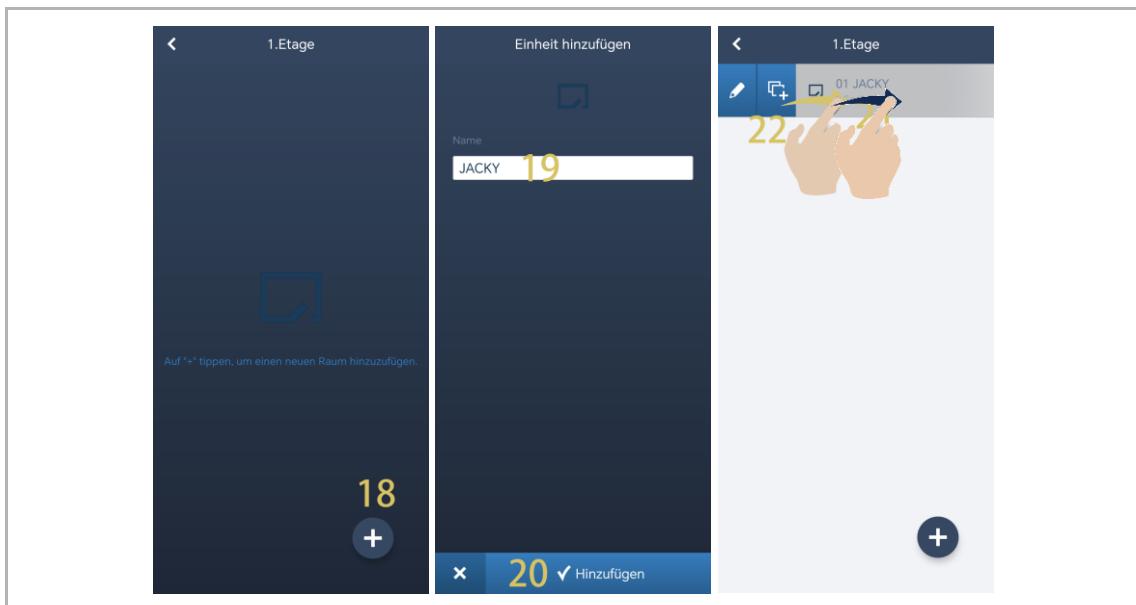
[18]Tippen Sie auf der Etagenseite auf „“, um einen Raum hinzuzufügen.

[19]Geben Sie den Alias für den gewünschten Raum ein.

[20]Tippen Sie auf „Hinzufügen“, um einen neuen Raum anzulegen.

[21]Wischen Sie auf der Etagenseite einen Raumnamen nach rechts.

[22]Tippen Sie auf „“, um mehrere Räume gesammelt anzulegen.



[23] Geben Sie die Anzahl der Duplikate ein.

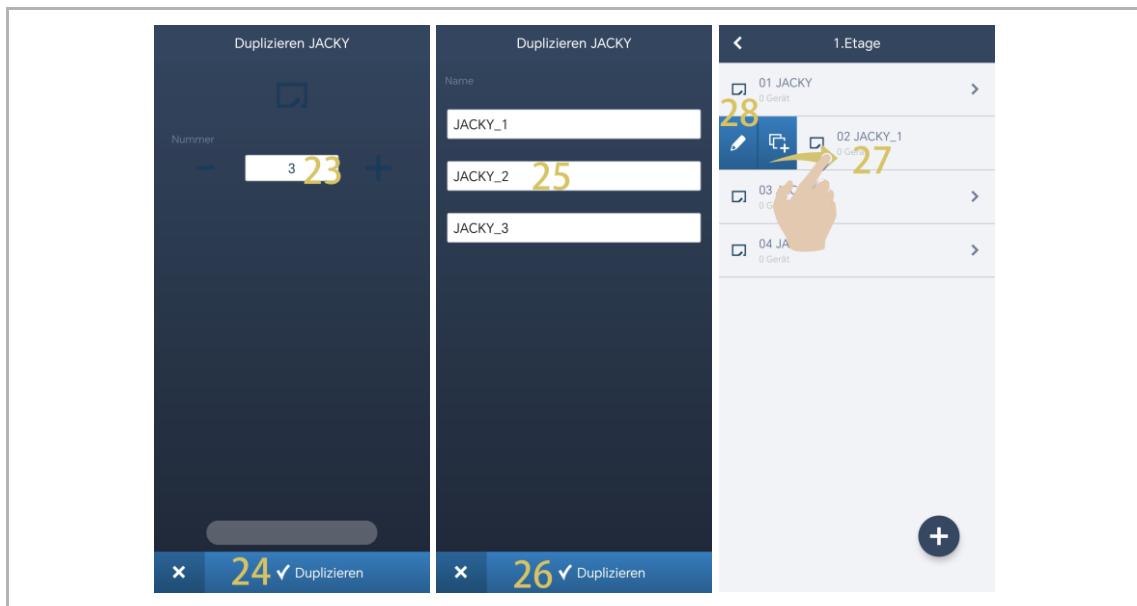
[24] Tippen Sie auf „Duplizieren“.

[25] Geben Sie den Alias für jeden Raum sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt ein.

[26] Tippen Sie auf „Duplizieren“.

[27] Wischen Sie auf der Etagenseite den gewünschten Raumnamen nach rechts.

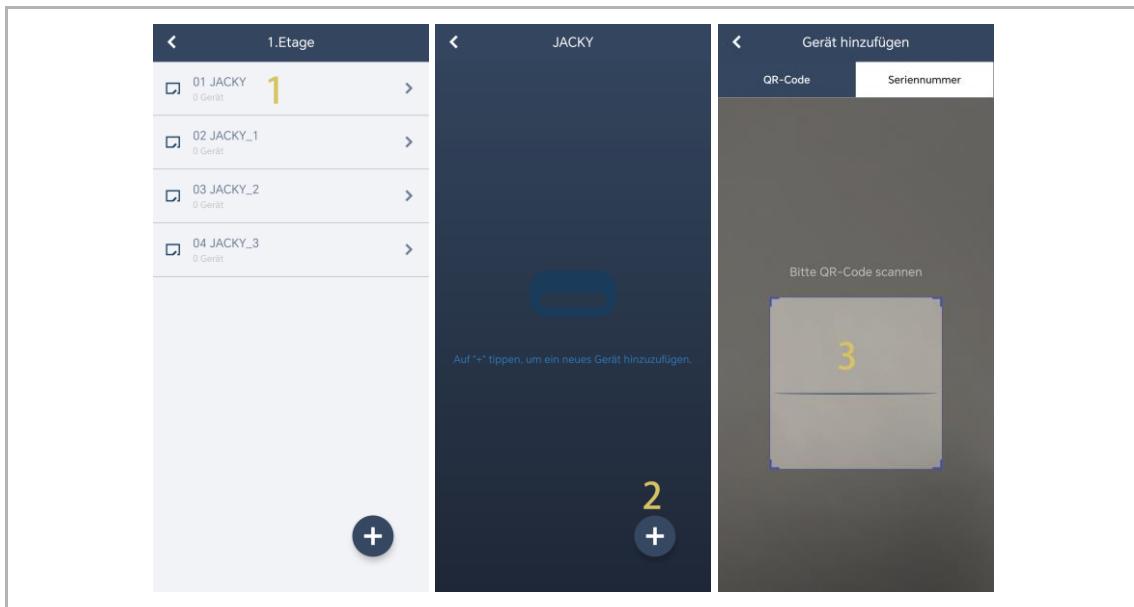
[28] Tippen Sie auf „“, um den Alias für den gewünschten Raum festzulegen.



8.2.5 Scannen des QR-Codes auf dem Panel

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie auf der Etagenseite auf den gewünschten Raum.
- [2] Tippen Sie auf der Raumseite auf „**+**“.
- [3] Scannen Sie unter „Gerät hinzufügen“ den auf dem Panel angezeigten QR-Code.



- [4] Unter „Gerät“ wird die Seriennummer des Geräts angezeigt.
- [5] Prüfen Sie den Standort.
- [6] Prüfen Sie den Gerätetyp.
- [7] Tippen Sie auf „Hinzufügen“, um ein neues Gerät hinzuzufügen.
- [8] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt.

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 7, um mehrere Gebäude hinzuzufügen.

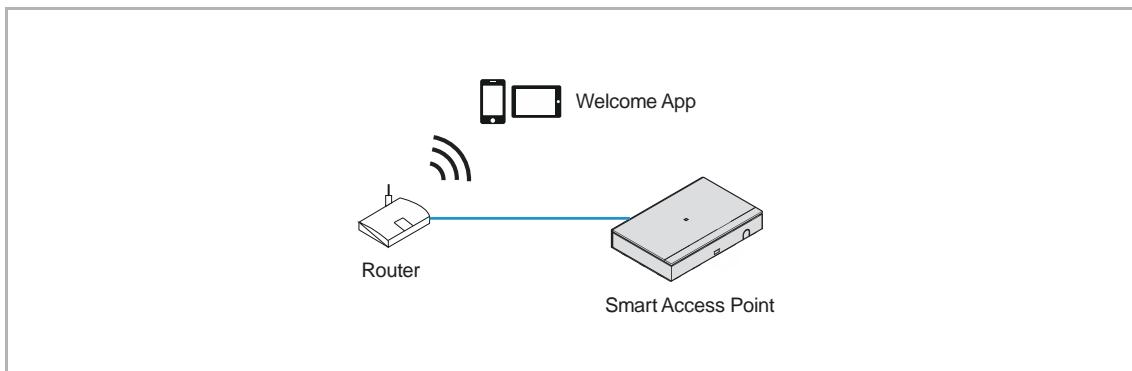
The screenshot shows two screens of a mobile application side-by-side. The left screen is titled 'Gerät' and contains fields for 'Geräte-ID' (set to 1), 'Standort' (set to '01 BUILDING A'), 'Gebäude' (set to '01 JACKY'), 'Etage' (set to '1.Etage'), and 'Zimmer' (set to '01 JACKY'). The right screen shows the result of the addition, titled 'JACKY' with a 'Innenstat. 1' entry and a serial number '102807A7F06DB7C'. A large yellow number '8' is overlaid on the right screen. At the bottom of both screens is a blue bar with a white 'x' icon, a yellow '7' icon, and a green checkmark 'Hinzufügen' button.

8.2.6 Projekt aus der APP in SmartAP importieren

- SmartAP kann das in der App angelegte Gebäude importieren.
- Sie können entweder ein Gebäude oder mehrere Gebäude auf einmal importieren.

Vorbedingungen

- APP und SmartAP müssen sich im selben Netzwerk befinden.
- Die Gebäudestruktur muss in der App angelegt worden sein.



Import-Regel

Die Gebäudestruktur wird nach folgenden Regeln überschrieben:

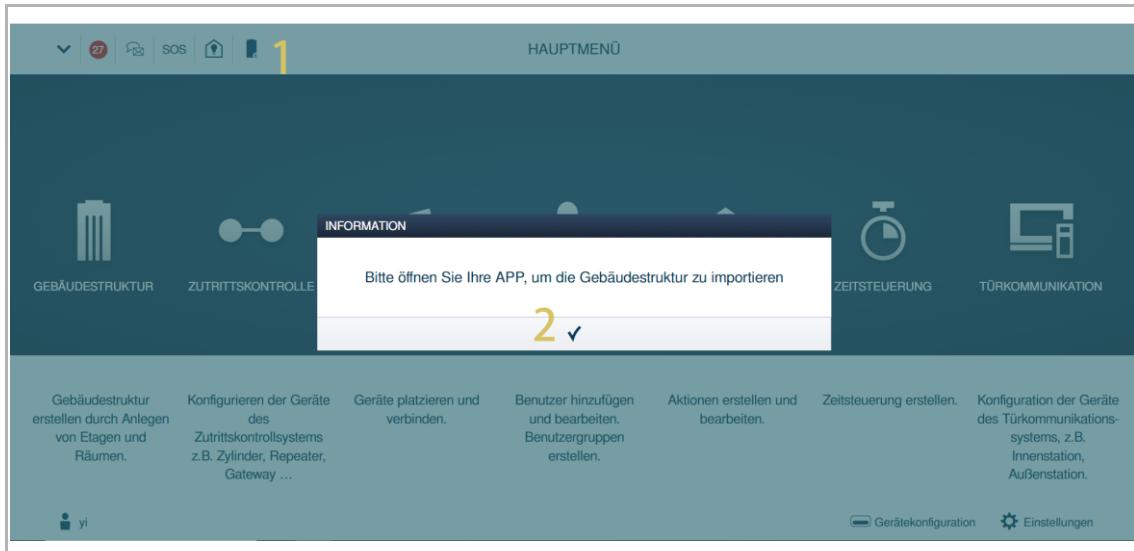
- A, B, C, D, E, F steht für die Gebäudenummer.
- B und B+ haben die gleiche Gebäudenummer.
- + bedeutet, dass die Gebäudestruktur geändert wurde.

App	SmartAP vorher	SmartAP nachher
B+	A, B, C	A, B+, C
B+, C+	A, B, C	A, B+, C+
D, E, F	A, B, C	A, B, C, D, E, F

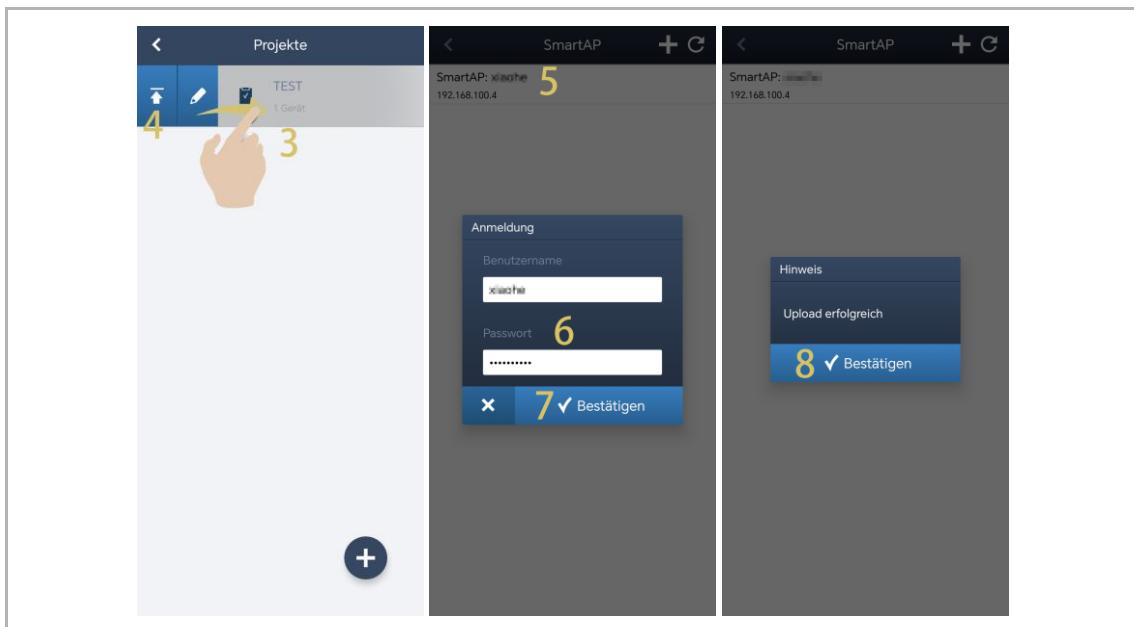
Importvorgang

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie auf der Startseite von SmartAP auf „“.
- [2] Es erscheint ein Pop-up-Fenster, bitte lassen Sie das Fenster offen und tippen Sie nicht auf „“.



- [3] Wischen Sie unter „Projekte“ in der APP den gewünschten Projektnamen nach rechts.
- [4] Tippen Sie auf „“.
- [5] Tippen Sie auf das gewünschte SmartAP in der Liste.
- [6] Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für SmartAP ein.
- [7] Tippen Sie auf „OK“.
- [8] „Upload erfolgreich“ wird angezeigt, wenn der Vorgang erfolgreich war. Tippen Sie auf „OK“.



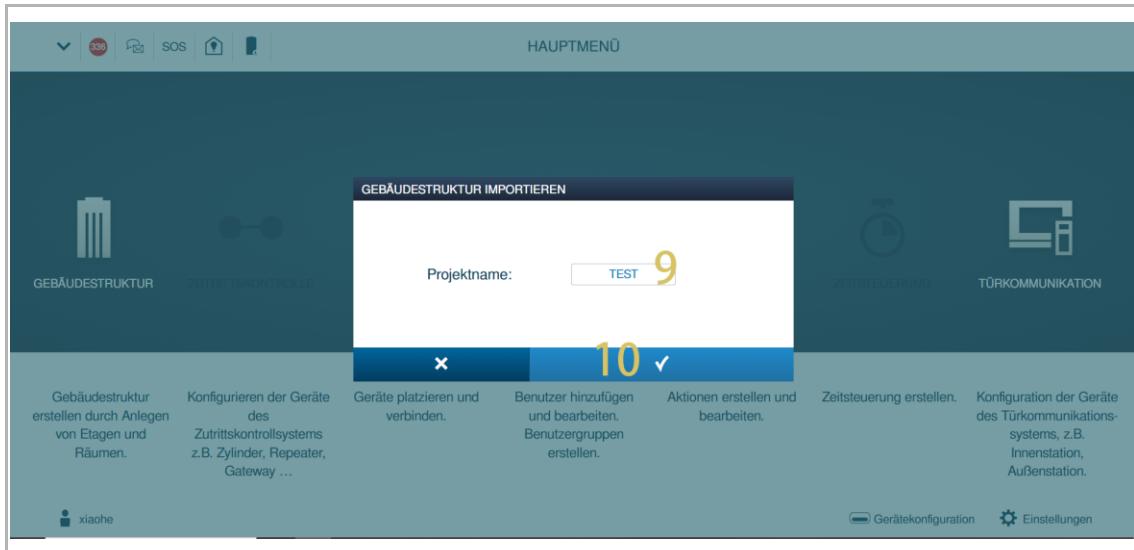
[9] Auf der Startseite von SmartAP wird der Projektname angezeigt.

[10]Tippen Sie auf „√“.

[11]Tippen Sie auf „Bestätigen“.

[12]Das Importergebnis wird angezeigt.

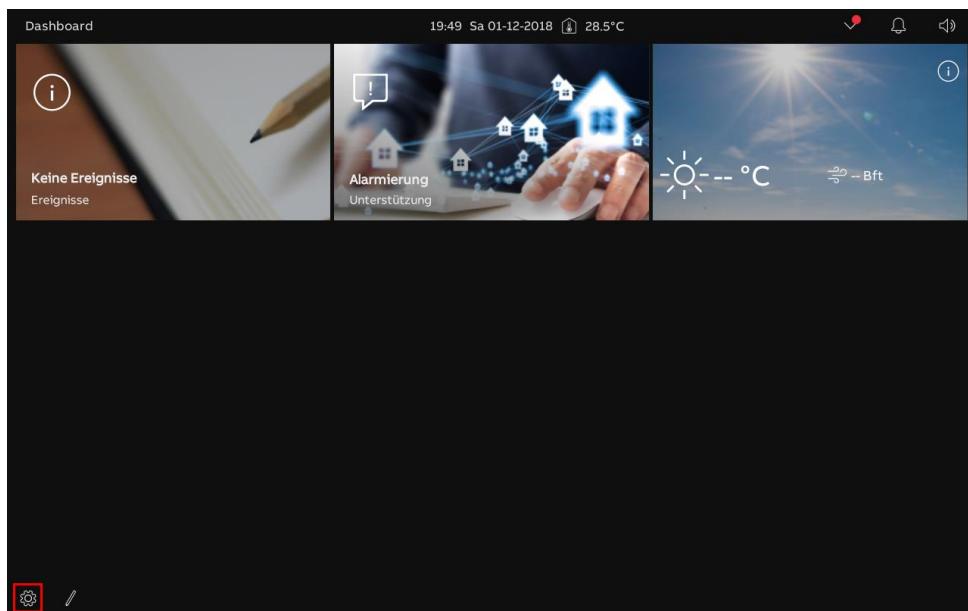
[13]Tippen Sie auf „√“, um den Importvorgang abzuschließen.



8.3 Systemeinstellungen

8.3.1 Aufrufen der „Einstellungen“

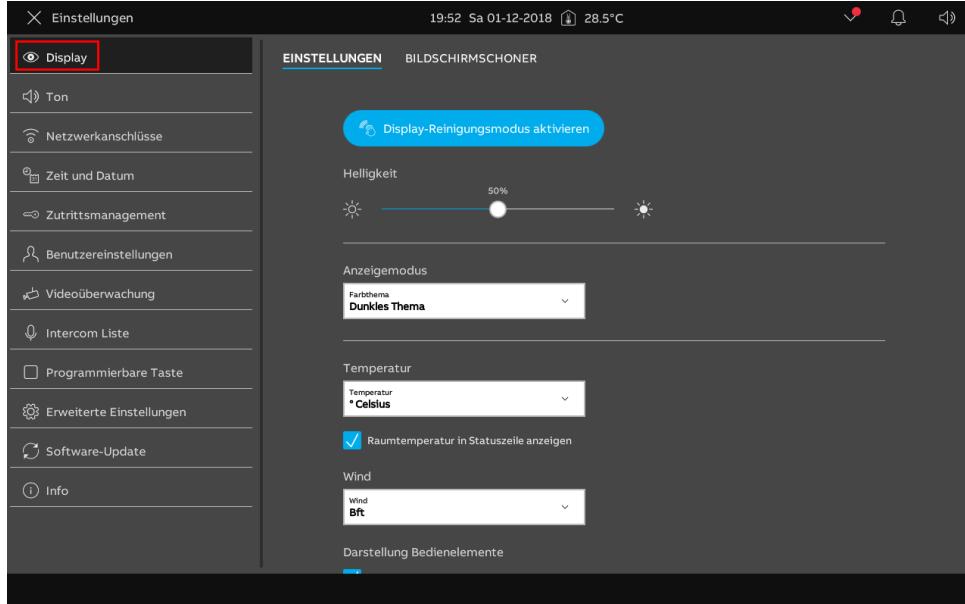
Tippen Sie auf dem Dashboard auf „“, um die Einstellungen aufzurufen.



8.3.2 Displayeinstellungen

Aufrufen der „Display“-Seite

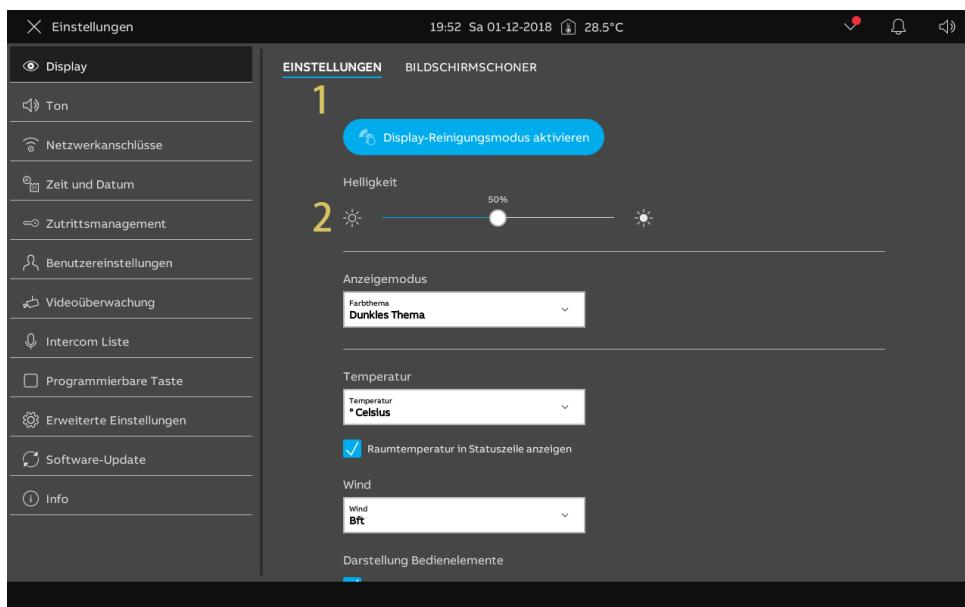
Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Display“.



Helligkeit einstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

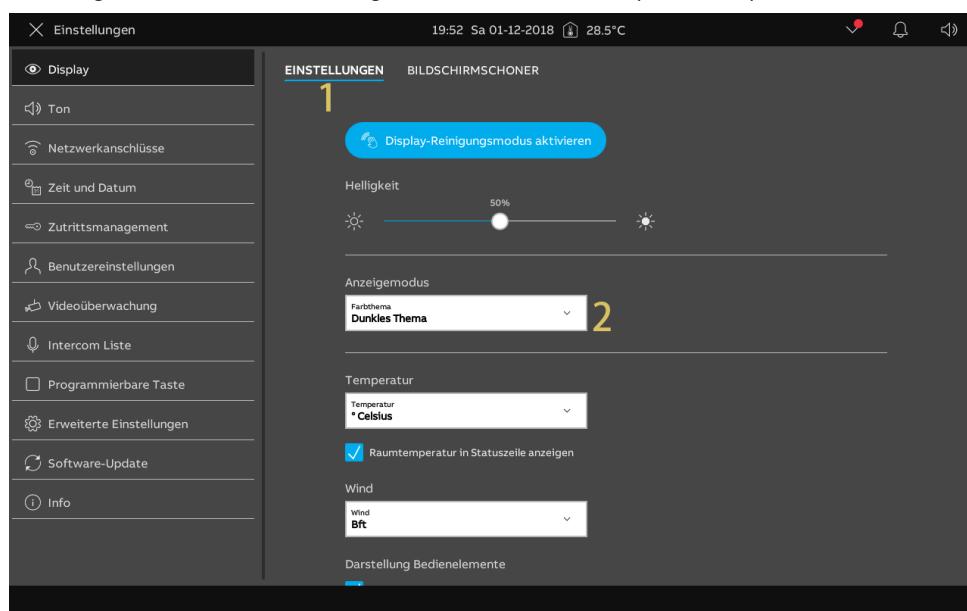
- [1] Tippen Sie unter „Display“ auf „Einstellungen“.
- [2] Gehen Sie zum Abschnitt „Helligkeit“ und stellen Sie die Helligkeit mit dem Scroll-Balken ein.



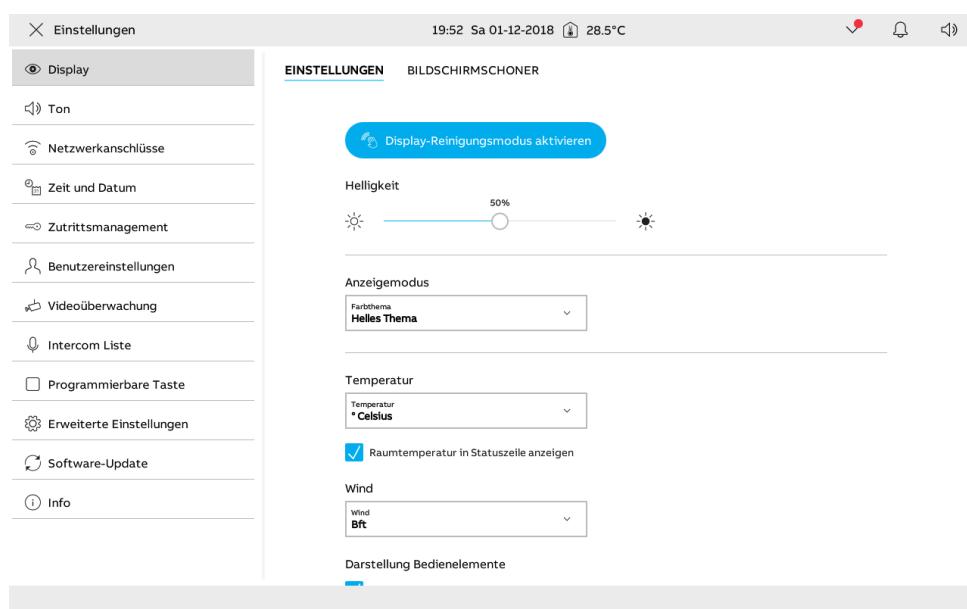
Konfigurieren des „Anzeigemodus“

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Display“ auf „Einstellungen“.
- [2] Wählen Sie im Abschnitt „Anzeigemodus“ den Anzeigemodus aus der Dropdownliste aus. Möglich sind die Einstellungen „Dunkles Thema“ (Standard) oder „Helles Thema“.



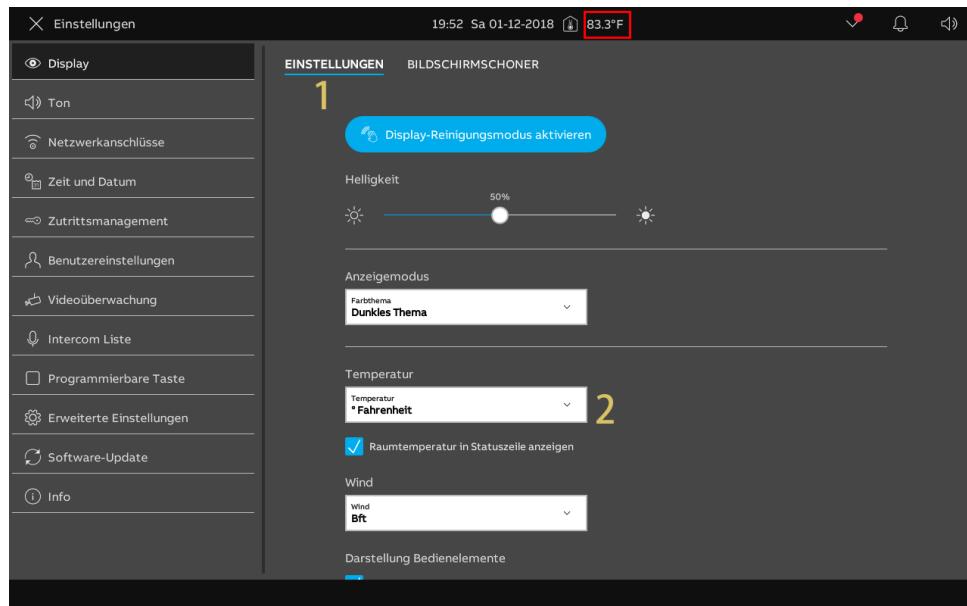
Wenn der Anzeigemodus „Helles Thema“ eingestellt ist, wird die Benutzeroberfläche wie folgt angezeigt:



Konfigurieren der Temperatureinheit

Gehen Sie folgendermaßen vor:

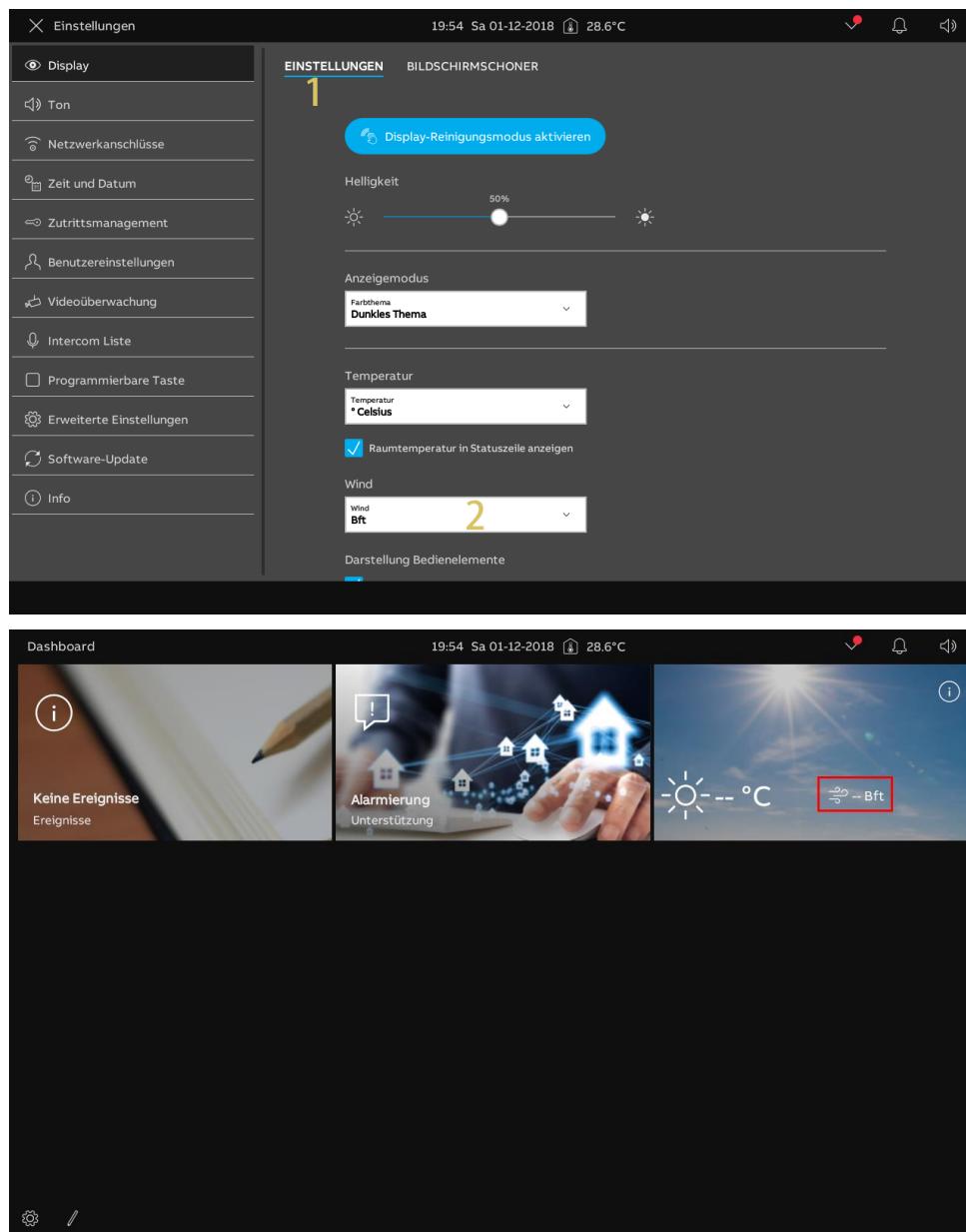
- [1] Tippen Sie unter „Display“ auf „Einstellungen“.
 - [2] Wählen Sie im Abschnitt „Temperatur“ die Einheit aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „Celsius“ (Standard) und „Fahrenheit“ ausgewählt werden.
- Der Raumtemperaturwert wird in der Statusleiste angezeigt, wenn die Funktion „Raumtemperatur in Statusleiste anzeigen“ aktiviert ist.



Konfigurieren der Windeinheit

Gehen Sie folgendermaßen vor:

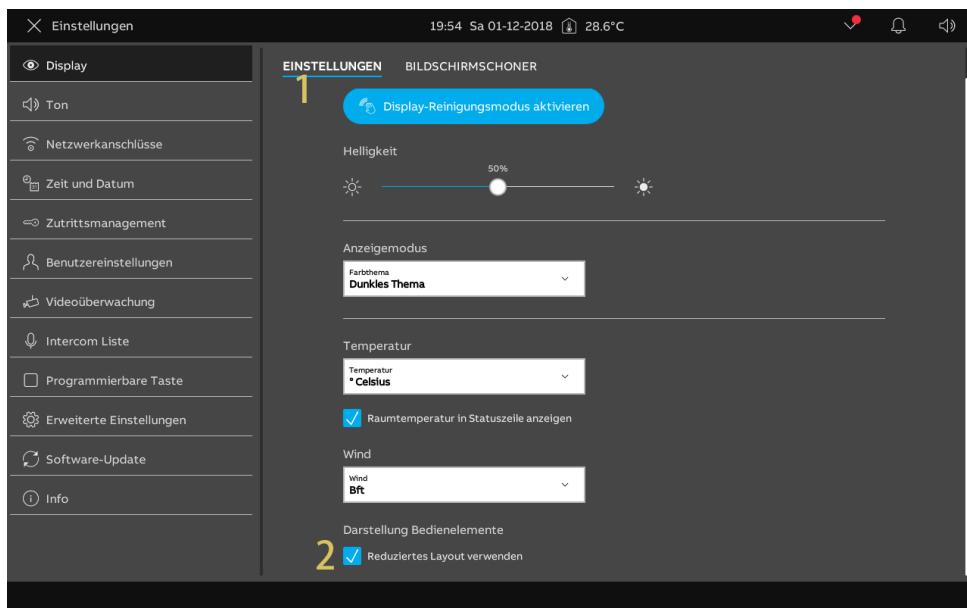
- [1] Tippen Sie unter „Display“ auf „Einstellungen“.
 - [2] Wählen Sie im Abschnitt „Wind“ die Einheit aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „Bft“ (Standard), „m/s“, „km/h“, „mph“ und „kn“ ausgewählt werden.
- Die Windeinheit wird auf dem Dashboard angezeigt.



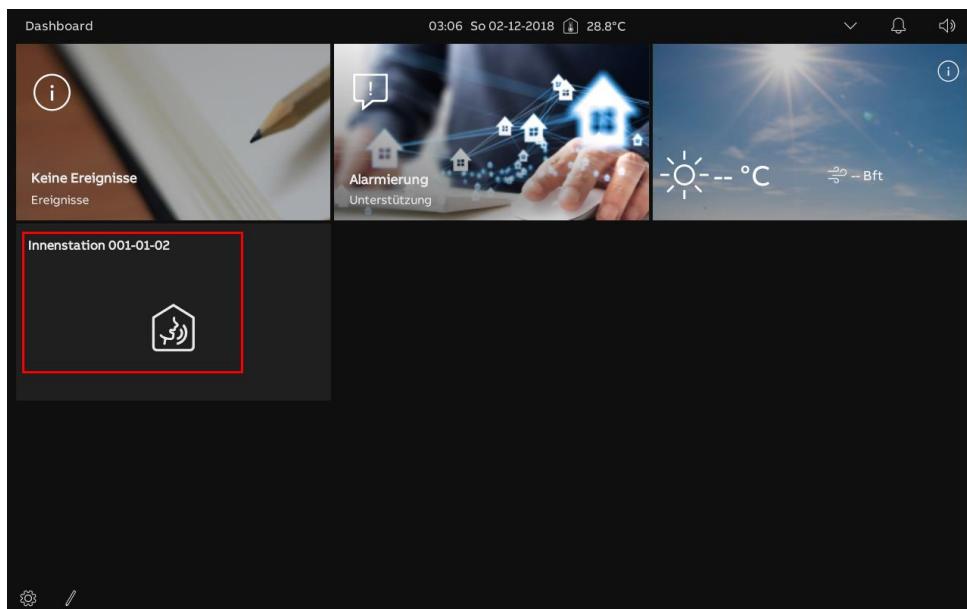
Einstellung der Bedienelemente

Gehen Sie folgendermaßen vor:

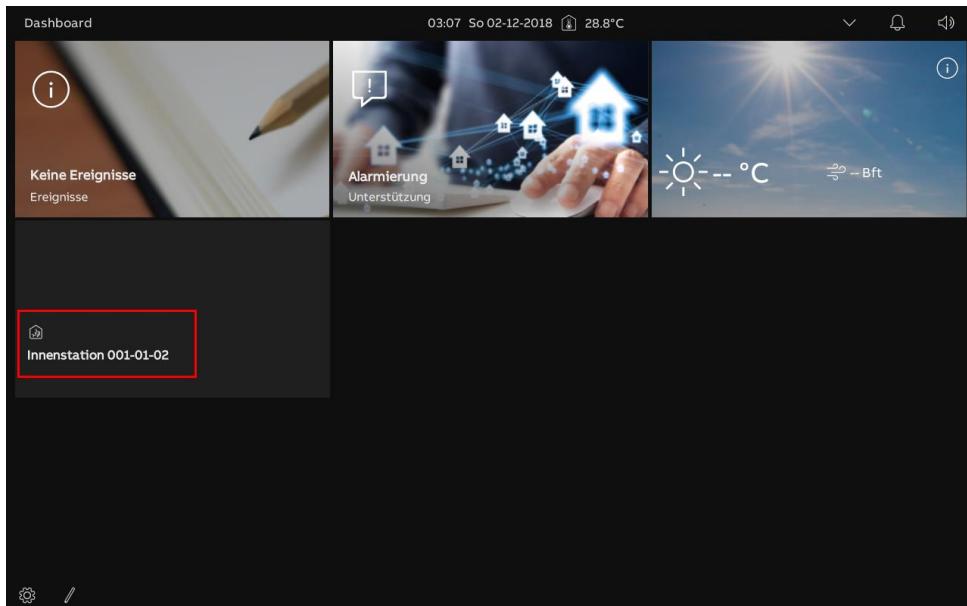
- [1] Tippen Sie unter „Display“ auf „Einstellungen“.
- [2] Aktivieren/deaktivieren Sie das Kontrollkästchen unter „Darstellung Bedienelemente“, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.



- Wenn die Funktion aktiviert ist, wird das Bedienelement wie folgt auf dem Dashboard angezeigt:



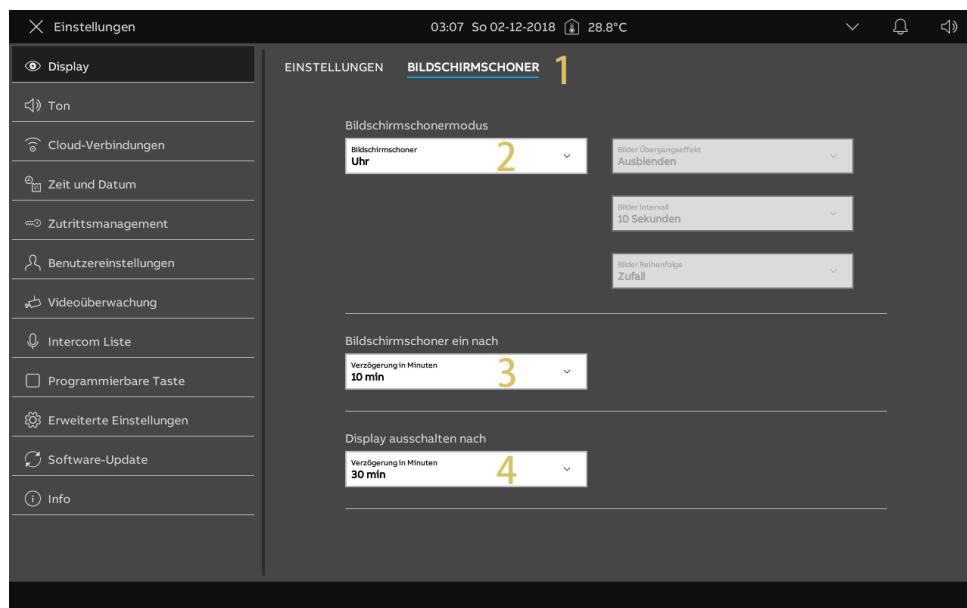
- Wenn die Funktion deaktiviert ist, wird das Bedienelement wie folgt auf dem Dashboard angezeigt:



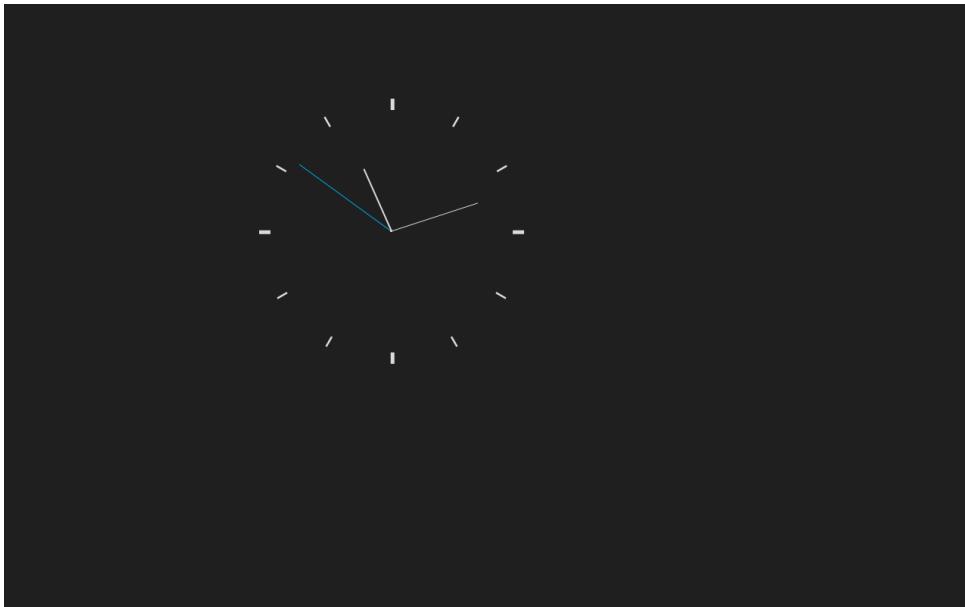
Konfigurieren des Bildschirmschoners

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Display“ auf „Bildschirmschoner“.
- [2] Gehen Sie zum Abschnitt „Bildschirmschonermodus“ und wählen Sie den Bildschirmschonermodus aus der Dropdownliste aus. Möglich sind die Einstellungen „Uhr“ (Standard), „Diashow“, „Bilder der Karte“ und „Wetter online“.
- [3] Gehen Sie zum Abschnitt „Bildschirmschoner starten nach“, um die Startzeit einzustellen (Standard: 10 Minuten). Der Bildschirmschoner startet, wenn während der eingestellten Zeit kein Vorgang ausgeführt wird.
- [4] Gehen Sie zum Abschnitt „Display ausschalten nach“, um die Ausschaltzeit des Bildschirms einzustellen (Standard: 2 Minuten). Der Bildschirm des Panels wird ausgeschaltet, wenn während der eingestellten Zeit kein Vorgang ausgeführt wird.



- Wenn „Uhr“ ausgewählt wird, zeigt eine Uhr die aktuelle Uhrzeit an einem zufälligen Standort an.



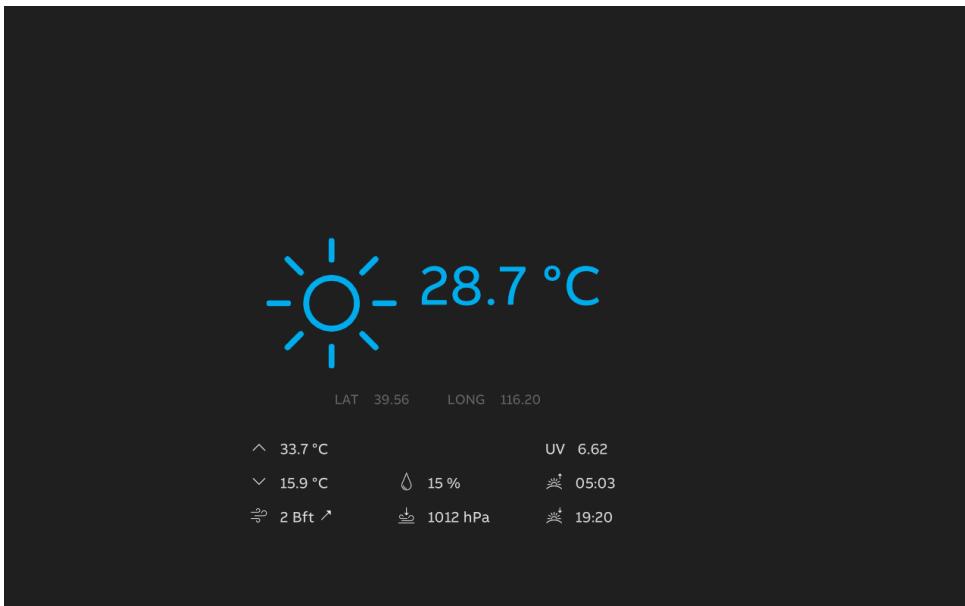
- Wenn „Diashow“ ausgewählt wird, werden drei voreingestellte Bilder entsprechend dem „Bilder Intervall“ (Standard: 10 Sekunden) in einer Endlosschleife gespielt.
 - „Bildübergangseffekt“ kann auf „Ausblenden“ oder „Von rechts drücken“ gesetzt werden.
 - „Bilder Intervall“ kann auf „5 Sekunden“, „10 Sekunden“, „15 Sekunden“, „30 Sekunden“, „60 Sekunden“ oder „120 Sekunden“ gesetzt werden.
 - „Bilder Reihenfolge“ kann auf „Zufall“ oder „Reihenfolge“ gesetzt werden.



- Wenn „Bilder der Karte“ ausgewählt wird, werden die Bilder auf der SD-Karte entsprechend dem „Bilder Intervall“ (Standard: 10 Sekunden) in einer Endlosschleife gespielt.
 - „Bildübergangseffekt“ kann auf „Ausblenden“ oder „Von rechts drücken“ gesetzt werden.
 - „Bilder Intervall“ kann auf „5 Sekunden“, „10 Sekunden“, „15 Sekunden“, „30 Sekunden“, „60 Sekunden“ oder „120 Sekunden“ gesetzt werden.
 - „Bilder Reihenfolge“ kann auf „Zufall“ oder „Reihenfolge“ gesetzt werden.



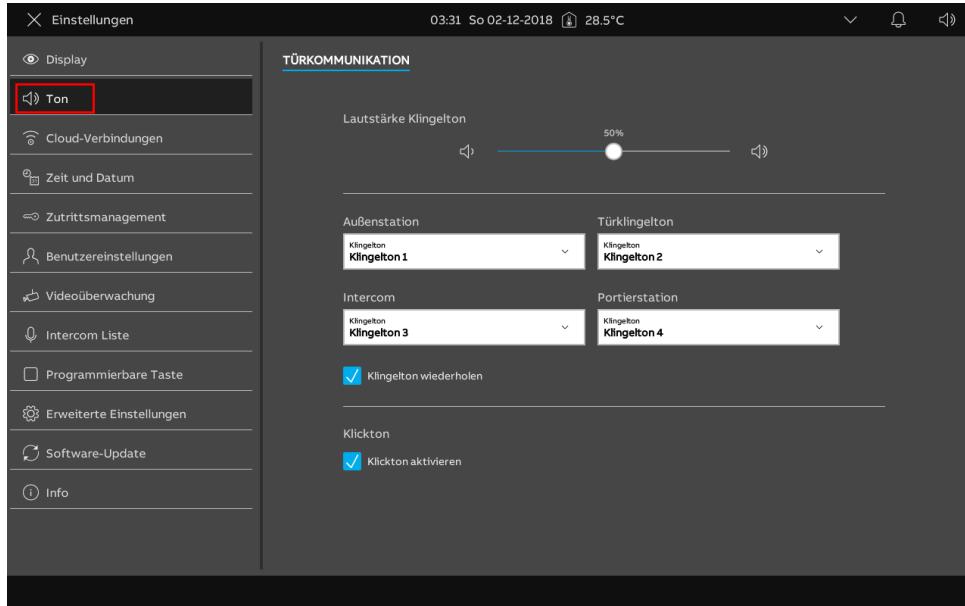
- Wenn „Wetter online“ ausgewählt wird, werden Wetterinformationen an einem zufälligen Standort angezeigt. Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die Wetterdaten normal angezeigt werden können.



8.3.3 Toneinstellungen

Aufrufen der „Ton“-Seite

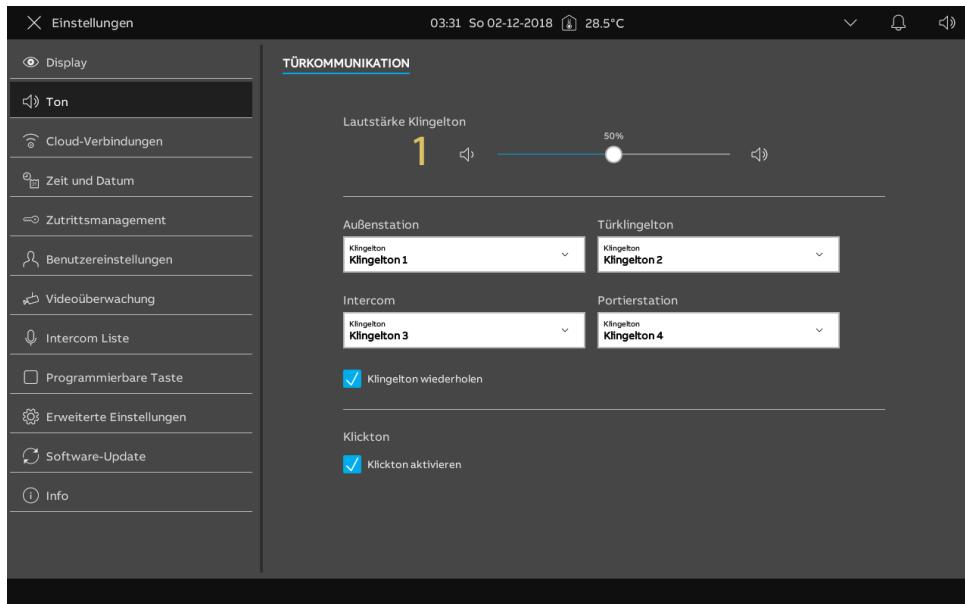
Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Ton“.



Einstellung der Lautstärke des Klingeltons

Gehen Sie folgendermaßen vor:

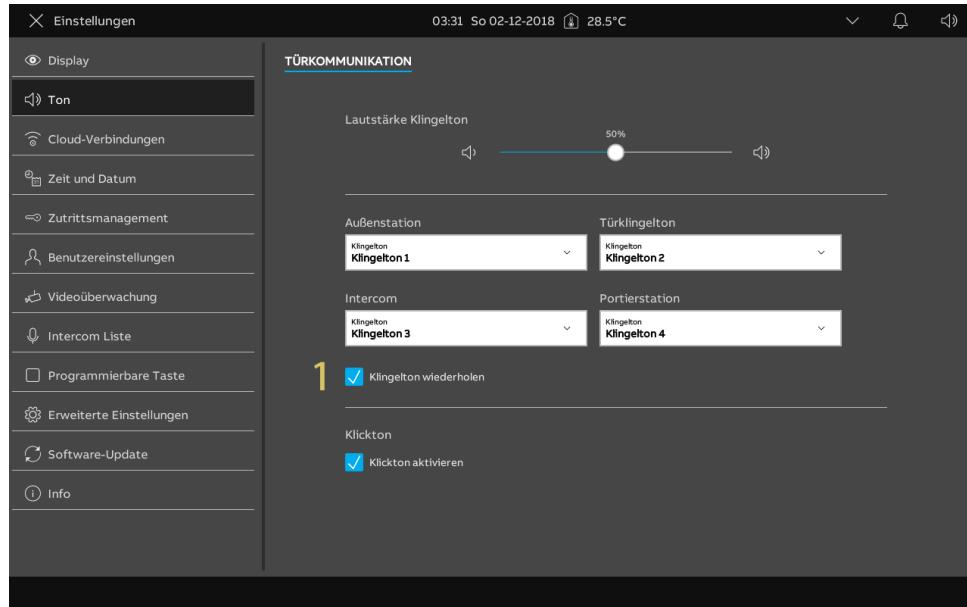
- [1] Gehen Sie unter „Ton“ zum Abschnitt „Lautstärke Klingelton“ und stellen Sie die Klingeltonlautstärke mit dem Scroll-Balken ein.



Konfigurieren der Klingeltonwiederholung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

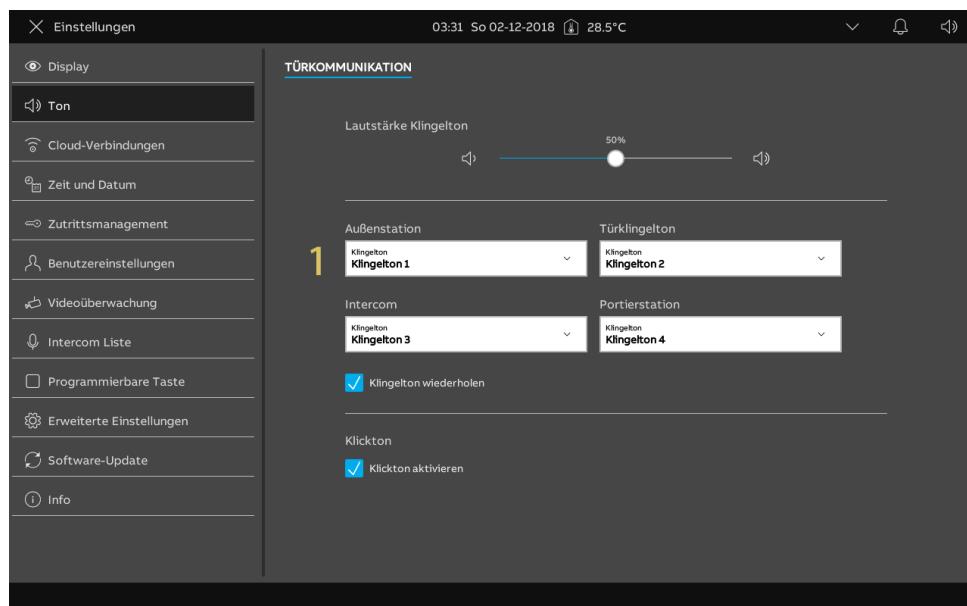
- [1] Aktivieren/deaktivieren Sie das Kontrollkästchen unter „Ton“, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.
 - Aktivieren (Standard) = Klingeltonwiederholung innerhalb von 30 Sekunden
 - Deaktivieren = klingelt nur einmal



Erkennen rufender Geräte anhand des Klingeltons

Gehen Sie folgendermaßen vor:

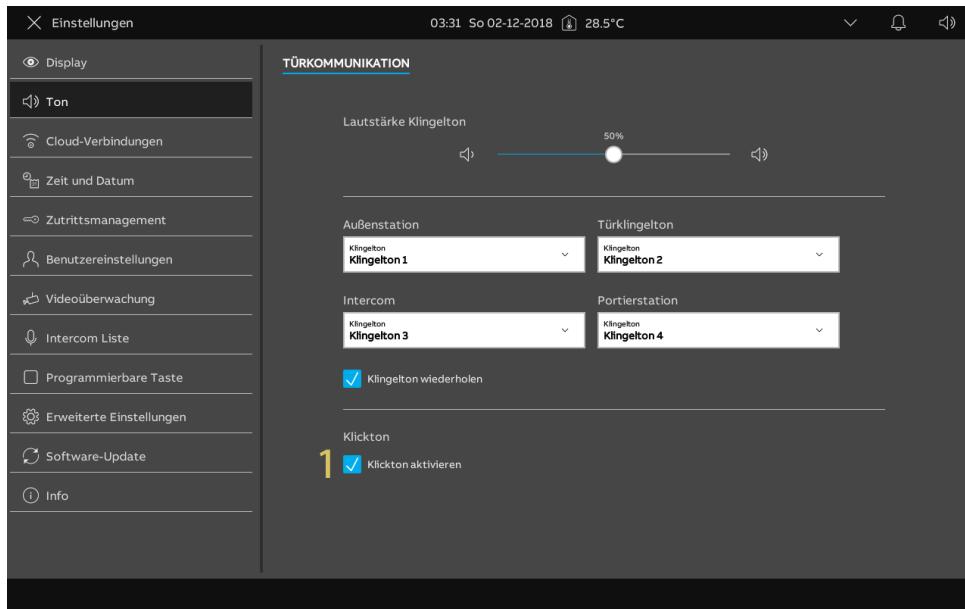
- [1] Wählen Sie unter „Ton“ den Klingelton (4 voreingestellte Klingeltöne und ggf. Klingeltöne von der SD-Karte) aus der Dropdownliste aus. Das Panel spielt den gewünschten Klingelton während eines eingehenden Rufs ab, um den Gerätetyp anzugeben.
- Unterstützt werden Klingeltöne im .mp3- und .wav-Format mit einer maximalen Größe von 32 M.



Konfigurieren des „Klicktons“

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Aktivieren/deaktivieren Sie das Kontrollkästchen unter „Ton“ im Abschnitt „Klickton“, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.
- Aktivieren (Standard) = Tonausgabe beim Berühren des Bildschirms.
 - Deaktivieren = Ton beim Berühren des Bildschirms ist stummgeschaltet.



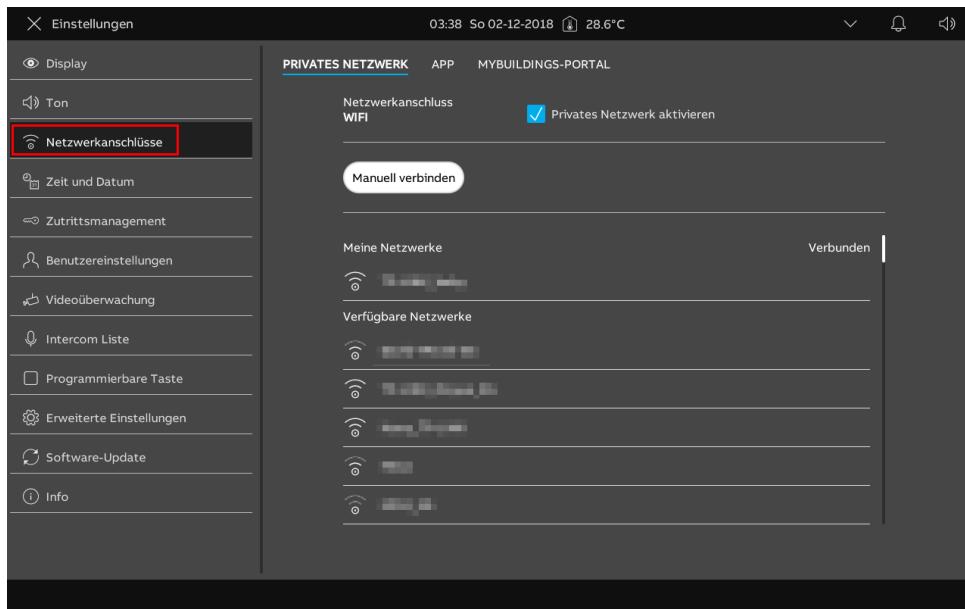
8.3.4 Netzwerkeinstellungen

Dieses Kapitel bezieht sich nur auf ein „Privates Netzwerk“.

Aufrufen der „Netzwerkeinstellungen“

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Netzwerkanschlüsse“.

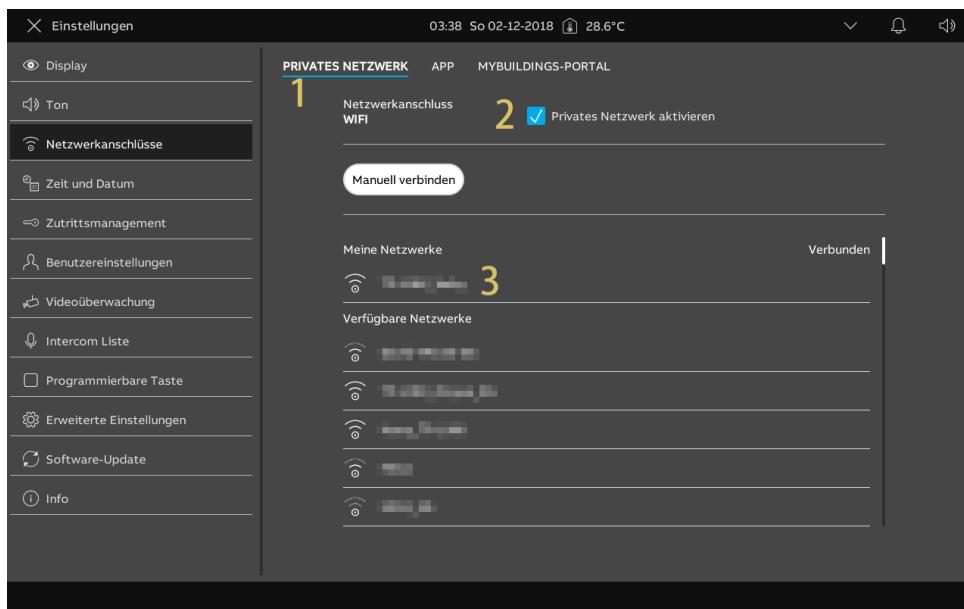


WLAN-Einstellungen

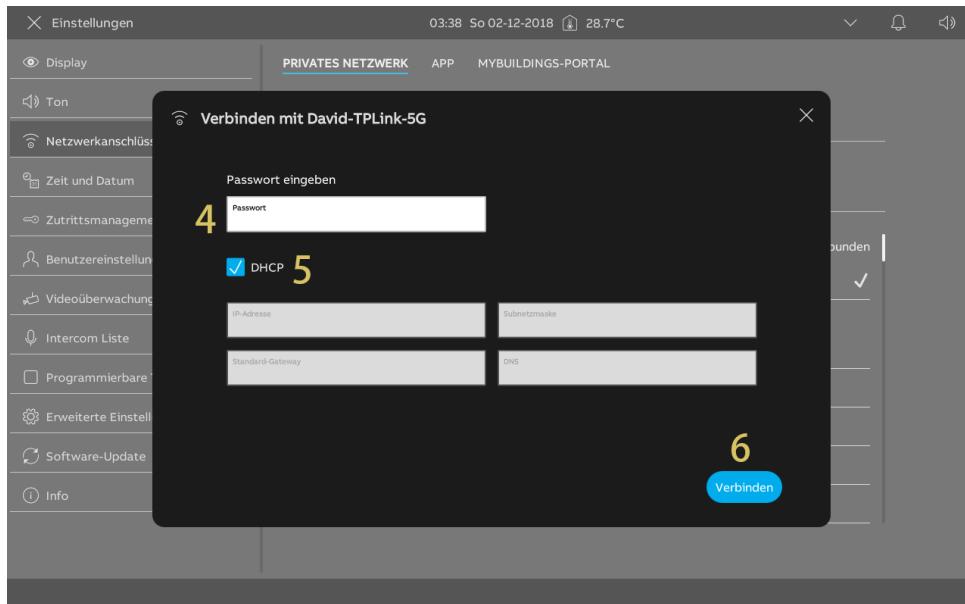
Wenn „Privates Netzwerk“ während des „Einrichtungs-Assistenten“ auf „WIFI“ gesetzt wird, dann können Sie hier die WLAN-Einstellungen konfigurieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

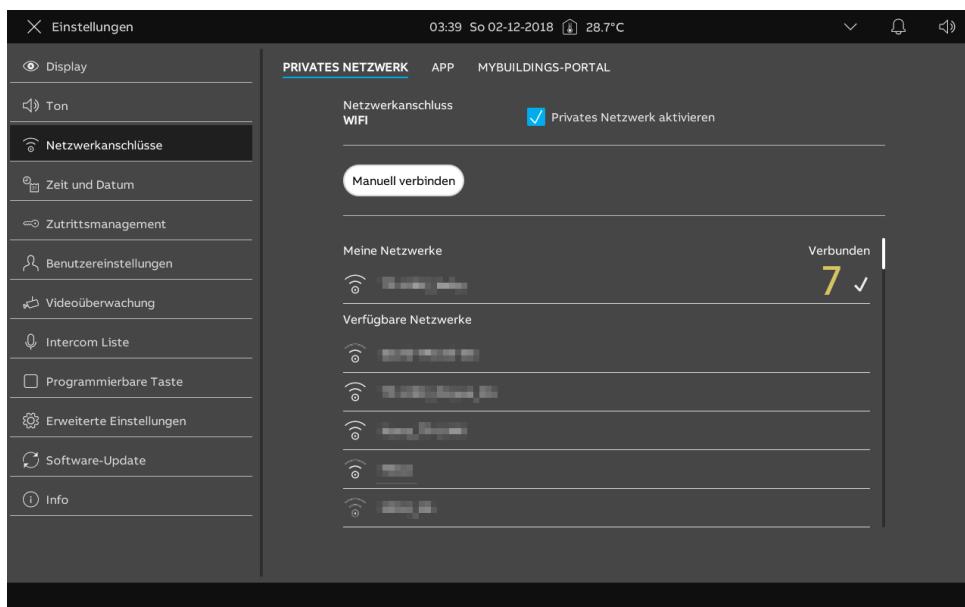
- [1] Tippen Sie unter „Netzwerkanschlüsse“ auf „Privates Netzwerk“.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die WiFi-Funktion zu aktivieren.
- [3] Wählen Sie das gewünschte WiFi aus der verfügbaren Liste aus oder tippen Sie auf „Manuell verbinden“, um den WiFi-Namen manuell einzugeben (falls der WiFi-Name in der Liste nicht gefunden wird).



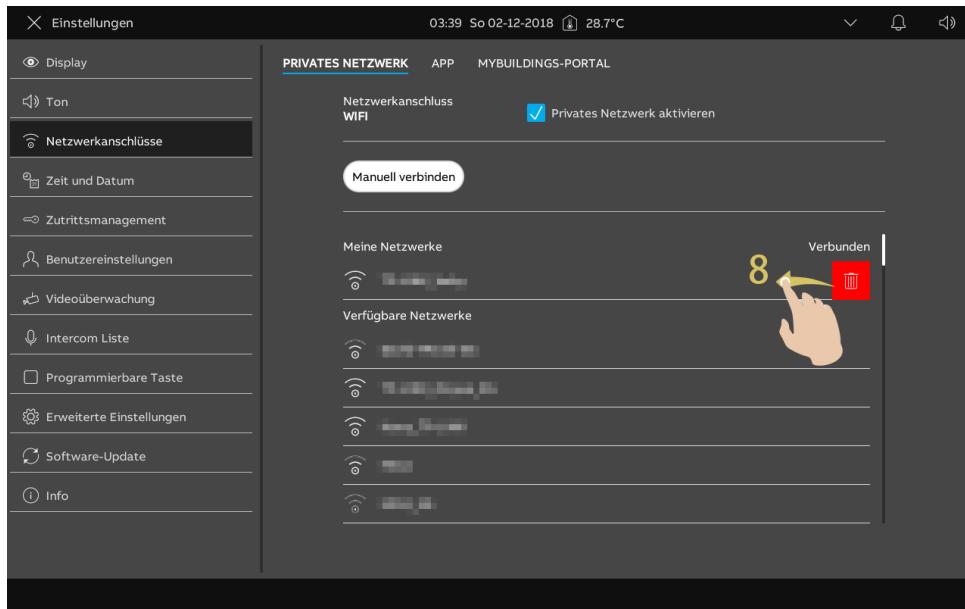
- [4] Geben Sie das WiFi-Passwort ein.
- [5] „DHCP“ ist standardmäßig aktiviert. Sie können das Kontrollkästchen deaktivieren und die IP-Adresse manuell eingeben.
- [6] Tippen Sie auf „Verbinden“.



- [7] „✓“ zeigt an, dass der Vorgang erfolgreich war.



- [8] Wenn Sie den WiFi-Namen entfernen wollen, dann wischen Sie nach links und tippen Sie auf „“.

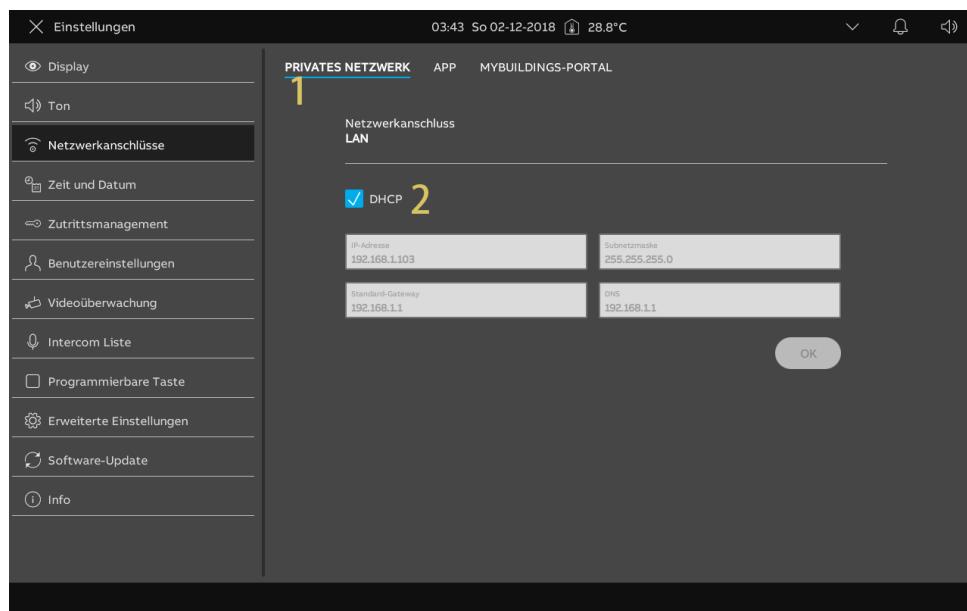


LAN-Einstellungen

Wenn „Privates Netzwerk“ während des „Einrichtungs-Assistenten“ auf „LAN“ gesetzt wird, dann können Sie hier die LAN-Einstellungen konfigurieren.

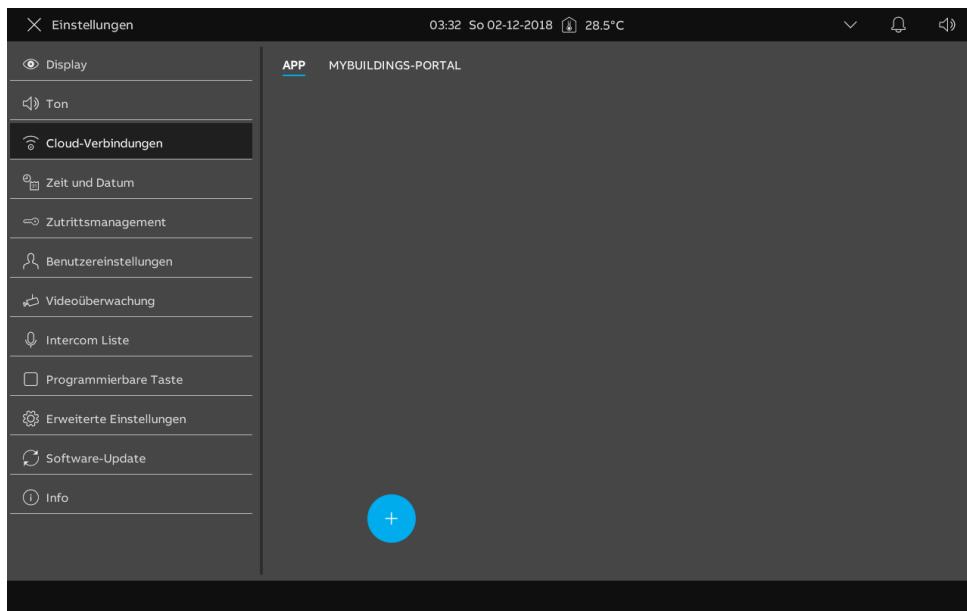
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Netzwerkanschlüsse“ auf „Privates Netzwerk“.
- [2] Der Standardwert ist „DHCP“. Sie können diesen deaktivieren und die statische Adresse manuell eingeben.



Cloud-Verbindungen

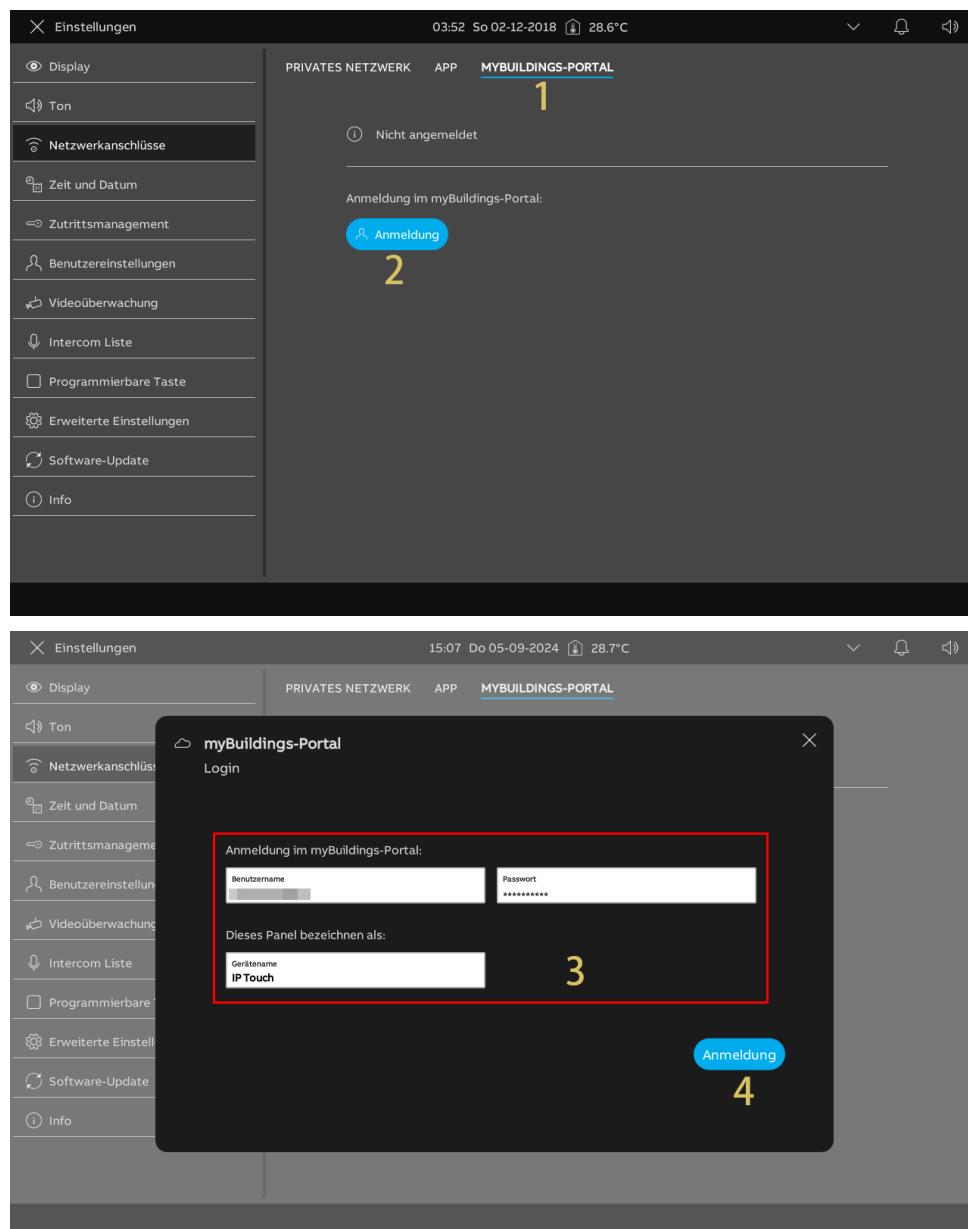
Wenn „Privates Netzwerk“ deaktiviert ist, dann wird kein Menü für ein privates Netzwerk angezeigt und das Menü „Netzwerkanschlüsse“ ändert sich in „Cloud-Verbindungen“.



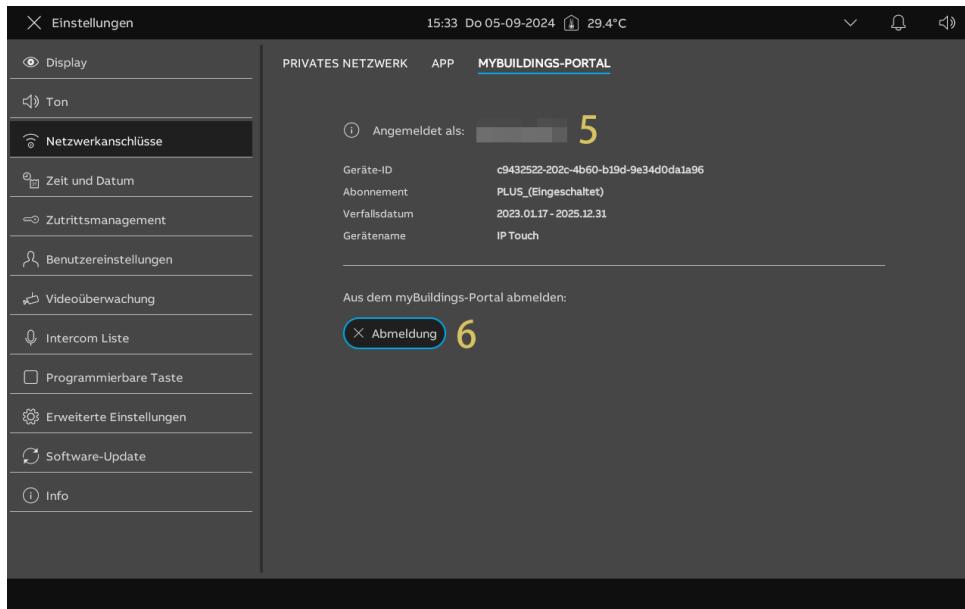
8.3.5 MyBuildings-Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Netzwerkanschlüsse“ auf „myBuildings-Portal“.
- [2] Tippen Sie auf „Anmeldung“.
- [3] Geben Sie das Benutzerkonto, das Passwort und den Anzeigenamen ein.
- [4] Tippen Sie auf „Anmeldung“.



- [5] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird der Kontoname angezeigt.
[6] Tippen Sie auf „Abmeldung“, um sich vom myBuildings-Portal abzumelden.

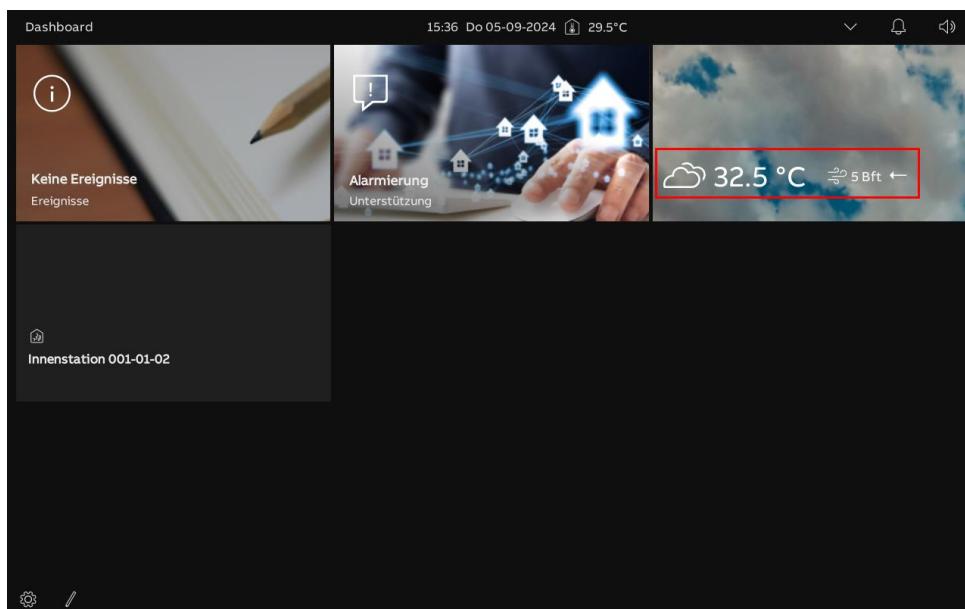


Die Wetterdaten werden auf dem Dashboard angezeigt, wenn das Panel im myBuildings-Portal eingeloggt ist.



Hinweis

Um die korrekten Wetterdaten zu beziehen, sind der Breiten- und Längengrad erforderlich. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.7 „Uhrzeit- und Datumseinstellung“ auf Seite 88.



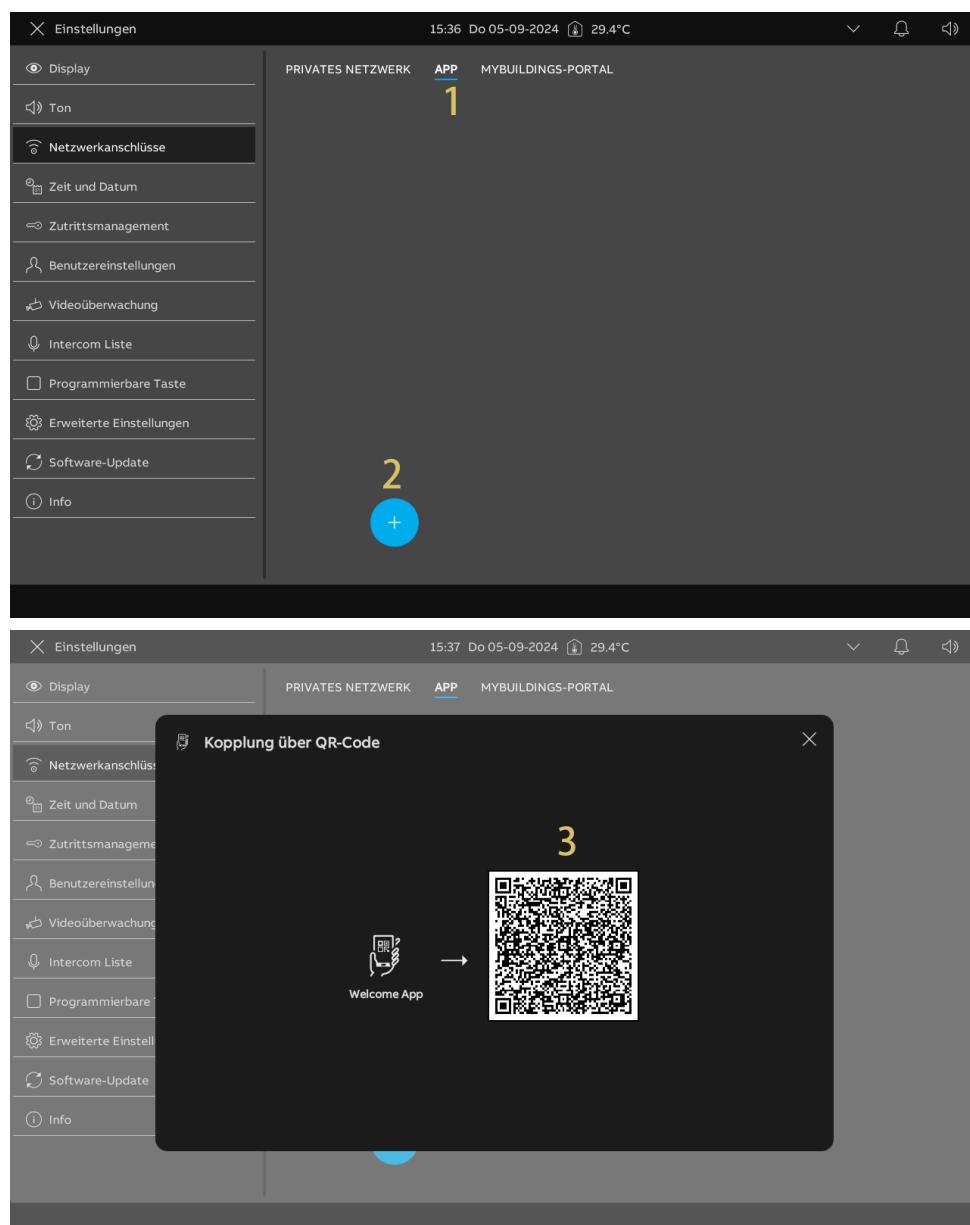
8.3.6 Kopplung des Panels mit der APP

Vorbedingungen

- Sie sind mit dem jeweiligen myBuildings-Konto in der APP eingeloggt.
- Die APP und das Panel müssen sich im selben Netzwerk befinden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Tippen Sie unter „Netzwerkanschlüsse“ oder „Cloud-Verbindungen“ auf „Mobile APP“.
- Tippen Sie auf „+“.
- Es erscheint ein Pop-up-Fenster, bitte lassen Sie das Fenster offen und tippen Sie nicht auf „X“.



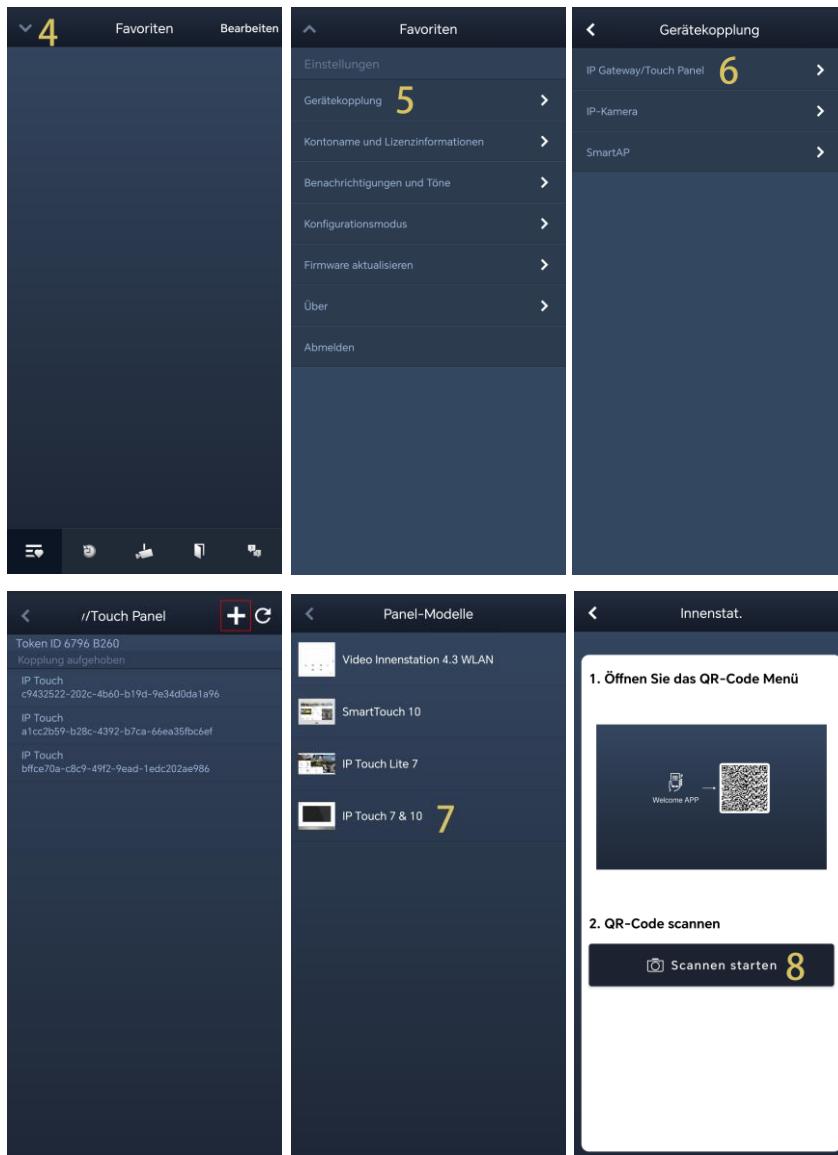
[4] Tippen Sie auf der Startseite der APP auf „“.

[5] Tippen Sie auf „Geräte koppeln“.

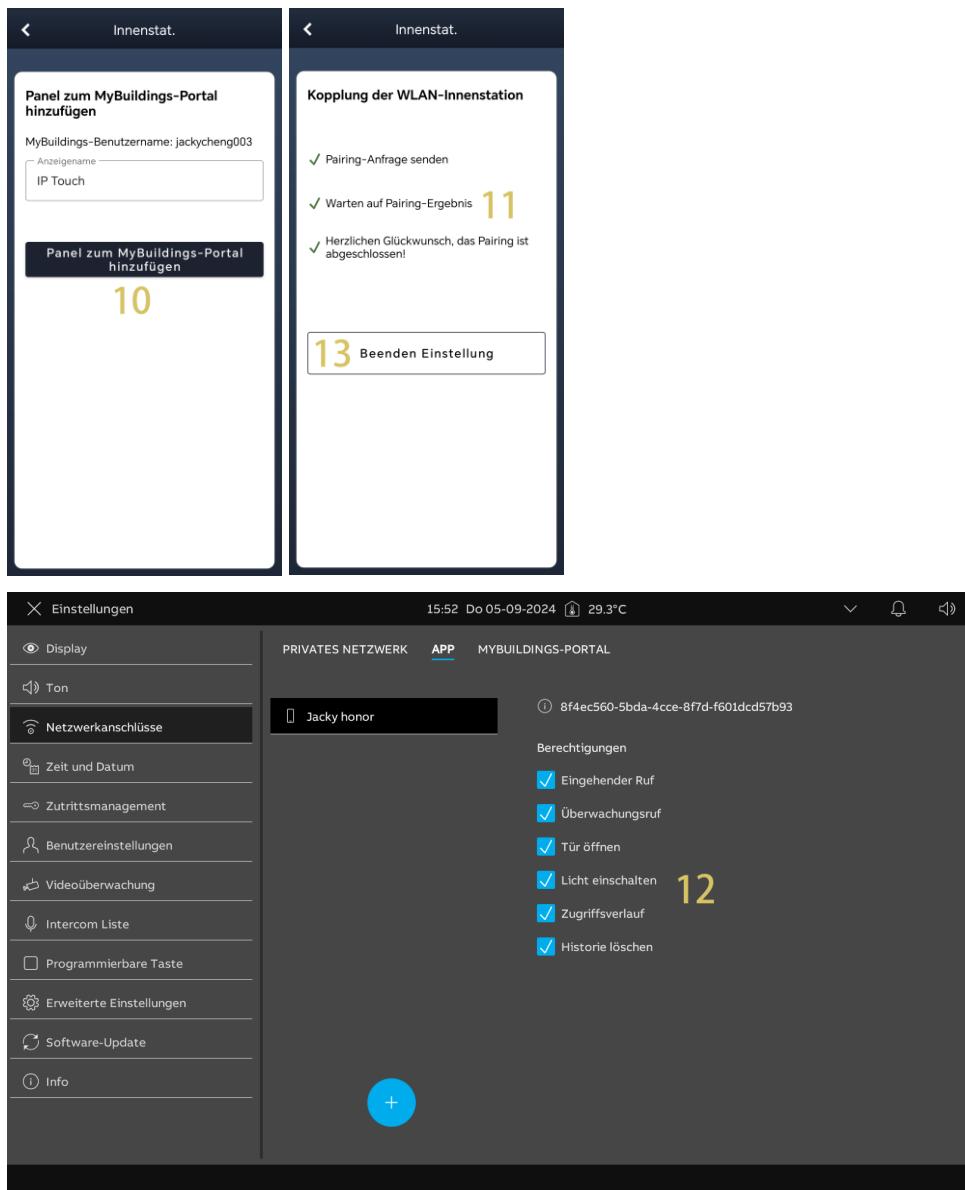
[6] Tippen Sie auf „IP-Gateway/Touch Panel“. Tippen Sie auf „“.

[7] Tippen Sie auf „IP Touch 7 & 10“.

[8] Tippen Sie auf „Scavorgang starten“.

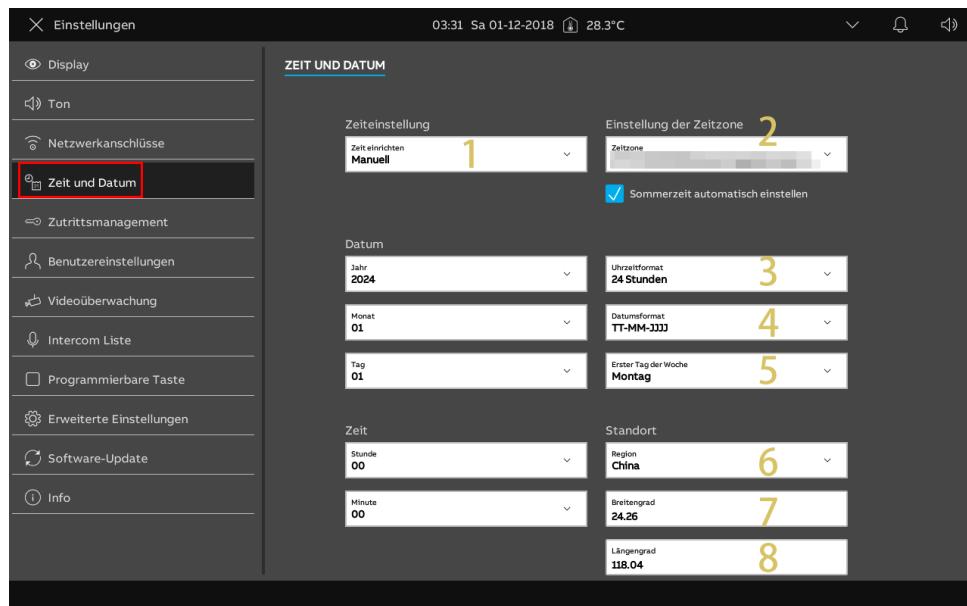


- [9] Tippen Sie auf „OK“, um der APP zu erlauben, die Kamera zu verwenden.
- [10]Tippen Sie auf „Panel zu myBuildings-Portal hinzufügen“, um das MyBuildings-Konto der APP mit dem Panel zu synchronisieren.
- [11]Gleichzeitig zum Hinzufügen des myBuildings-Portals verbindet sich die APP mit dem Panel.
- [12]Aktivieren Sie auf dem Panelbildschirm die entsprechenden Kontrollkästchen, um der APP die Rechte zu gewähren.
- [13]Tippen Sie auf dem APP-Bildschirm auf „Einstellung verlassen“.



8.3.7 Uhrzeit- und Datumseinstellung

Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Datum und Uhrzeit“.



Nr.	Beschreibung
1	Zeitserver-Einstellung Wählen Sie den Zeitserver aus der Dropdownliste. <ul style="list-style-type: none"> – Standard-Server = Zeitdaten von den voreingestellten NTP-Servern beziehen. – Smart Access Point = Zeitdaten von Smart Access Point beziehen. – Anpassen = Zeitdaten vom angegebenen NPT-Server beziehen. – Manuell = Datum und Uhrzeit manuell eingeben.
2	Wählen Sie die Zeitzone aus der Dropdownliste.
3	Wählen Sie das Uhrzeitformat aus der Dropdownliste. Möglich sind die Einstellungen „12 Stunden“ oder „24 Stunden“.
4	Wählen Sie das Datumsformat aus der Dropdownliste.
5	Stellen Sie den ersten Tag der Woche ein. Möglich sind die Einstellungen „Samstag“, „Sonntag“ oder „Montag“.
6	Wählen Sie die Region aus der Dropdownliste aus.
7	Breitengrad Geben Sie den Breitengrad Ihres Standorts ein. Diese Einstellung beeinflusst die Wetterdaten.
8	Längengrad Geben Sie den Längengrad Ihres Standorts ein. Diese Einstellung beeinflusst die Wetterdaten.



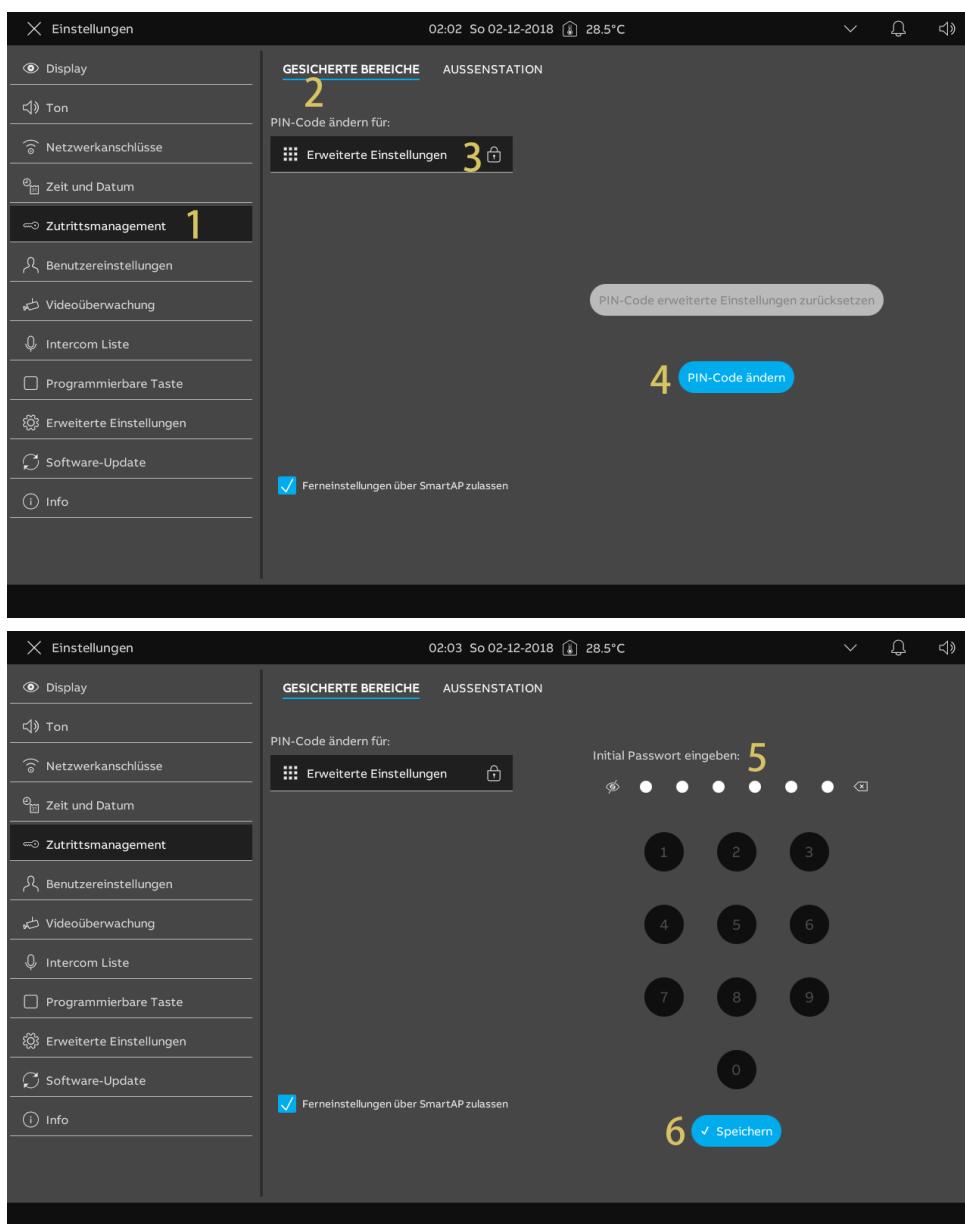
Hinweis

Bitte stellen Sie sicher, dass Längen- und Breitengrad Ihrem aktuellen Standort entsprechen, um korrekte Wetterdaten zu erhalten.

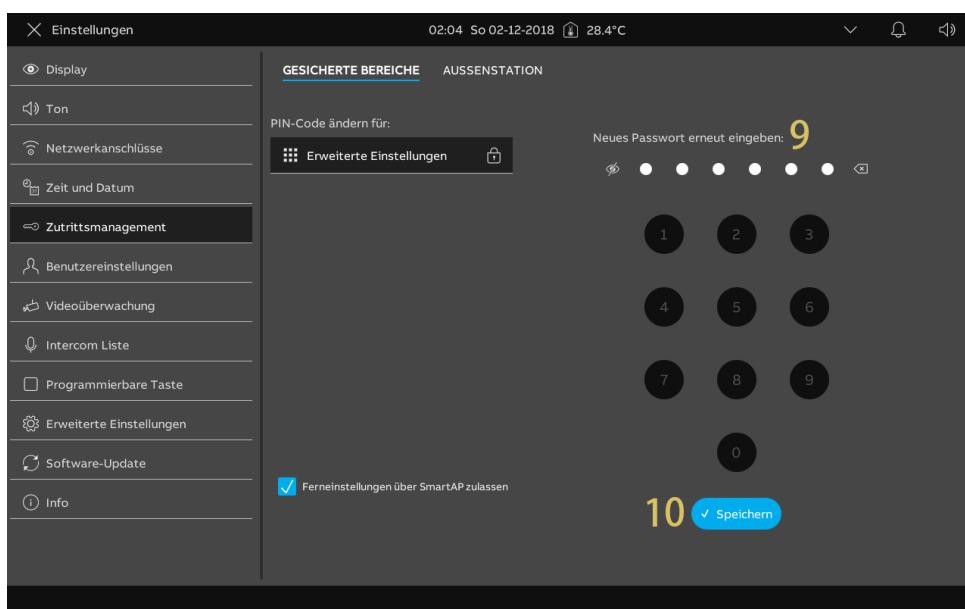
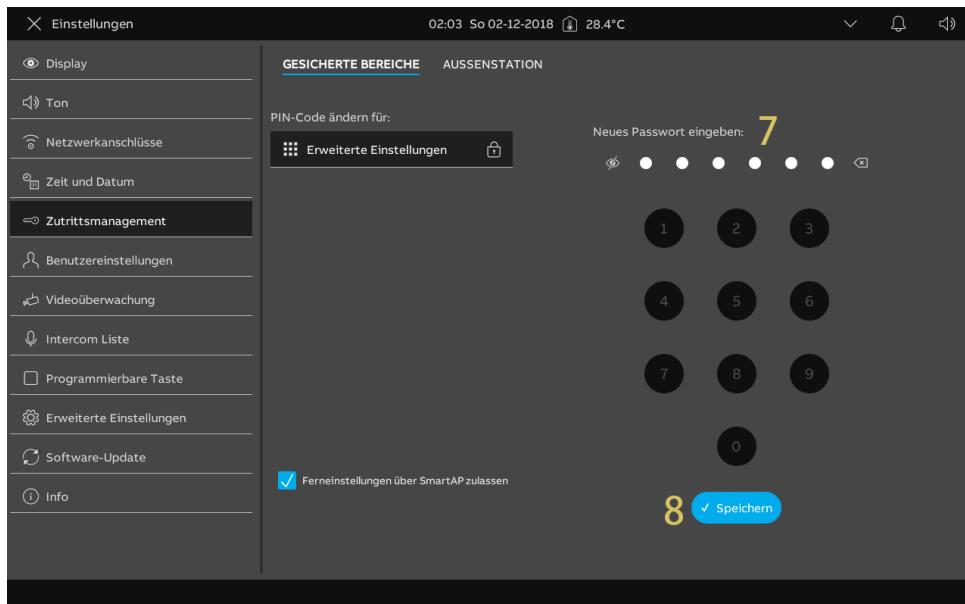
8.3.8 Änderung des Passworts der erweiterten Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Zutrittsmanagement“.
- [2] Tippen Sie auf „Gesicherte Bereiche“.
- [3] Tippen Sie auf „Erweiterte Einstellungen“.
- [4] Tippen Sie auf „PIN-Code ändern“.
- [5] Geben Sie das aktuelle Passwort ein (das voreingestellte Passwort lautet „345678“).
- [6] Tippen Sie auf „Speichern“.



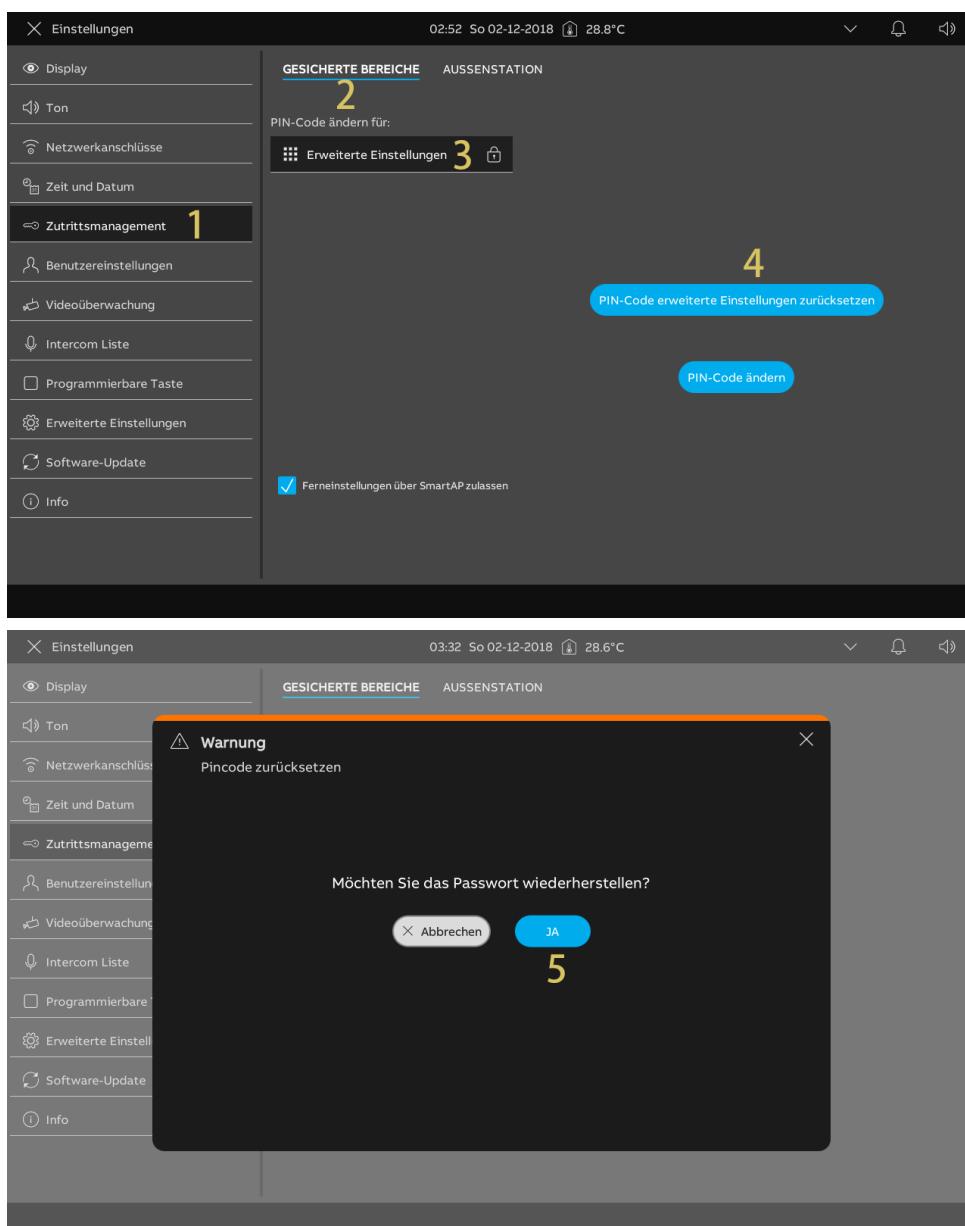
- [7] Geben Sie das neue Passwort ein.
- [8] Tippen Sie auf „Speichern“.
- [9] Geben Sie das neue Passwort erneut ein.
- [10] Tippen Sie auf „Speichern“.



8.3.9 Zurücksetzen des Passworts der erweiterten Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie innerhalb von 3 Minuten bei eingeschaltetem Panel unter „Einstellungen“ auf „Zutrittsmanagement“.
- [2] Tippen Sie auf „Gesicherte Bereiche“.
- [3] Tippen Sie auf „Erweiterte Einstellungen“.
- [4] Tippen Sie auf „PIN-Code erweiterte Einstellungen“.
- [5] Tippen Sie auf „Ja“.



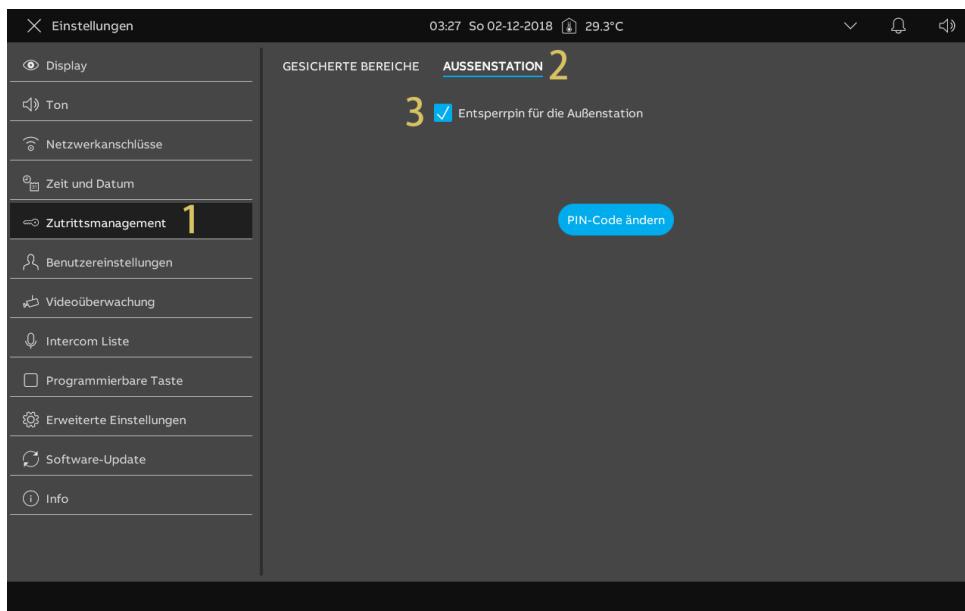
8.3.10 Entsperrpasswort konfigurieren

1. Entsperrpasswort aktivieren

Das Entsperrpasswort ist ein persönliches Passwort zur Entsperrung der entsprechenden Außenstation.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

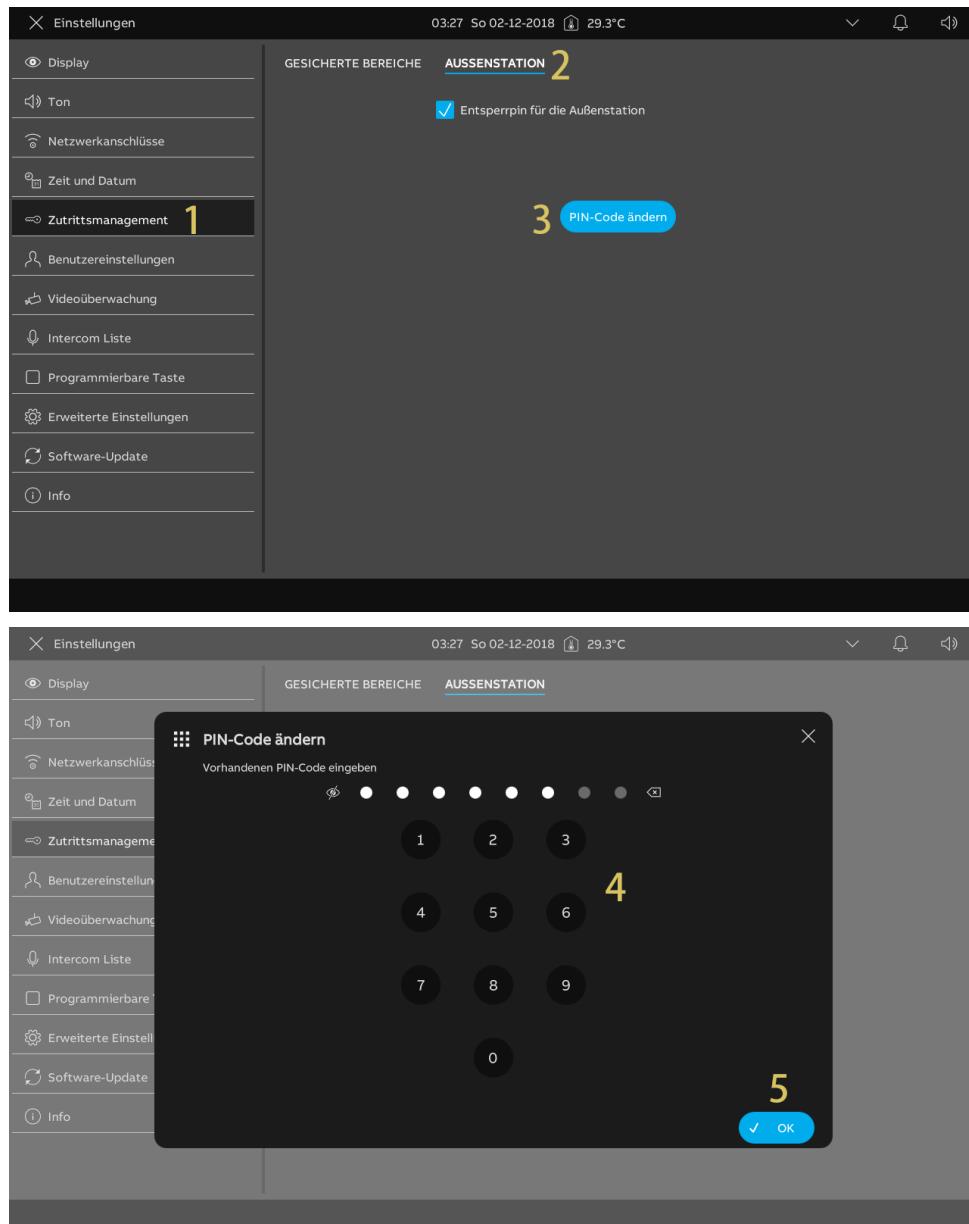
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Zutrittsmanagement“.
- [2] Tippen Sie auf „Außenstation“.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren (standardmäßig deaktiviert).



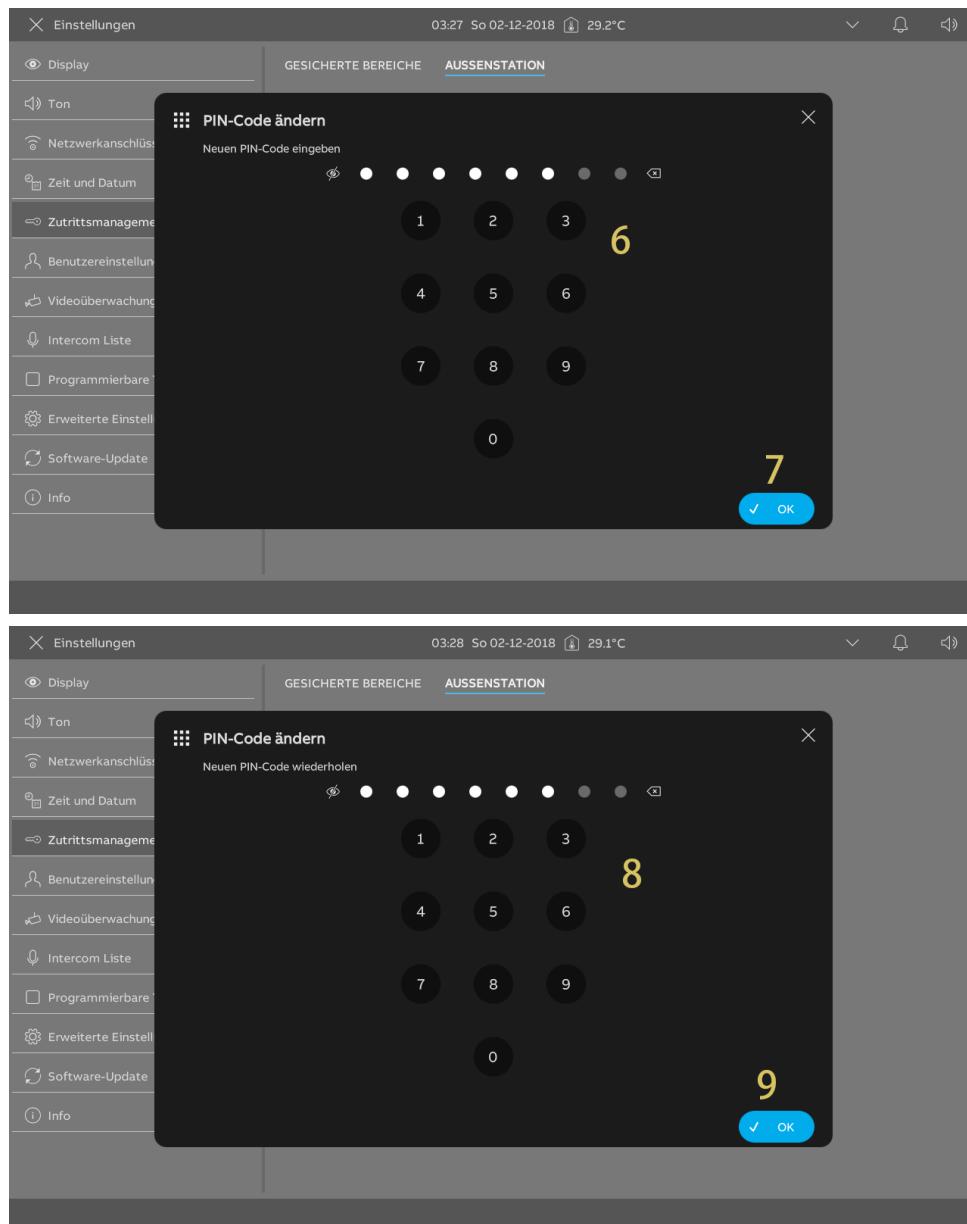
2. Entsperrpasswort ändern

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Zutrittsmanagement“.
- [2] Tippen Sie auf „Außenstation“.
- [3] Tippen Sie auf „PIN-Code ändern“.
- [4] Geben Sie das aktuelle Entsperrpasswort ein.
- [5] Tippen Sie auf „OK“.



- [6] Geben Sie das neue Entsperrpasswort ein.
- [7] Tippen Sie auf „OK“.
- [8] Wiederholen Sie das Entsperrpasswort.
- [9] Tippen Sie auf „OK“.



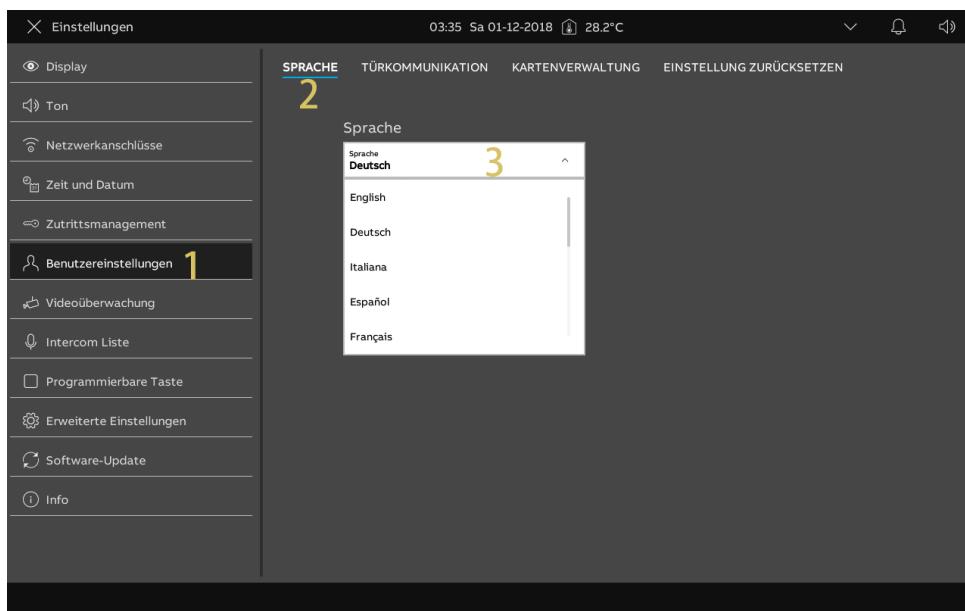
3. Entsperrpasswort zurücksetzen

Das Entsperrpasswort wird gelöscht, wenn die Funktion „Benutzereinstellungen zurücksetzen“ ausgeführt wird.

8.3.11 Sprache

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Sprache“.
- [3] Wählen Sie die Sprache aus der Dropdownliste aus.

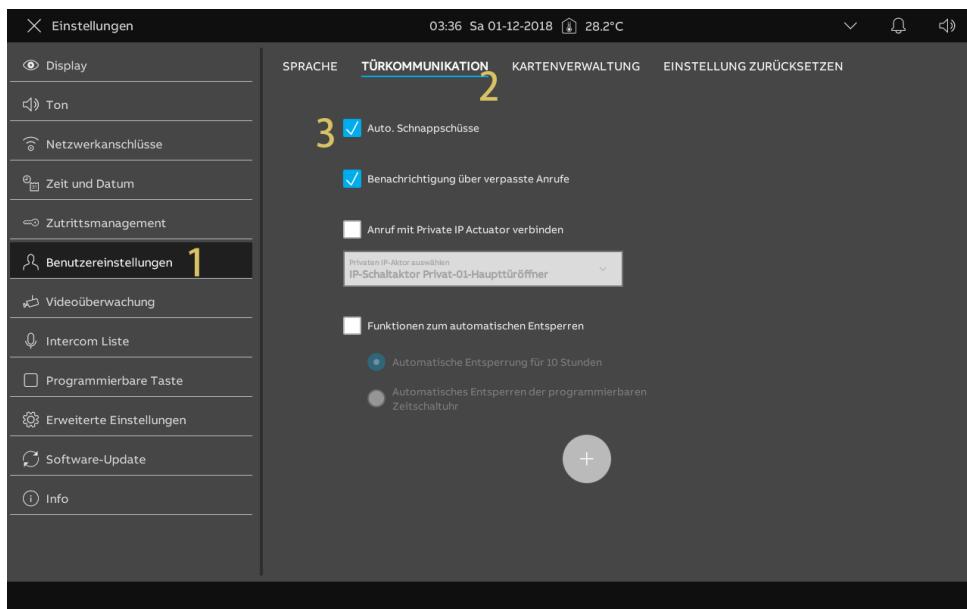


8.3.12 Auto Schnappschüsse

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, erstellt das Panel automatisch 3 Schnappschüsse in der 3., 5. und 7. Sekunde während eines eingehenden Rufs.

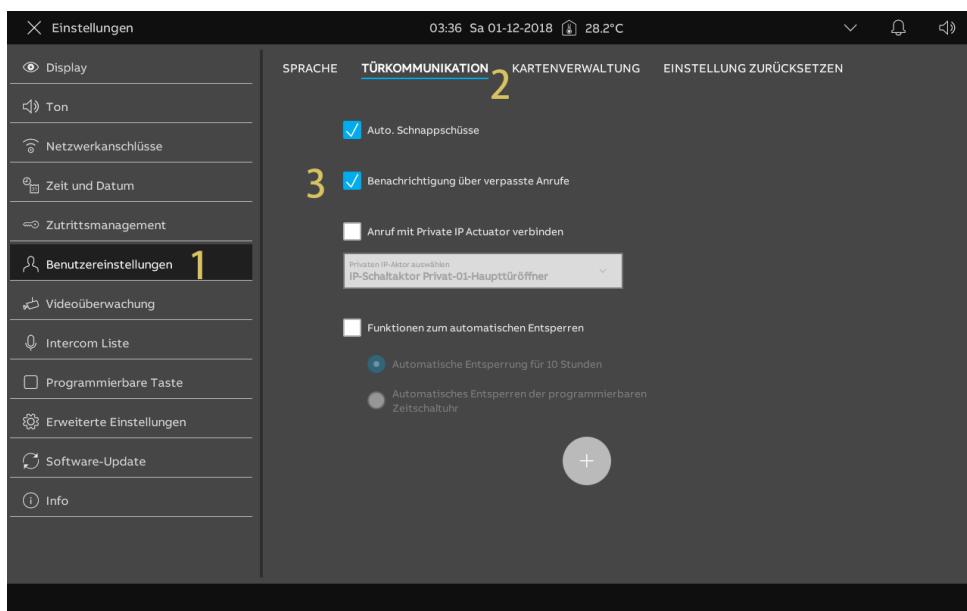


8.3.13 Einstellung für verpasste Rufe

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.

Wenn die Funktion aktiviert ist, erscheint  auf der Statusleiste, um die verpassten Rufe anzuzeigen.



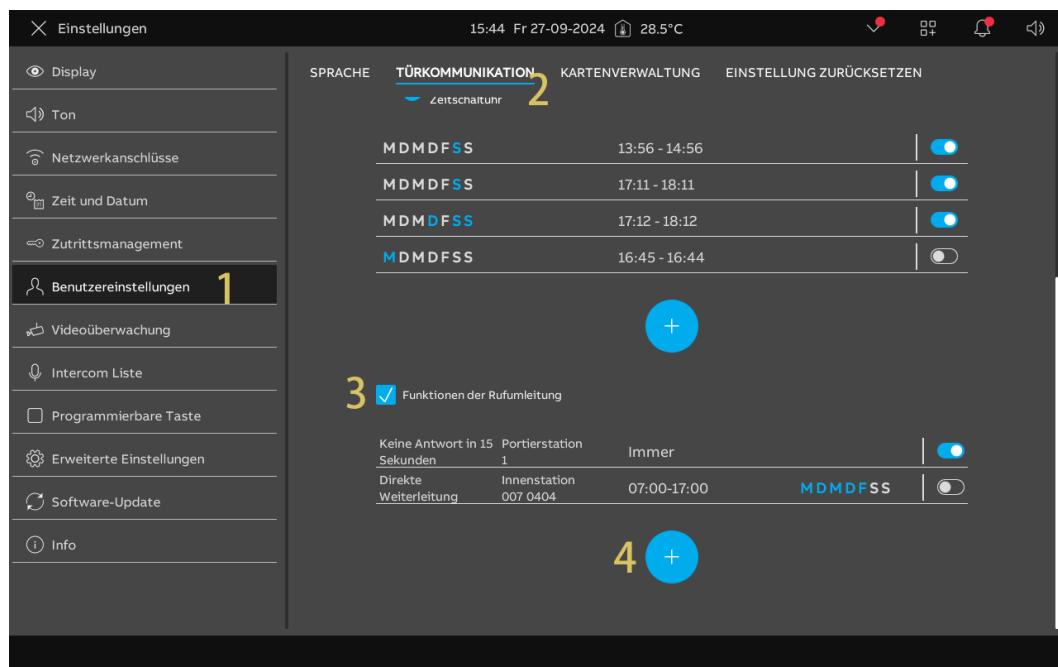
8.3.14 Einstellung der Rufumleitung

Die Funktion „Rufumleitung“ ermöglicht es, den an eine Innenstation gerichteten Ruf direkt, in bestimmten Zeitfenstern oder bei einer fehlenden Antwort innerhalb einer bestimmten Zeit an eine andere Innenstation umzuleiten.

Erstellen einer Rufumleitung

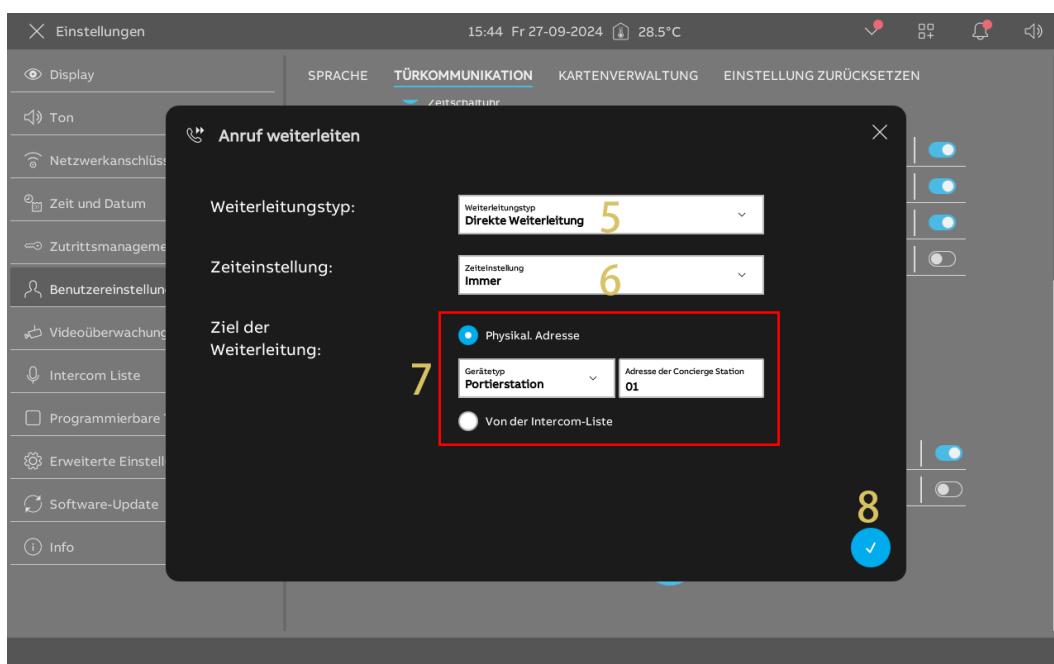
Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte:

- [1] Tippen Sie auf dem Bildschirm „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.
- [3] Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [4] Klicken Sie auf „+“.



- [5] Wählen Sie die Art der Weiterleitung. Es kann „Direkte Weiterleitung“ oder „Keine Antwort“ eingestellt werden.
- Wenn „Keine Antwort“ ausgewählt ist, müssen Sie die „Dauer“ einstellen, die auf „15“, „20“ oder „25“ Sekunden eingestellt werden kann. Der Anruf wird nach der eingestellten Zeitspanne weitergeleitet.
 - Wenn „Direkte Weiterleitung“ ausgewählt ist, wird der Anruf sofort umgeleitet.
- [6] Legen Sie die effektive Zeit fest, sie kann auf „Bestimmtes Zeitfenster“ oder „Immer“ eingestellt werden.
- Wenn die effektive Zeit auf „Bestimmtes Zeitfenster“ eingestellt ist, müssen Sie die Startzeit, die Endzeit und die Arbeitstage festlegen.
- [7] Stellen Sie das Weiterleitungsziel ein, es kann „Physikalische Adresse“ oder „Aus Intercom-Liste“ eingestellt werden.
- Wenn „Physikalische Adresse“ ausgewählt ist, müssen Sie den Gerätetyp auswählen, der auf „Innenstation“, „Concierge Station“ oder „Gruppe“ eingestellt werden kann. Geben Sie dann die physikalische Adresse für das Gerät ein.
 - Nur die Innenstation im selben Gebäude kann als Weiterleitungsziel festgelegt werden.
 - Wenn „Aus Intercom-Liste“ ausgewählt ist, müssen Sie ein Gerät aus der Dropdown-Liste auswählen.

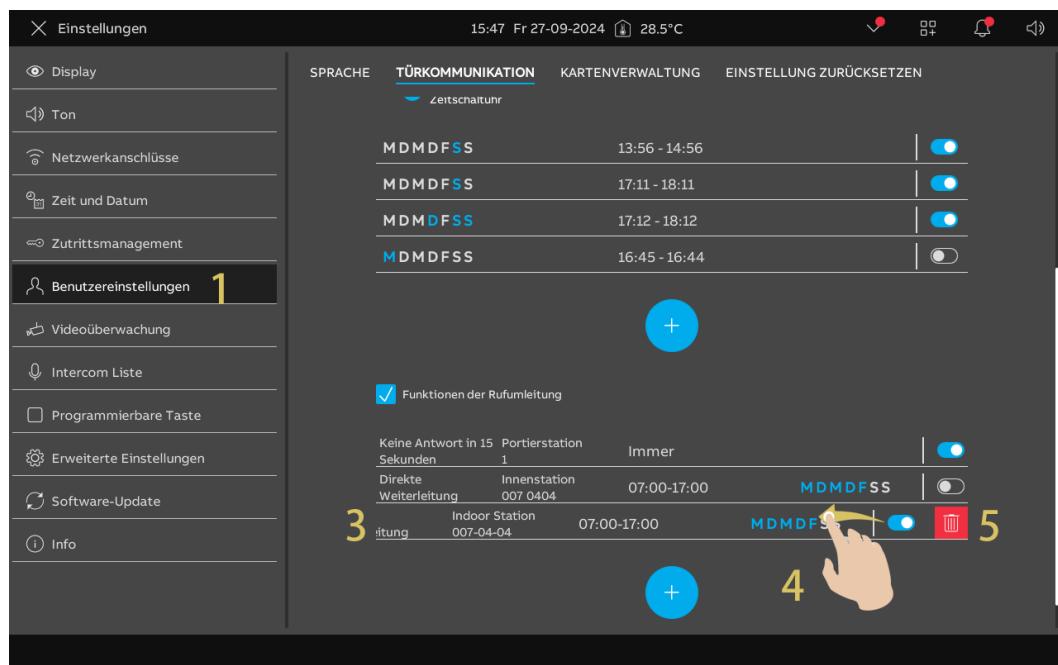
[8] Klicken Sie auf „“.



Aufheben einer Rufumleitung

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte:

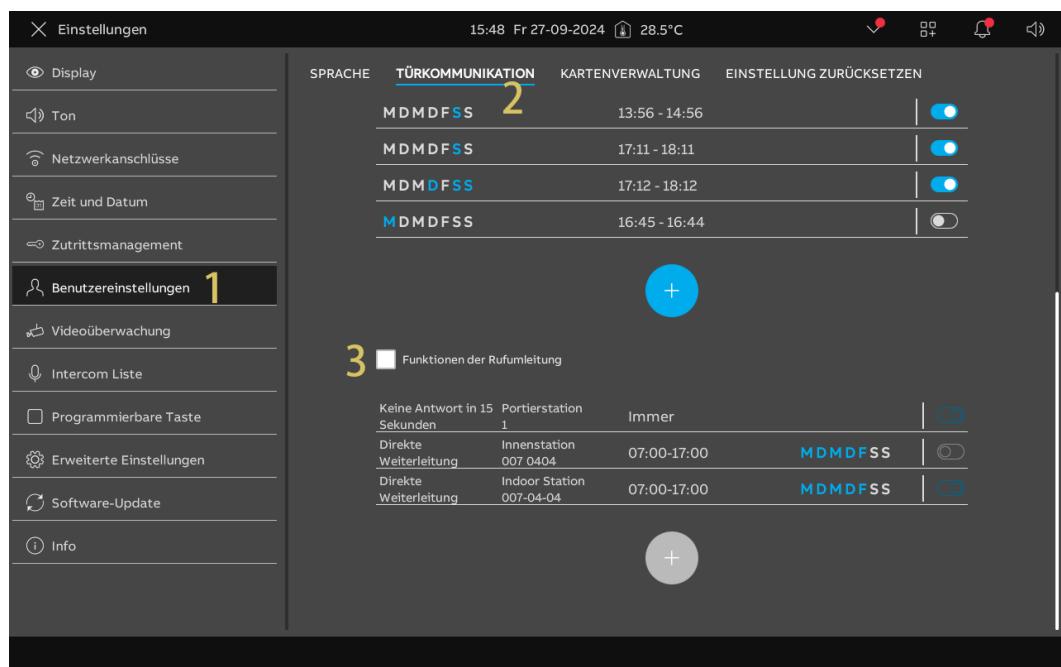
- [1] Tippen Sie auf dem Bildschirm „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.
- [3] Suchen Sie das Element für die Rufumleitung.
- [4] Streichen Sie das Element nach links.
- [5] Tippen Sie auf „“, um es zu entfernen.



Deaktivieren der Funktion „Rufumleitung“

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte:

- [1] Tippen Sie auf dem Bildschirm „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.
- [3] Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu deaktivieren.

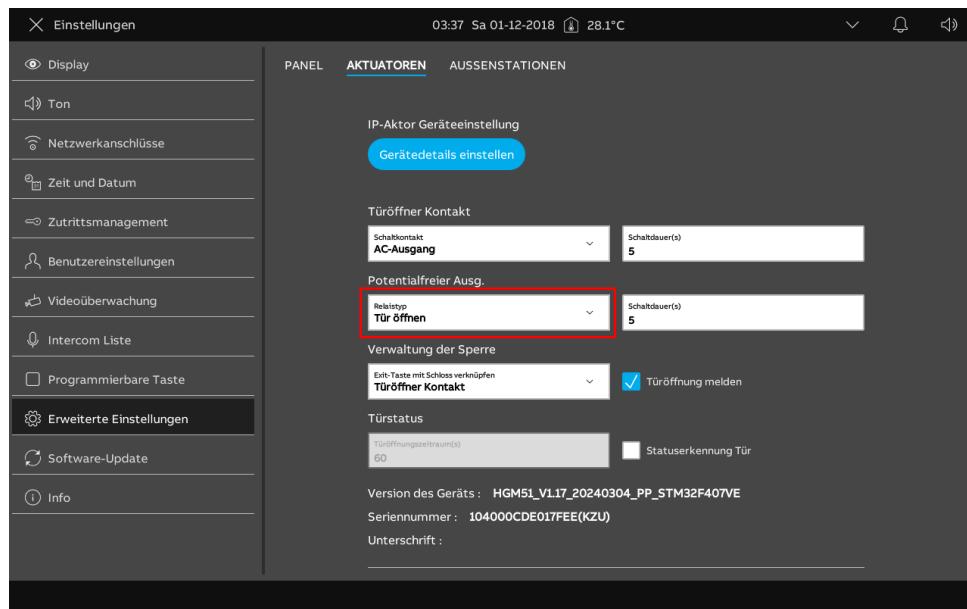


8.3.15 Einstellung für Rufverknüpfung

Schwerhörige Personen können den Klingelton eines eingehenden Rufs nicht vernehmen. Daher wird empfohlen, den Ruf mit einem Licht zu verknüpfen, das mit einem IP-Schaltaktor verbunden ist. Das Licht leuchtet während eines eingehenden Rufs auf, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

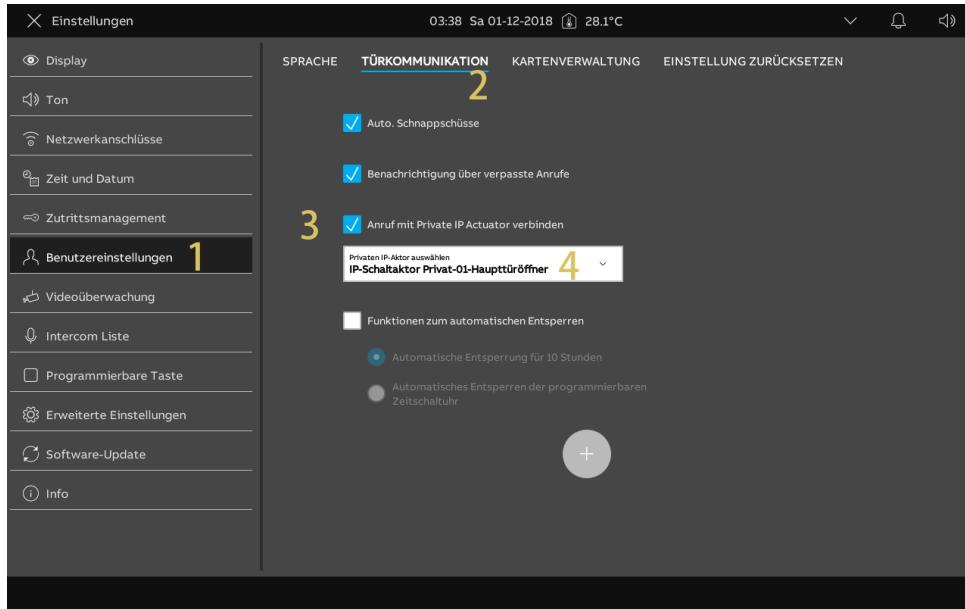
Vorbedingungen

- Der potentialfreie Ausgang des IP-Schaltaktors muss auf „Tür öffnen“ gesetzt sein.
- Das Panel wurde zur Liste der vertrauenswürdigen Geräte des IP-Schaltaktors hinzugefügt.



Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [4] Wählen Sie in diesem Fall „IP-Schaltaktor Privat - xx - Nebenstelle“.



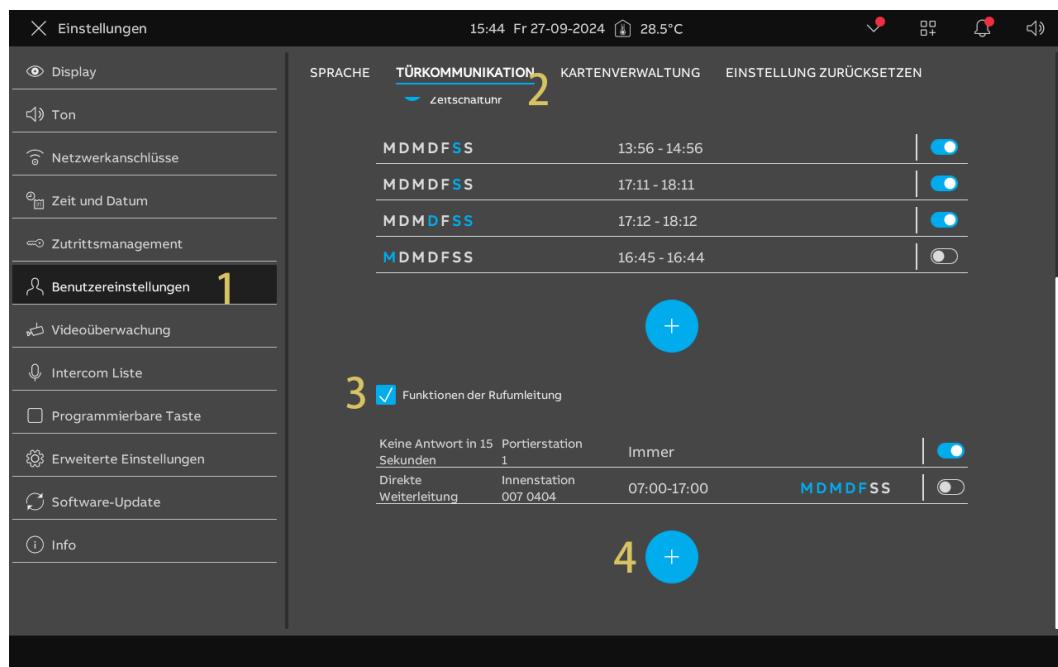
8.3.16 Einstellung der Rufumleitung

Die Funktion „Rufumleitung“ ermöglicht es, den an eine Innenstation gerichteten Ruf direkt, in bestimmten Zeitfenstern oder bei einer fehlenden Antwort innerhalb einer bestimmten Zeit an eine andere Innenstation umzuleiten.

Erstellen einer Rufumleitung

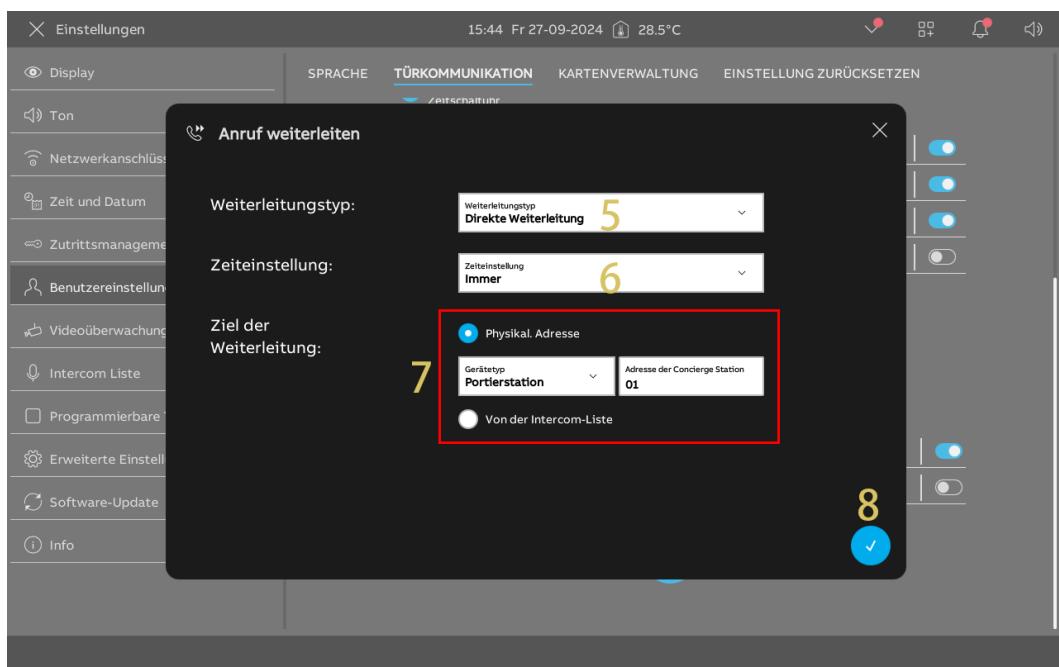
Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte:

- [1] Tippen Sie auf dem Bildschirm „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.
- [3] Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [4] Klicken Sie auf „+“.



- [5] Wählen Sie die Art der Weiterleitung. Es kann „Direkte Weiterleitung“ oder „Keine Antwort“ eingestellt werden.
- Wenn „Keine Antwort“ ausgewählt ist, müssen Sie die „Dauer“ einstellen, die auf „15“, „20“ oder „25“ Sekunden eingestellt werden kann. Der Anruf wird nach der eingestellten Zeitspanne weitergeleitet.
 - Wenn „Direkte Weiterleitung“ ausgewählt ist, wird der Anruf sofort umgeleitet.
- [6] Legen Sie die effektive Zeit fest, sie kann auf „Bestimmtes Zeitfenster“ oder „Immer“ eingestellt werden.
- Wenn die effektive Zeit auf „Bestimmtes Zeitfenster“ eingestellt ist, müssen Sie die Startzeit, die Endzeit und die Arbeitstage festlegen.
- [7] Stellen Sie das Weiterleitungsziel ein, es kann „Physikalische Adresse“ oder „Aus Intercom-Liste“ eingestellt werden.
- Wenn „Physikalische Adresse“ ausgewählt ist, müssen Sie den Gerätetyp auswählen, der auf „Innenstation“, „Concierge Station“ oder „Gruppe“ eingestellt werden kann. Geben Sie dann die physikalische Adresse für das Gerät ein.
 - Nur die Innenstation im selben Gebäude kann als Weiterleitungsziel festgelegt werden.
 - Wenn „Aus Intercom-Liste“ ausgewählt ist, müssen Sie ein Gerät aus der Dropdown-Liste auswählen.

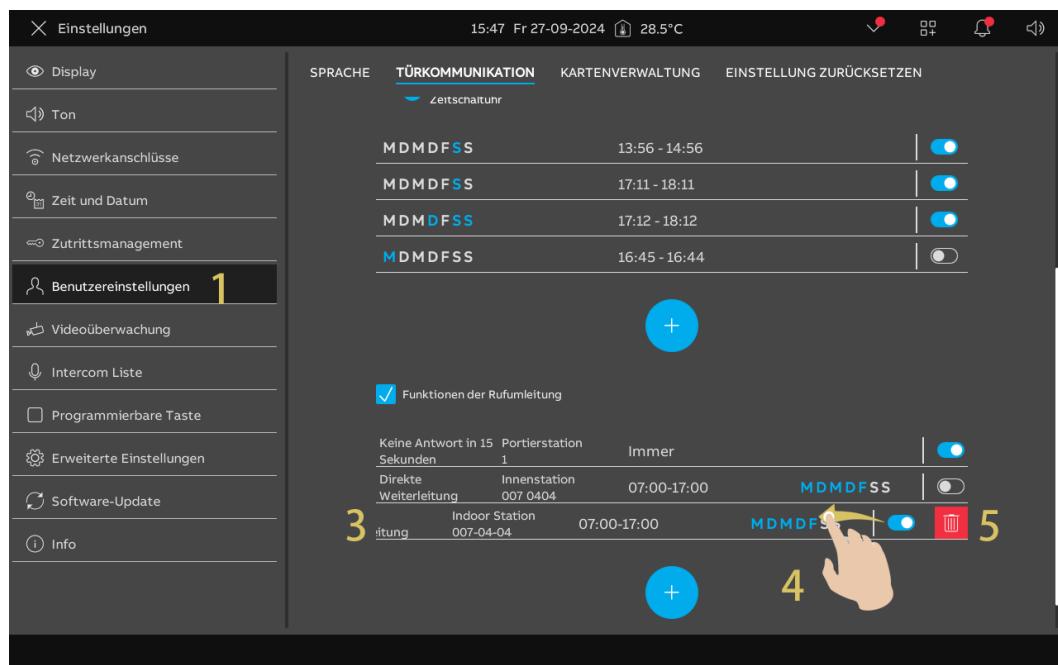
[8] Klicken Sie auf „“.



Aufheben einer Rufumleitung

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte:

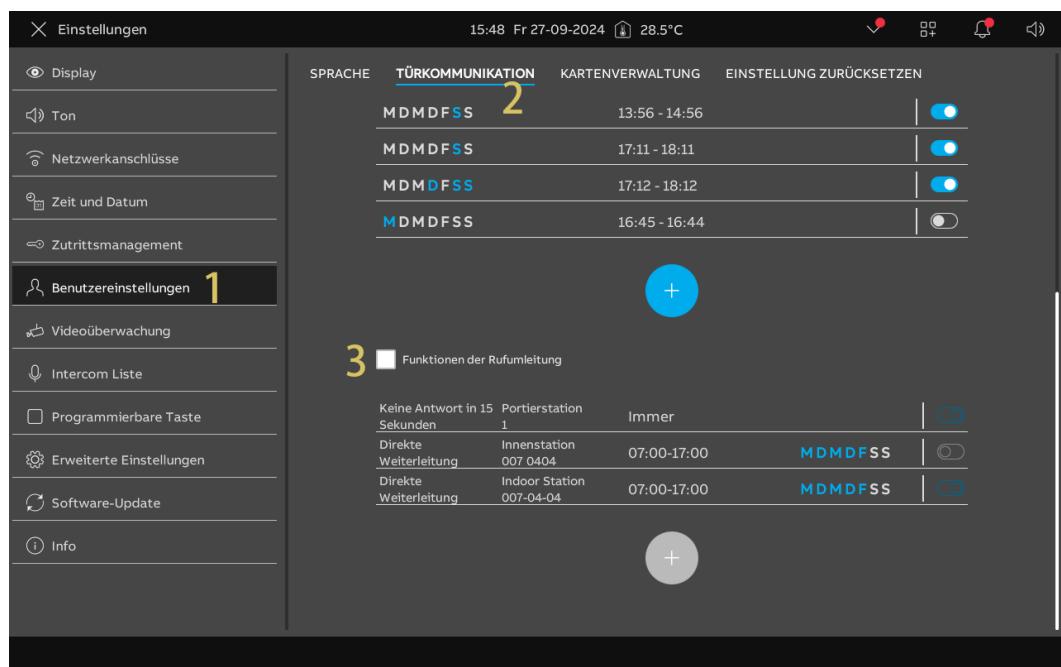
- [1] Tippen Sie auf dem Bildschirm „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.
- [3] Suchen Sie das Element für die Rufumleitung.
- [4] Streichen Sie das Element nach links.
- [5] Tippen Sie auf „“, um es zu entfernen.



Deaktivieren der Funktion „Rufumleitung“

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte:

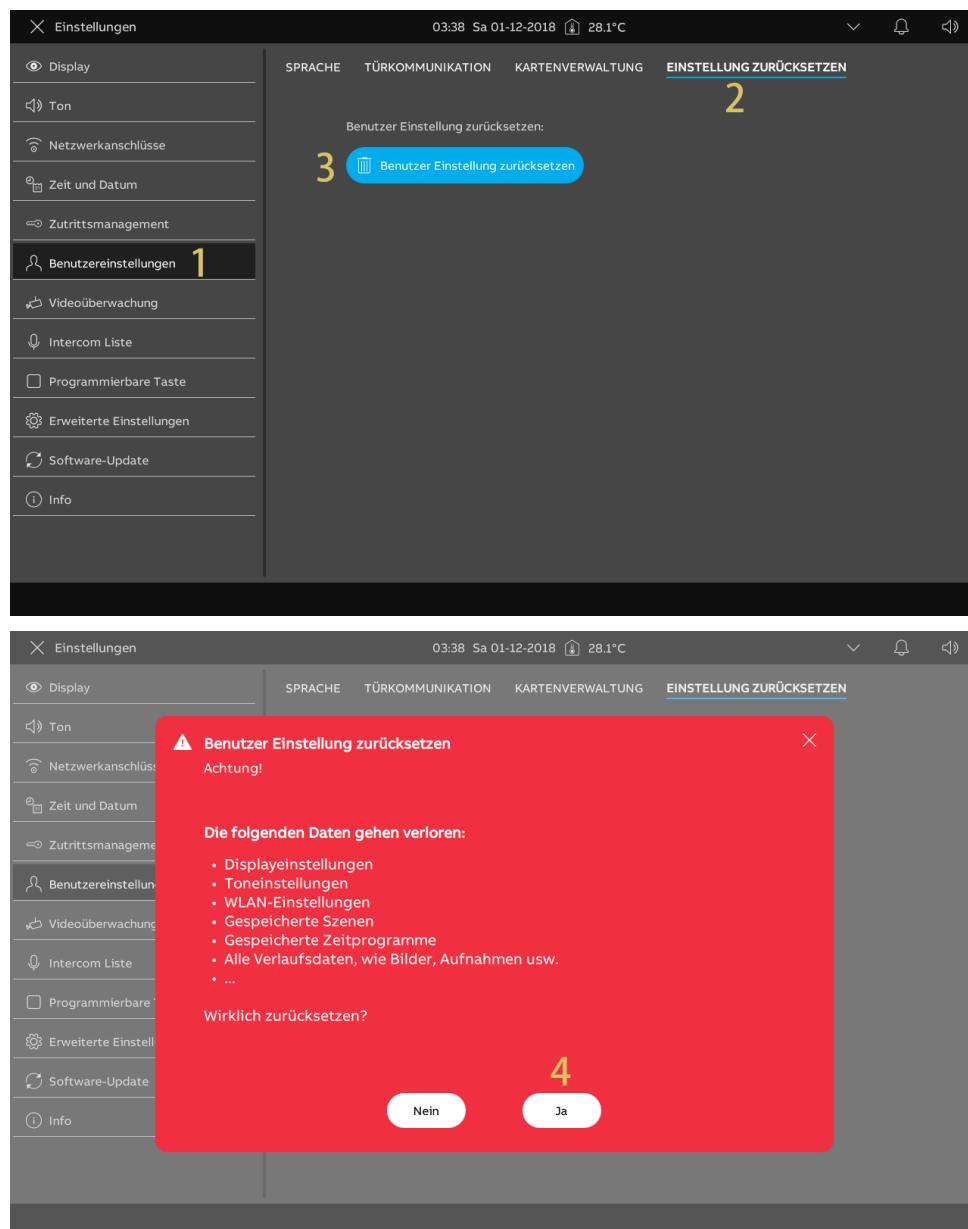
- [1] Tippen Sie auf dem Bildschirm „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.
- [3] Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu deaktivieren.



8.3.17 Benutzereinstellungen zurücksetzen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Benutzer Einstellung zurücksetzen“.
- [3] Tippen Sie auf „Benutzer Einstellung zurücksetzen“.
- [4] Tippen Sie in dem Pop-up-Warnfenster auf „Ja“.



Die folgenden Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt:

- Displayeinstellungen
- Toneinstellungen
- Entsperrpasswort
- Verlaufsdaten

Folgende Einstellungen bleiben unverändert:

- WLAN-Einstellungen
- APP-Einstellungen
- MyBuildings-Einstellungen
- Längen- und Breitengradeinstellungen
- Passwort für erweiterte Einstellungen
- Spracheinstellung
- Ruf mit privatem IP-Schaltaktor verknüpfen
- Kartenmanagement
- Einstellung private IPC
- Einstellung öffentliche IPC
- Einstellung Programmierbare Taste

8.3.18 Außenstation-Kameras konfigurieren

Vorbedingungen

- Das Panel und die Außenstationen sollten sich im selben Gebäude befinden.
- Das Panel und die Außenstationen sollten dieselbe Authentifizierung besitzen.

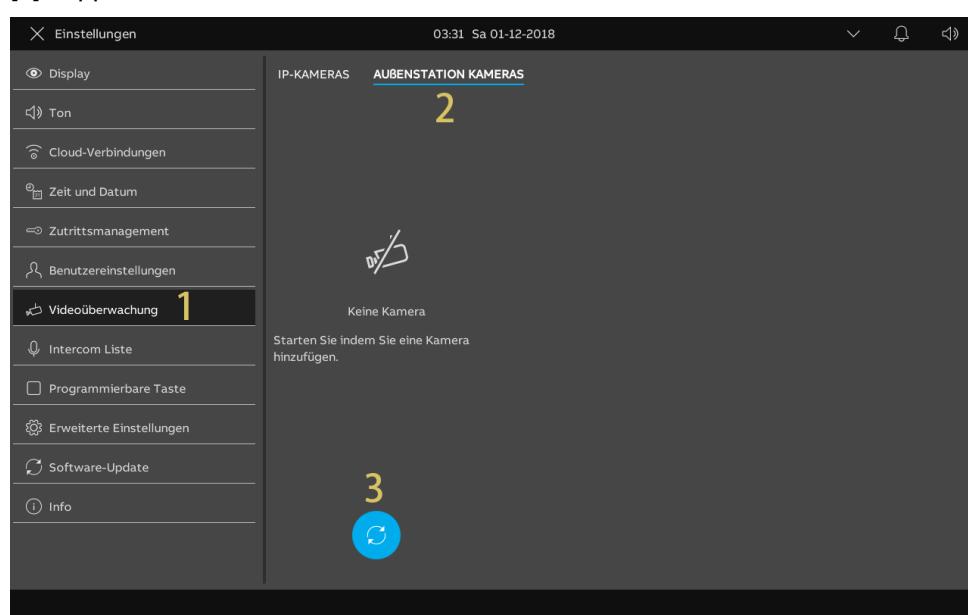
1. Außenstation-Kameras hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

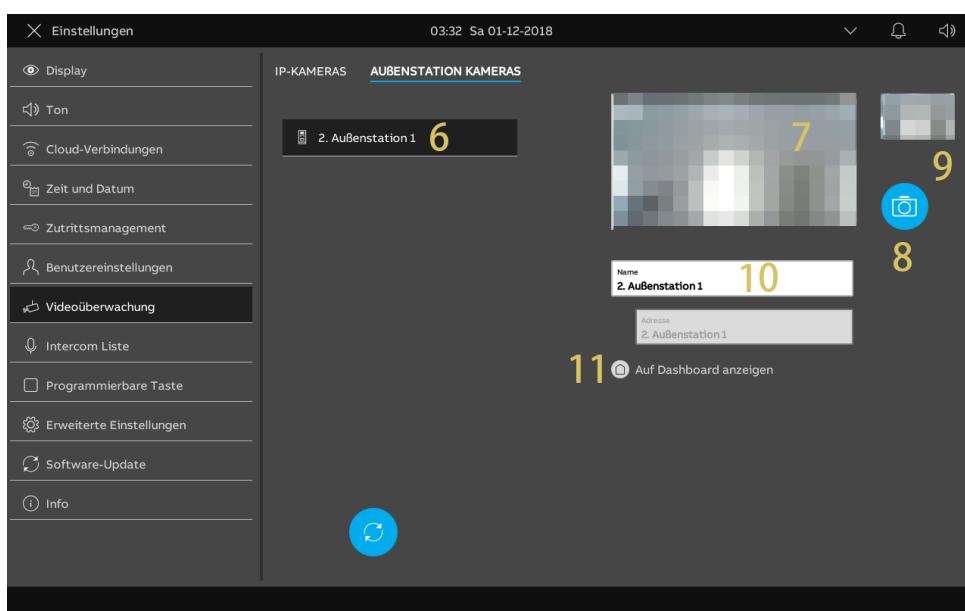
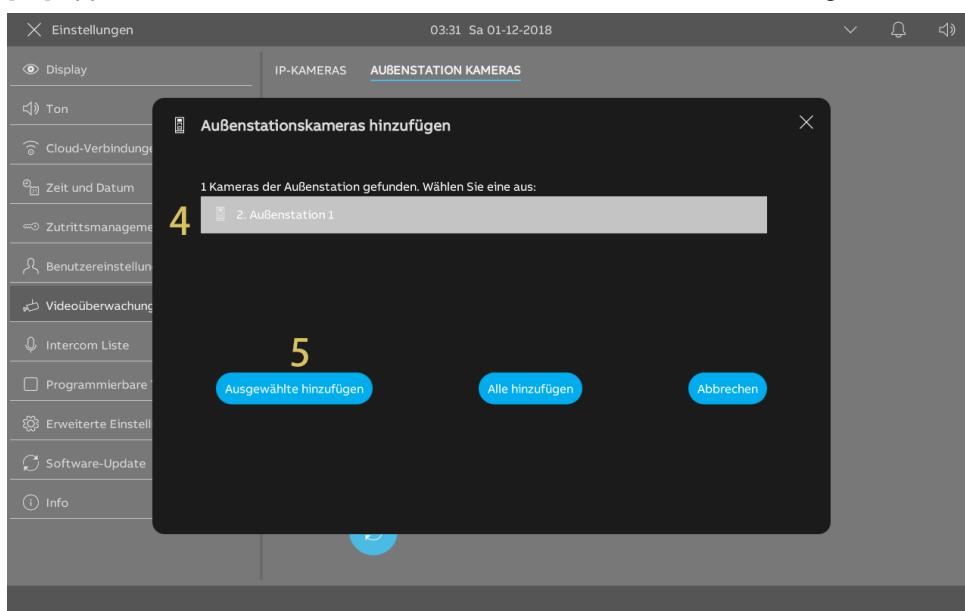
[1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Videoüberwachung“.

[2] Tippen Sie auf „Außenstation Kameras“.

[3] Tippen Sie auf „“.



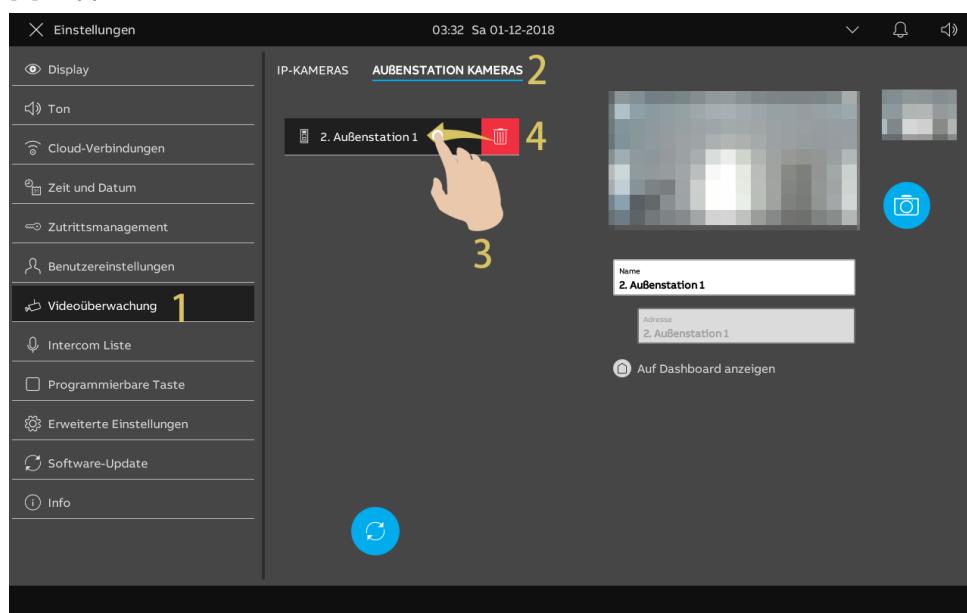
- [4] Tippen Sie auf die gewünschte Außenstation auf der Liste.
- [5] Tippen Sie auf „Ausgewählte hinzufügen“ oder auf „Alle hinzufügen“, um die Kameras hinzuzufügen.
- [6] Tippen Sie auf die gewünschte Kamera.
- [7] Die Überwachung wird in einem kleinen Fenster für 120 Sekunden gestartet.
- [8] Tippen Sie auf „“, um einen Schnappschuss zu erstellen.
- [9] Der Schnappschuss wird auf dem Bildschirm angezeigt. Dieser Schnappschuss wird zum Titelbild, wenn die Kamera zum Dashboard hinzugefügt wird.
- [10] Geben Sie den Aliasnamen der Kamera ein.
- [11] Tippen Sie auf „“, um die Kamera auf dem Dashboard anzuzeigen.



2. Eine Außenstation-Kamera entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Videoüberwachung“.
- [2] Tippen Sie auf „Außenstation Kameras“.
- [3] Wischen Sie die Außenstation nach links.
- [4] Tippen Sie auf „“, um sie zu entfernen.

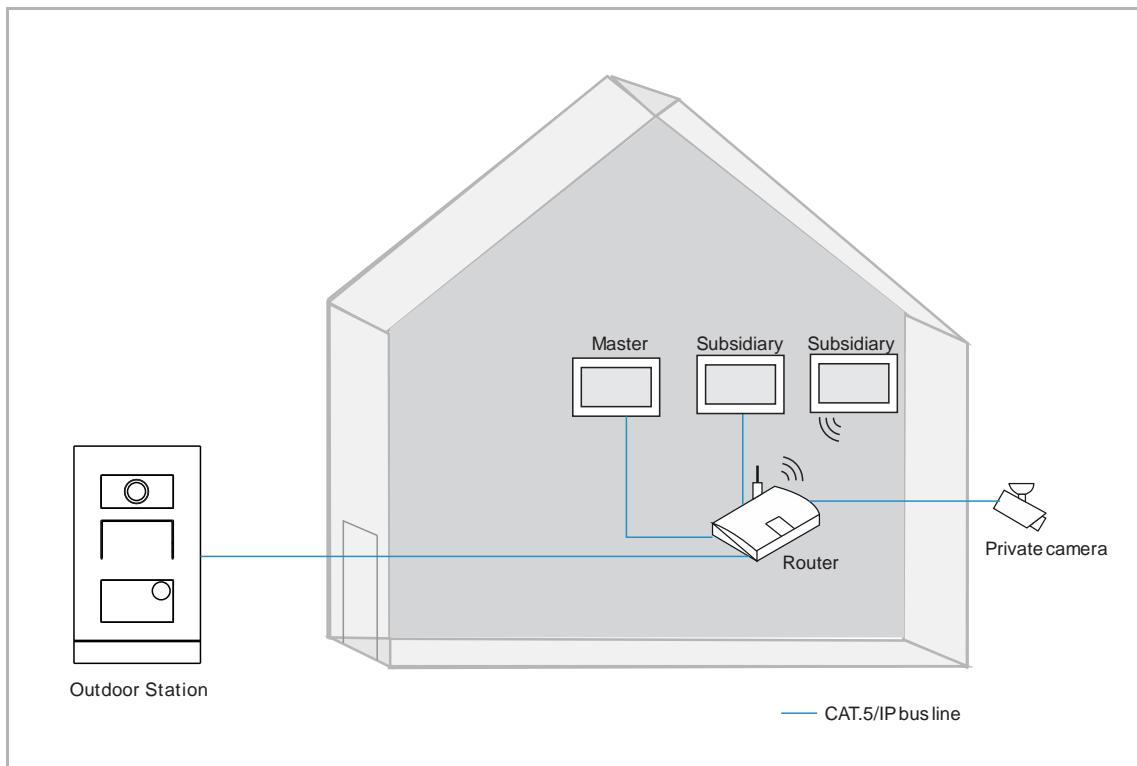


8.3.19 Konfigurieren von privaten Kameras

Vorbedingungen

- Die privaten Kameras und das Panel sollten sich im selben Netzwerk befinden.
- Das Panel unterstützt IP-Kameras mit Onvif-Protokoll (Profil S, Auflösungsformat nur H264).

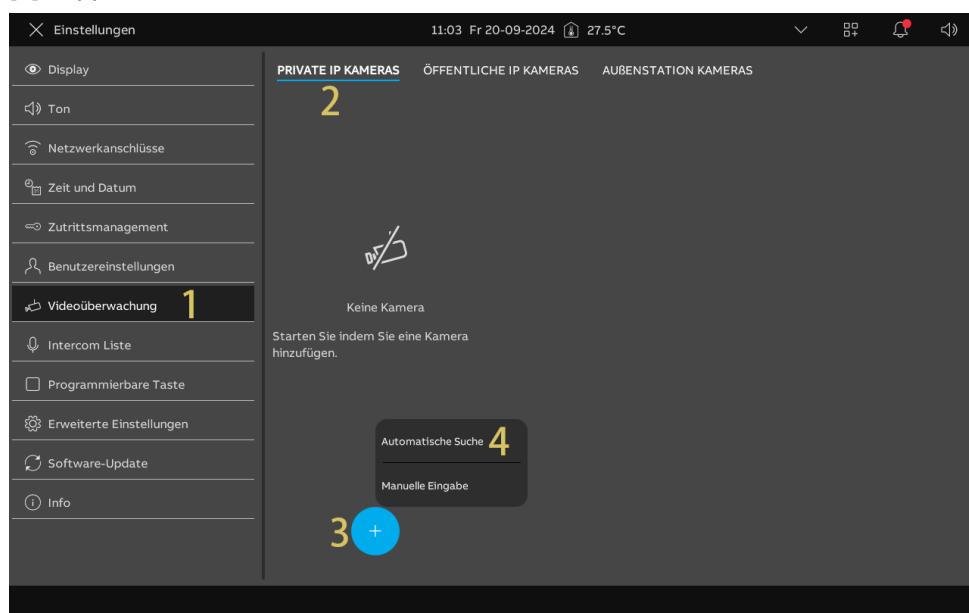
Topologie



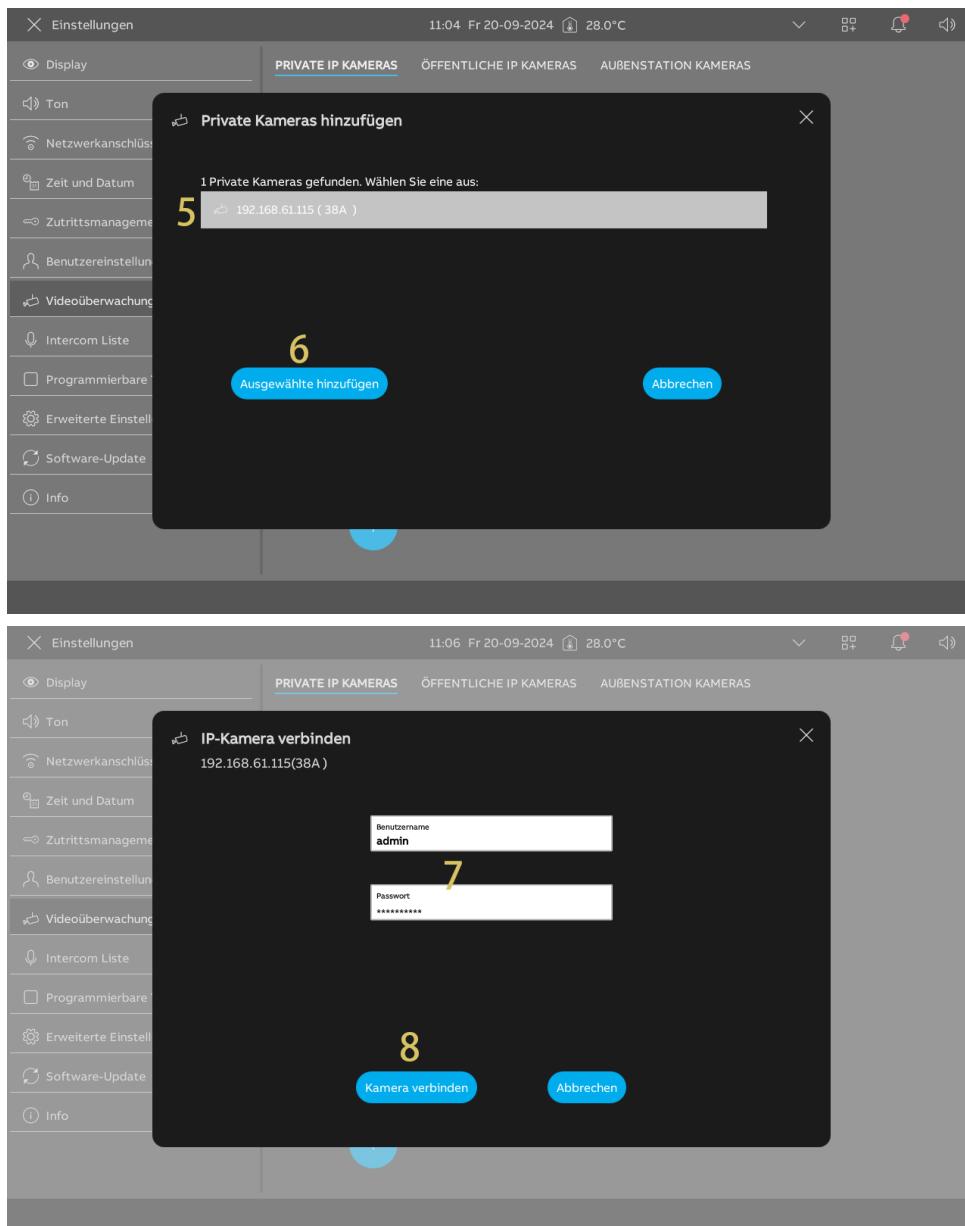
1. Private Kameras hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Videoüberwachung“.
- [2] Tippen Sie auf „Private IP-Kameras“.
- [3] Tippen Sie auf „“.
- [4] Tippen Sie auf „Automatische Suche“.



- [5] Tippen Sie auf die gewünschte Kamera.
- [6] Tippen Sie auf „Ausgewählte hinzufügen“.
- [7] Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für die Kamera ein.
- [8] Tippen Sie auf „Kamera verbinden“.



[9] Tippen Sie auf „Fortfahren“.

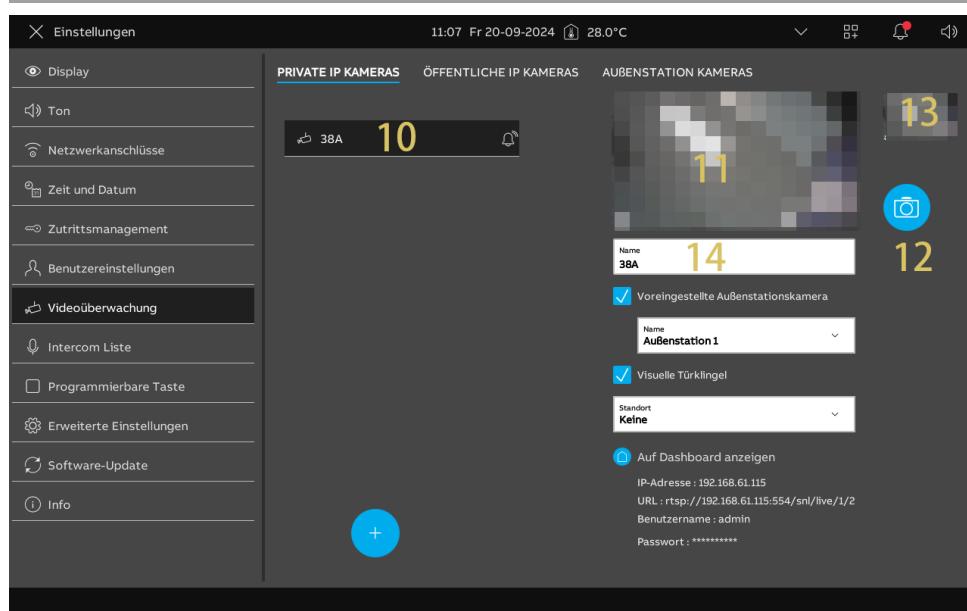
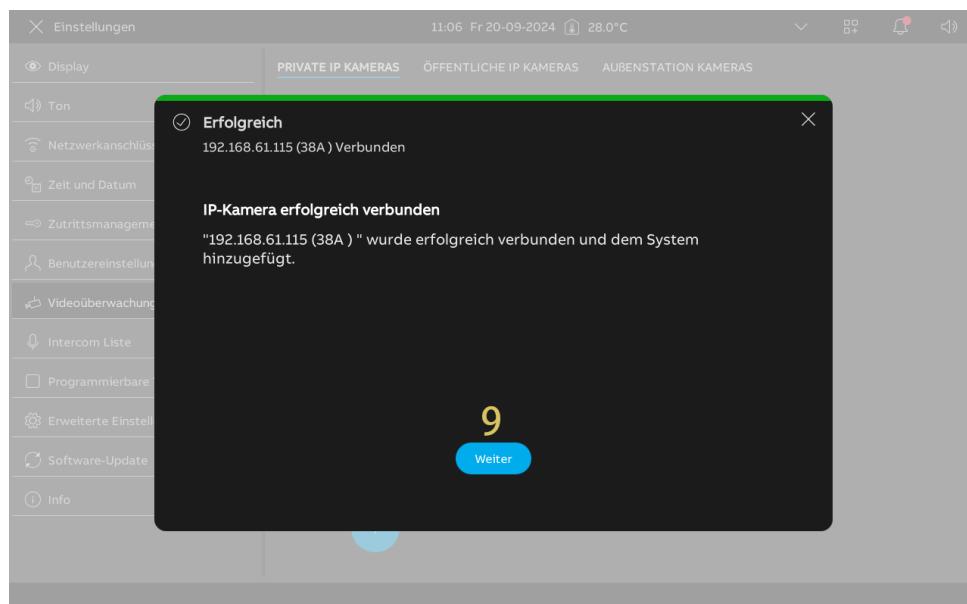
[10]Tippen Sie auf die gewünschte Kamera.

[11]Die Überwachung wird in einem kleinen Fenster für 120 Sekunden gestartet.

[12]Tippen Sie auf „“, um einen Schnappschuss zu erstellen.

[13]Der Schnappschuss wird auf dem Bildschirm angezeigt. Dieser Schnappschuss wird zum Titelbild, wenn die Kamera zum Dashboard hinzugefügt wird.

[14]Geben Sie den Aliasnamen der Kamera ein.



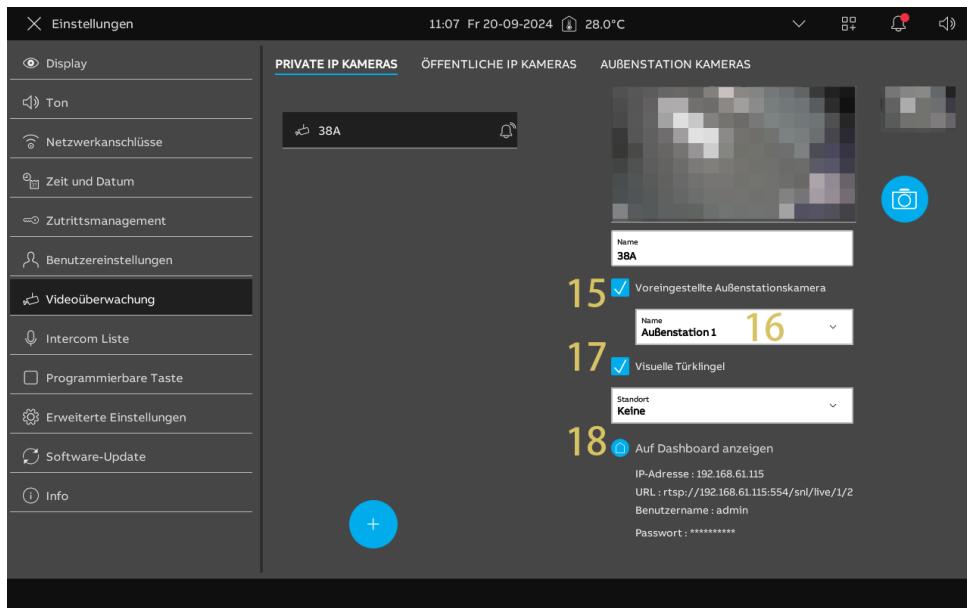
[15]Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren. Sie müssen „Außenstation Kameras“ einstellen, bevor diese Einstellung vorgenommen wird. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.18 „Außenstation-Kameras konfigurieren“ auf Seite 110.

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt die Außenstation das Bild der privaten Kamera während eines eingehenden Rufs oder während der Überwachung an.

[16]Wählen Sie aus der Dropdownliste die gewünschte Außenstation aus.

[17]Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion „Visuelle Türklingel“ zu aktivieren.

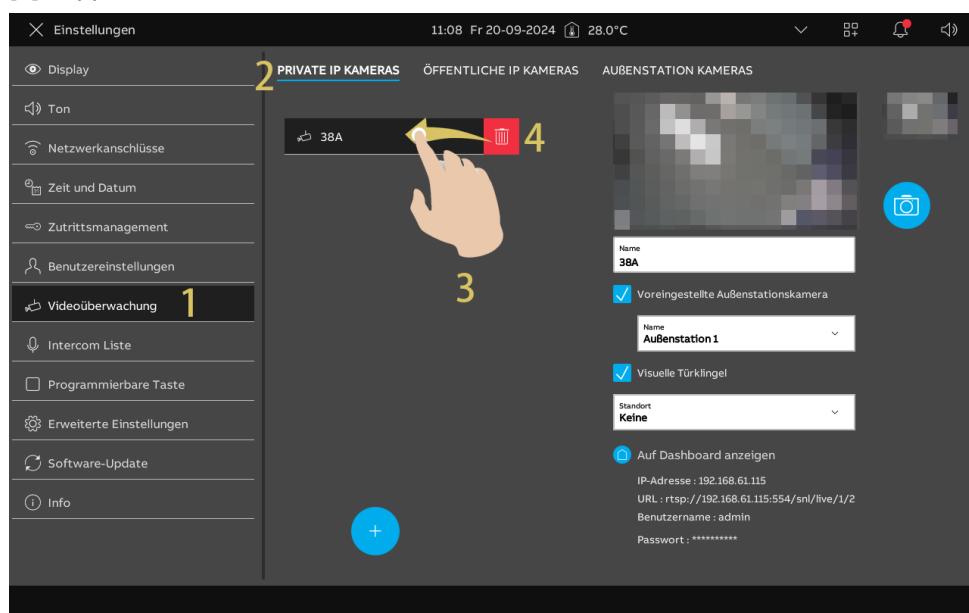
[18]Tippen Sie auf „“, um die Kamera zum Dashboard hinzuzufügen. Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird „“ auf dem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf „“, um die Kamera vom Dashboard zu entfernen.



2. Private Kameras entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Videoüberwachung“.
- [2] Tippen Sie auf „Private IP-Kameras“.
- [3] Wischen Sie die gewünschte Kamera nach links.
- [4] Tippen Sie auf „“, um sie zu entfernen.

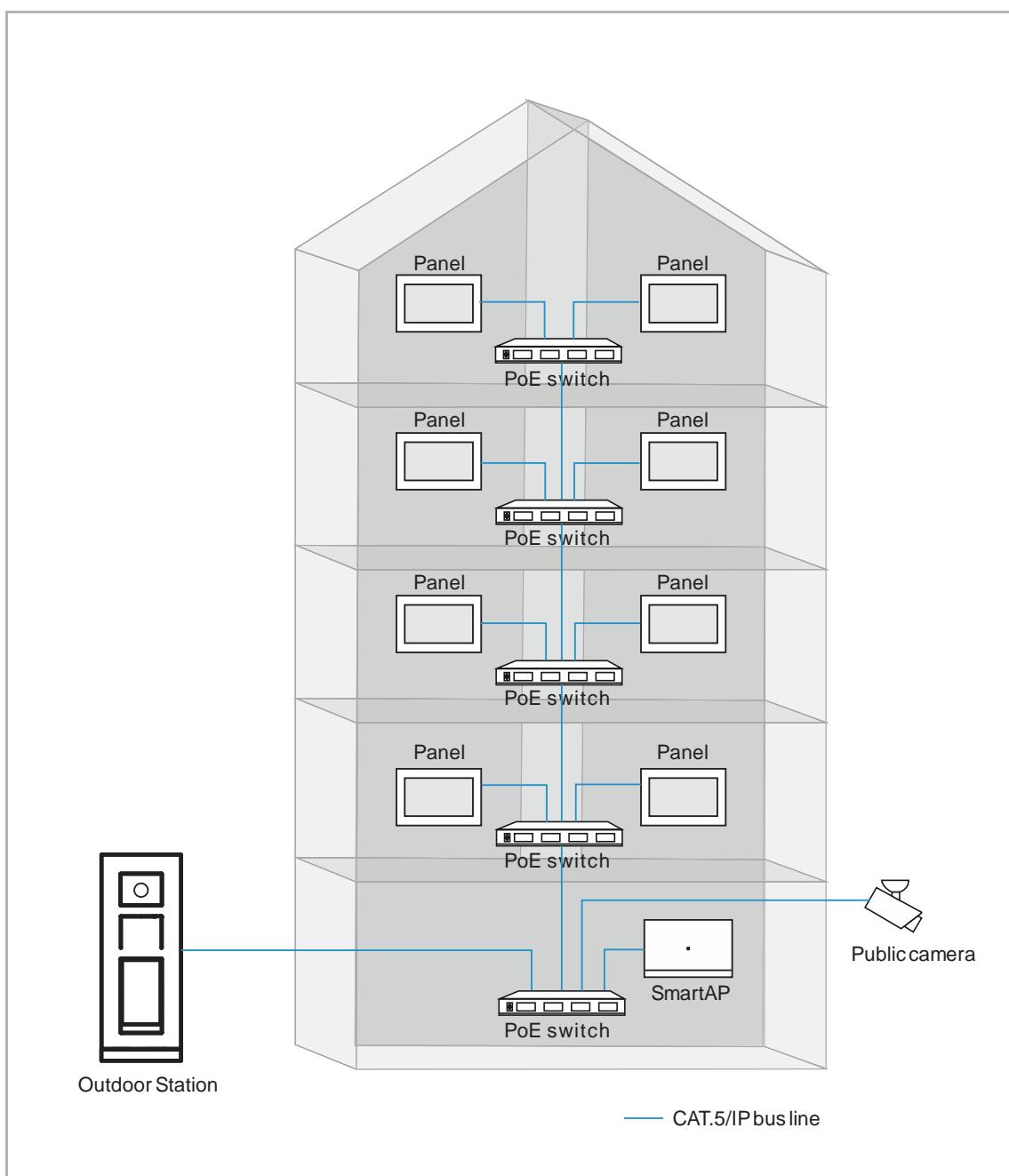


8.3.20 Konfigurieren von öffentlichen Kameras

Vorbedingungen

- Die gewünschten öffentlichen Kameras und das Panel haben die Signaturen von SmartAP bezogen.
- Das Panel und SmartAP sollten sich im selben Netzwerk befinden.
- Das Panel unterstützt IP-Kameras mit Onvif-Protokoll (Profil S, Auflösungsformat nur H264).

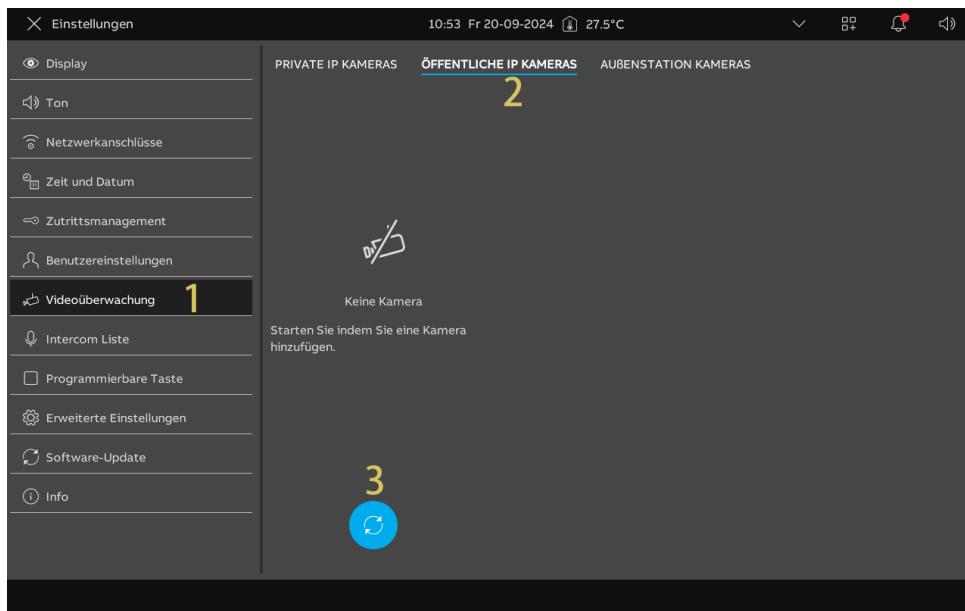
Topologie



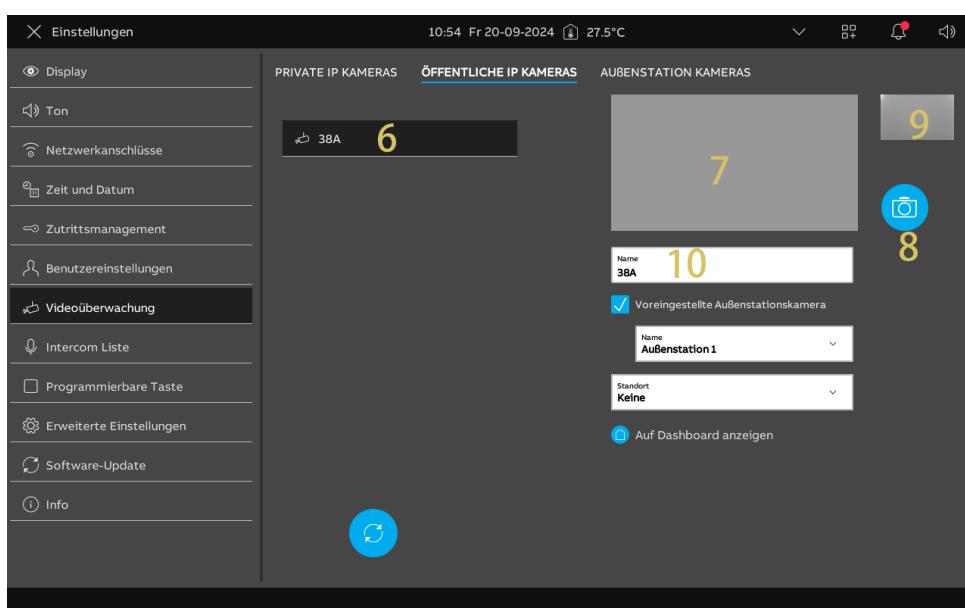
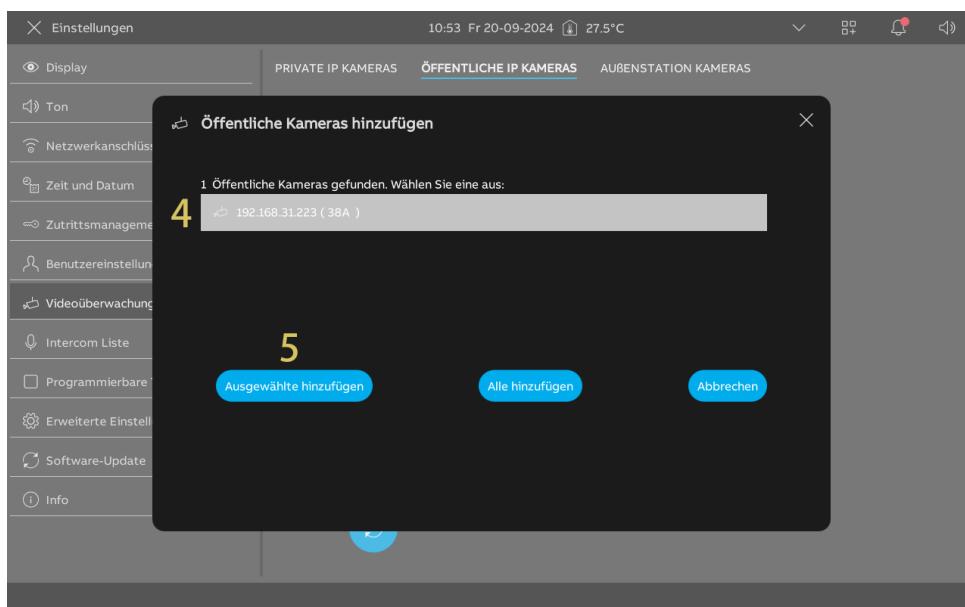
1. Öffentliche Kameras hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Videoüberwachung“.
- [2] Tippen Sie auf „Öffentliche IP-Kameras“.
- [3] Tippen Sie auf „“.

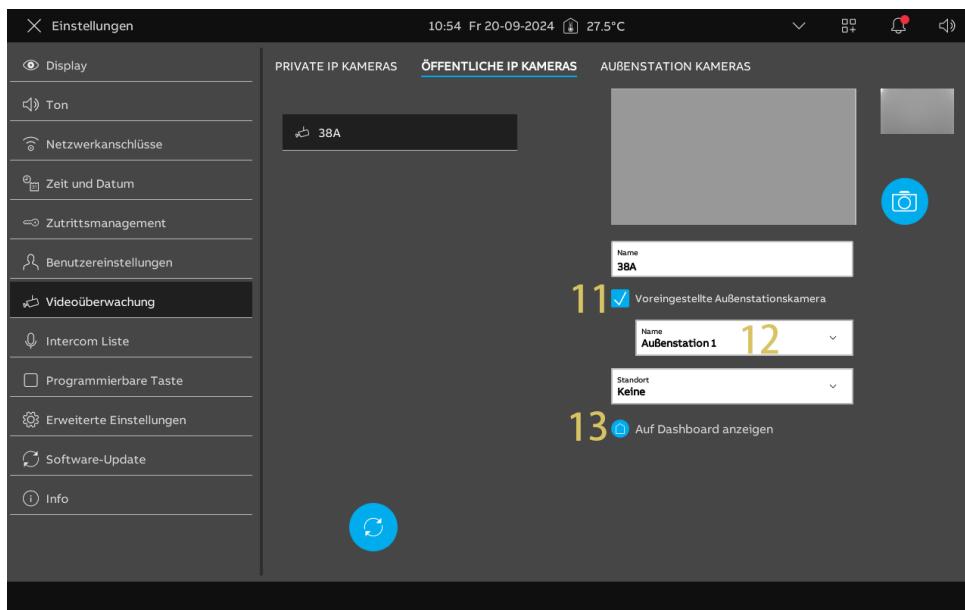


- [4] Tippen Sie auf die gewünschte Kamera in der Liste.
- [5] Tippen Sie auf „Ausgewählte hinzufügen“ oder auf „Alle hinzufügen“, um die Kameras hinzuzufügen.
- [6] Tippen Sie auf die gewünschte Kamera.
- [7] Die Überwachung wird in einem kleinen Fenster gestartet und dauert für 120 Sekunden.
- [8] Tippen Sie auf „“, um einen Schnappschuss zu erstellen.
- [9] Der Schnappschuss wird auf dem Bildschirm angezeigt und als Titelbild verwendet, wenn die Kamera zum Dashboard hinzugefügt wird.
- [10] Geben Sie den Aliasnamen der Kamera ein.



- [11]Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren. Sie müssen „Außenstation Kameras“ einstellen, bevor diese Einstellung vorgenommen wird. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.18 „Außenstation-Kameras konfigurieren“ auf Seite 110.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt die Außenstation das Bild der öffentlichen Kamera während eines eingehenden Rufs oder während der Überwachung an.
- [12]Wählen Sie aus der Dropdownliste die gewünschte Außenstation aus.

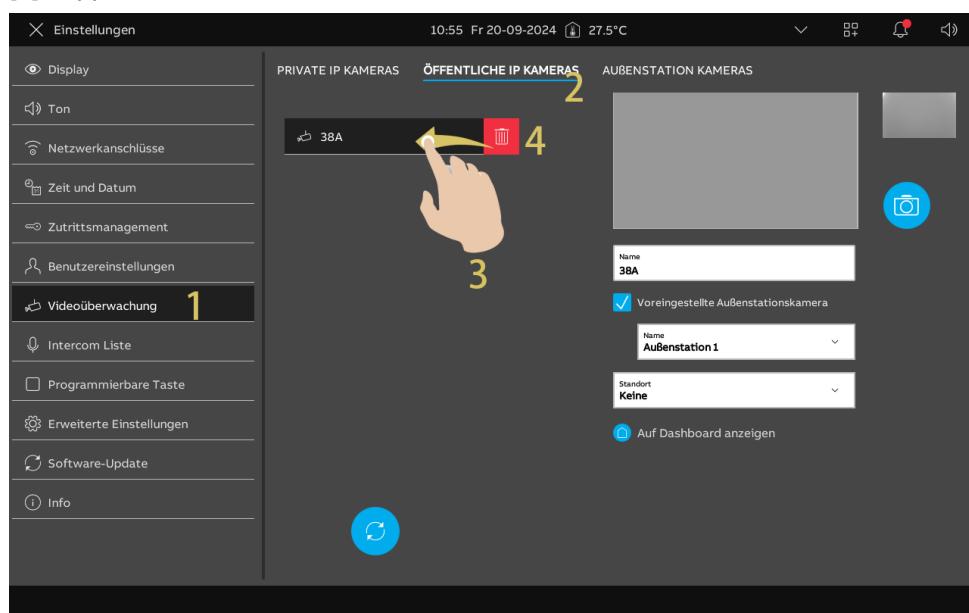
[13]Tippen Sie auf „“, um die Kamera zum Dashboard hinzuzufügen. Tippen Sie auf „“, um die Kamera vom Dashboard zu entfernen.



2. Öffentliche Kameras entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Videoüberwachung“.
- [2] Tippen Sie auf „Öffentliche IP-Kameras“.
- [3] Wischen Sie die gewünschte Kamera nach links.
- [4] Tippen Sie auf „“, um sie zu entfernen.

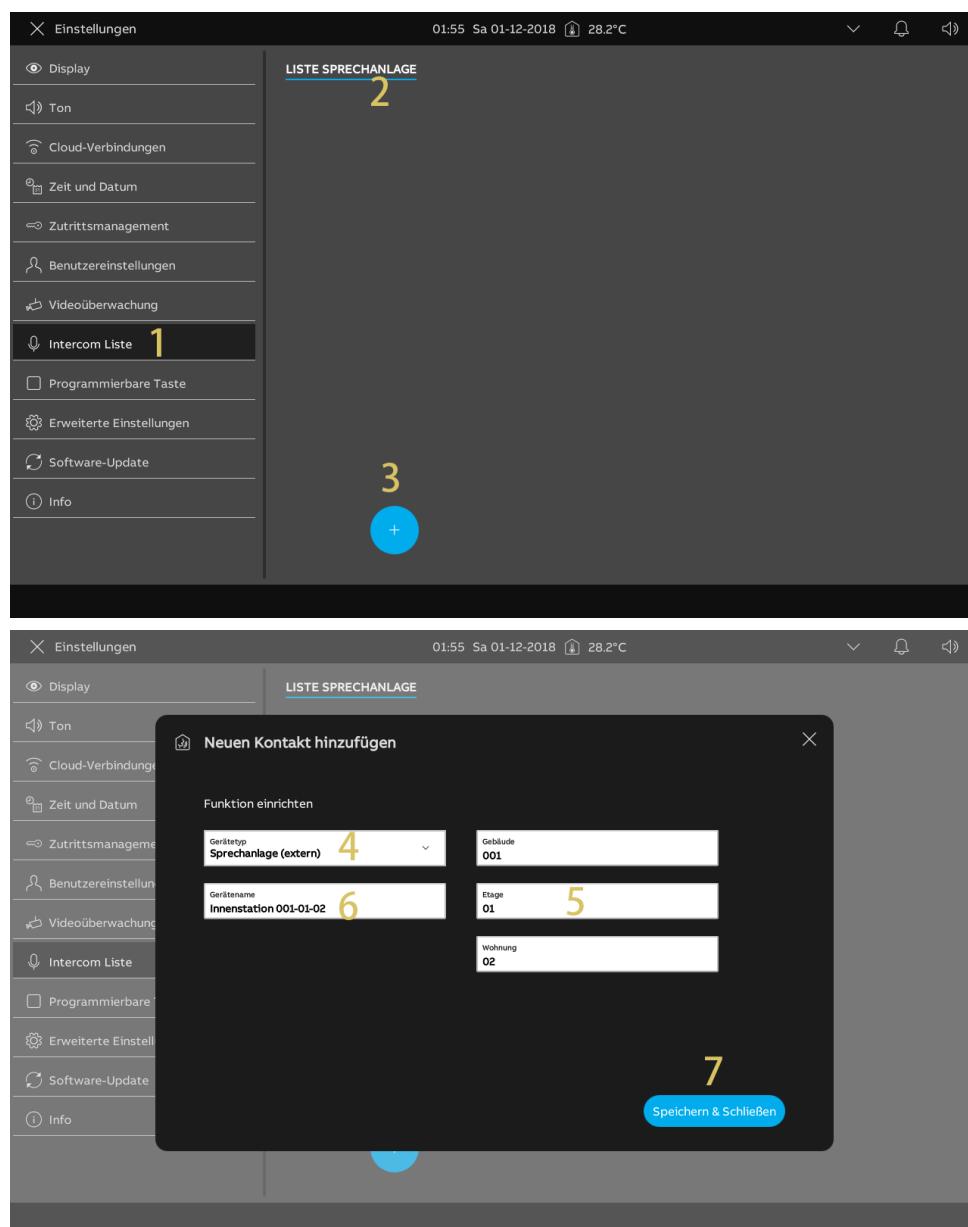


8.3.21 Konfigurieren der Liste Sprechanlage

Intercom hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

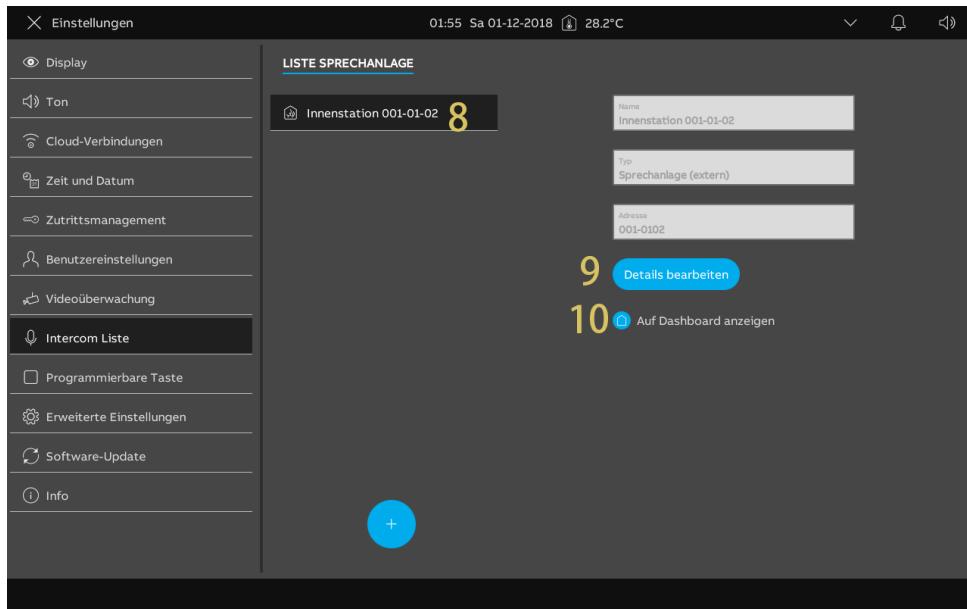
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Intercom Liste“.
- [2] Tippen Sie auf „Intercom Liste“.
- [3] Tippen Sie auf „+“.
- [4] Wählen Sie den Gerätetyp. Zur Auswahl stehen „Sprechanlage (extern)“, „Sprechanlage (intern)“ oder „Concierge Station“.
- [5] Geben Sie die physikalische Adresse des Objektgeräts ein.
- [6] Der Gerätename wird automatisch generiert. Sie können auch den Alias eingeben.
- [7] Tippen Sie auf „Speichern & Schließen“.



[8] Tippen Sie auf die gewünschte Sprechanlage.

[9] Tippen Sie auf „Details bearbeiten“, um die Einstellungen zu bearbeiten.

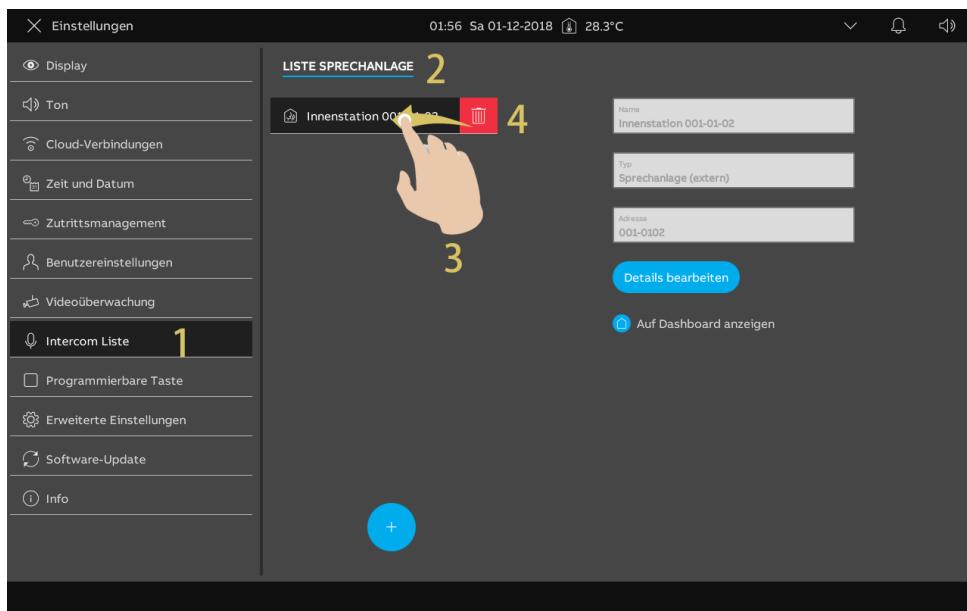
[10] Die Sprechanlage wird automatisch zum Dashboard hinzugefügt. Tippen Sie auf „“, um sie vom Dashboard zu entfernen.



Intercom entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Intercom Liste“.
- [2] Tippen Sie auf „Intercom Liste“.
- [3] Wischen Sie die gewünschte Sprechanlage nach links.
- [4] Tippen Sie auf „“, um sie zu entfernen.

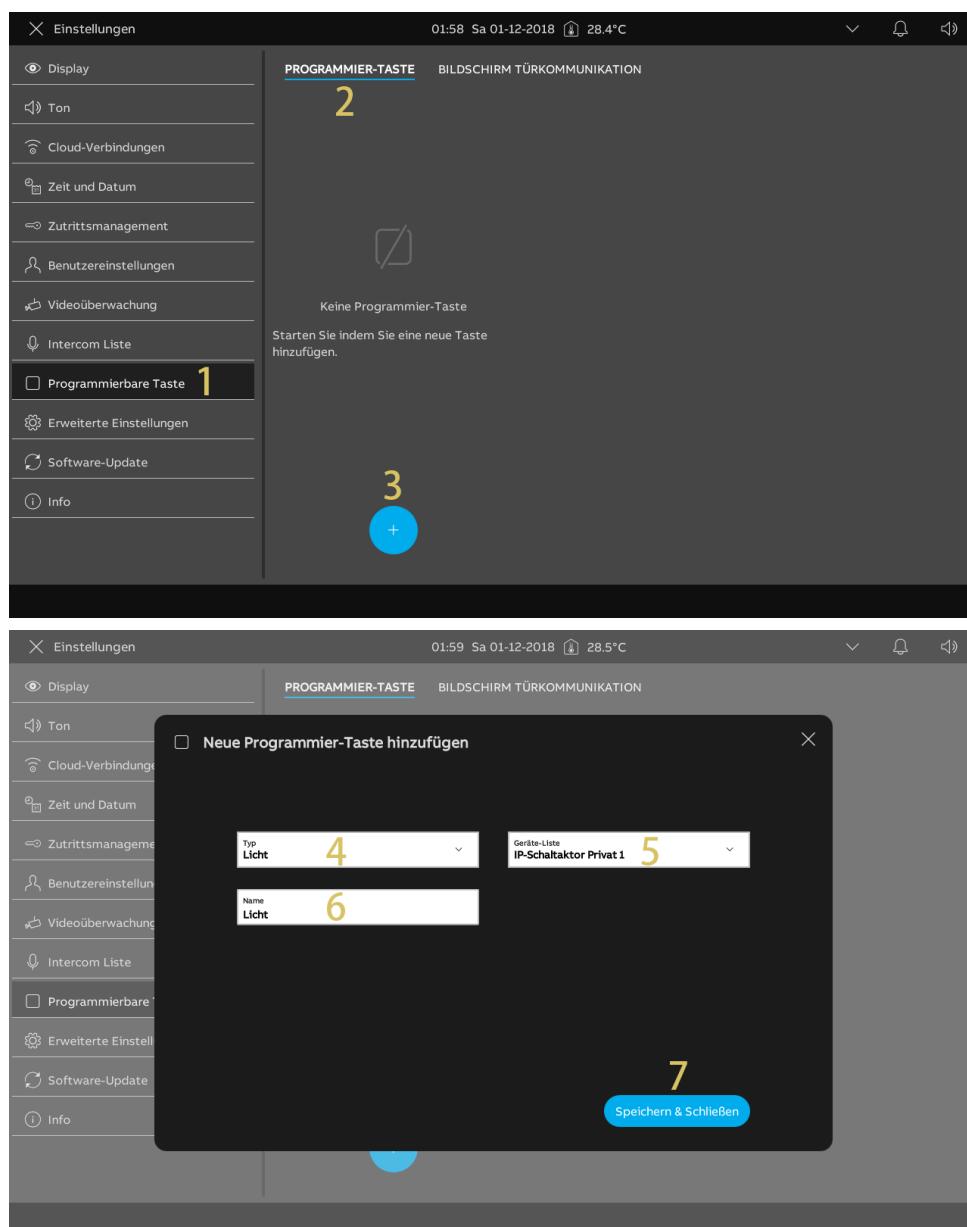


8.3.22 Konfiguration der programmierbaren Tasten

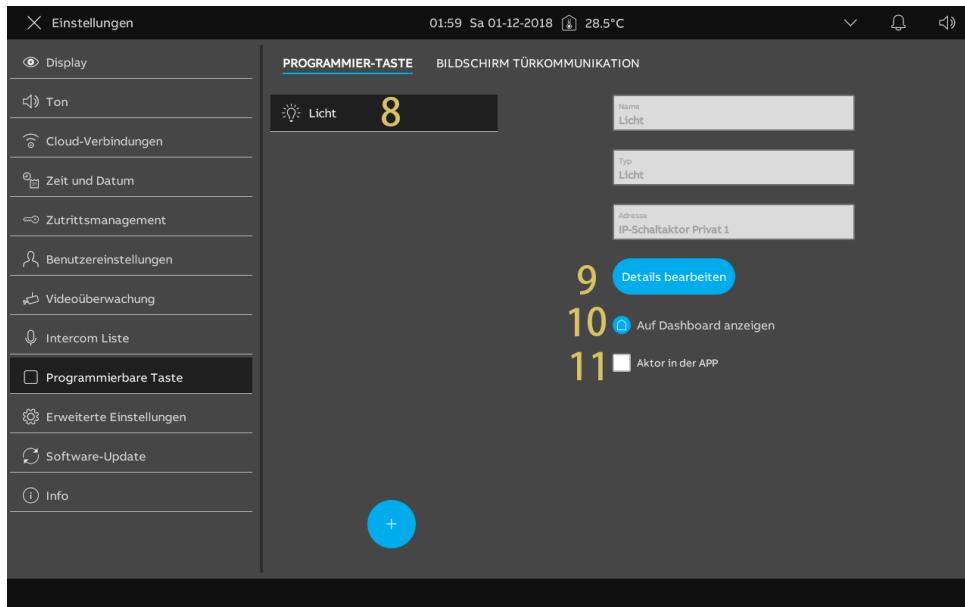
Programmierbare Taste hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Programmierbare Taste“.
- [2] Tippen Sie auf „Programmierbare Taste“.
- [3] Tippen Sie auf „“.
- [4] Wählen Sie den Typ aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „Türöffner“ und „Licht“ ausgewählt werden.
- [5] Wählen Sie den entsprechenden Gerätetyp aus der Geräteliste aus.
- [6] Geben Sie den Aliasnamen für die programmierbare Taste ein.
- [7] Tippen Sie auf „Speichern & Schließen“.



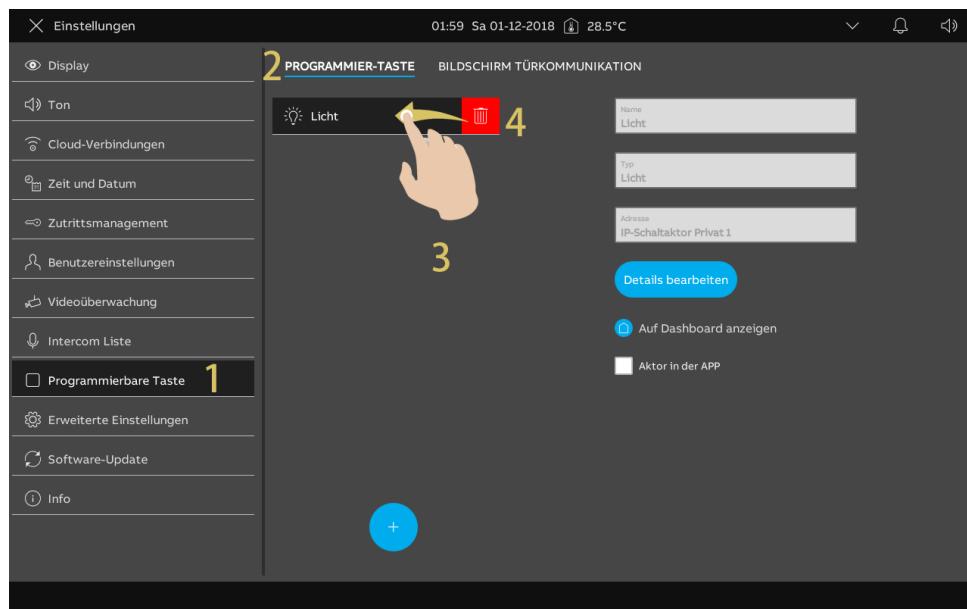
- [8] Tippen Sie auf die gewünschte programmierbare Taste.
- [9] Tippen Sie auf „Details bearbeiten“, um die Einstellungen zu bearbeiten.
- [10] Die programmierbare Taste wird automatisch zum Dashboard hinzugefügt. Tippen Sie auf „“, um sie vom Dashboard zu entfernen.
- [11] Wenn „Aktor in APP“ aktiviert ist, wird dieser IP-Schaltaktor auf dem APP-Bildschirm angezeigt. Diese Funktion kann nur für einen IP-Schaltaktor aktiviert sein.



Programmierbare Taste entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

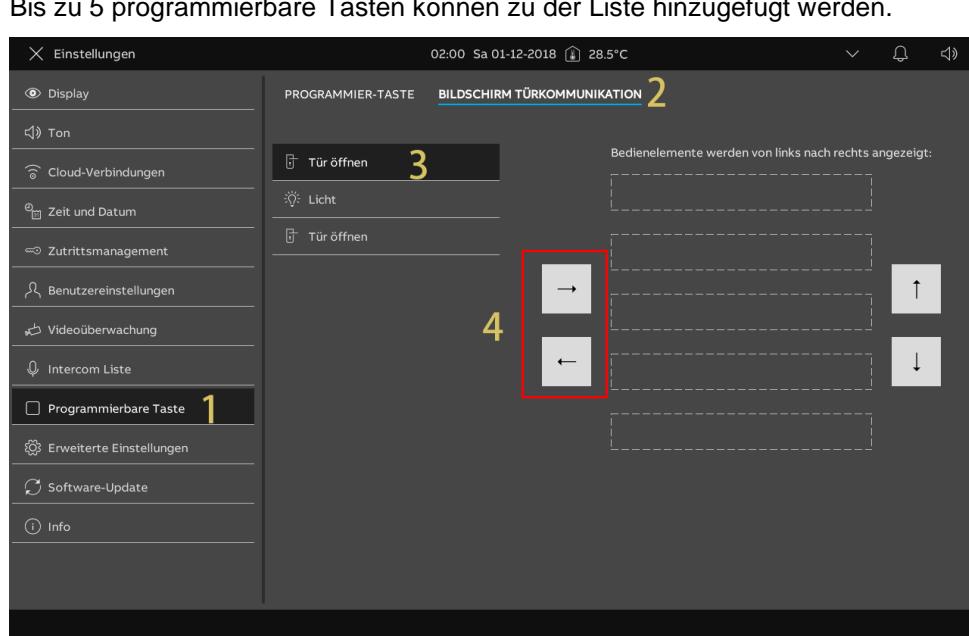
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Programmierbare Taste“.
- [2] Tippen Sie auf „Programmierbare Taste“.
- [3] Wischen Sie die gewünschte programmierbare Taste nach links.
- [4] Tippen Sie auf „“, um sie zu entfernen.



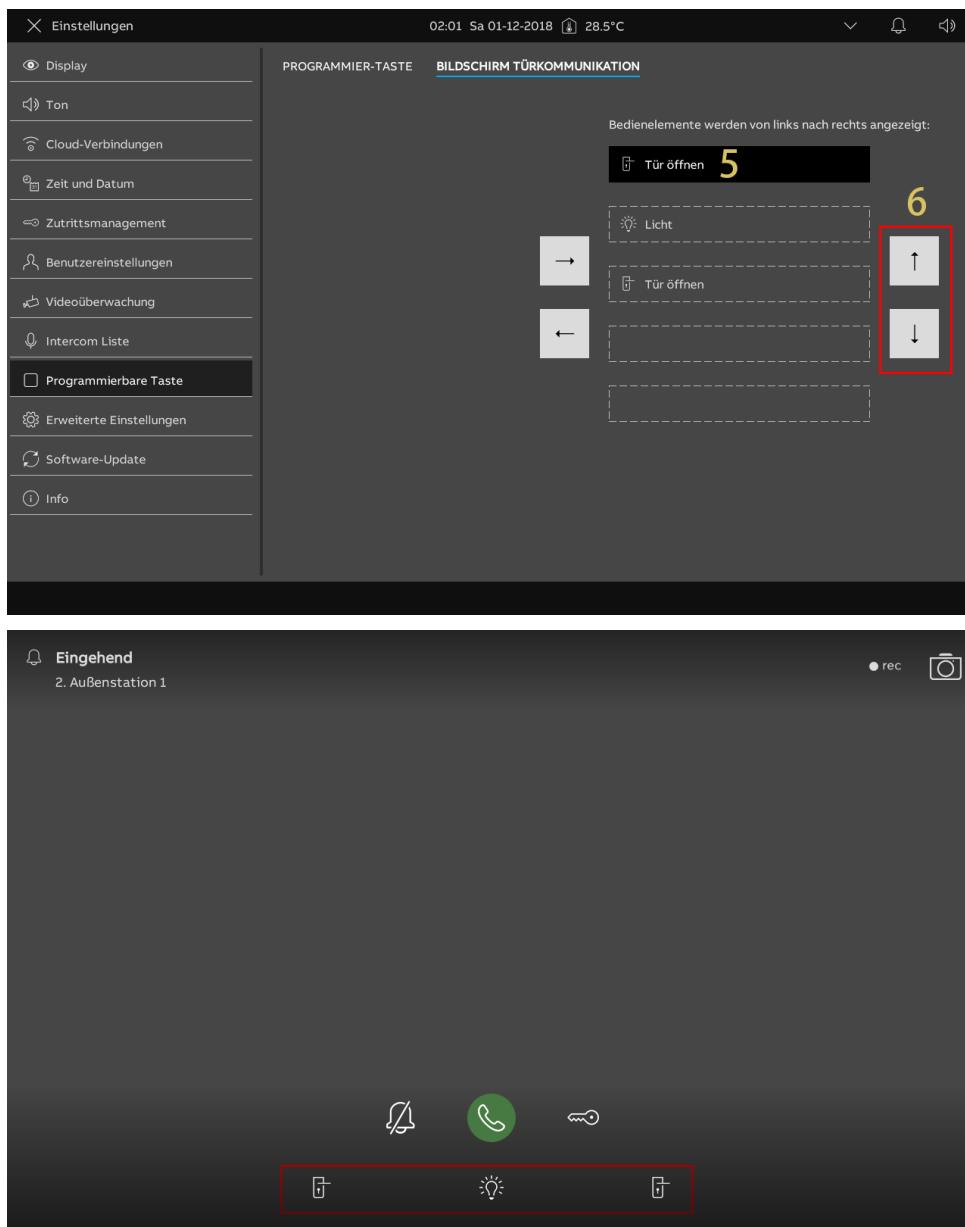
Programmierbare Tasten zum Bildschirm Türkommunikation hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Programmierbare Taste“.
 - [2] Tippen Sie auf „Bildschirm Türkommunikation“.
 - [3] Wählen Sie auf die gewünschte programmierbare Taste aus.
 - [4] Bearbeiten Sie die Liste der Bedienelemente auf dem Türkommunikations-Bildschirm:
 - Tippen Sie auf „→“, um diese programmierbare Taste zur Liste hinzuzufügen.
 - Tippen Sie auf „←“, um diese programmierbare Taste von der Liste zu entfernen.
- Bis zu 5 programmierbare Tasten können zu der Liste hinzugefügt werden.



- [5] Wählen Sie auf die gewünschte programmierbare Taste aus.
- [6] Passen Sie die Reihenfolge der programmierbaren Tasten in der Liste der Bedienelemente an:
- Tippen Sie auf „↑“, um die programmierbare Taste nach oben zu schieben.
 - Tippen Sie auf „↓“, um die programmierbare Taste nach unten zu schieben.
 - Die gewünschten programmierbaren Tasten werden entsprechend der Liste der Bedienelemente auf dem Bildschirm Türkommunikation angezeigt.



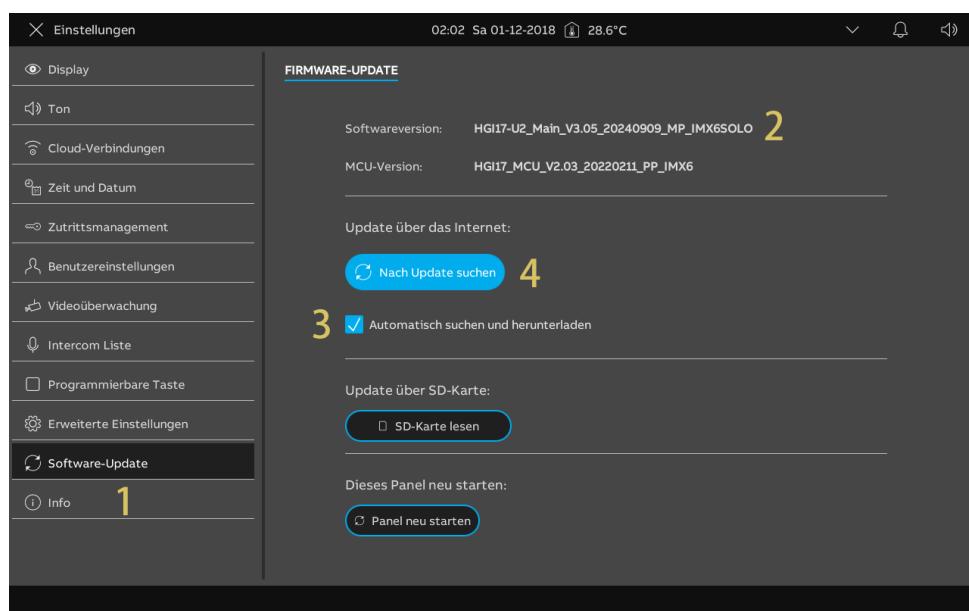
8.3.23 Software-Update

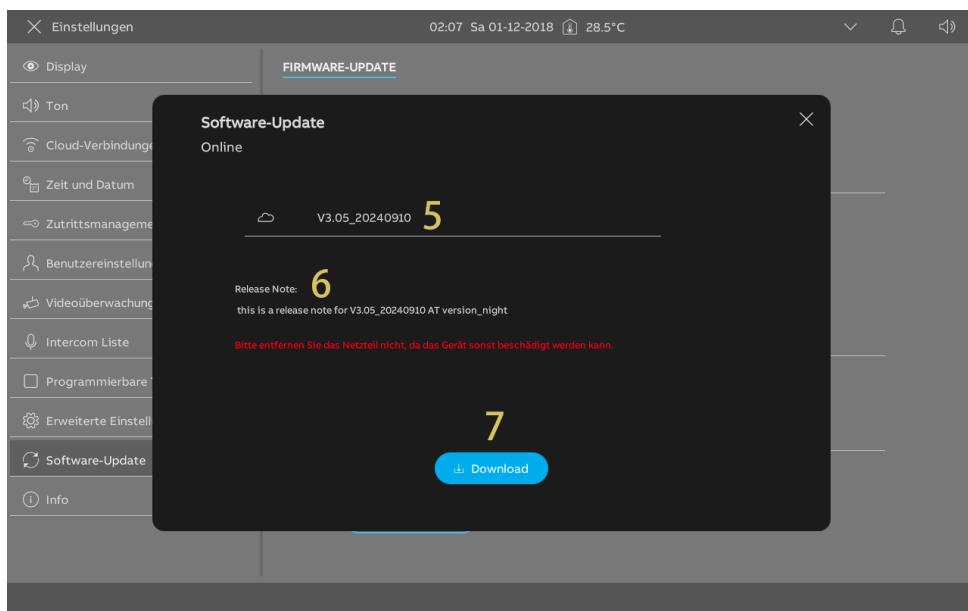
Aktualisierung der Firmware über die Website

Bitte stellen Sie sicher, dass das Panel eine Verbindung mit dem Internet herstellen kann.

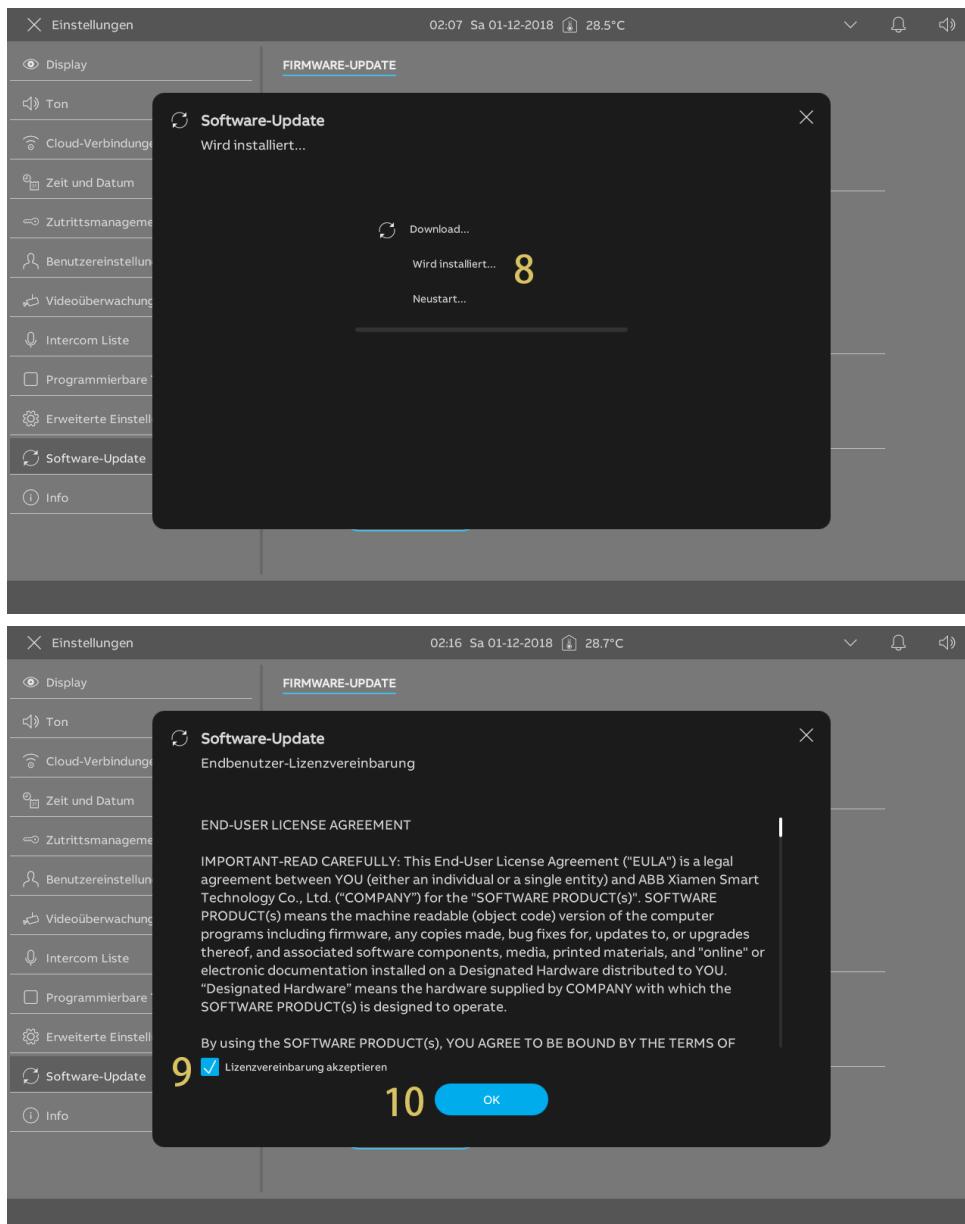
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Software-Update“.
- [2] Die aktuelle Softwareversion wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Download-Funktion zu aktivieren.
 - Wenn diese Funktion aktiviert ist, überprüft das Panel, ob eine neue Version vorliegt und lädt die Firmware automatisch herunter.
 - Wenn diese Funktion aktiviert ist, überspringen Sie bitte die Schritte 4 bis 8 und fahren Sie mit Schritt 9 fort.
- [4] Tippen Sie auf „Nach Update suchen“.
- [5] Die neue Version wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- [6] Ein Versionshinweis (Release Note) für die neue Version wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- [7] Tippen Sie auf „Download“.



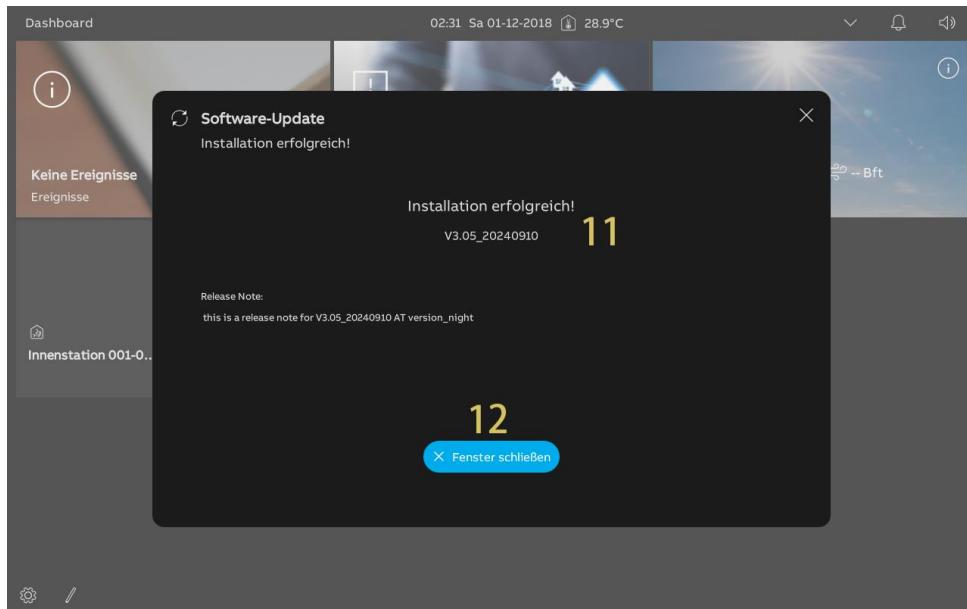


- [8] Der Download der neuen Software nimmt etwas Zeit in Anspruch.
- [9] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Lizenz zu akzeptieren.
- [10] Tippen Sie auf „OK“.
- Wenn Sie die Firmware nicht aktualisieren wollen, tippen Sie auf „X“, um die Seite zu verlassen.



[11] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird „Installation erfolgreich“ angezeigt.

[12] Tippen Sie auf „Fenster schließen“.

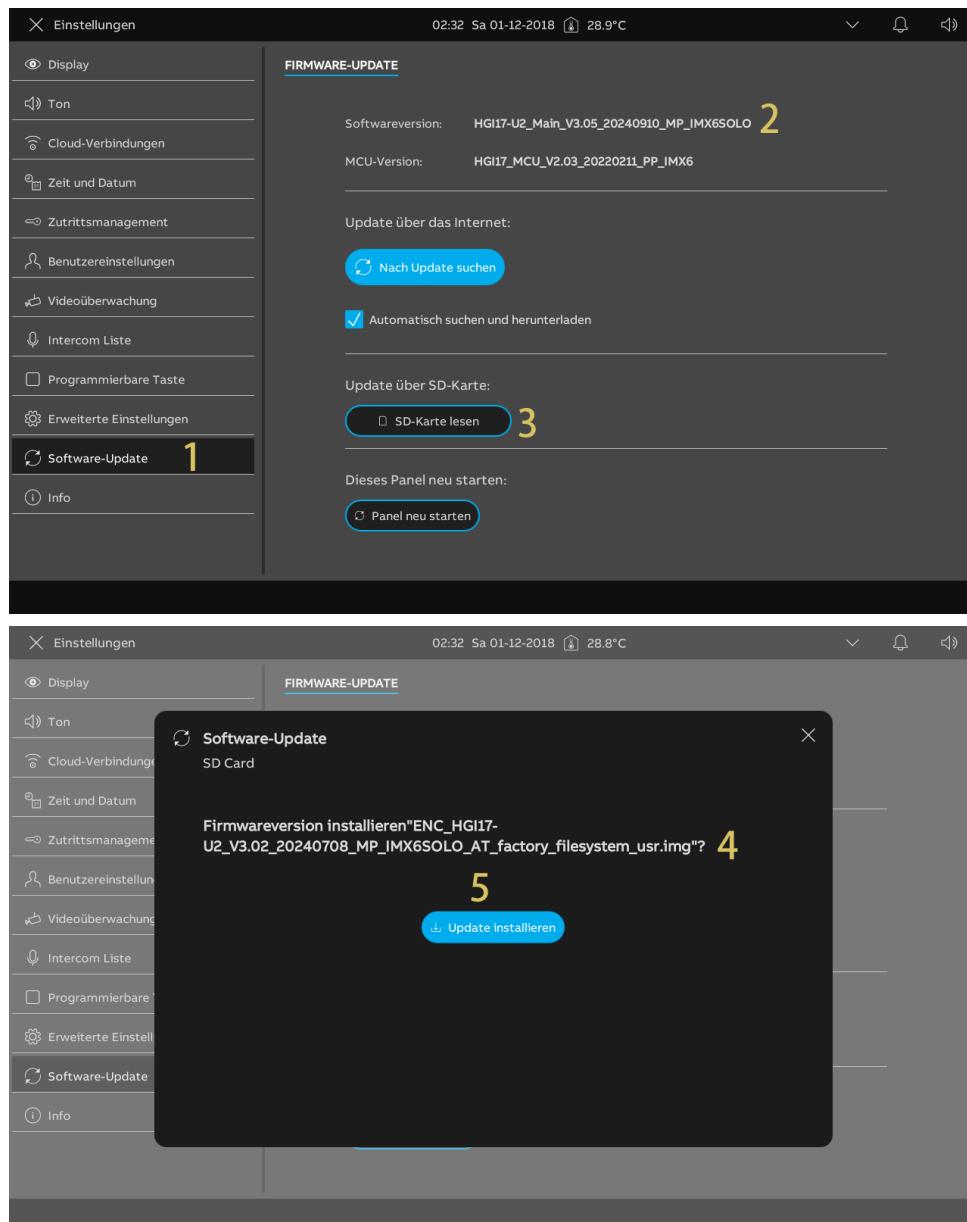


Firmware-Update über SD-Karte

Bitte stellen Sie sicher, dass die Firmware-Update-Datei auf der SD-Karte abgespeichert ist und dass die SD-Karte in das Panel eingesetzt wurde.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Software-Update“.
- [2] Die aktuelle Softwareversion wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- [3] Tippen Sie unter „Update von SD-Karte“ auf „SD-Karte lesen“.
- [4] Wählen Sie die gewünschte Update-Datei aus.
- [5] Tippen Sie auf „Update installieren“.

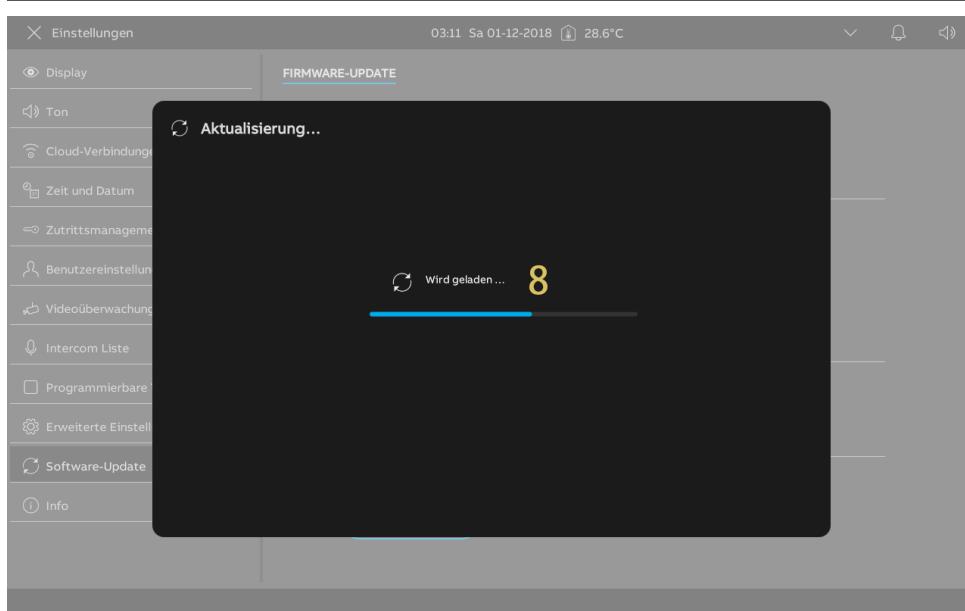
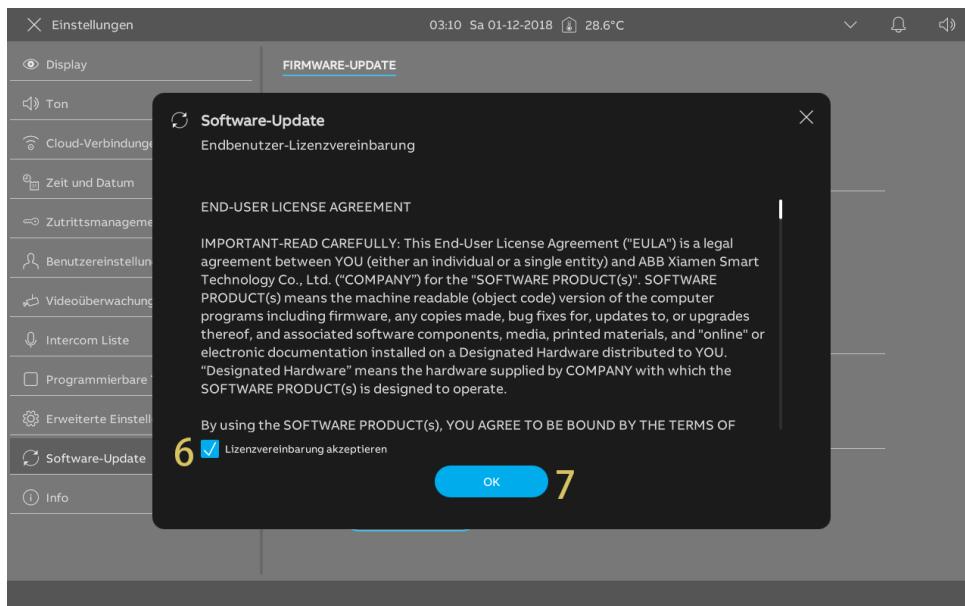


[6] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Lizenz zu akzeptieren.

[7] Tippen Sie auf „OK“.

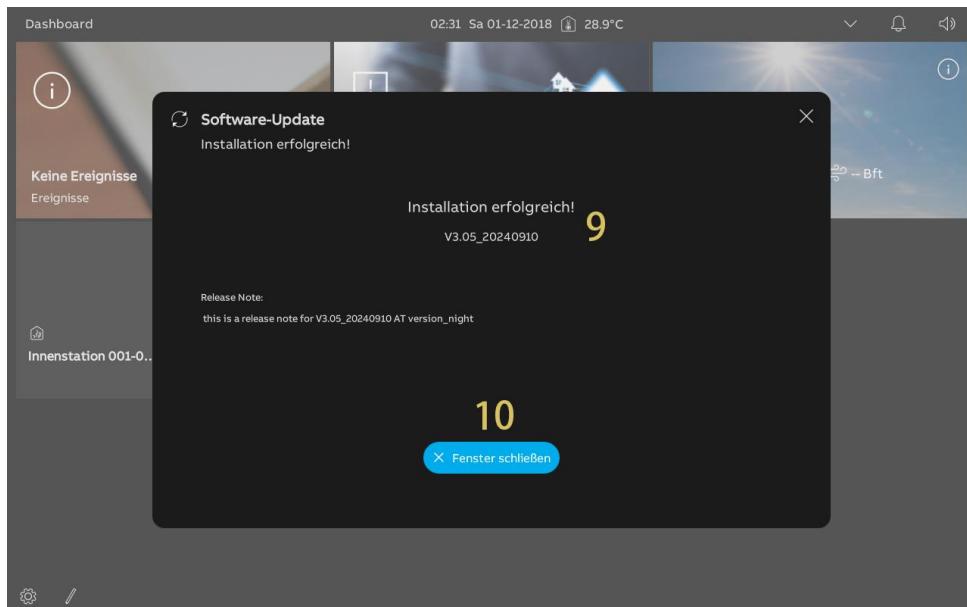
- Wenn Sie die Firmware nicht aktualisieren wollen, tippen Sie auf „X“, um die Seite zu verlassen.

[8] Die Installation nimmt etwas Zeit in Anspruch.



[9] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird „Installation erfolgreich“ angezeigt.

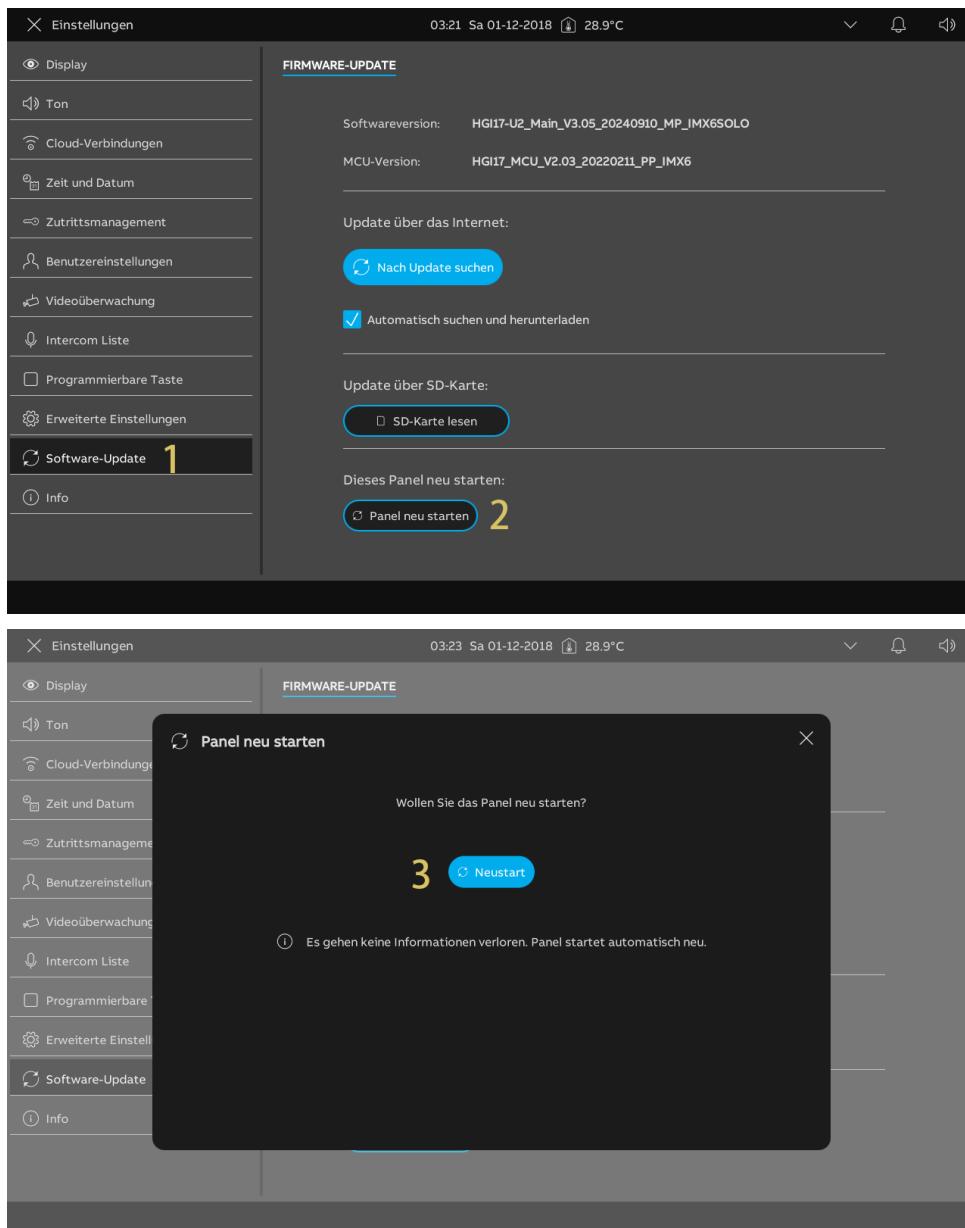
[10] Tippen Sie auf „Fenster schließen“.



8.3.24 Panel neu starten

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Software-Update“.
- [2] Tippen Sie unter „Dieses Panel neu starten“ auf „Panel neu starten“.
- [3] Tippen Sie auf „Neustart“.

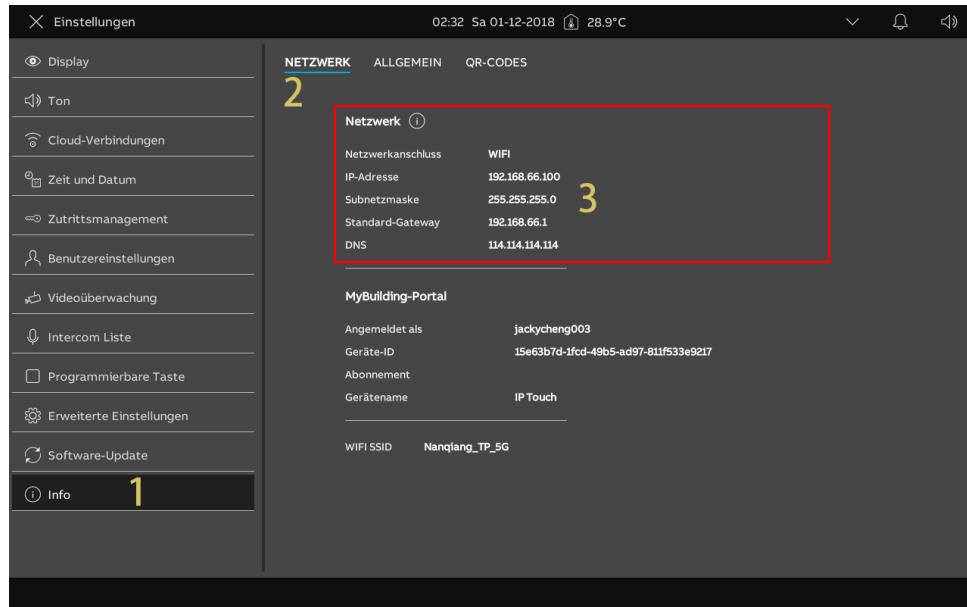


8.3.25 Info

Anzeige des Netzwerkstatus

Gehen Sie folgendermaßen vor:

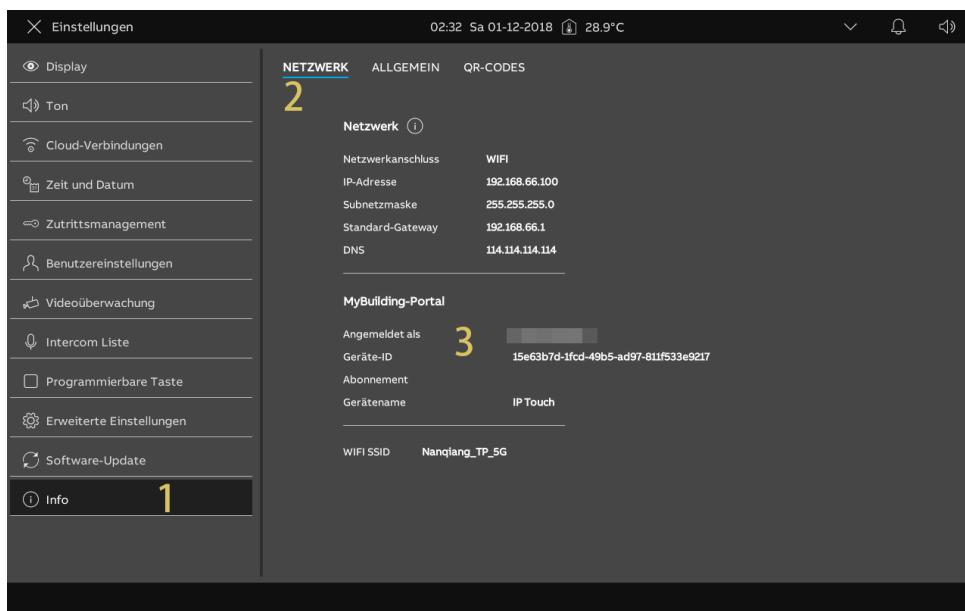
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Info“.
- [2] Tippen Sie auf „Netzwerk“.
- [3] Die Daten für „Gebäudenetzwerk“ und „Privates Netzwerk“ werden auf dem Bildschirm angezeigt.



Anzeige des Status des myBuildings-Portals

Gehen Sie folgendermaßen vor:

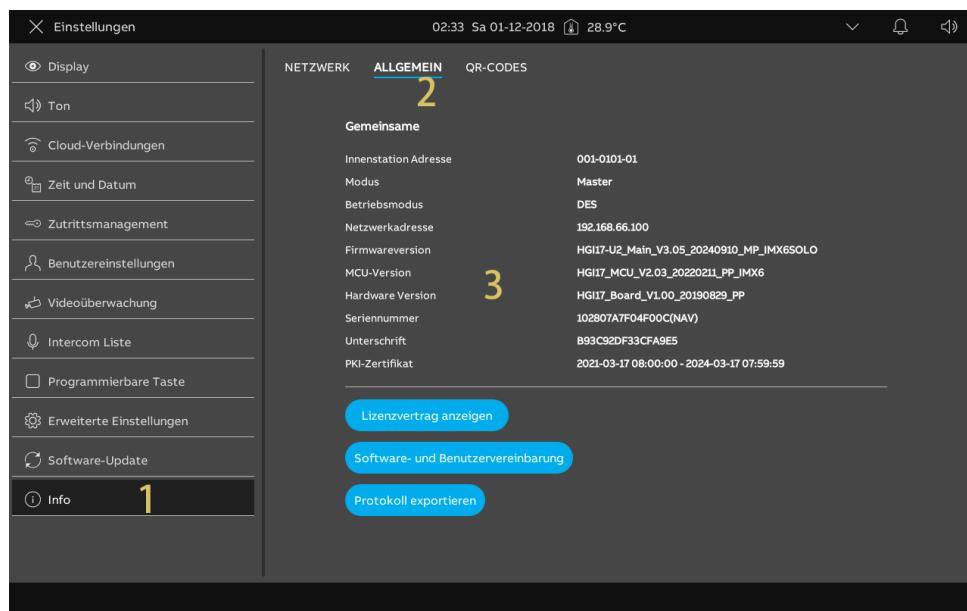
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Info“.
- [2] Tippen Sie auf „Netzwerk“.
- [3] Die Daten des „myBuildings-Portal“ werden auf dem Bildschirm angezeigt.



Anzeigen der grundlegenden Informationen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

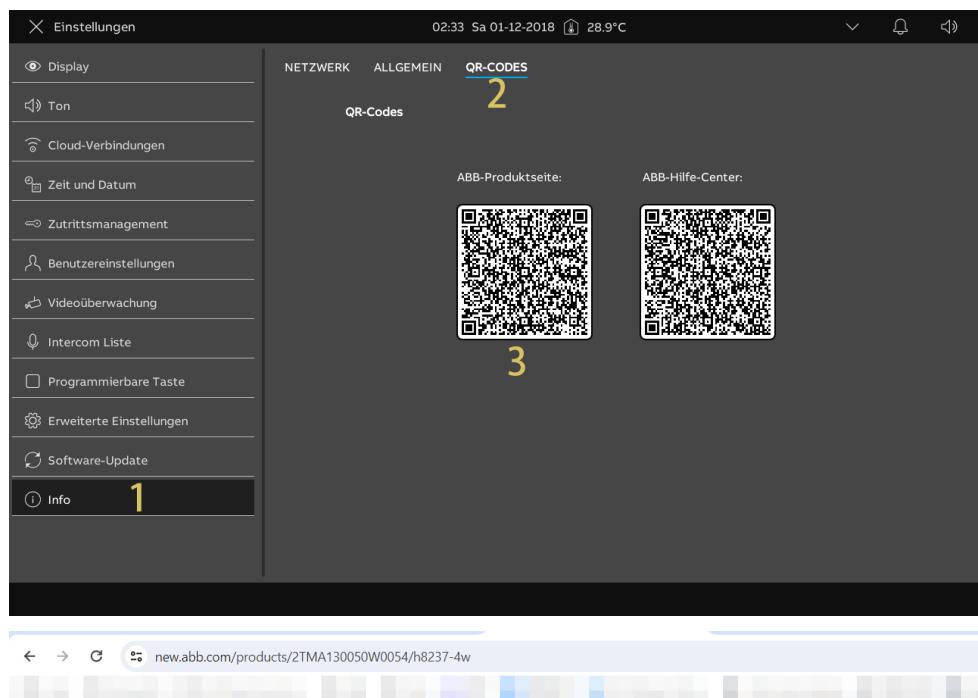
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Info“.
- [2] Tippen Sie auf „Allgemein“.
- [3] Folgende grundlegenden Informationen werden auf dem Bildschirm angezeigt.
 - Physikalische Adresse
 - Master-Modus
 - Betriebsmodus
 - Adresse des gemeinschaftlichen und des privaten Netzwerks
 - Firmware- und Hardware-Version
 - Seriennummer
 - Signatur
 - Lizenzvereinbarung
 - Exportieren Sie das Protokoll und senden Sie es an den zuständigen Techniker, wenn das Panel nicht erwartungsgemäß funktioniert (stellen Sie zuerst sicher, ob die SD-Karte eingelegt ist).



Produkthandbuch abrufen

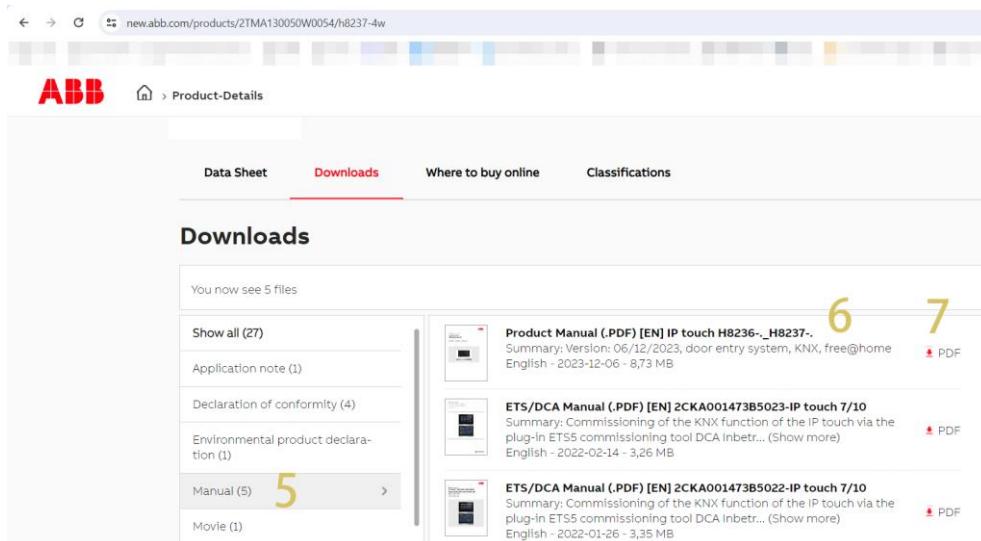
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Info“.
- [2] Tippen Sie auf „QR-Codes“.
- [3] Scannen Sie den QR-Code links, um die Website des Panels aufzurufen.
- [4] Tippen Sie auf „Downloads“.



Section	Details
Installation	Instructions and Manuals: 2TMA170000M0017 , 2TMA200000M0001 , 2TMA200000M0009
Environmental	Degree of Protection: acc. to IEC 60529, IEC 60947-1, IP30
Technical	(Information not visible in screenshot)

- [5] Tippen Sie auf „Handbuch“.
- [6] Suchen Sie das gewünschte Produkthandbuch.
- [7] Tippen Sie auf „“, um die PDF-Datei herunterzuladen.



The screenshot shows a web browser displaying the ABB website for a product. The URL in the address bar is new.abb.com/products/2TMA130050W0054/h8237-4w. The page title is "Product-Details". Below the title, there are tabs: "Data Sheet", "Downloads" (which is underlined, indicating it is selected), "Where to buy online", and "Classifications". The main content area is titled "Downloads" and displays a list of files available for download. The list includes:

- Show all (27)
- Application note (1)
- Declaration of conformity (4)
- Environmental product declaration (1)
- Manual (5) **5** >
- Movie (1)

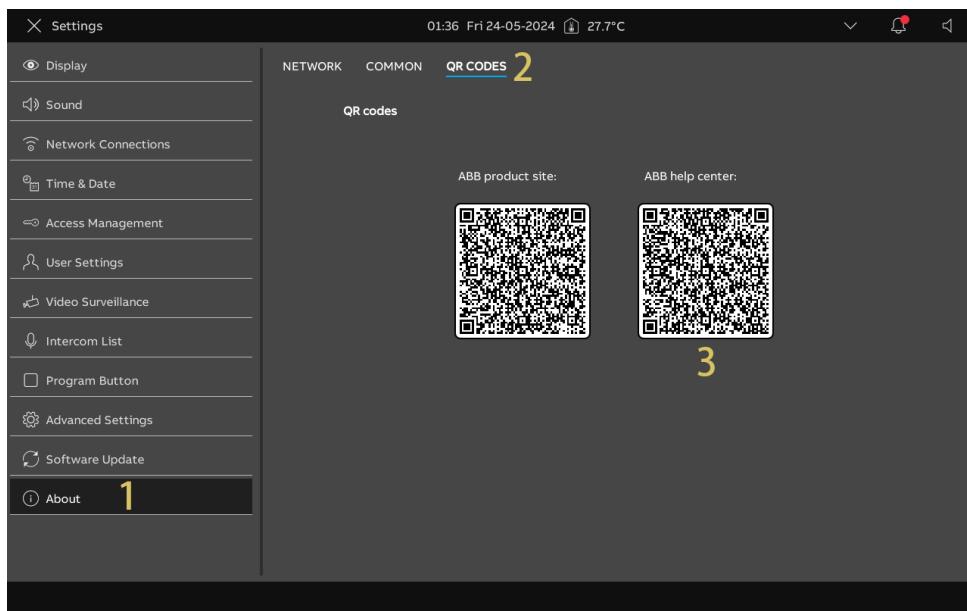
On the right side of the list, there are two items highlighted with large yellow numbers:

- 6** **Product Manual (.PDF) [EN] IP touch H8236-~_H8237-**
Summary: Version: 06/12/2023, door entry system, KNX, free@home English - 2023-12-06 - 8,73 MB 
- 7** **ETS/DCA Manual (.PDF) [EN] 2CKA001473B5023-IP touch 7/10**
Summary: Commissioning of the KNX function of the IP touch via the plug-in ETS5 commissioning tool DCA Inbetr... (Show more)
English - 2022-02-14 - 3,26 MB 

Hilfeseite aufrufen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Info“.
- [2] Tippen Sie auf „QR-Codes“.
- [3] Scannen Sie den QR-Code rechts, um die Hilfeseite aufzurufen.

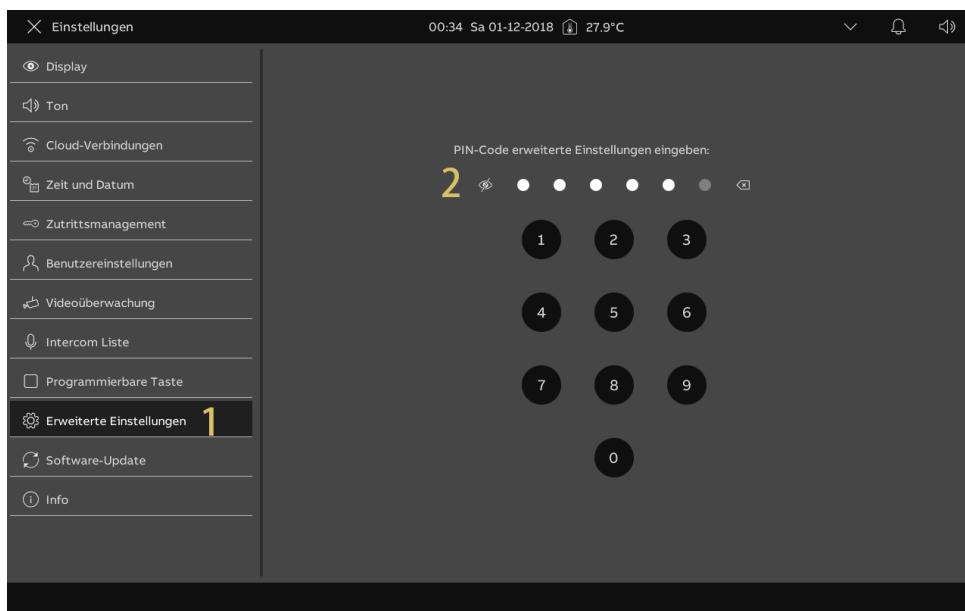


8.4 Erweiterte Einstellungen

8.4.1 Aufrufen der „Erweiterten Einstellungen“

Gehen Sie folgendermaßen vor:

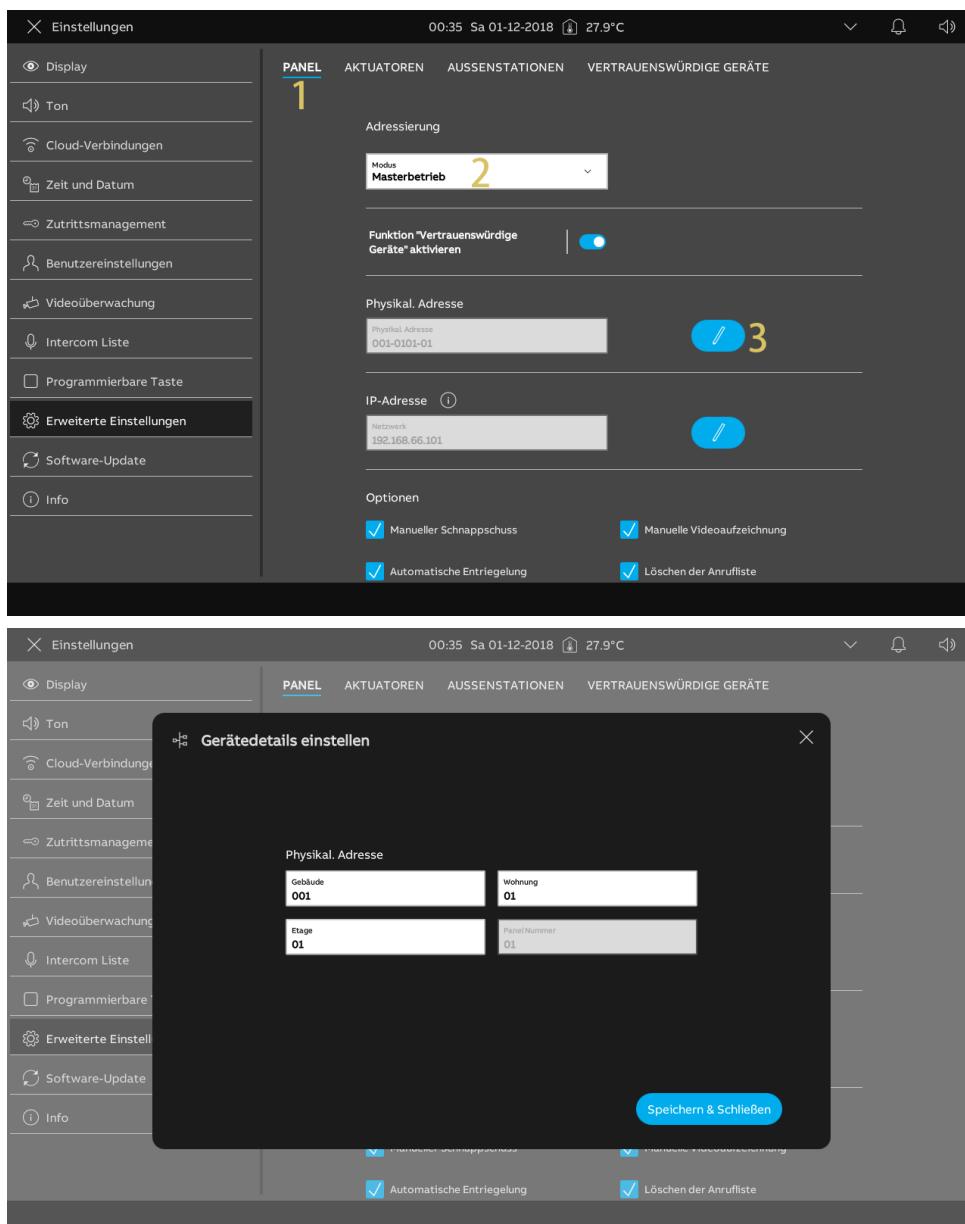
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Erweiterte Einstellungen“.
- [2] Geben Sie das erweiterte Passwort ein (das voreingestellte Passwort lautet 345678). Der Benutzer muss das Passwort ändern, wenn er erstmals auf die erweiterten Einstellungen zugreift.



8.4.2 Konfigurieren der physikalischen Adresse

Gehen Sie folgendermaßen vor:

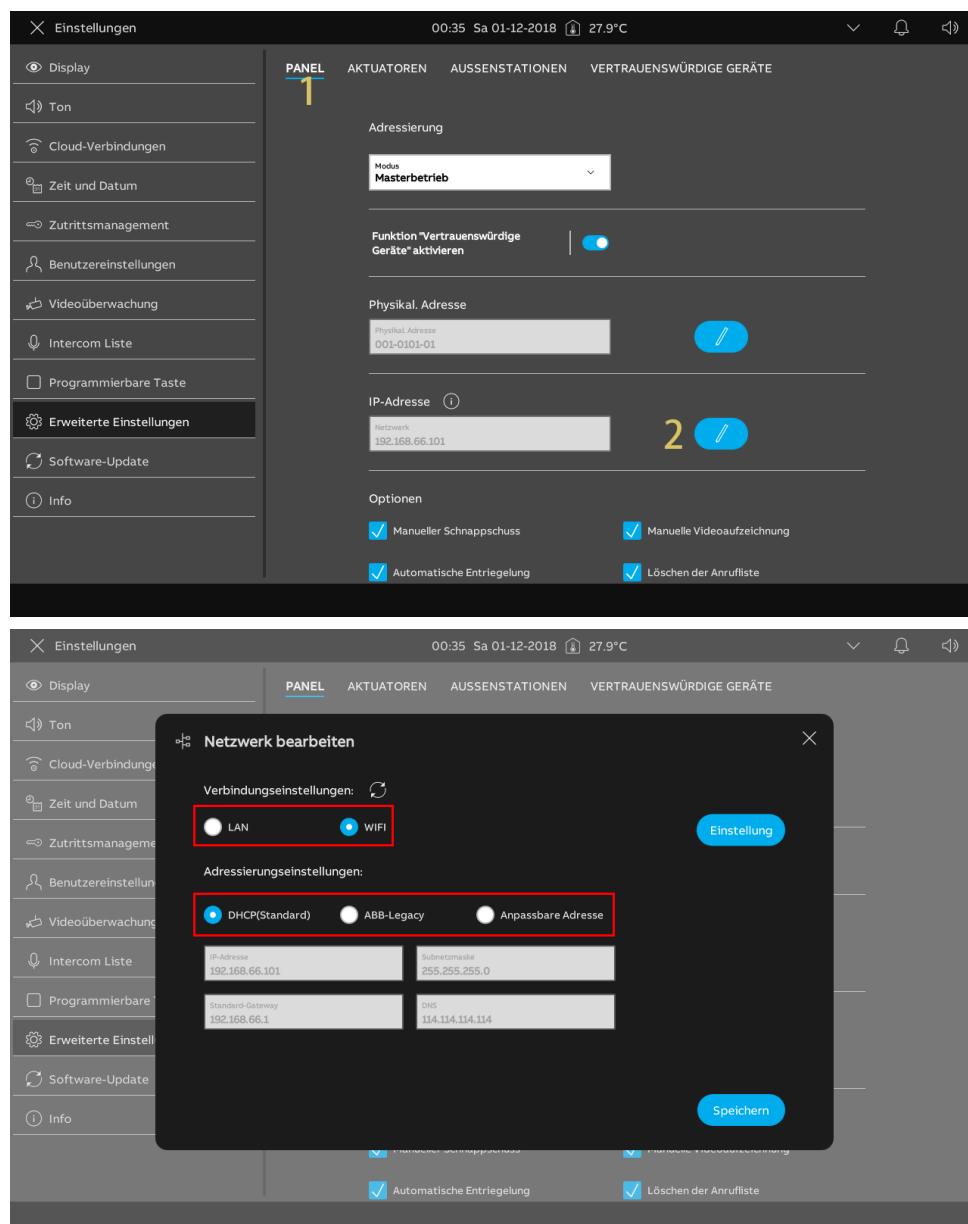
- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Wählen Sie den Gerätemodus aus der Dropdownliste aus. Es kann im „Masterbetrieb“ oder im „Nebenbetrieb“ konfiguriert werden.
- Innerhalb einer Wohnung kann nur ein Panel in den „Masterbetrieb“ versetzt werden.
- [3] Tippen Sie unter „Physikalische Adresse“ auf „“, um die physikalische Adresse einzustellen.



8.4.3 Konfigurieren der IP-Adresse

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Tippen Sie im Abschnitt „IP-Adresse“ auf „“, um die IP-Adresse zu konfigurieren.
 - Wählen Sie den Verbindungstyp; es kann zwischen „LAN“ und „WIFI“ ausgewählt werden.
 - Wählen Sie den Netzwerktyp aus; es kann zwischen „DHCP“, „Anpassbare Adresse“ und „ABB Legacy“ ausgewählt werden.
 - Wenn „ABB Legacy“ ausgewählt wird, dann lautet die IP-Adresse „10.0.x.x“.
 - Tippen Sie auf „Speichern“, um die Änderung zu speichern.



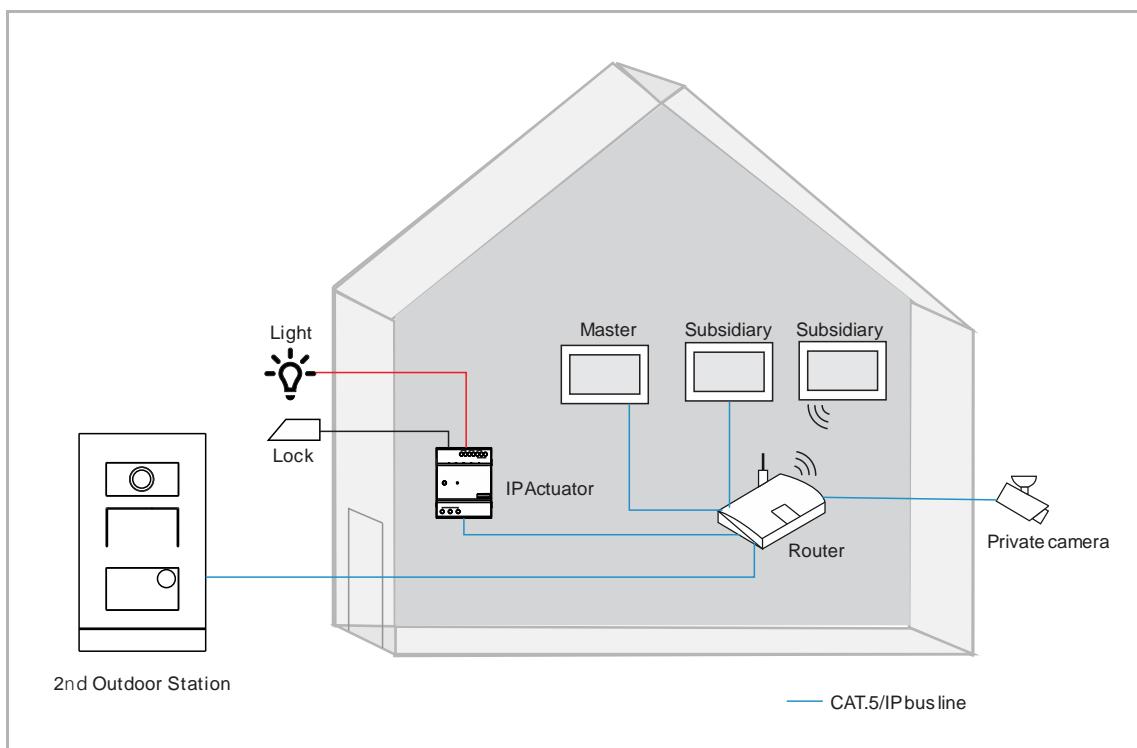
8.4.4 Konfigurieren von vertrauenswürdigen Geräten

Diese Funktion bezieht sich auf die Anwendung in einem Einfamilienhaus.

Das Master-Panel erstellt ein Zertifikat und weist die Zertifikate anderen Geräten im selben Heimnetzwerk zu (z.B. zweite Außenstation, IP-Schaltaktor Privat und Neben-Innenstation). In diesem Fall können nur IP-Taster-Außenstation und Mini-Außenstation unterstützt werden.

Diese Funktion kann nur vom Master-Panel ausgeführt werden.

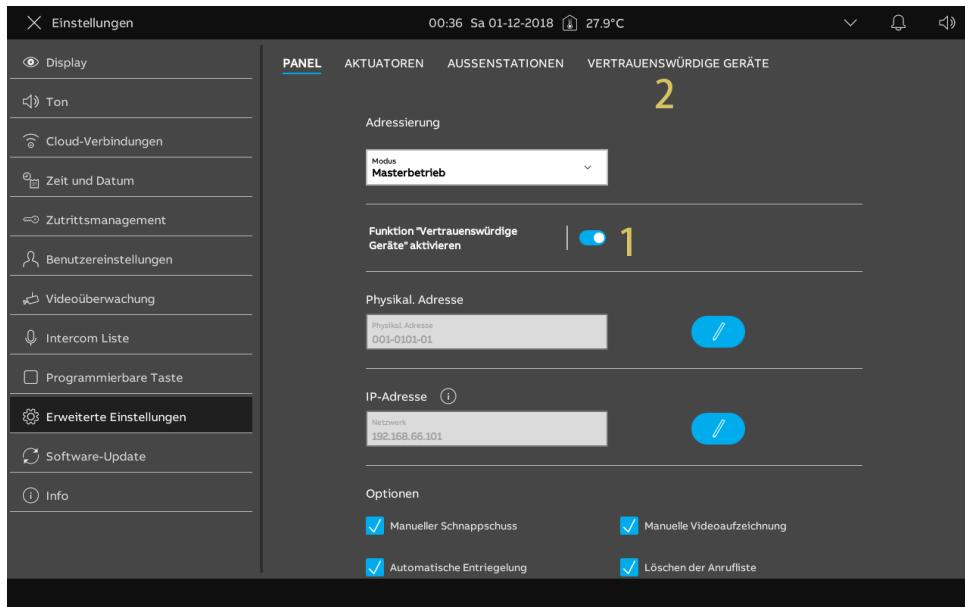
Es wird empfohlen, alle Geräte außer dem Masterpanel auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Weitere Details finden Sie im Systemhandbuch.



Vertrauenswürdige Funktion aktivieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

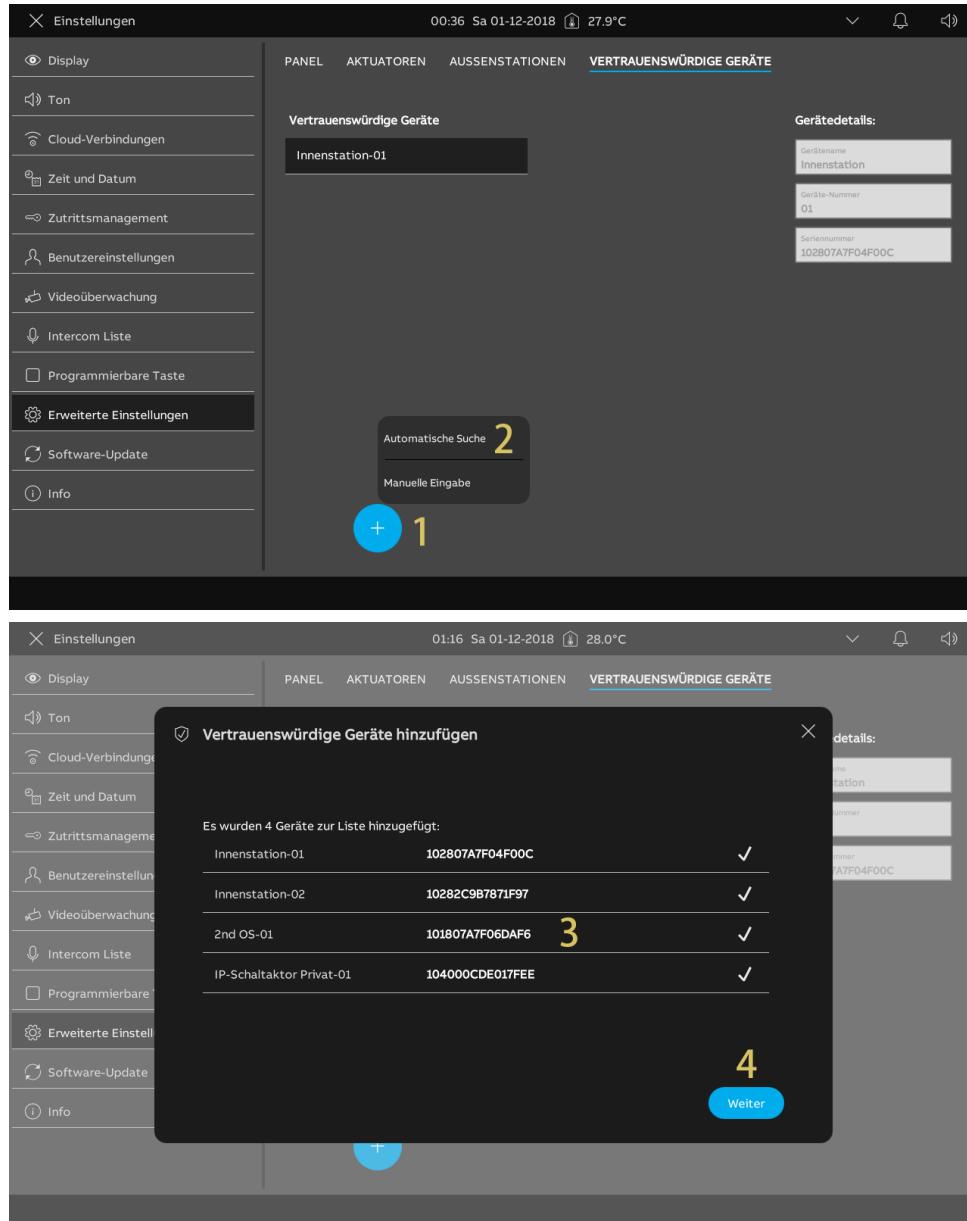
- [1] Stellen Sie sicher, dass unter „Erweiterte Einstellungen“ „Funktion für vertrauenswürdige Geräte aktivieren“ aktiviert ist. Die Funktion wird aktiviert, wenn Sie bei der Assistenteneinrichtung „Konfiguration ohne SmartAP“ auswählen.
- [2] Die „vertrauenswürdigen Geräte“ werden angezeigt.



Hinzufügen von Geräten über automatische Suche

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Vertrauenswürdige Geräte“ auf „“.
- [2] Wählen Sie „Automatische Suche“ aus.
- [3] Die im selben Heimnetzwerk befindlichen Geräte werden in der Liste angezeigt.
- [4] Tippen Sie auf „Fortfahren“.



The image consists of two screenshots of a device configuration interface, likely from a mobile app or web-based tool.

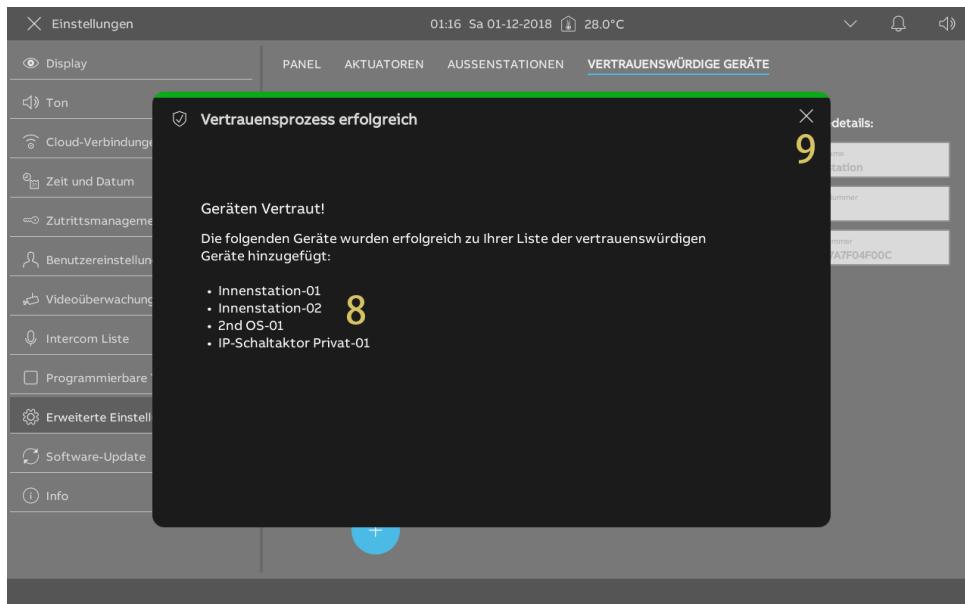
Screenshot 1: The interface shows a sidebar with various settings like Display, Sound, Cloud-Connections, etc. The "Erweiterte Einstellungen" (Advanced Settings) option is selected. At the top, it says "00:36 Sa 01-12-2018" and "27.9°C". Below the sidebar, there are tabs for PANEL, AKTUATOREN, AUSSENSTATIONEN, and VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE. The "VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE" tab is active. It displays a list titled "Vertrauenswürdige Geräte" with "Innenstation-01" listed. To the right, there's a "Gerätedetails:" section with fields for Gerätename (Innenstation), Gerät-Nummer (01), and Seriennummer (102807A7F04F00C). A central button has the number "2" above it, with "Automatische Suche" and "Manuelle Eingabe" options below. A blue circle with the number "1" is overlaid at the bottom left of the screen.

Screenshot 2: This screenshot shows the same interface after performing step 4. A large modal dialog is open with the title "Vertrauenswürdige Geräte hinzufügen". It lists four devices added: "Innenstation-01" (Serial: 102807A7F04F00C), "Innenstation-02" (Serial: 10282C9B7871F97), "2nd OS-01" (Serial: 101807A7F06DAF6), and "IP-Schaltaktor Privat-01" (Serial: 104000CDE017FEE). Each device has a checkmark next to its serial number. The number "3" is above the list, and "4" is above a "Weiter" (Next) button. A blue circle with the number "2" is overlaid at the bottom left of the screen.

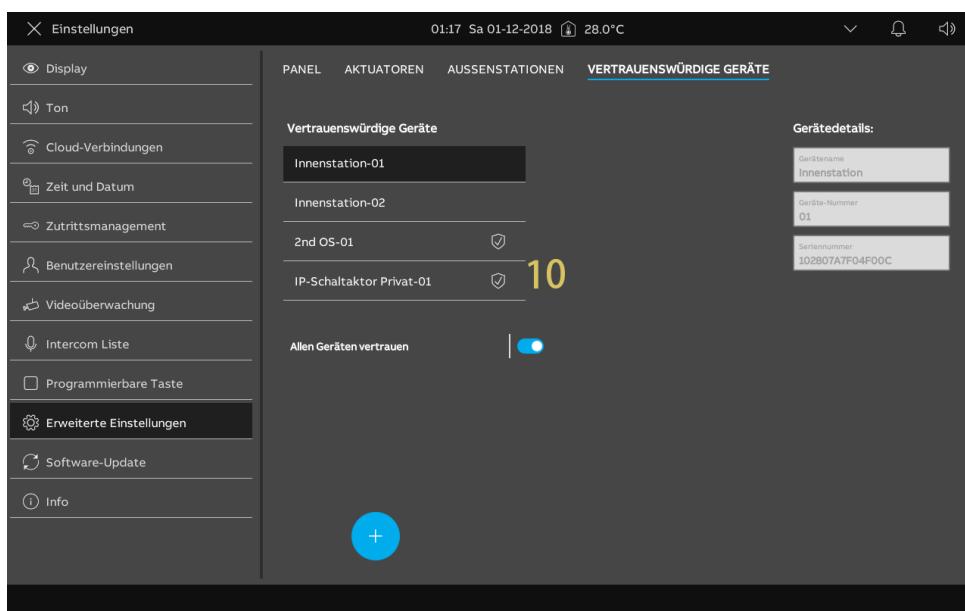
- [5] Alle verknüpften Geräte werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- [6] Wenn die in der automatischen Suche erkannten neuen Geräte, die zweite Außenstation oder den IP-Schaltaktor Privat enthalten, müssen Sie auf „Allen Geräten vertrauen“ tippen, um diesen Geräten zu vertrauen.
- [7] Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf „Allen vertrauen“.

The top screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) menu with the 'VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE' (Trusted Devices) tab selected. Under 'Vertrauenswürdige Geräte', there is a list of devices: Innenstation-01, Innenstation-02, 2nd OS-01, and IP-Schaltaktor Privat-01. To the right, a 'Gerätedetails:' (Device details) box displays: Gerätename: Innenstation, Gerät-Nummer: 01, Seriennummer: 102807A7F04F00C. A yellow number '5' is placed next to 'IP-Schaltaktor Privat-01'. Below the device list, a button labeled 'Allen Geräten vertrauen' (Trust all devices) has a yellow number '6' placed next to it. The bottom screenshot shows a 'Gerät vertrauen' (Trust device) pop-up window. It contains the text 'Allen Geräten vertrauen' (Trust all devices) and a note: "'Vertrauens'-Authentifizierung ermöglicht es den Innenstationen im System, den Außenstationen und IP-Aktoren die Berechtigung zu erteilen, die Tür zu entriegeln.' (Trust authentication allows the internal stations in the system to grant permission to the external stations and IP-actuators to unlock the door.) At the bottom are two buttons: a blue 'Allen vertrauen' (Trust all) button with a yellow number '7' placed next to it, and a blue 'Abbrechen' (Cancel) button.

- [8] Die „vertrauenswürdigen Geräte“ werden im Pop-up-Fenster angezeigt.
- [9] Tippen Sie auf „x“, um das Fenster zu schließen.
- [10]  wird rechts angezeigt, um die zweite Außenstation oder den IP-Schaltaktor darzustellen.



The screenshot shows a software interface for managing security devices. A central modal window is open, titled "Vertrauensprozess erfolgreich" (Trust process successful). It displays the message "Geräten vertraut!" (Devices trusted!) and lists four successfully added devices: "Innenstation-01", "Innenstation-02", "2nd OS-01", and "IP-Schaltaktor Privat-01". The number "8" is displayed next to the list, likely indicating the total number of devices in the list. The background shows the main menu with options like "Display", "Ton", "Cloud-Verbindungen", etc., and tabs for "PANEL", "AKTUATOREN", "AUSSENSTATIONEN", and "VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE".

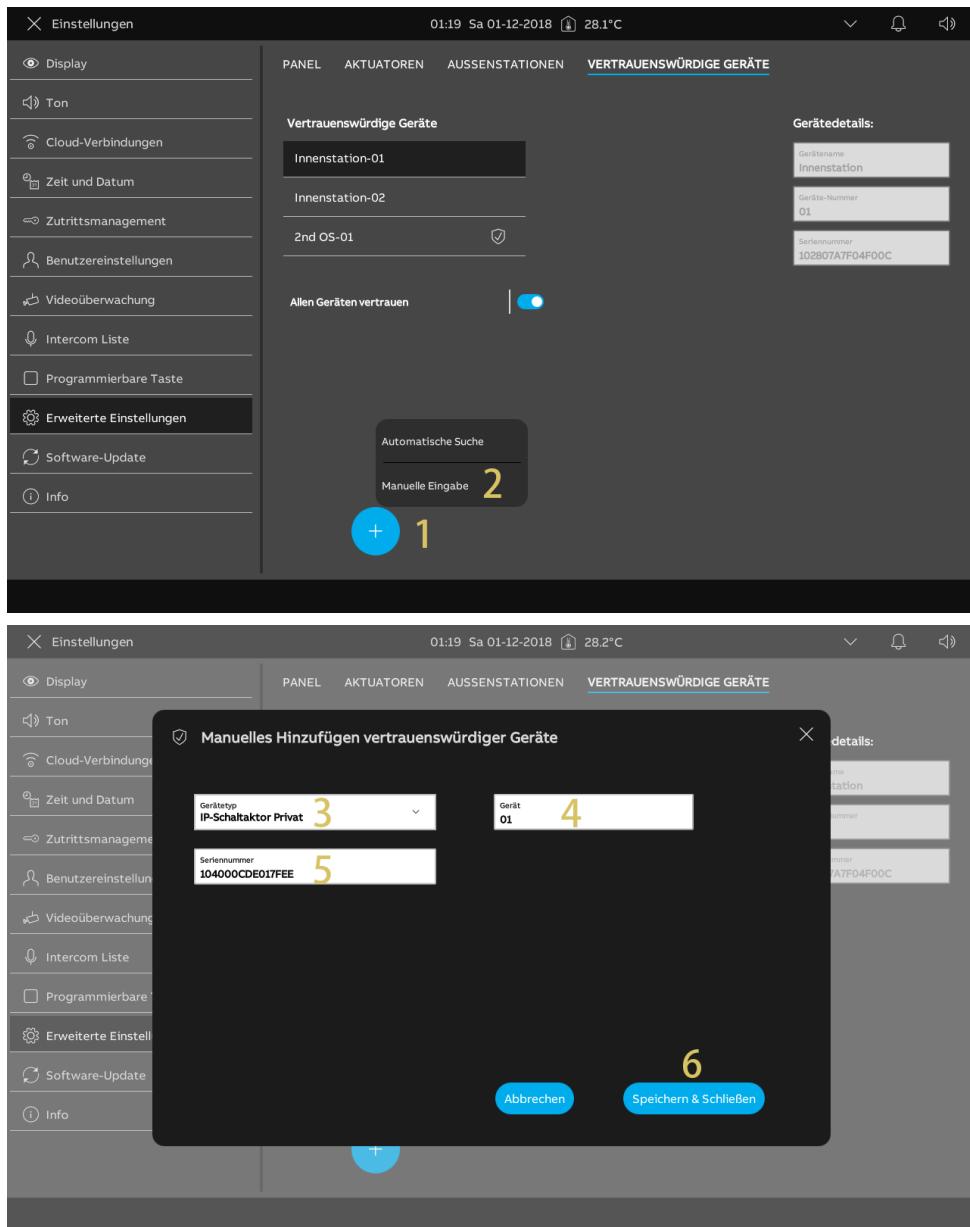


The screenshot shows the same software interface after the trust process. The "VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE" tab is selected. On the left, a list of trusted devices includes "Innenstation-01", "Innenstation-02", "2nd OS-01", and "IP-Schaltaktor Privat-01". To the right, a detailed view for "Innenstation-01" is shown, displaying its name, device number (01), and serial number (102807A7F04F00C). A large number "10" is prominently displayed at the bottom center of the screen. The background menu and tabs are identical to the first screenshot.

Gerät manuell hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Vertrauenswürdige Geräte“ auf „“.
- [2] Wählen Sie „Manuelle Eingabe“.
- [3] Wählen Sie den Gerätetyp aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „2nd OS“, „IP-Schaltaktor Privat“ und „Innenstation“ ausgewählt werden.
- [4] Geben Sie die Gerätenummer ein.
- [5] Geben Sie die Seriennummer ein.
- [6] Tippen Sie auf „Speichern & Schließen“.



The screenshots show a control panel interface with the following steps highlighted:

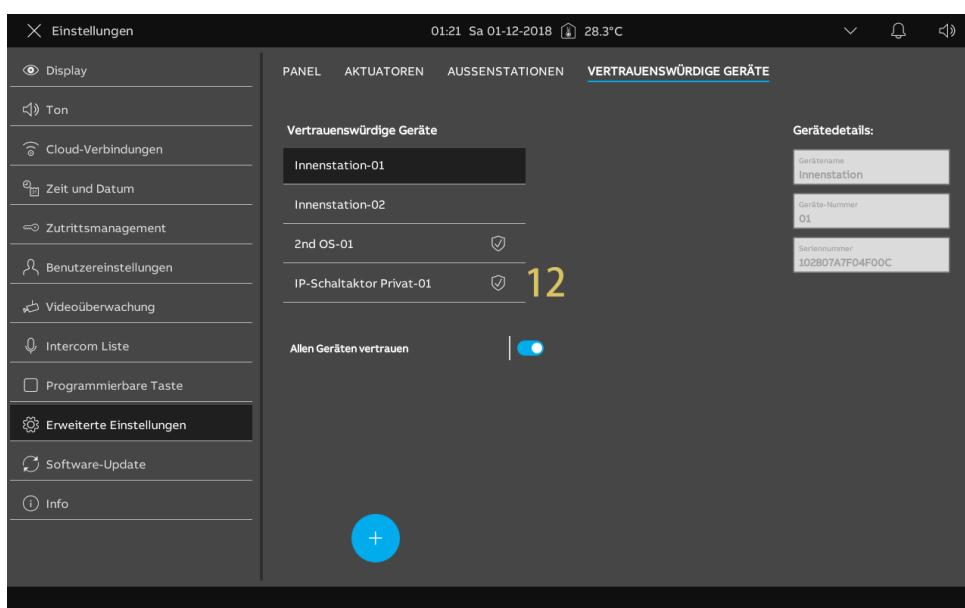
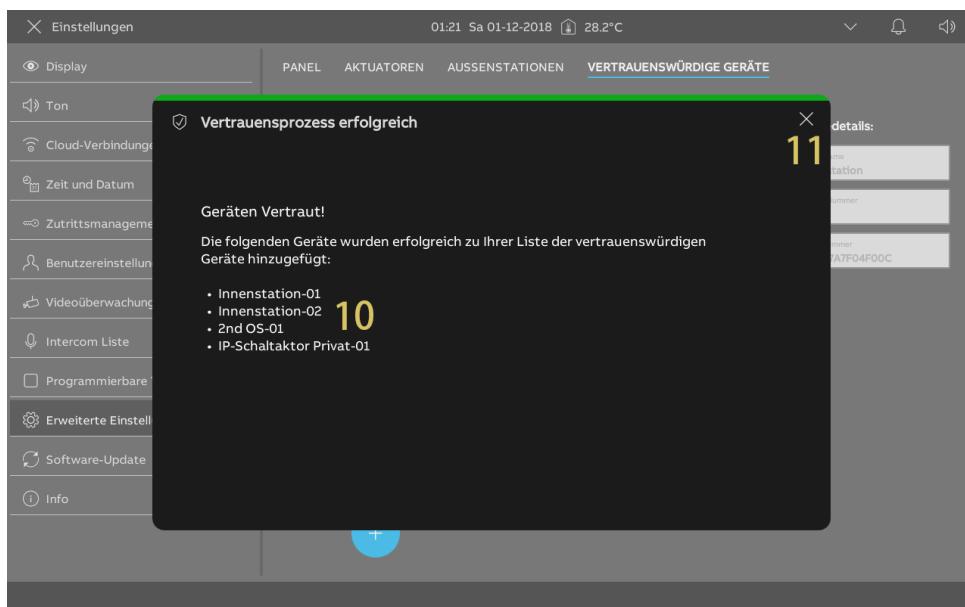
- Step 1:** The main screen shows the "VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE" tab selected. A blue circle with a plus sign (+) is overlaid on the "Manuelle Eingabe" button.
- Step 2:** A modal dialog titled "Manuelles Hinzufügen vertrauenswürdiger Geräte" is open. It shows the selected "Gerätetyp: IP-Schaltaktor Privat" (3), the "Gerät: 01" field (4), and the "Seriennummer: 104000CDE017FEE" field (5). The "Abbrechen" (Cancel) and "Speichern & Schließen" (Save & Close) buttons are at the bottom.
- Step 3:** The "Gerätedetails:" sidebar on the right displays the entered information: Gerätename: Innenstation, Gerät-Nr.: 01, and Seriennummer: 102807A7F04F00C.

- [7] Das gewünschte Gerät wurde zur Liste hinzugefügt.
- [8] Wenn das neue Gerät zur zweiten Außenstation oder zum IP-Schaltaktor Privat gehört, müssen Sie auf „Allen Geräten vertrauen“ tippen, um diesem Gerät zu vertrauen.
- [9] Tippen Sie in dem Pop-up-Fenster auf „Allen vertrauen“.

[10] Die „vertrauenswürdigen Geräte“ werden im Pop-up-Fenster angezeigt.

[11] Tippen Sie auf „x“, um das Fenster zu schließen.

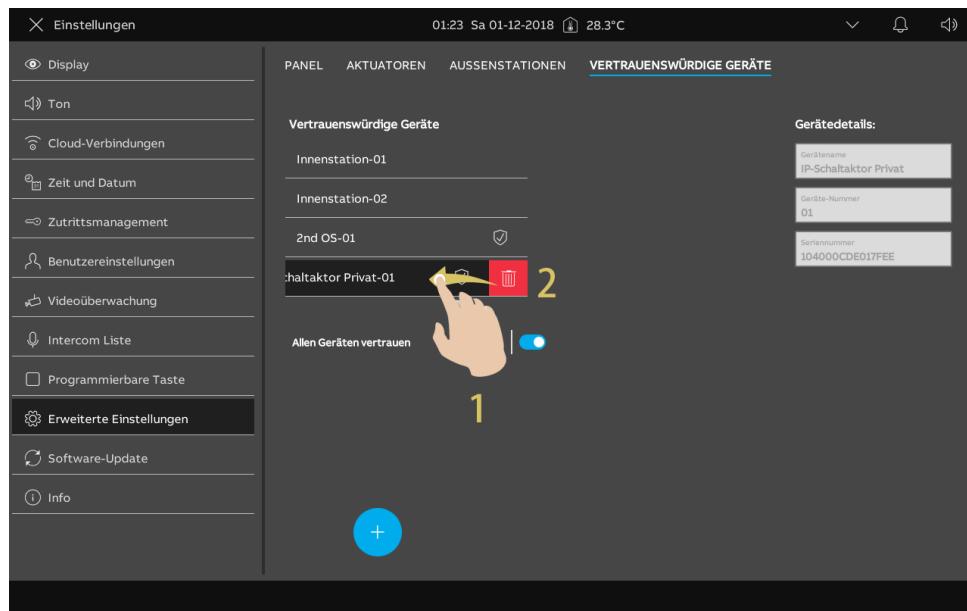
[12]  wird rechts angezeigt, um die zweite Außenstation oder den IP-Schaltaktor darzustellen.



Vertrauenswürdiges Gerät entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Wischen Sie unter „Vertrauenswürdige Geräte“ das gewünschte Gerät nach links.
- [2] Tippen Sie auf „“, um das Gerät zu entfernen.

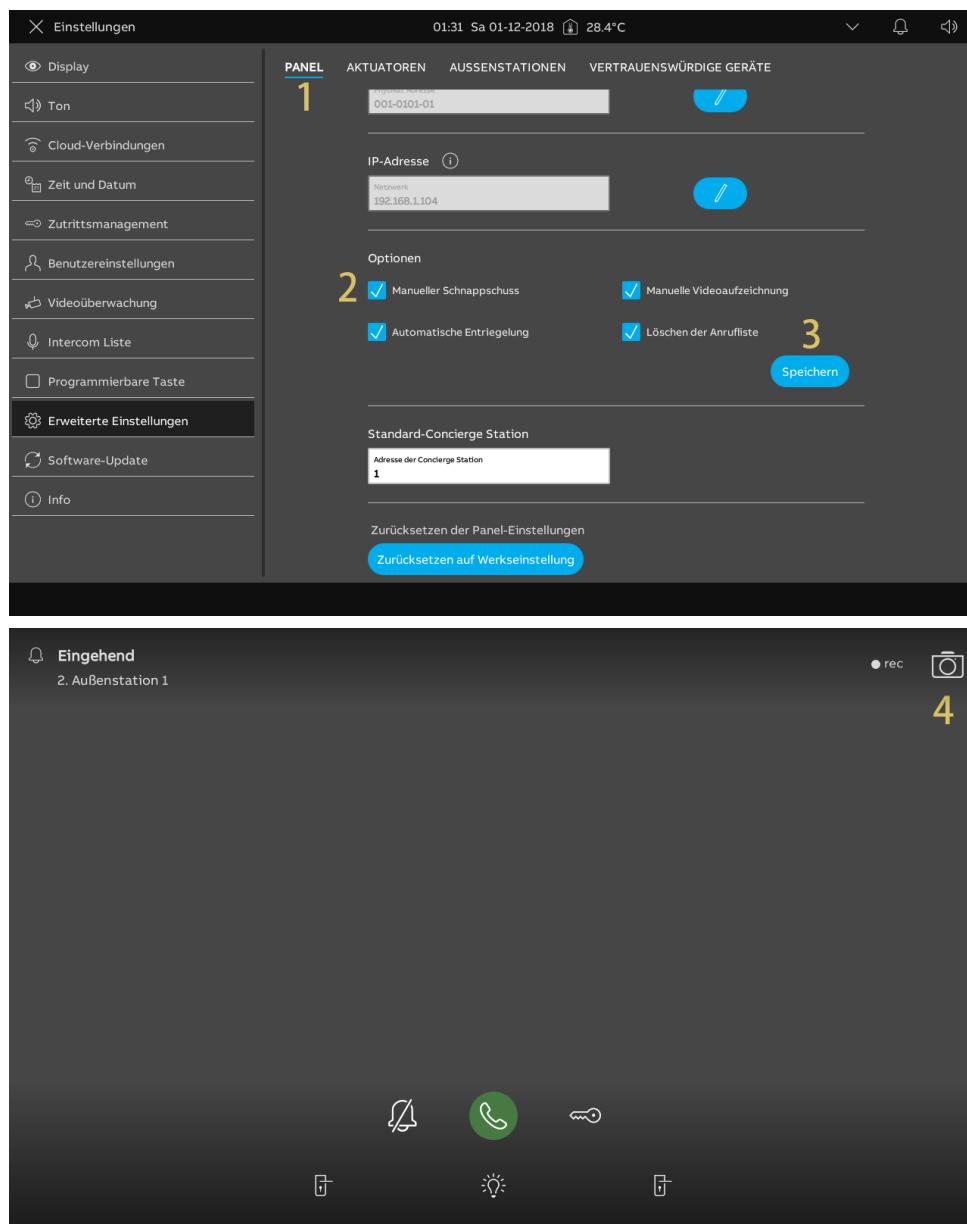


8.4.5 Funktion „Manueller Schnappschuss“ konfigurieren

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Türkommunikation Schnappschüsse erstellen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Abschnitt „Optionen“, um die Funktion zu aktivieren.
- [3] Tippen Sie auf „Speichern“.
- [4] Nach der Einstellung wird auf dem Bildschirm Türkommunikation „“ angezeigt. Sie können auf das Symbol tippen, um nach Bedarf Schnappschüsse aufzunehmen. Für jede Türkommunikation können maximal 3 Schnappschüsse aufgenommen werden.

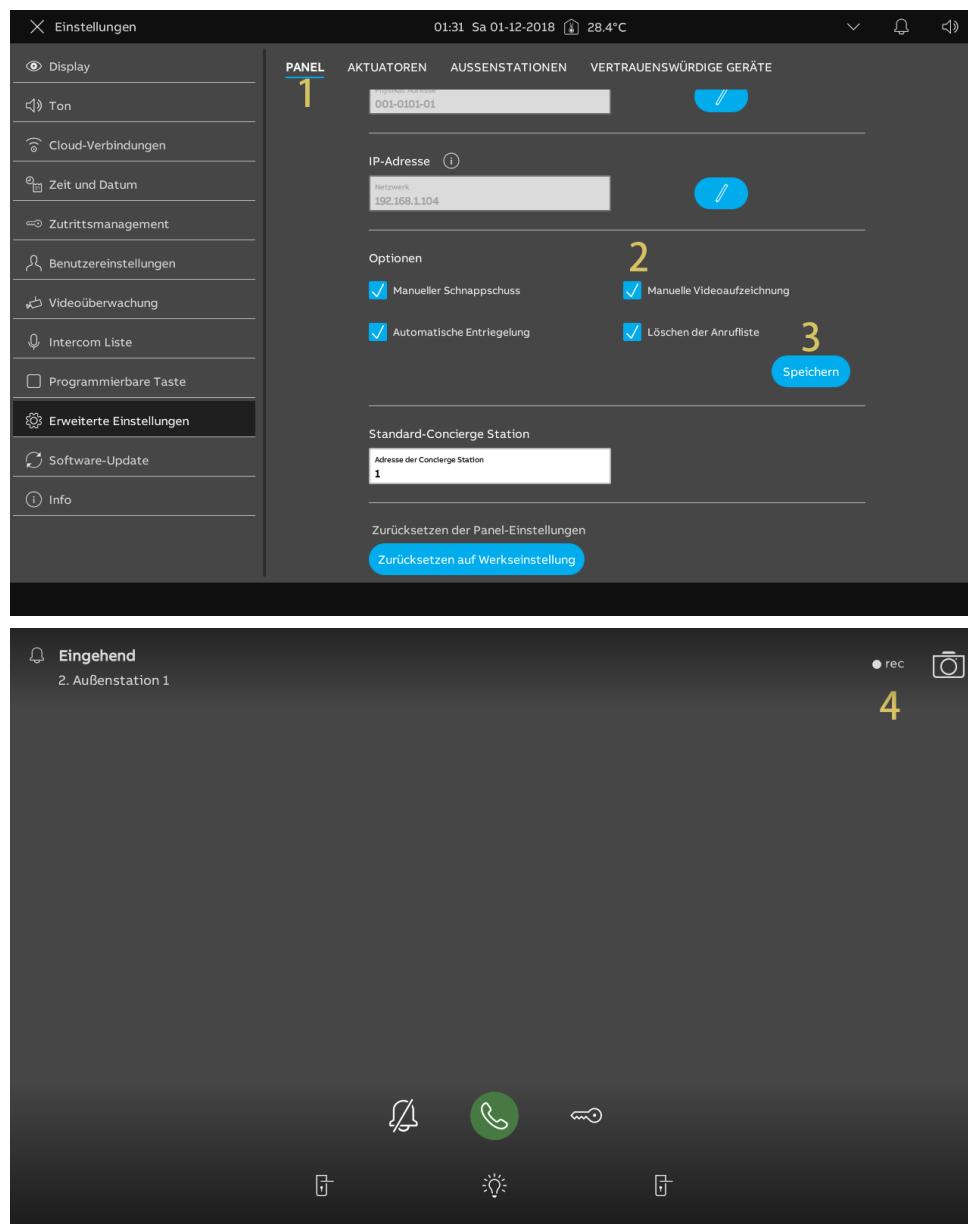


8.4.6 Funktion „Manuelle Videoaufzeichnung“ konfigurieren

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Türkommunikation ein Video aufnehmen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Abschnitt „Optionen“, um die Funktion zu aktivieren.
- [3] Tippen Sie auf „Speichern“.
- [4] Nach der Einstellung wird auf dem Bildschirm Türkommunikation „● rec“ angezeigt. Sie können auf dieses Symbol tippen, um die Videoaufnahme zu starten. Bei jedem Ruf können maximal 120 Sekunden Video aufgenommen werden.



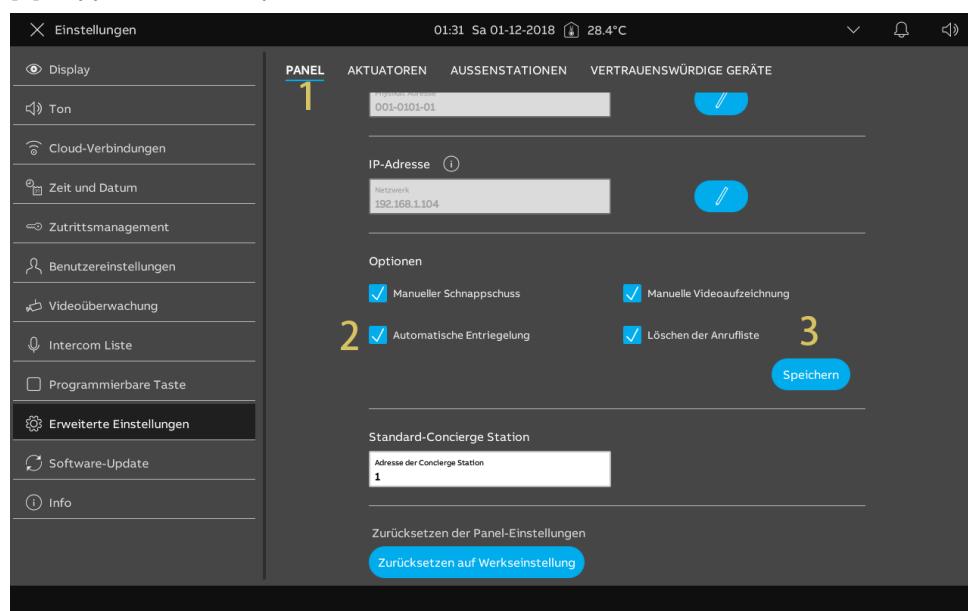
8.4.7 Funktion „Automatische Entriegelung“ konfigurieren

Wenn diese Funktion aktiviert ist, dann öffnet das Panel die Tür an der Außenstation während eines eingehenden Rufs automatisch nach 5 Sekunden.

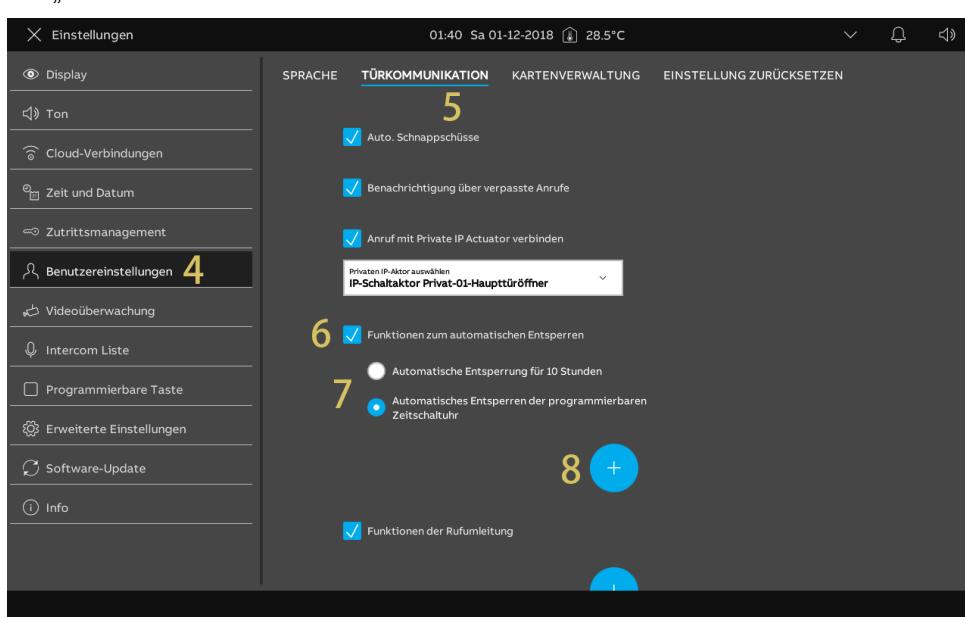
Diese Funktion kann nur auf dem „Masterbetrieb“-Panel ausgeführt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Abschnitt „Optionen“, um die Funktion zu aktivieren.
- [3] Tippen Sie auf „Speichern“.



- [4] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [5] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.
- [6] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [7] Wählen Sie den Türöffner-Modus.
 - Automatisch entsperren = jederzeit automatisch Entsperren, die nachstehenden Schritte überspringen.
 - Automatische Entriegelung programmierbarer Timer = automatisch Entsperren zu einem bestimmten Zeitpunkt, weiter bei Schritt 8.
- [8] Wenn „Automatische Entriegelung programmierbarer Timer“ ausgewählt wird, tippen Sie auf „+“.



[9] Legen Sie „Startzeit“ und „Endzeit“ fest.

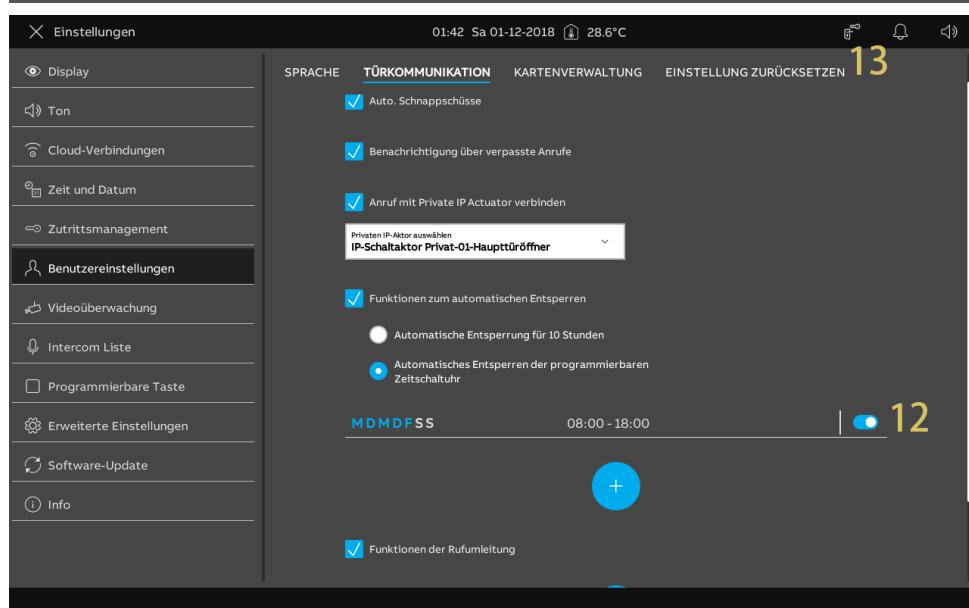
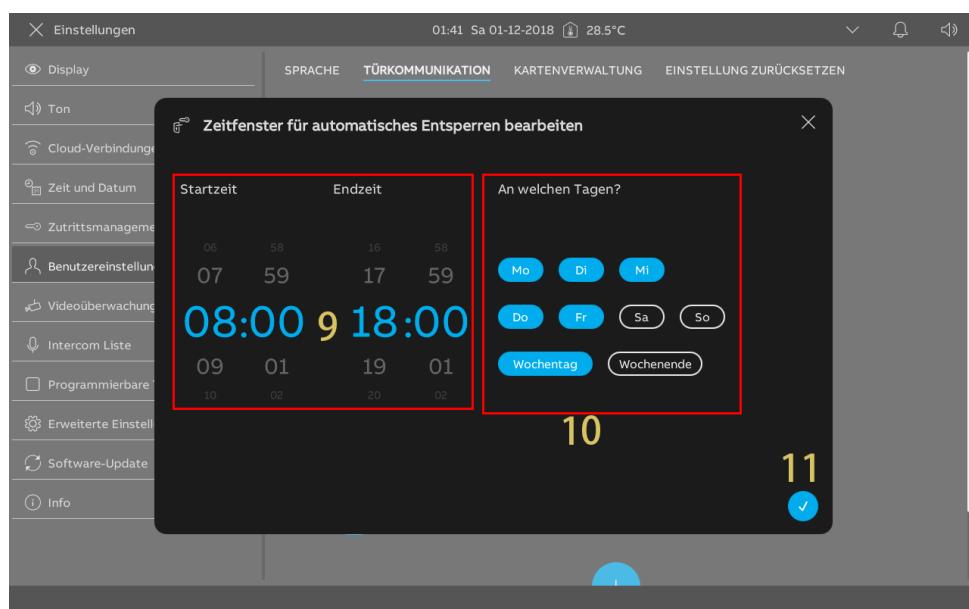
[10] Wählen Sie die gewünschten Tage aus.

- Tippen Sie auf den gewünschten Tag, um ihn auszuwählen oder die Auswahl umzukehren.
- Tippen Sie auf „Wochentage“, um die 5 Werktagen gleichzeitig auszuwählen.
- Tippen Sie auf „Wochenende“, um „Samstag“ und „Sonntag“ auszuwählen.

[11] Tippen Sie auf „“, um die Einstellung abzuschließen.

[12] Stellen Sie sicher, dass die Funktion aktiviert ist.

[13] Wenn die Funktion aktiviert ist, wird „“ in der Statusleiste angezeigt.



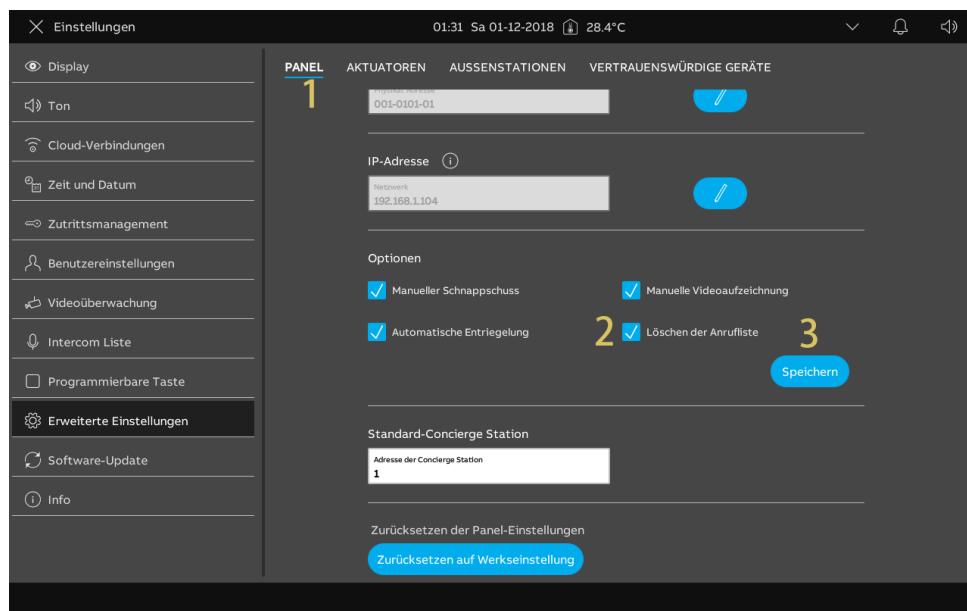
Funktionen der Rufumleitung

8.4.8 Funktion „Löschen der Anrufliste“ konfigurieren

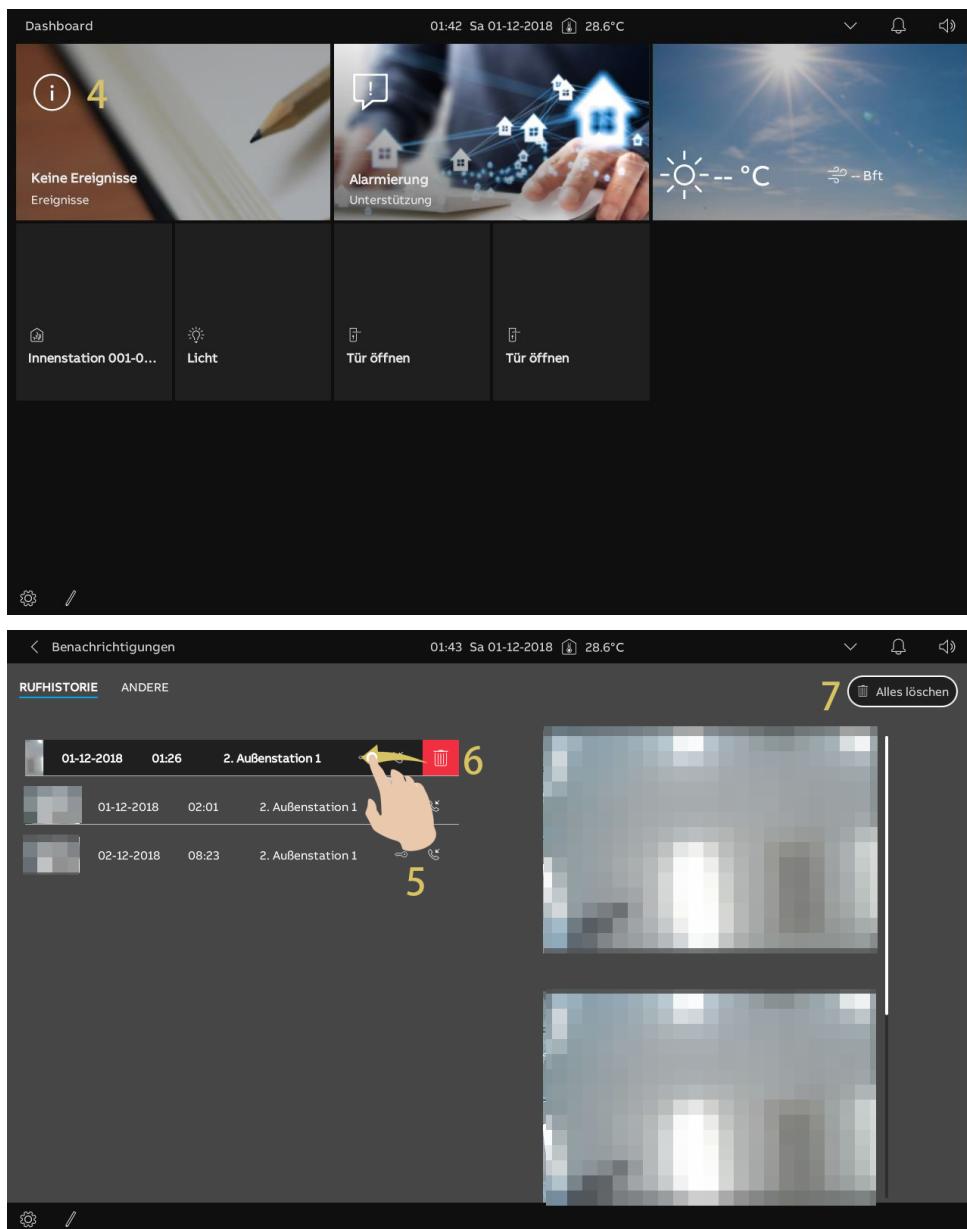
Die Einträge der Rufhistorie können nicht standardmäßig entfernt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Abschnitt „Optionen“, um die Funktion zu aktivieren.
- [3] Tippen Sie auf „Speichern“.



- [4] Tippen Sie auf dem Dashboard auf das Modul „Ereignisse“.
- [5] Wischen Sie unter „Benachrichtigungen“ den gewünschten Eintrag nach links.
- [6] Tippen Sie auf „“, um den Eintrag zu löschen.
- [7] Tippen Sie auf „Alles löschen“, um alle Historienaufzeichnungen zu löschen.



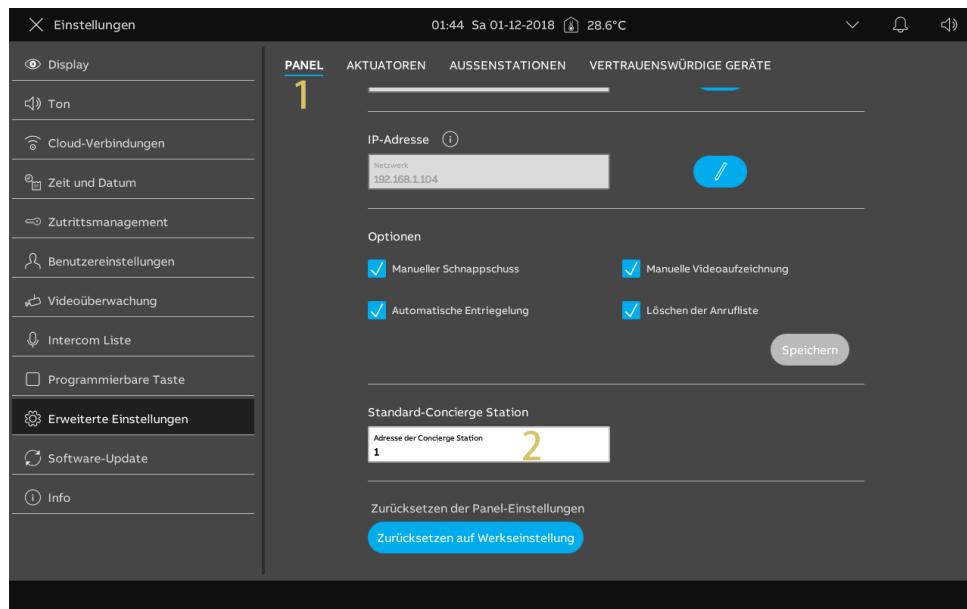
8.4.9 Konfigurieren der Adresse der Standard-Concierge-Station

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.

[2] Gehen Sie zu „Standard-Concierge Station“ und geben Sie die Adresse ein (1...32).

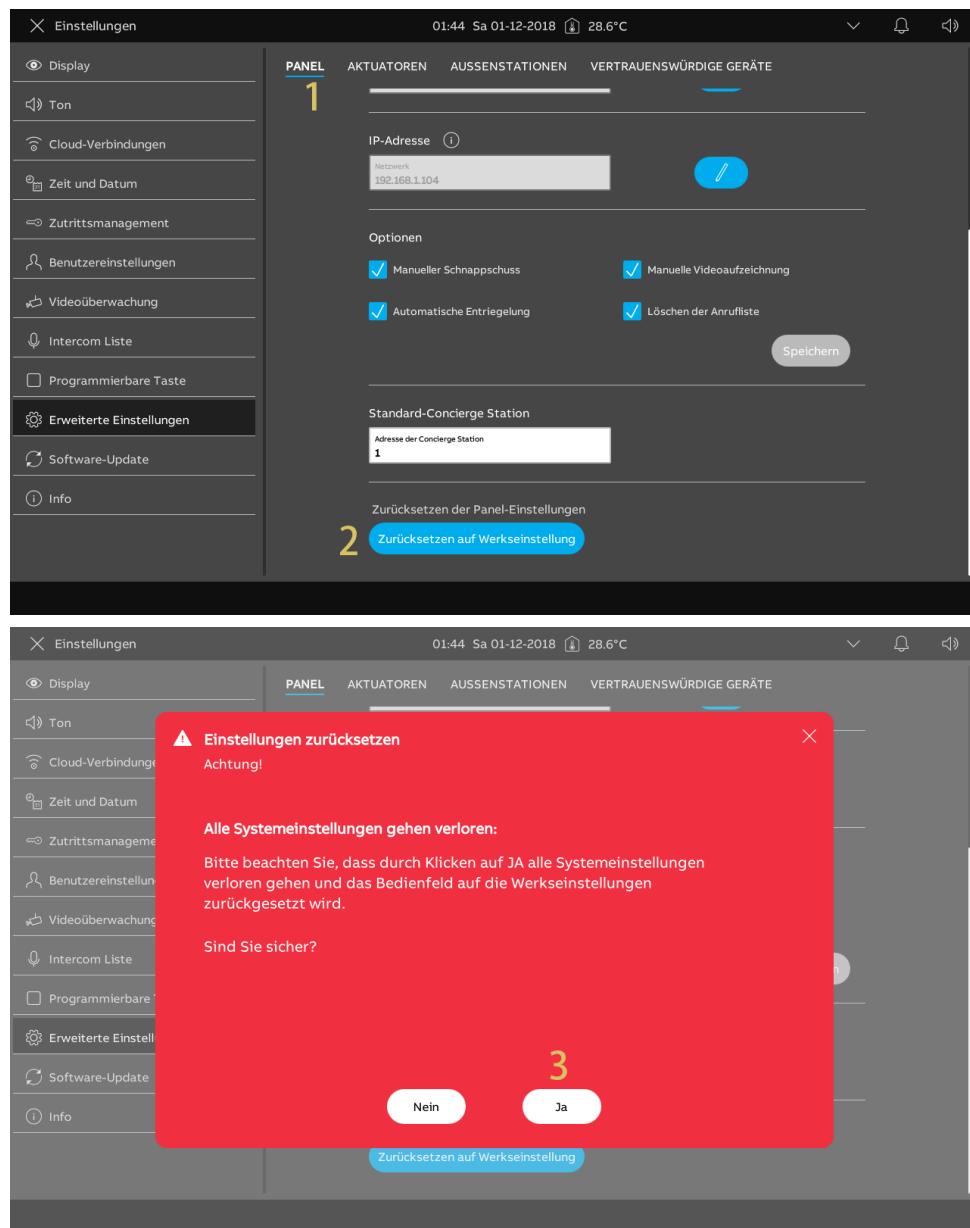
Eine SOS-Nachricht wird an die Standard-Concierge-Station, an SmartAP oder die APP gesendet, wenn diese ausgelöst wird.



8.4.10 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

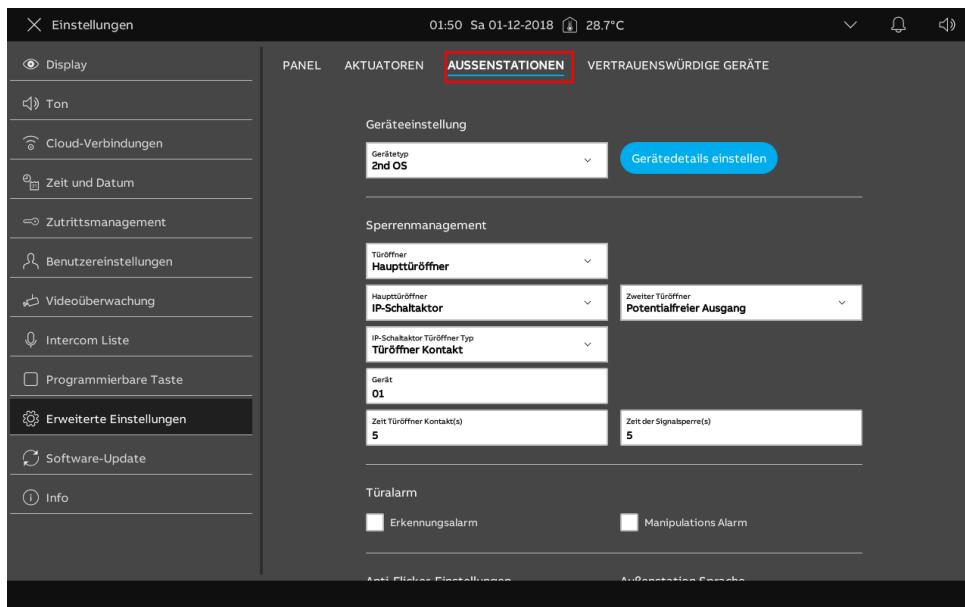
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Gehen Sie zum Abschnitt „Zurücksetzen der Panel-Einstellungen“ und tippen Sie auf „Auf Werkseinstellung zurücksetzen“.
- [3] Tippen Sie auf „Ja“.



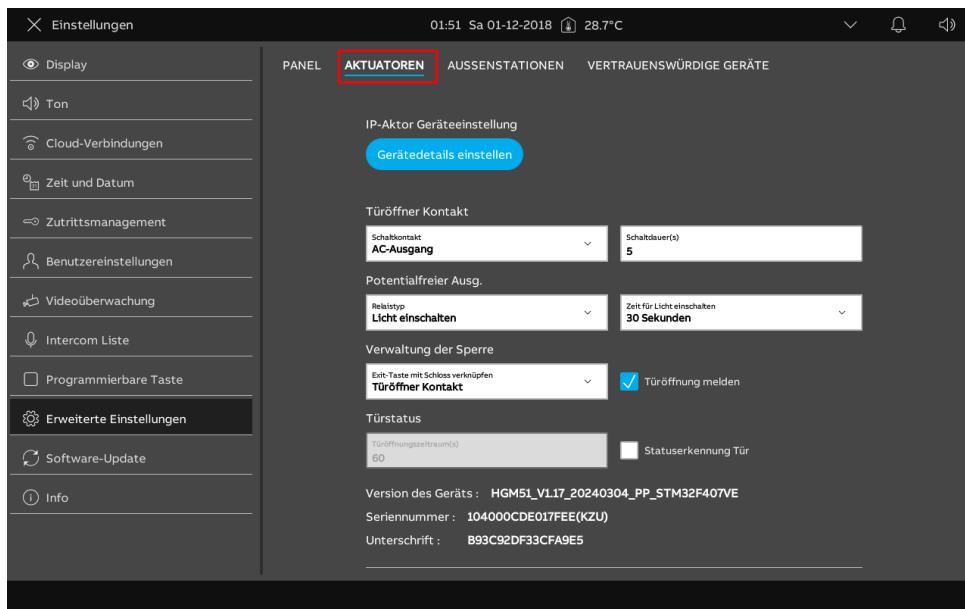
8.5 Konfigurieren der Außenstation

Über dieses Panel können IP-Taster-Außenstation und Mini-Außenstation konfiguriert werden. Weitere Details finden Sie im Produkthandbuch der betreffenden Außenstation.



8.6 IP-Schaltaktor konfigurieren

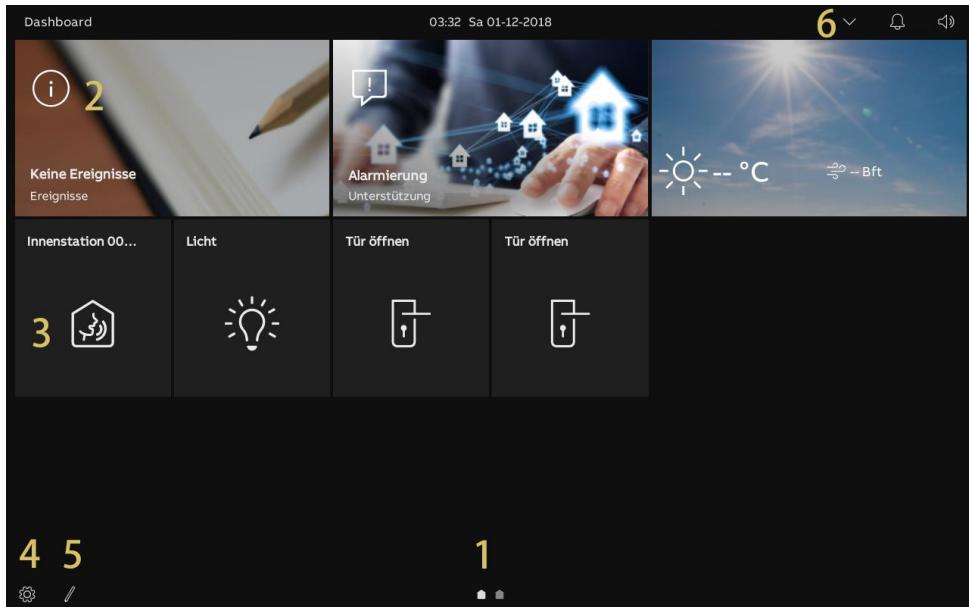
Über dieses Panel kann der IP-Schaltaktor konfiguriert werden. Weitere Details finden Sie im Produkthandbuch des IP-Schaltaktors.



9 Bedienung

9.1 Dashboard

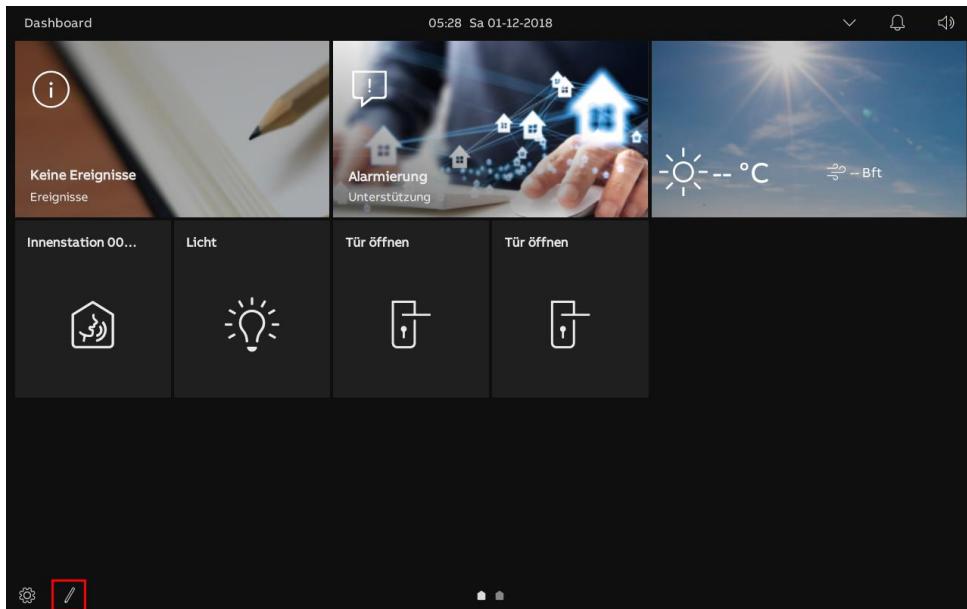
9.1.1 Dashboard-Übersicht



Nr.	Beschreibung
1	Es stehen 2 Bildschirme zur Verfügung; der zweite Bildschirm ist standardmäßig leer.
2	Einige wesentliche Funktionsmodule sind immer oben auf dem ersten Bildschirm fixiert. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ereignisse: zeigt an, wenn ein neues Ereignis vorliegt, z.B., wenn Sie einen Ruf erhalten oder verpasst haben. ▪ Alarm: Tippen Sie hier, um einen Alarm anzufordern. ▪ Wetter: zeigt die aktuellen Wetterinformationen an.
3	Weitere Bedienelemente für verschiedene Größen
4	Tippen Sie auf „“ um die „Einstellungen“ aufzurufen.
5	Tippen Sie auf „“ um das Dashboard zu bearbeiten.
6	Statusleiste „“ = Türklingel läutet; „“ = Funktion „Automatische Entriegelung“ ist aktiviert. „“ = WLAN ist verfügbar, „“ = WLAN ist nicht verfügbar. „“ zeigt verpasste Rufe an; tippen Sie darauf, um die „Rufhistorie“ anzuzeigen. „“ zeigt den Status „Lautschalten“ an; tippen Sie darauf, um die Sprachlautstärke anzupassen. „“ zeigt eine Anomalie im Netzwerk an.

9.1.2 Bearbeitungsstatus aufrufen

Tippen Sie auf dem Dashboard auf „“, um den Bearbeitungsstatus aufzurufen.



9.1.3 Kamera-Bedienelement erstellen

Vorbedingung

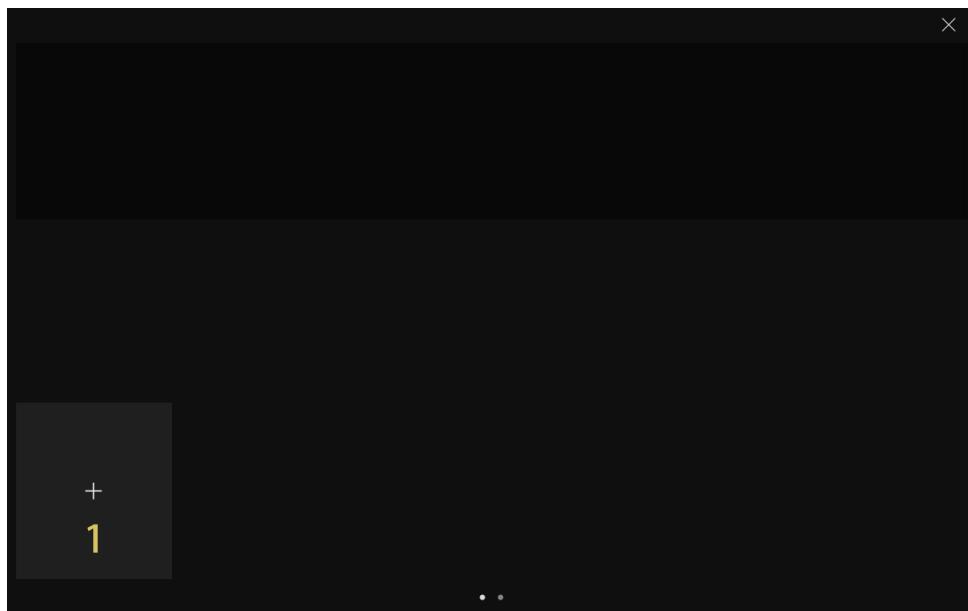
Bitte konfigurieren Sie vor diesem Vorgang eine Kamera.

- [1] Konfigurieren von Außenstation-Kameras.
 - Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.18 „Außenstation-Kameras konfigurieren“ auf Seite 110.
- [2] Konfigurieren von privaten Kameras.
 - Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.19 „Konfigurieren von privaten Kameras“ auf Seite 113.
- [3] Konfigurieren von öffentlichen Kameras.
 - Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.20 „Konfigurieren von öffentlichen Kameras“ auf Seite 119.

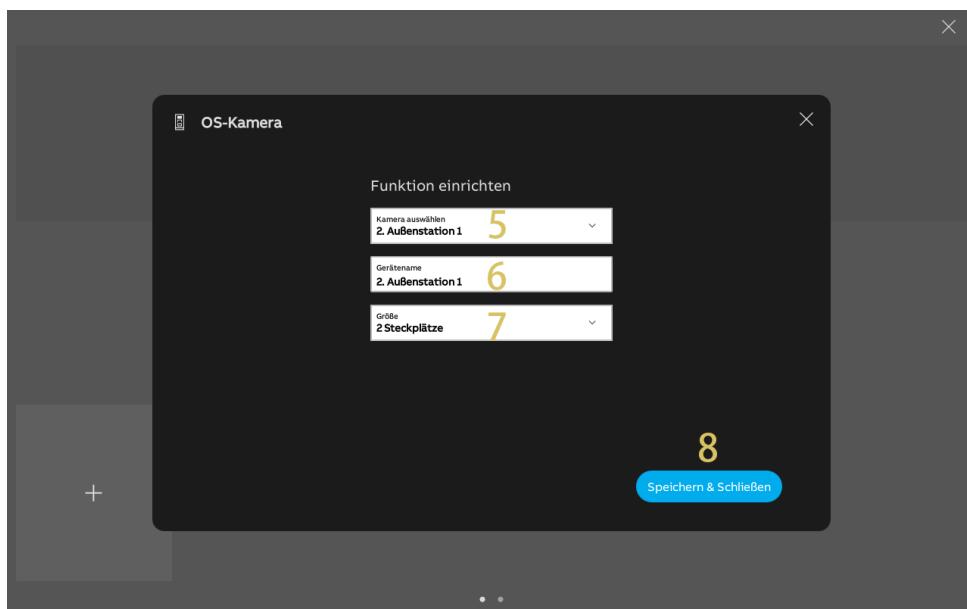
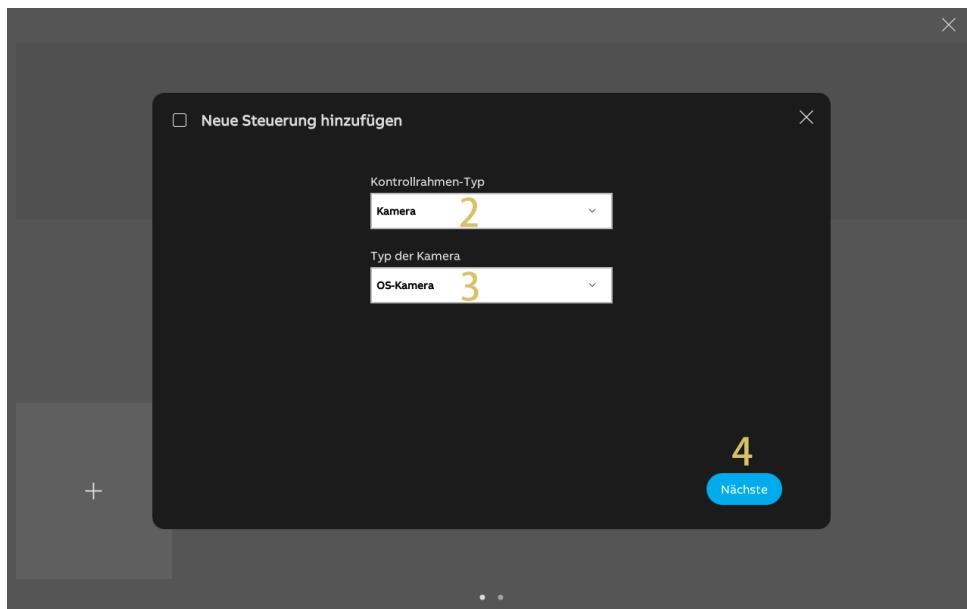
Bedienung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Stellen Sie sicher, dass sich das Dashboard im Bearbeitungsmodus befindet, tippen Sie auf eine freie Stelle auf dem Dashboard und tippen Sie dann auf „+“, um ein Bedienelement hinzuzufügen.

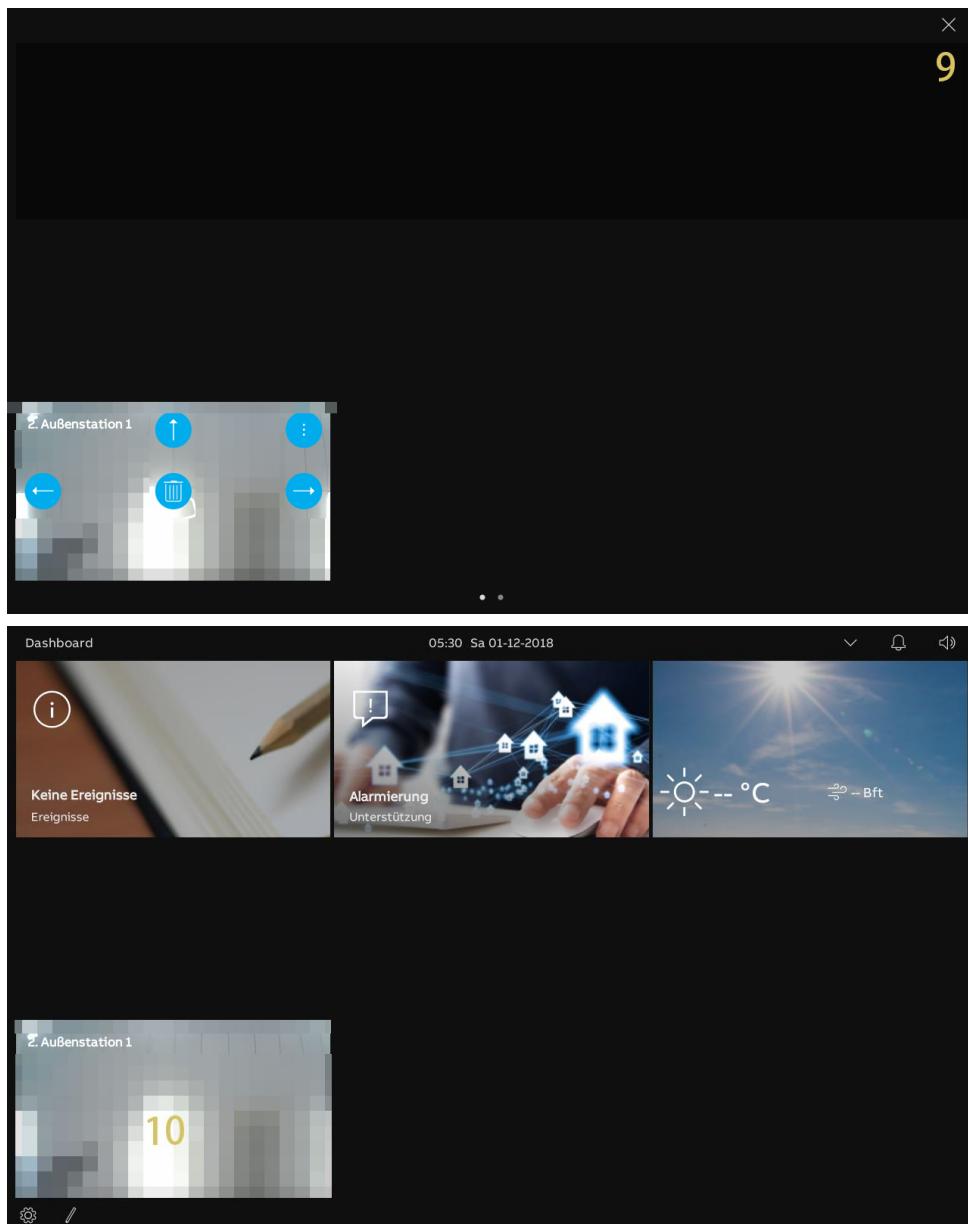


- [2] Wählen Sie „Kamera“ aus der Dropdownliste.
- [3] Wählen Sie den Gerätetyp aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „OS-Kamera“, „Öffentliche Kamera“ und „Private Kamera“ ausgewählt werden.
- [4] Tippen Sie auf „Weiter“.
- [5] Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Dropdownliste aus.
- [6] Geben Sie den Alias des Geräts ein.
- [7] Wählen Sie die Rahmengröße. Zur Auswahl stehen „1 Slot“, „2 Slots“ oder „4 Slots“.
- [8] Tippen Sie auf „Speichern & Schließen“.



[9] Tippen Sie auf „x“.

[10] Nun wird das Bedienelement auf dem Dashboard angezeigt.



9.1.4 Intercom-Bedienelement erstellen

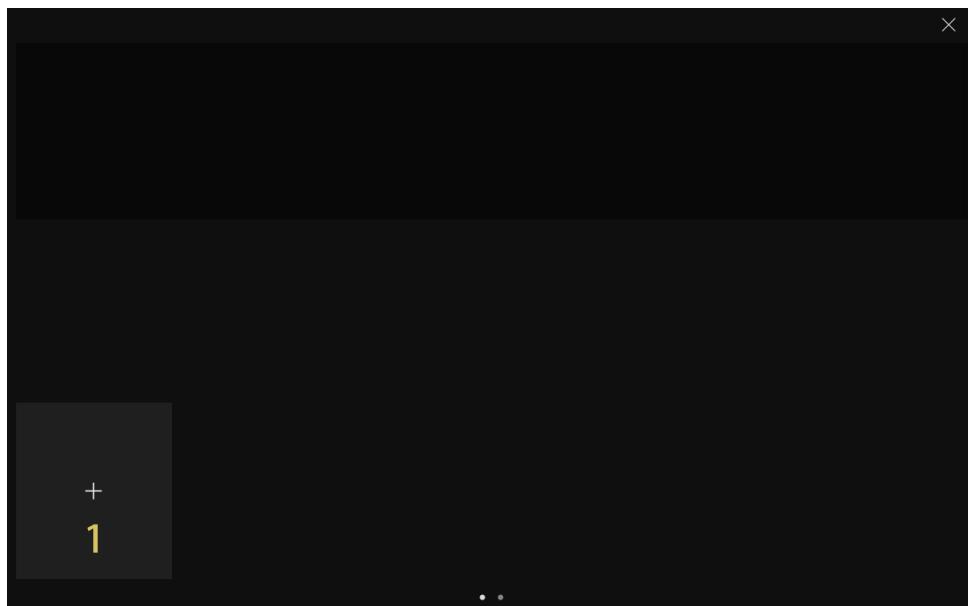
Vorbedingung

Bitte konfigurieren Sie vor diesem Vorgang eine Sprechanlage (Intercom).

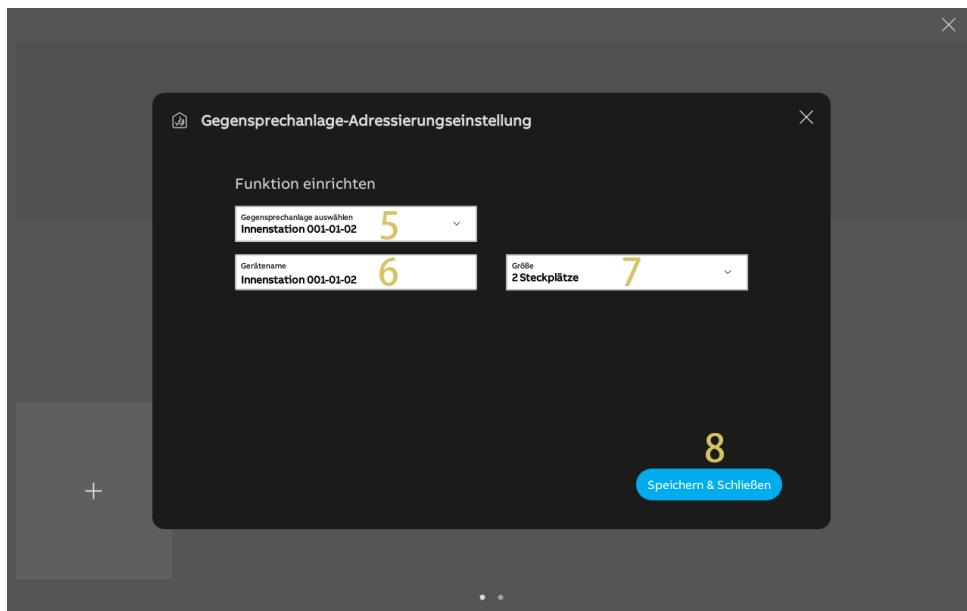
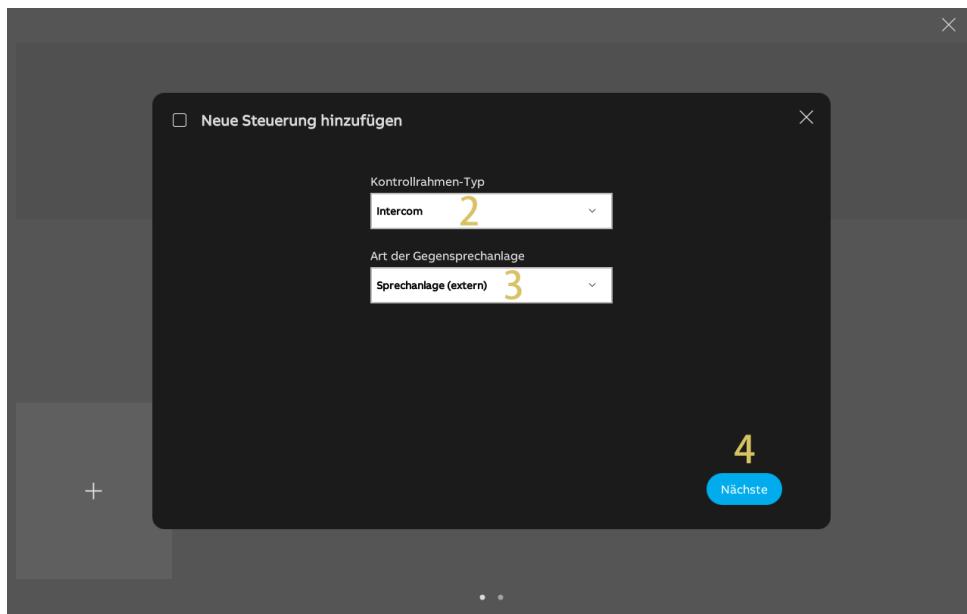
- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.21 „Konfigurieren der Liste Sprechanlage“ auf Seite 124.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Stellen Sie sicher, dass sich das Dashboard im Bearbeitungsmodus befindet, tippen Sie auf eine freie Stelle auf dem Dashboard und tippen Sie dann auf „+“, um ein Bedienelement hinzuzufügen.

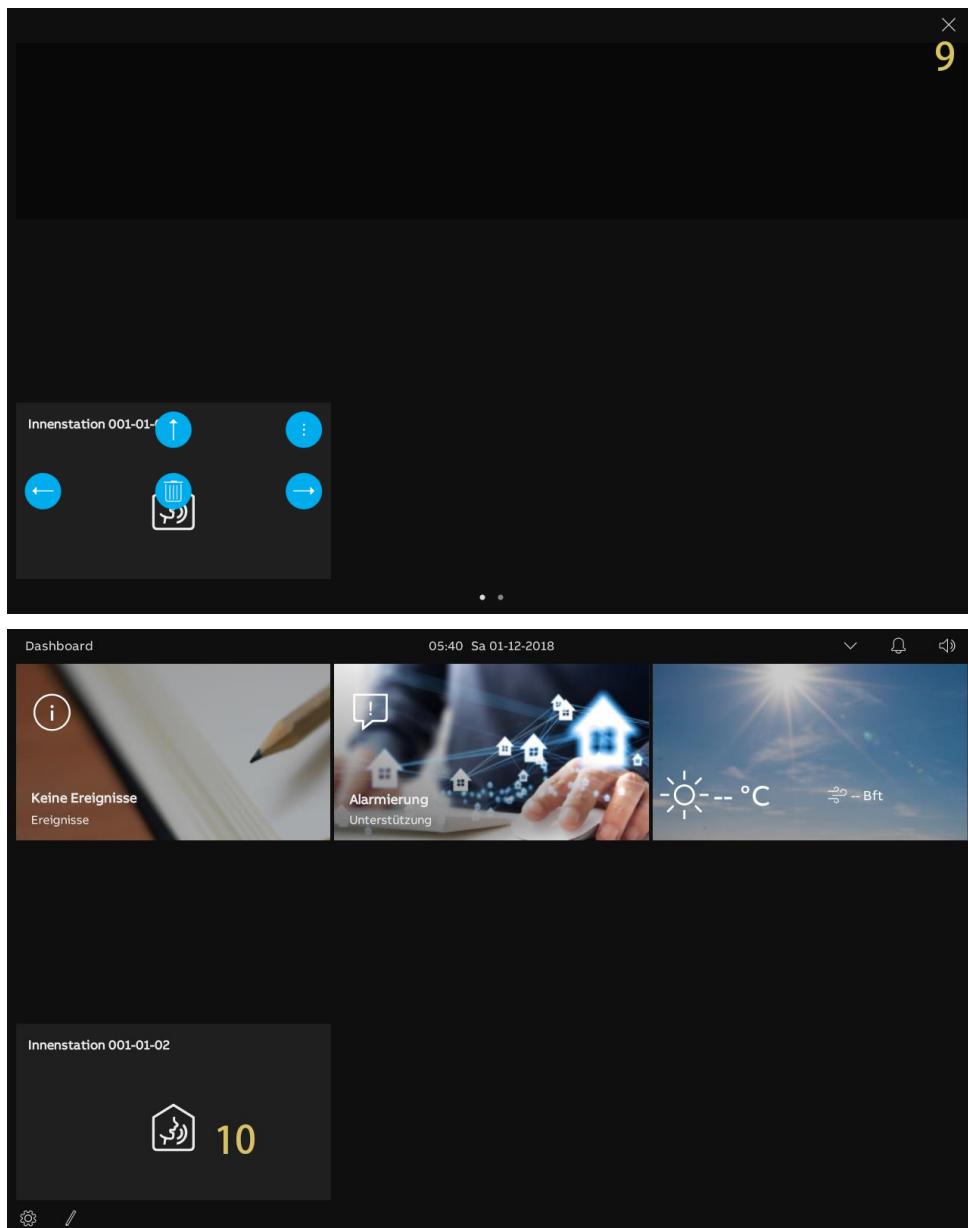


- [2] Wählen Sie „Intercom“ aus der Dropdownliste.
- [3] Wählen Sie den Intercom-Typ aus der Dropdownliste. Zur Auswahl stehen „Sprechanlage (extern)“, „Sprechanlage (intern)“ oder „Concierge Station“.
- [4] Tippen Sie auf „Weiter“.
- [5] Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Dropdownliste aus.
- [6] Geben Sie den Alias des Geräts ein.
- [7] Wählen Sie die Rahmengröße. Zur Auswahl stehen „1 Slot“, „2 Slots“ oder „4 Slots“.
- [8] Tippen Sie auf „Speichern & Schließen“.



[9] Tippen Sie auf „x“.

[10] Nun wird das Bedienelement auf dem Dashboard angezeigt.



9.1.5 Licht-Bedienelement erstellen

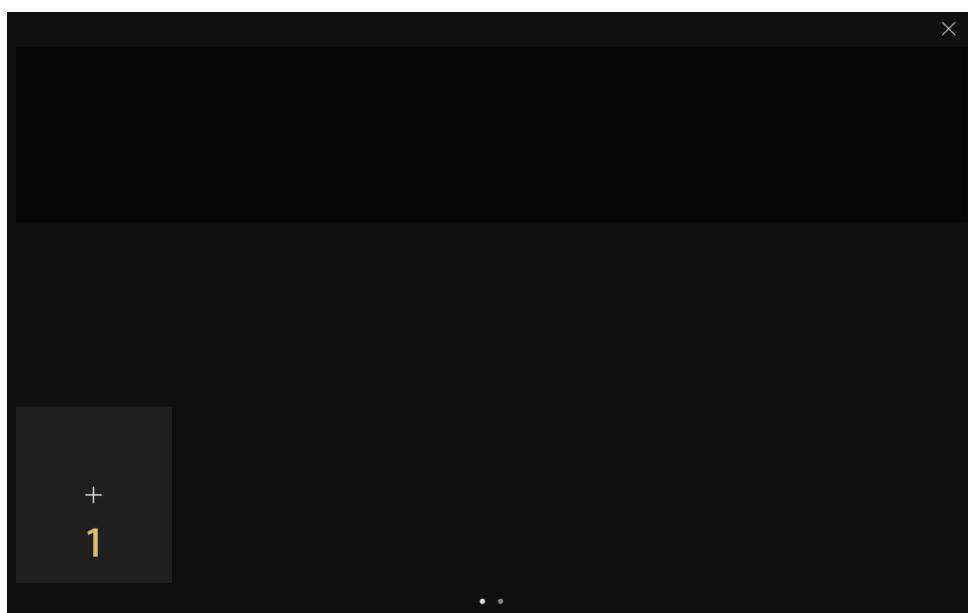
Vorbedingung

Bitte konfigurieren Sie vor diesem Vorgang eine programmierbare Taste zum Einschalten eines Lichts.

- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.22 „Konfiguration der programmierbaren Tasten“ auf Seite 127.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Stellen Sie sicher, dass sich das Dashboard im Bearbeitungsmodus befindet, tippen Sie auf eine freie Stelle auf dem Dashboard und tippen Sie dann auf „+“, um ein Bedienelement hinzuzufügen.

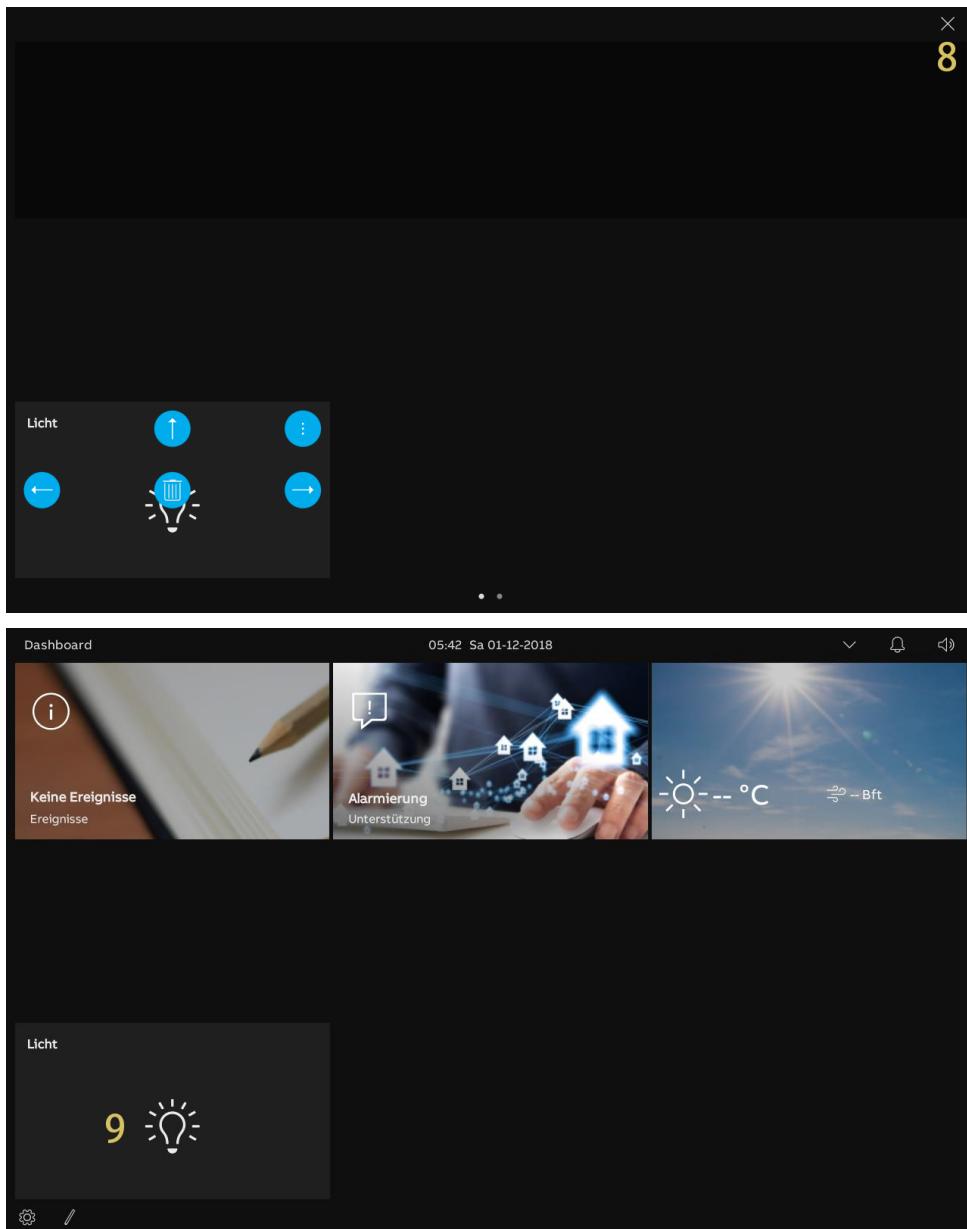


- [2] Wählen Sie „Licht“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Weiter“.
- [4] Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Dropdownliste aus.
- [5] Geben Sie den Alias des Geräts ein.
- [6] Wählen Sie die Rahmengröße. Zur Auswahl stehen „1 Slot“, „2 Slots“ oder „4 Slots“.
- [7] Tippen Sie auf „Speichern & Schließen“.



[8] Tippen Sie auf „x“.

[9] Nun wird das Bedienelement auf dem Dashboard angezeigt.



9.1.6 Türöffner-Bedienelement erstellen

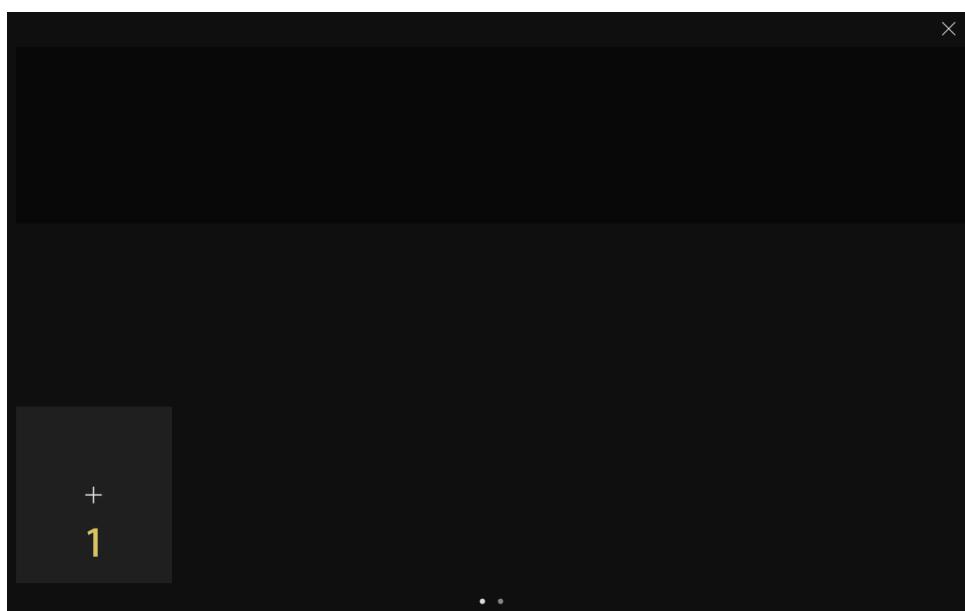
Vorbedingung

Bitte konfigurieren Sie vor diesem Vorgang eine programmierbare Taste zum Öffnen einer Tür.

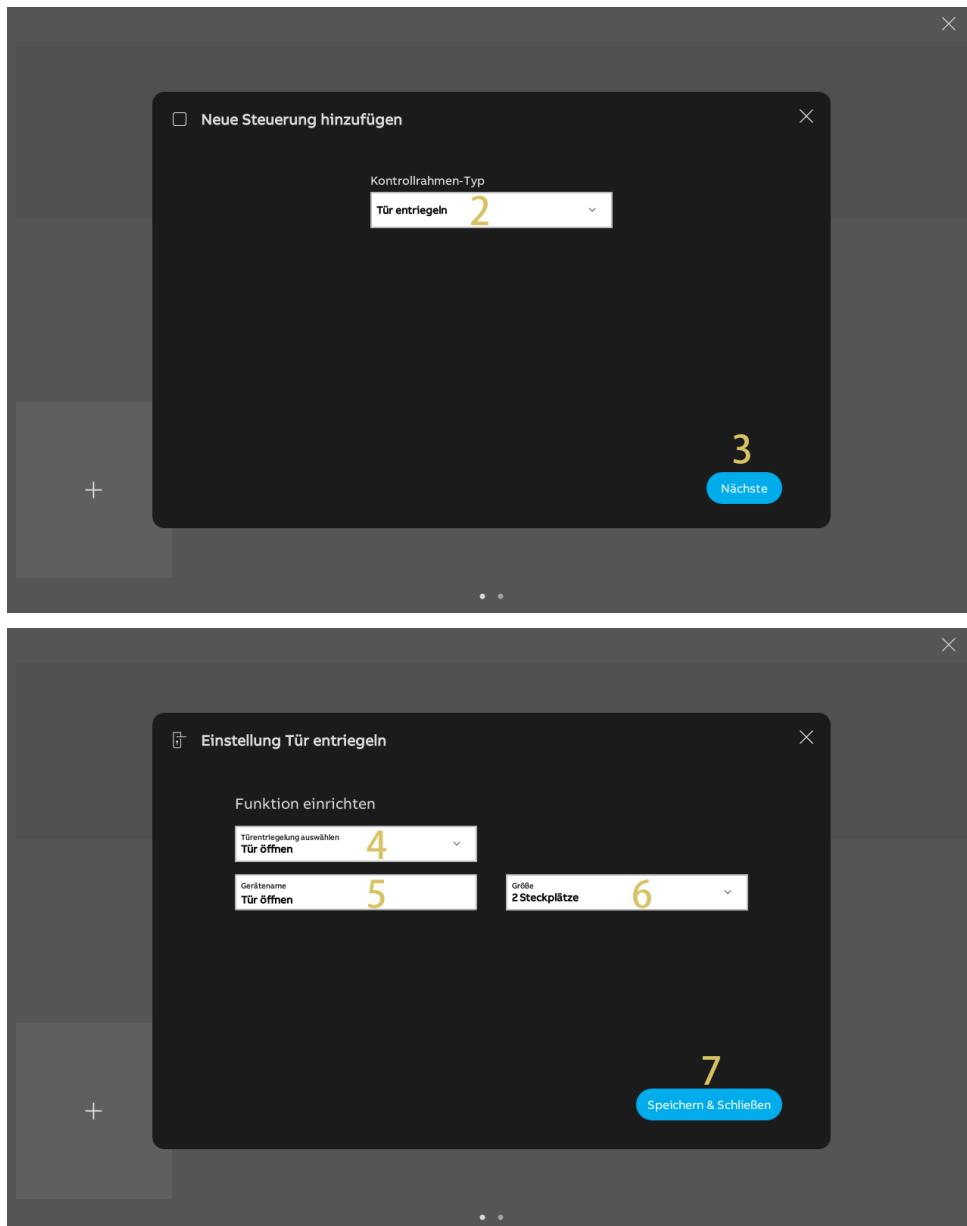
- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.22 „Konfiguration der programmierbaren Tasten“ auf Seite 127.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Stellen Sie sicher, dass sich das Dashboard im Bearbeitungsmodus befindet, tippen Sie auf eine freie Stelle auf dem Dashboard und tippen Sie dann auf „+“, um ein Bedienelement hinzuzufügen.

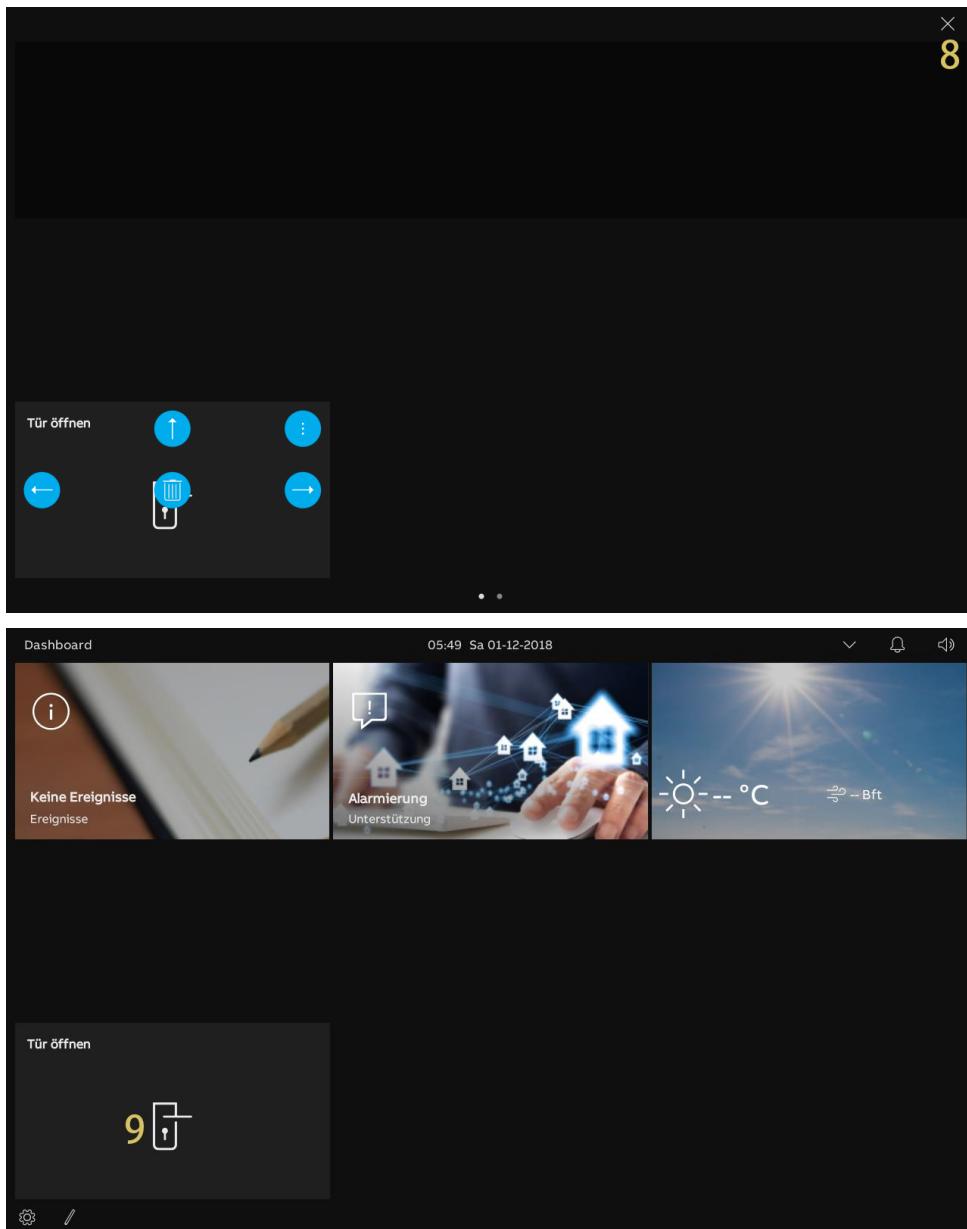


- [2] Wählen Sie „Türentriegelung auswählen“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Weiter“.
- [4] Wählen Sie aus der Dropdownliste die gewünschte Außenstation aus.
- [5] Geben Sie den Alias des Geräts ein.
- [6] Wählen Sie die Rahmengröße. Zur Auswahl stehen „1 Slot“, „2 Slots“ oder „4 Slots“.
- [7] Tippen Sie auf „Speichern & Schließen“.



[8] Tippen Sie auf „x“.

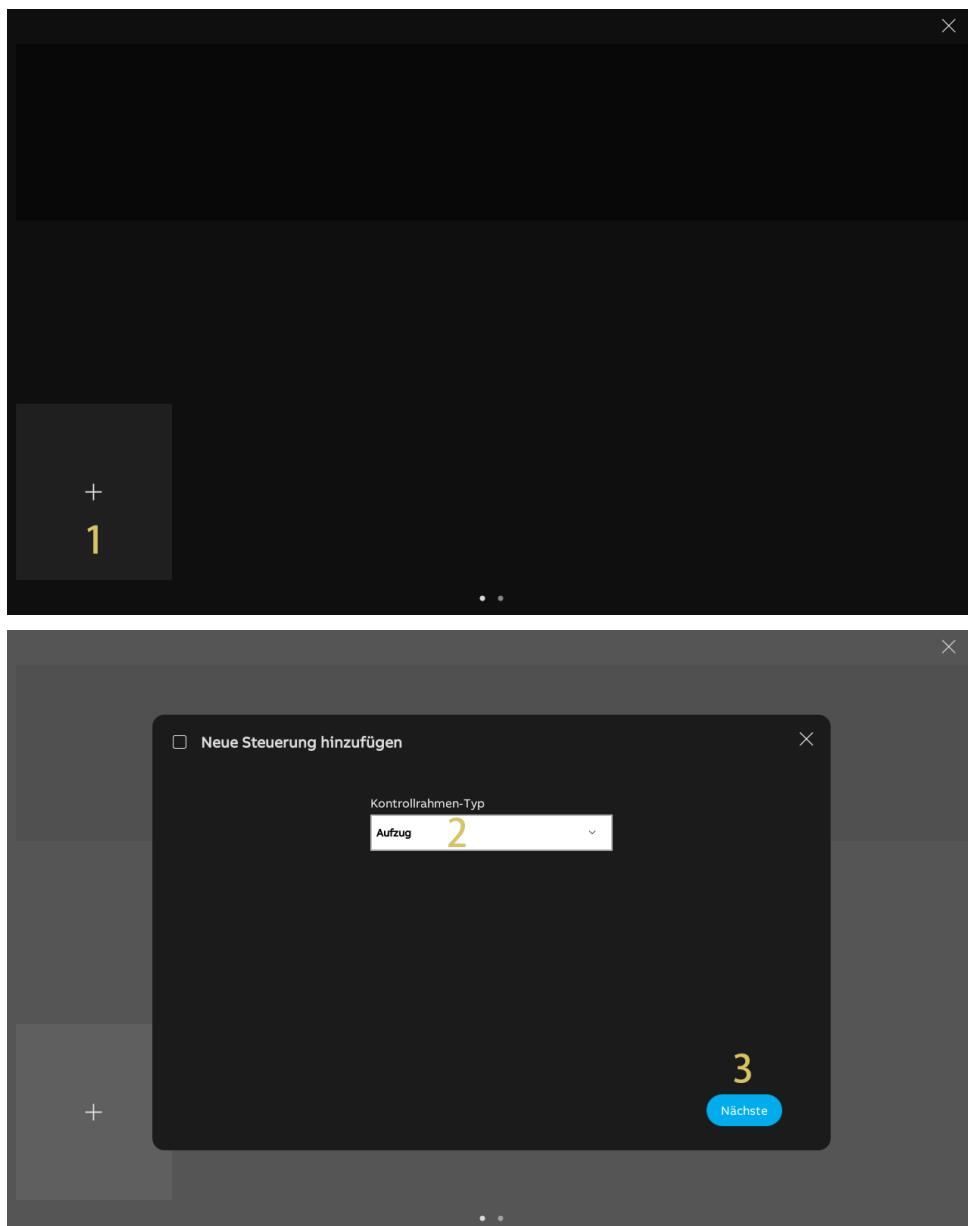
[9] Nun wird das Bedienelement auf dem Dashboard angezeigt.



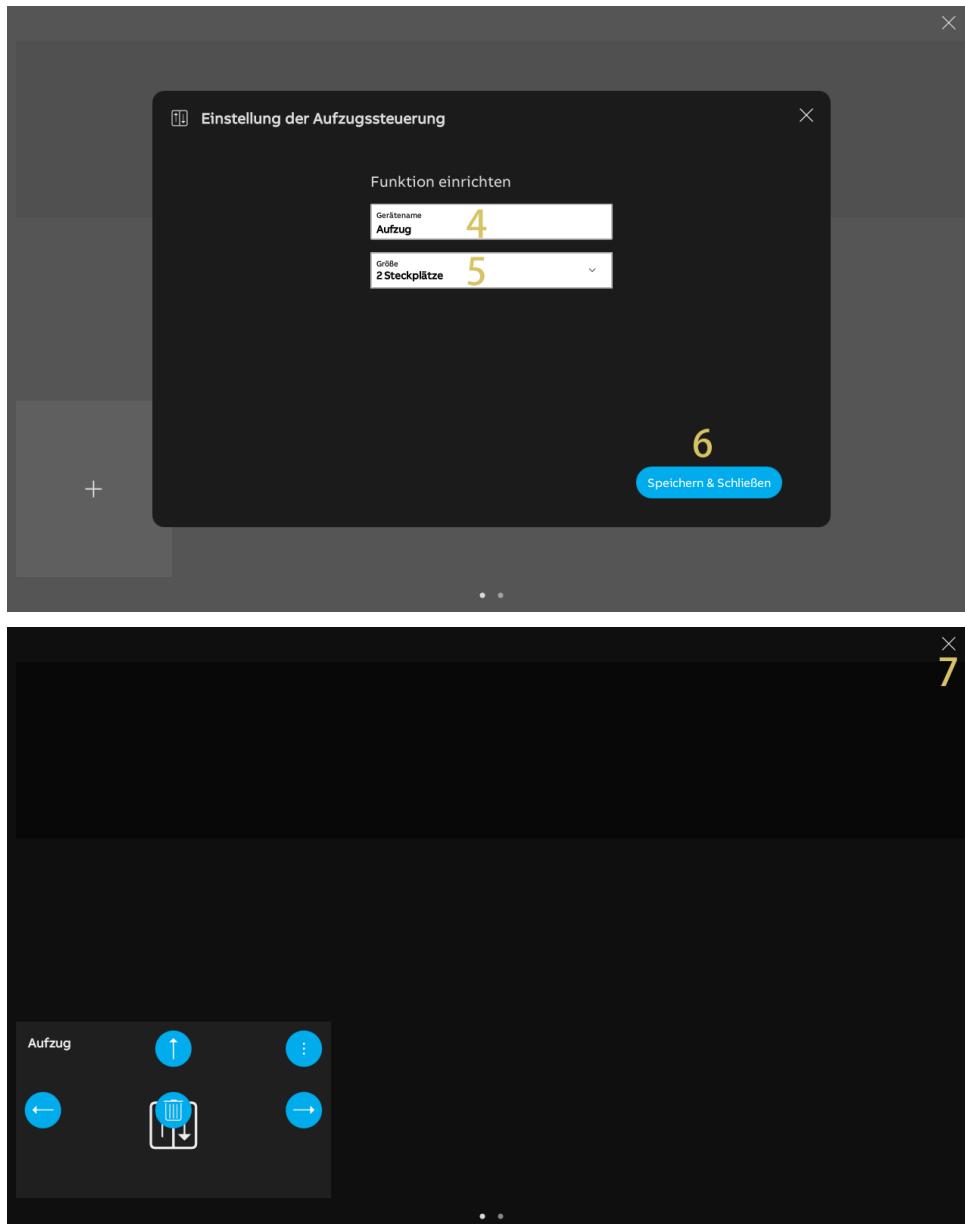
9.1.7 Aufzug-Bedienelement erstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

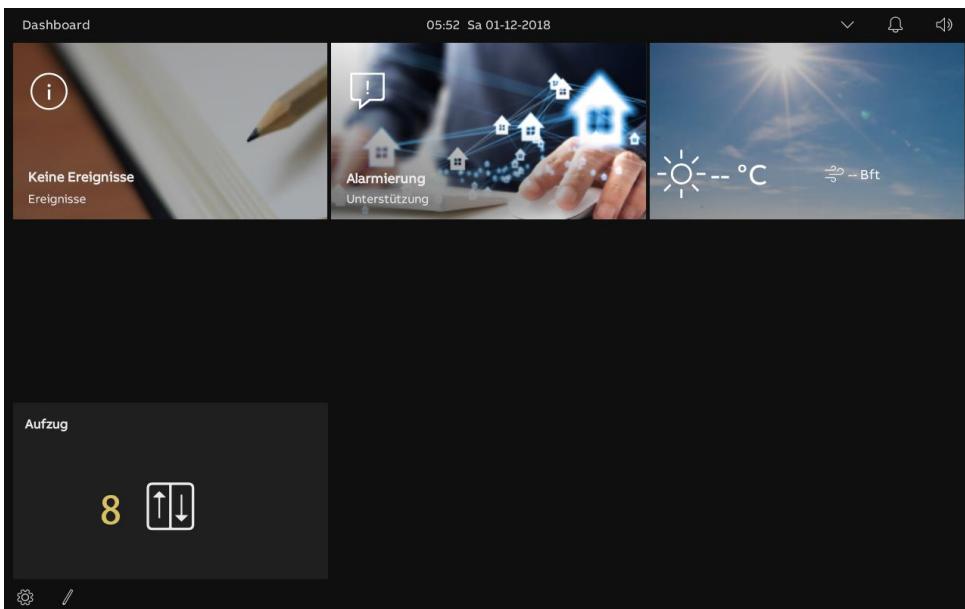
- [1] Stellen Sie sicher, dass sich das Dashboard im Bearbeitungsmodus befindet, tippen Sie auf eine freie Stelle auf dem Dashboard und tippen Sie dann auf „+“, um ein Bedienelement hinzuzufügen.
- [2] Wählen Sie „Aufzug“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Weiter“.



- [4] Geben Sie den Alias des Geräts ein.
- [5] Wählen Sie die Rahmengröße. Zur Auswahl stehen „1 Slot“, „2 Slots“ oder „4 Slots“.
- [6] Tippen Sie auf „Speichern & Schließen“.
- [7] Tippen Sie auf „x“.

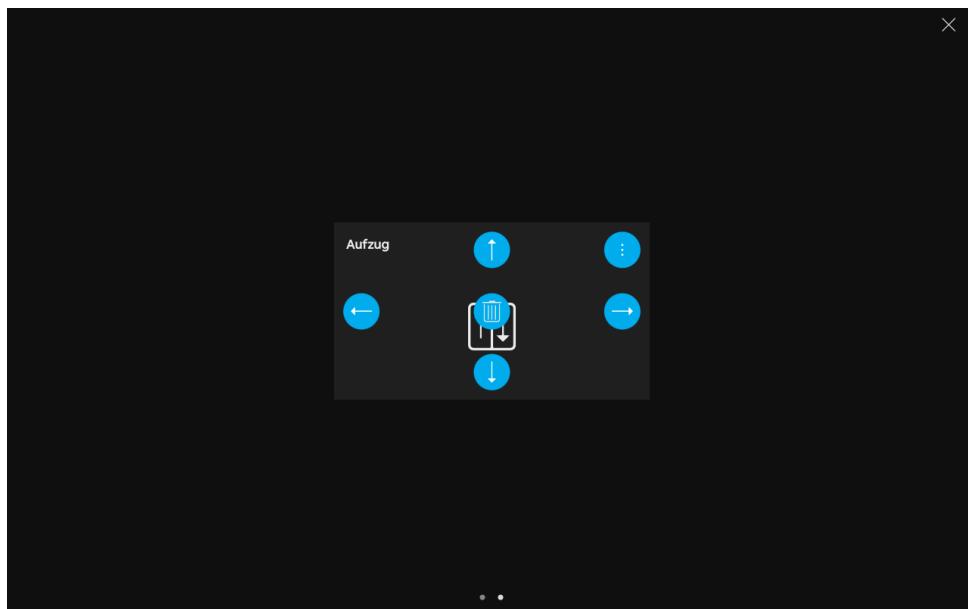


[8] Nun wird das Bedienelement auf dem Dashboard angezeigt.



9.1.8 Bedienelement bearbeiten

Stellen Sie sicher, dass sich das Dashboard im Bearbeitungsmodus befindet.



- Tippen Sie auf das Pfeilsymbol (z.B. „“), um das Bedienelement in Pfeilrichtung zu bewegen.

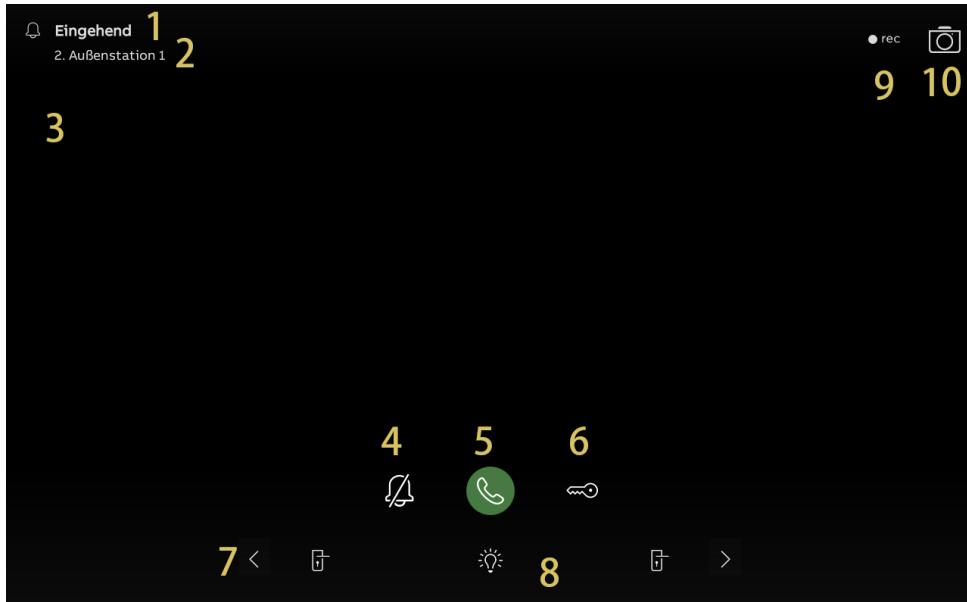
Tippen Sie auf „“, um die Einstellungen des Bedienelements zu ändern.

- Tippen Sie auf „“, um das Bedienelement zu entfernen.

9.2 Eingehender Anruf

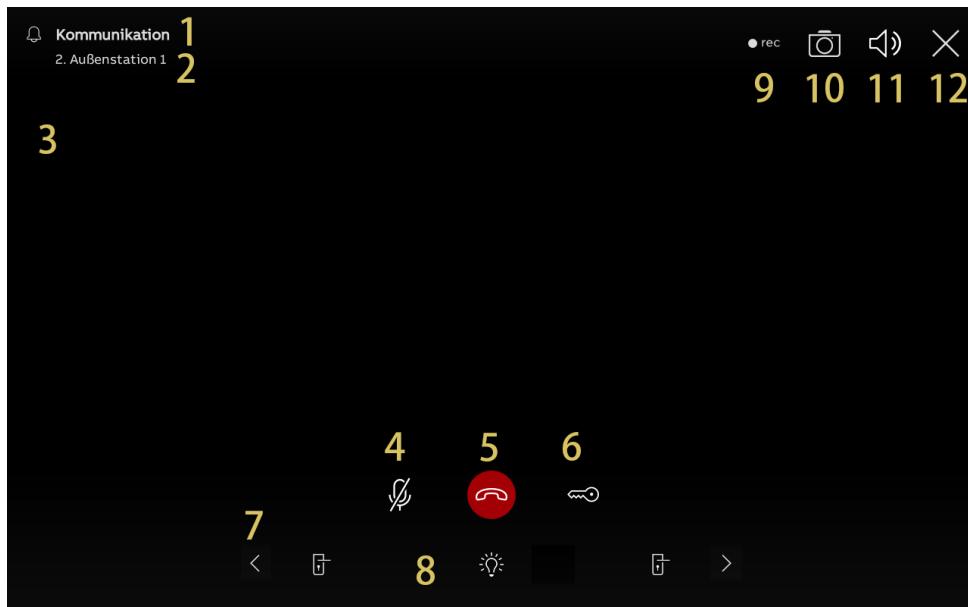
9.2.1 Ruf von Außenstation

1. Während eines eingehenden Rufs



Nr.	Funktion
1	„ eingehend“ zeigt einen eingehenden Ruf an (maximal 30 Sekunden).
2	Anzeige des Gerätenamens.
3	Bild anzeigen <ul style="list-style-type: none"> Das Bild der rufenden Außenstation standardmäßig anzeigen. Wenn der rufende Außenstation eine Kamera zugewiesen wurde, wird das Bild von der Kamera hier angezeigt. Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown (9...1) angezeigt.
4	Tippen Sie auf „“, um den aktuellen Klingelton stummzuschalten.
5	Tippen Sie auf „“, um den Ruf anzunehmen.
6	Tippen Sie auf „“, um den Haupttüröffner der rufenden Außenstation freizugeben.
7	Tippen Sie auf „<“ oder auf „>“, um die Bilder von den Kameras anzuzeigen.
8	Tippen Sie auf die programmierbare Taste, falls vorhanden, um die programmierte Funktion auszuführen.
9	Tippen Sie auf „“, um ein Video aufzunehmen.
10	Tippen Sie auf „“, um manuell einen Schnappschuss zu erstellen.

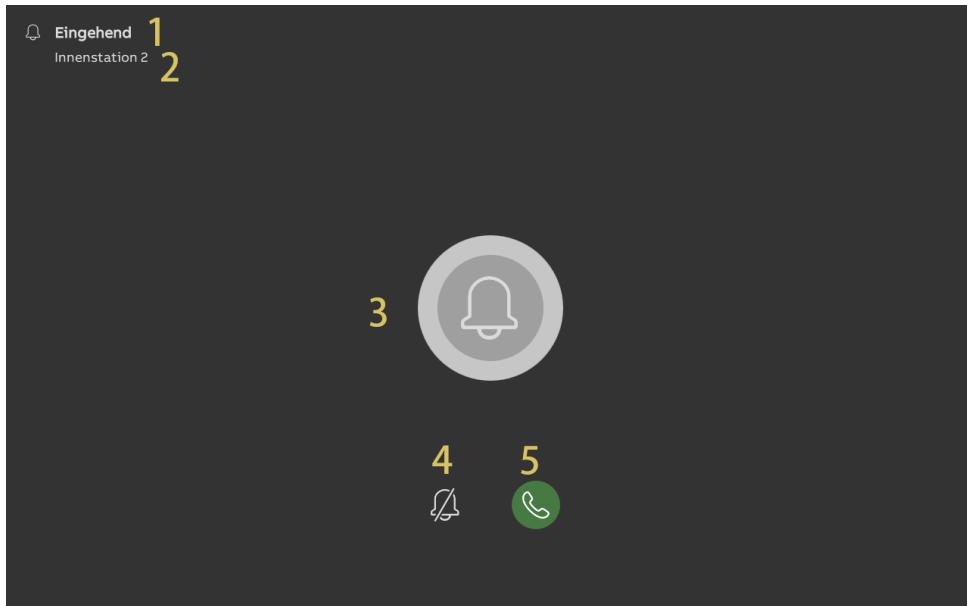
2. Während der Kommunikation



Nr.	Funktion
1	„Kommunikation“ zeigt einen Kommunikationsprozess an (maximal 120 Sekunden).
2	Anzeige des Gerätenamens.
3	Bild anzeigen <ul style="list-style-type: none"> Das Bild der rufenden Außenstation standardmäßig anzeigen. Wenn der rufende Außenstation eine Kamera zugewiesen wurde, wird das Bild von der Kamera hier angezeigt. Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown (9...1) angezeigt.
4	Tippen Sie auf „“, um das Mikrofon stummzuschalten.
5	Tippen Sie auf „“, um den Ruf zu beenden.
6	Tippen Sie auf „“, um den Haupttüröffner der rufenden Außenstation freizugeben.
7	Wenn IP-Kameras zum Dashboard hinzugefügt wurden, tippen Sie auf „<“ oder auf „>“, um die Bilder von anderen Kameras anzuzeigen.
8	Tippen Sie auf die programmierbare Taste, falls vorhanden, um die programmierte Funktion auszuführen.
9	Tippen Sie auf „“, um ein Video aufzunehmen.
10	Tippen Sie auf „“, um manuell einen Schnappschuss zu erstellen.
11	Tippen Sie auf „“, um die Sprachlautstärke einzustellen.
12	Tippen Sie auf „X“, um die Kommunikation zu verlassen.

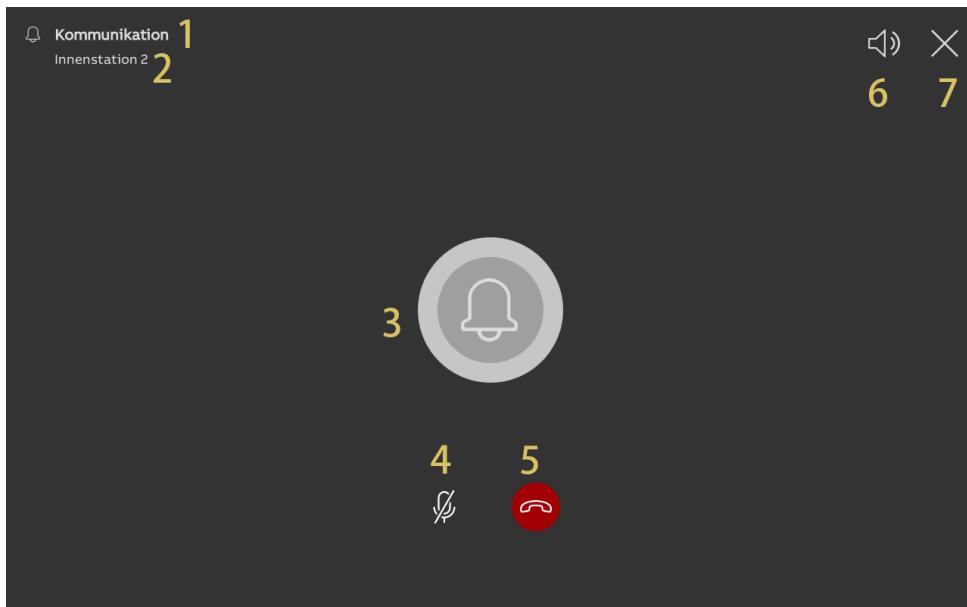
9.2.2 Ruf von Portierzentrale/Innenstation

1. Während eines eingehenden Rufs



Nr.	Funktion
1	„ eingehend“ zeigt einen eingehenden Ruf an.
2	Anzeige des Gerätenamens.
3	„“ zeigt an, dass kein Bild auf dem Bildschirm angezeigt werden kann. Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt (9...1).
4	Tippen Sie auf „“, um den aktuellen Klingelton stummzuschalten.
5	Tippen Sie auf „“, um den Ruf anzunehmen.

2. Während der Kommunikation

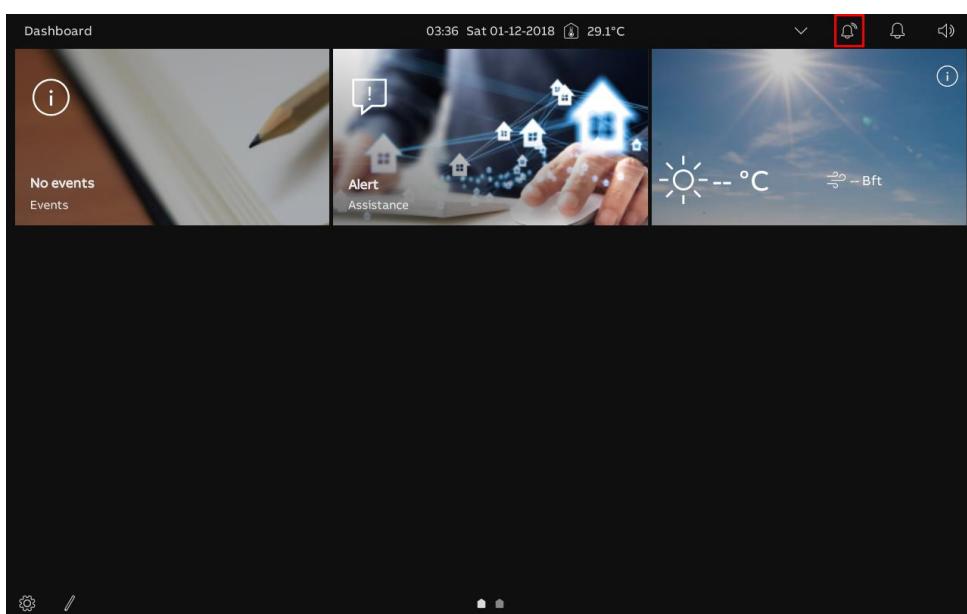


Nr.	Funktion
1	„ Kommunikation“ zeigt einen Kommunikationsprozess an.
2	Anzeige des Gerätenamens.
3	zeigt an, dass kein Bild auf dem Bildschirm angezeigt werden kann. Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt (9...1).
4	Tippen Sie auf „“, um das Mikrofon stummzuschalten.
5	Tippen Sie auf „“, um den Ruf zu beenden.
6	Tippen Sie auf „“, um die Sprachlautstärke einzustellen.
7	Tippen Sie auf „X“, um die Kommunikation zu verlassen.

9.2.3 Ruf von Türklingel

Wenn die Türklingel betätigt wird, zeigt das Gerät 5 Sekunden lang „“ in der Statusleiste an.

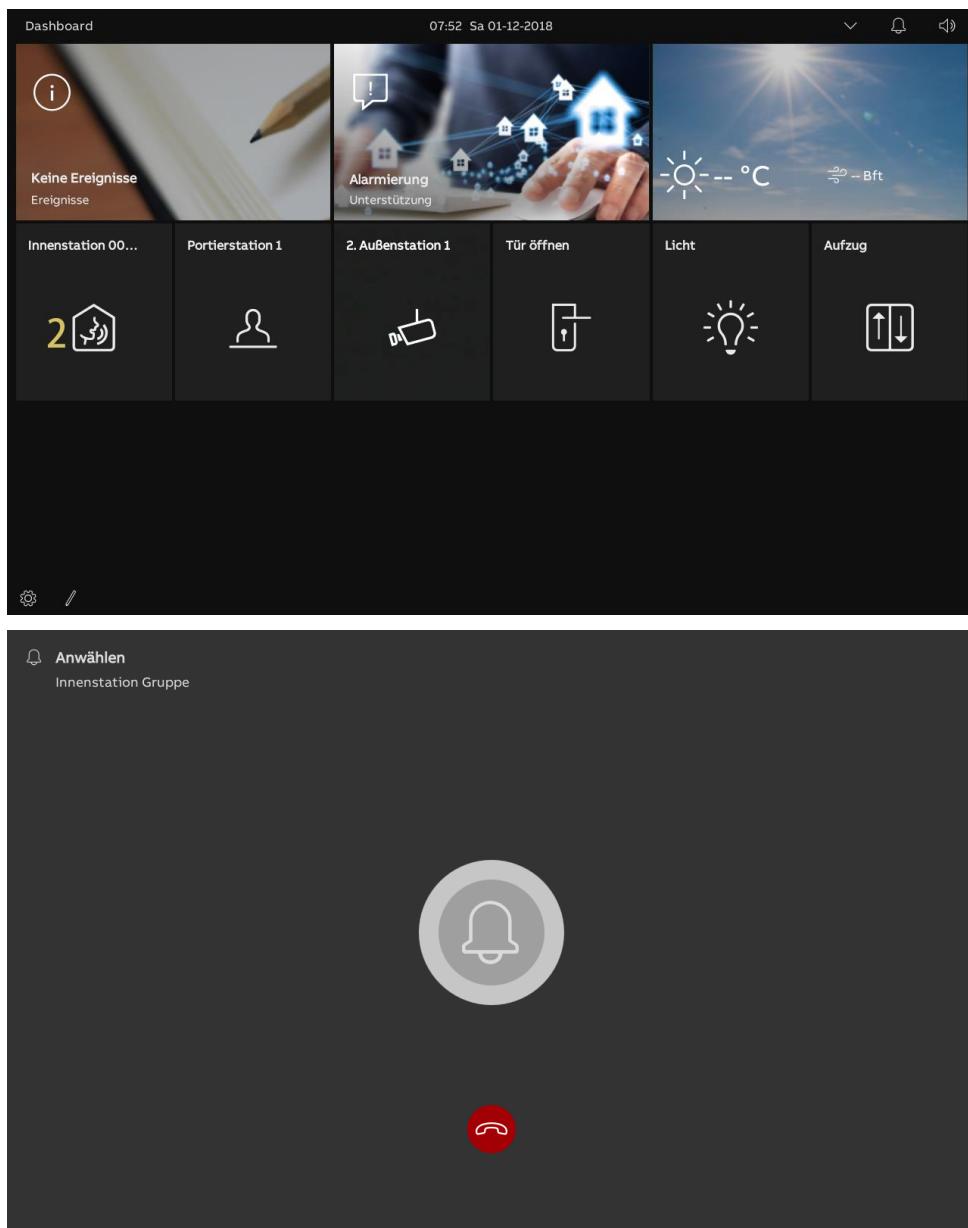
Wenn die Türklingel mit der Kamera verknüpft ist, dann zeigt das Panel das Bild von der Kamera automatisch an.



9.3 Intercom

Gehen Sie folgendermaßen vor:

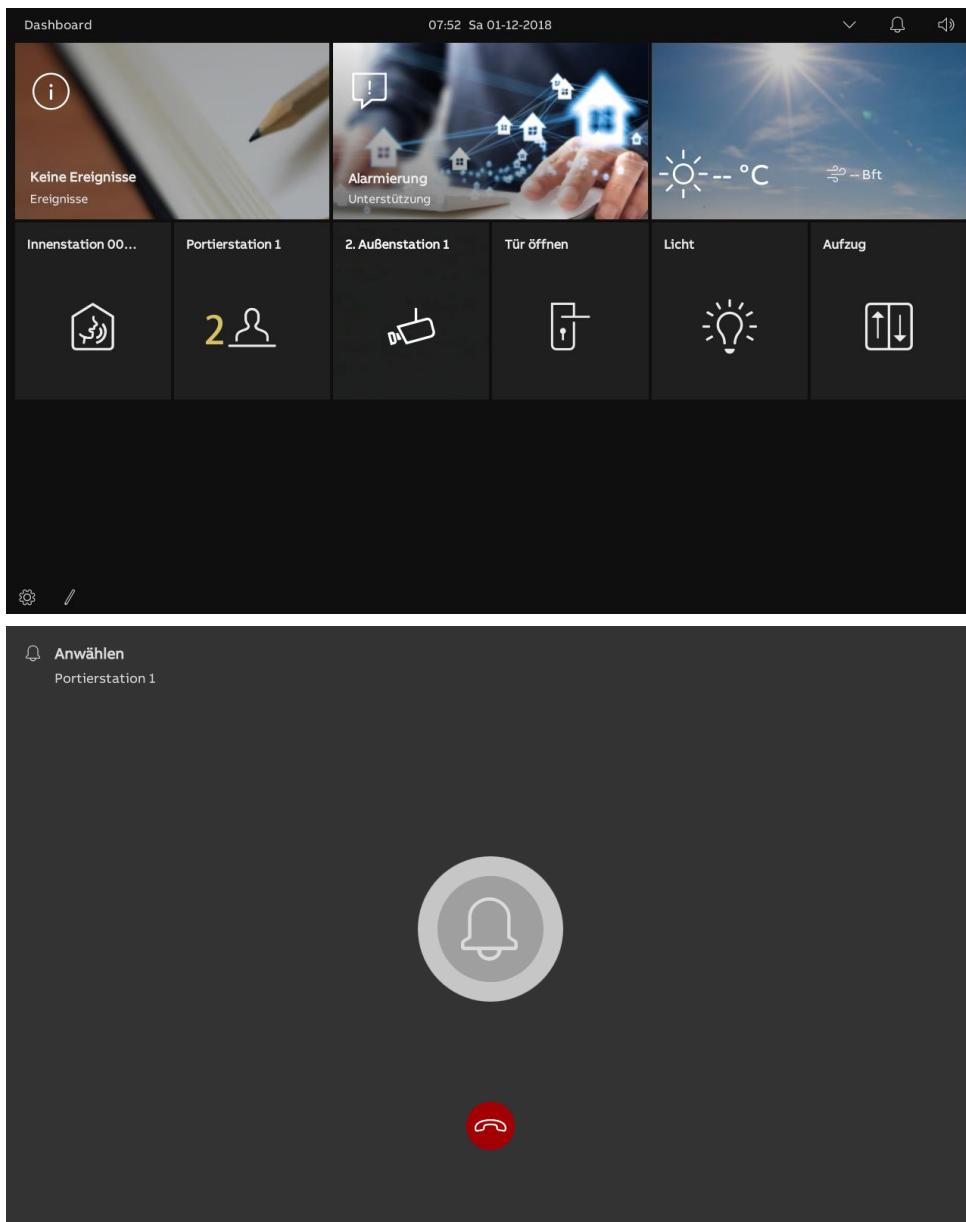
- [1] Intercom-Bedienelement für eine Sprechanlage zum Dashboard hinzufügen.
 - Siehe hierzu siehe Kapitel 9.1.4 „Intercom-Bedienelement erstellen“ auf Seite 174.
- [2] Tippen Sie auf dem Dashboard auf die gewünschte Intercom, um einen Ruf zu starten.



9.4 Concierge rufen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Konfigurieren der Adresse der Standard-Concierge-Station.
 - Siehe hierzu siehe Kapitel 8.4.9 „Konfigurieren der Adresse der Standard-Concierge-Station“ auf Seite 165.
- [2] Concierge-Station-Bedienelement zum Dashboard hinzufügen.
 - Siehe hierzu siehe Kapitel 9.1.4 „Intercom-Bedienelement erstellen“ auf Seite 174..
- [3] Tippen Sie auf dem Dashboard auf die gewünschte Concierge Station, um einen Ruf zu starten.

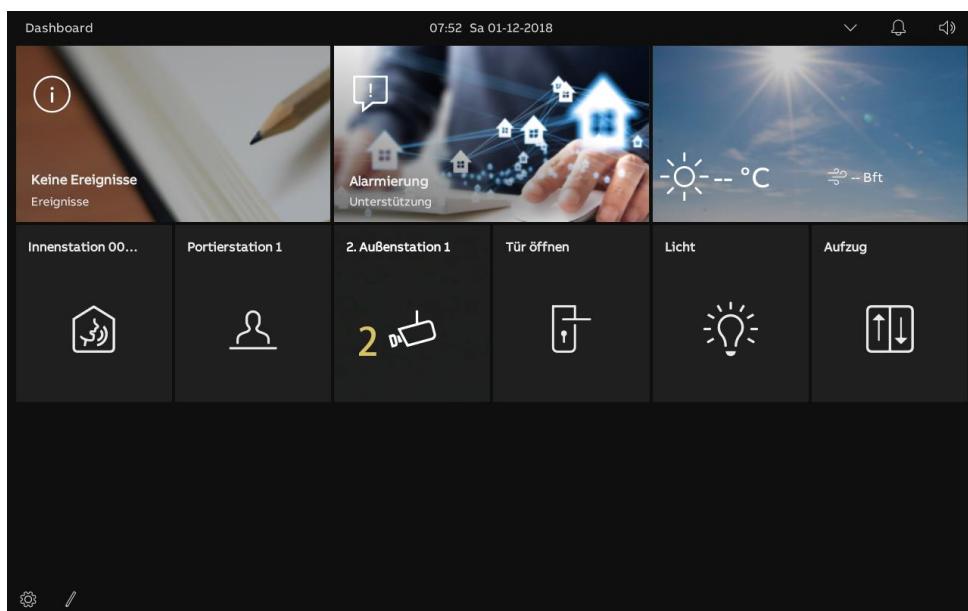


9.5 Überwachung

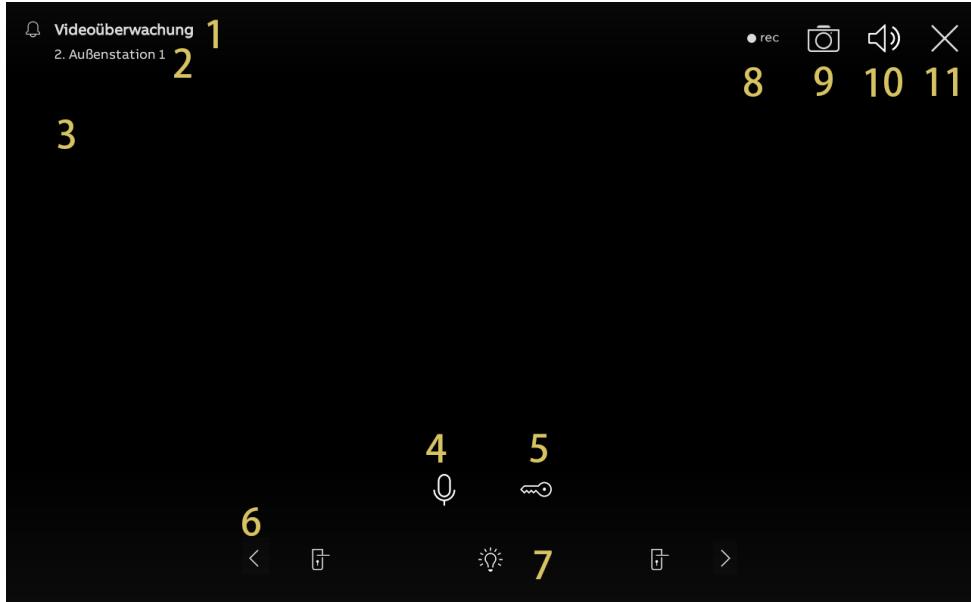
9.5.1 Videoüberwachung aufrufen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Bedienelement für die gewünschte Außenstation oder die IP-Kamera zum Dashboard hinzufügen.
 - Siehe hierzu siehe Kapitel 9.1.3 „Kamera-Bedienelement erstellen“ auf Seite 171.
- [2] Tippen Sie auf dem Dashboard auf die gewünschte Außenstation oder IP-Kamera, um die Überwachung zu starten.

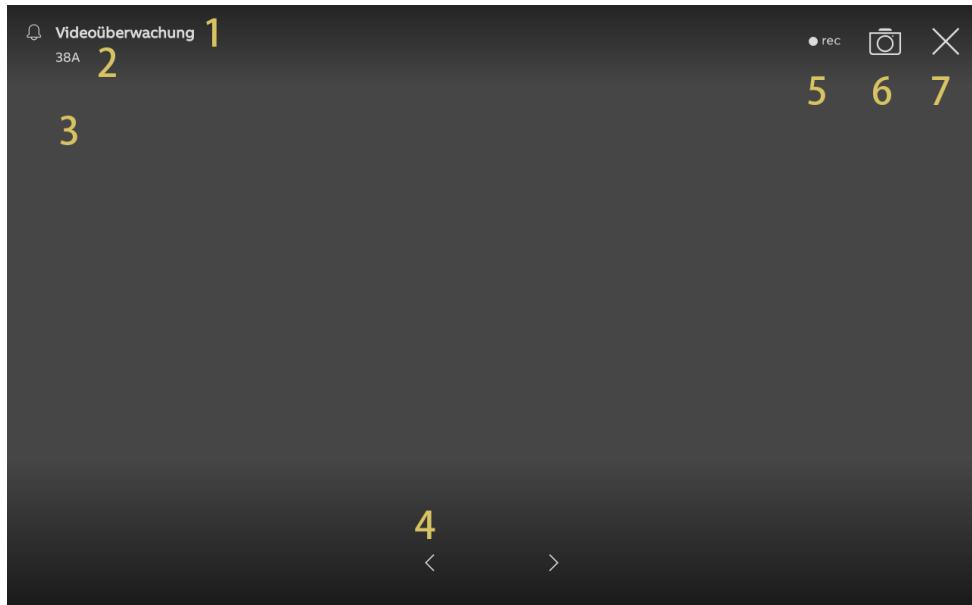


9.5.2 Überwachung der Außenstation



Nr.	Beschreibung
1	„ Videoüberwachung“ zeigt den Überwachungsstatus an (120 Sekunden).
2	Anzeige des Gerätenamens.
3	Bild anzeigen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bild von der betreffenden Außenstation anzeigen.
4	Tippen Sie auf „“, um die Stummschaltung des Mikrofons aufzuheben. Tippen Sie auf „“, um das Mikrofon stummzuschalten.
5	Tippen Sie auf „“, um den Haupttüröffner der betreffenden Außenstation freizugeben.
6	Tippen Sie auf „<“ oder auf „>“, um die Bilder von der anderen Außenstation oder von den Kameras anzuzeigen.
7	Tippen Sie auf die programmierbare Taste, falls vorhanden, um die programmierte Funktion auszuführen.
8	Tippen Sie auf „“, um ein Video aufzunehmen.
9	Tippen Sie auf „“, um manuell einen Schnappschuss zu erstellen.
10	Tippen Sie auf „“, um die Sprachlautstärke einzustellen.
11	Tippen Sie auf „X“, um die Überwachung zu verlassen.

9.5.3 Überwachung durch IP-Kamera

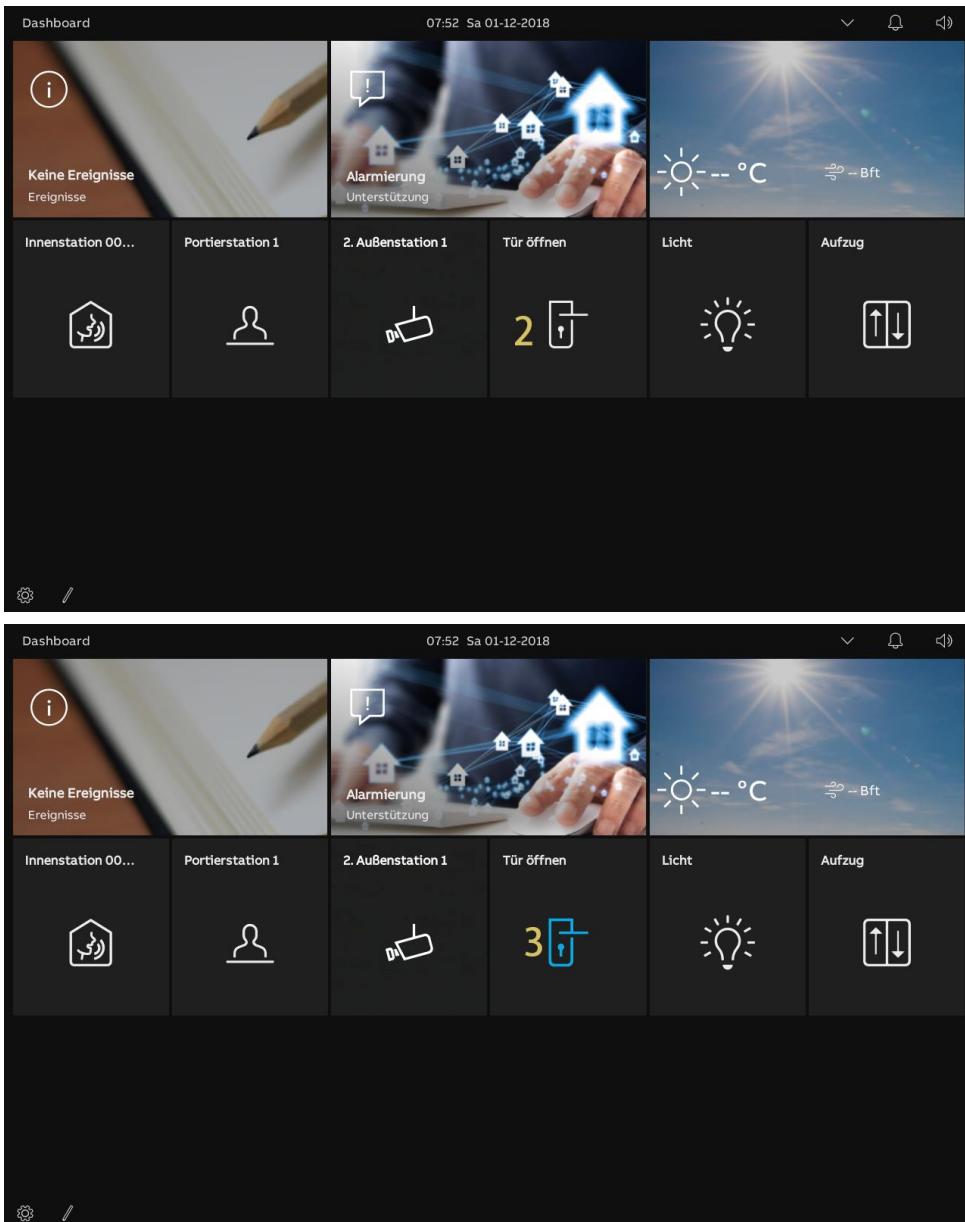


Nr.	Funktion
1	„Videoüberwachung“ zeigt den Überwachungsstatus an (120 Sekunden).
2	Anzeige des Gerätenamens.
3	Anzeige des Bilds der betreffenden Kamera. Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt (9...1).
4	Tippen Sie auf „<“ oder auf „>“, um die Bilder von der anderen Außenstation oder von den Kameras anzuzeigen.
5	Tippen Sie auf „● rec“, um ein Video aufzunehmen.
6	Tippen Sie auf „●“, um manuell einen Schnappschuss zu erstellen.
7	Tippen Sie auf „X“, um die Überwachung zu verlassen.

9.6 Sperre freigeben

Gehen Sie folgendermaßen vor:

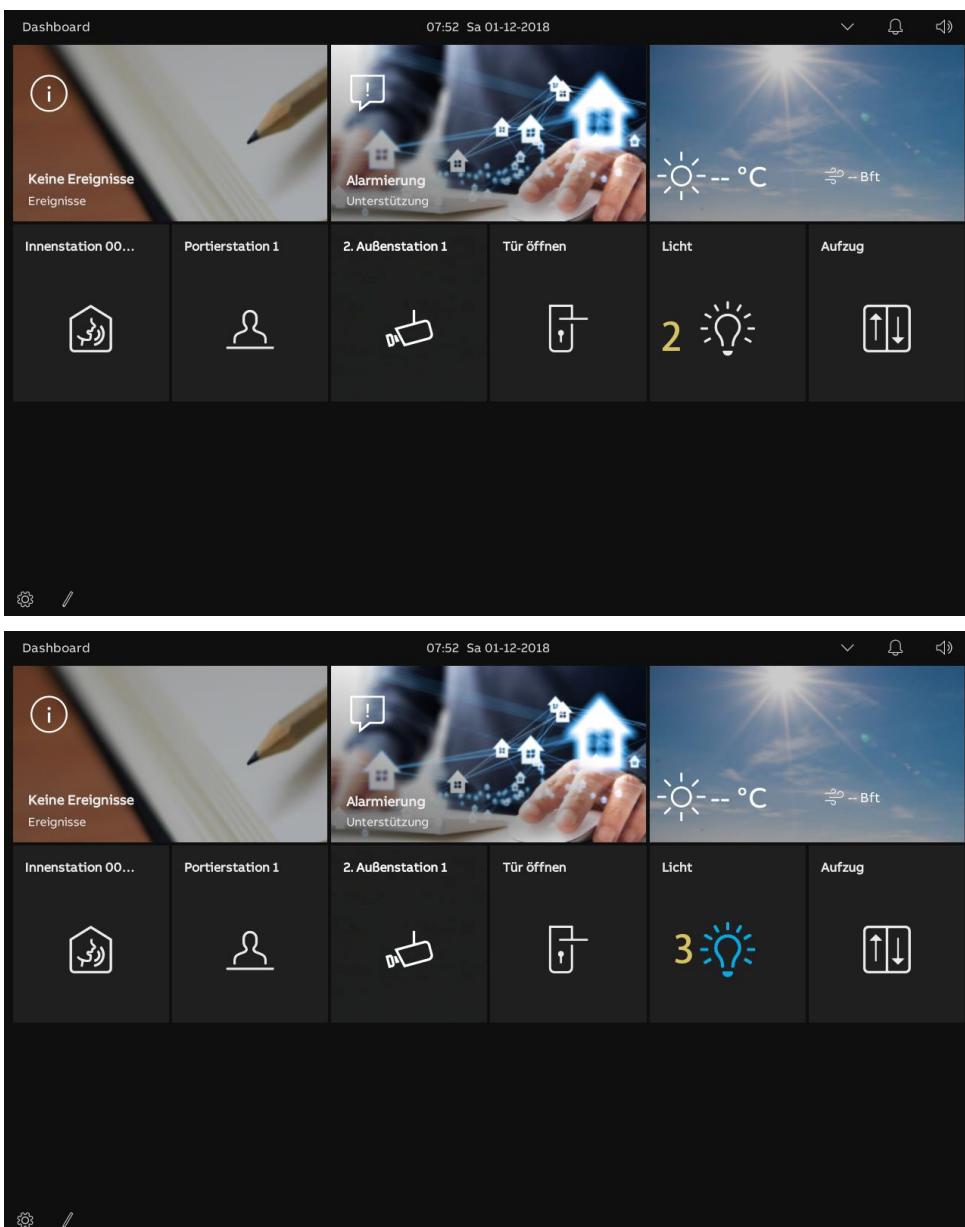
- [1] Bedienelement für Türöffner zum Dashboard hinzufügen.
- Siehe hierzu siehe Kapitel 9.1.6 „Türöffner-Bedienelement erstellen“ auf Seite 180.
- [2] Tippen Sie auf dem Dashboard auf den gewünschten Türöffner, um die Tür zu öffnen.
- [3] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird „“ auf dem Bildschirm angezeigt.



9.7 Licht einschalten

Gehen Sie folgendermaßen vor:

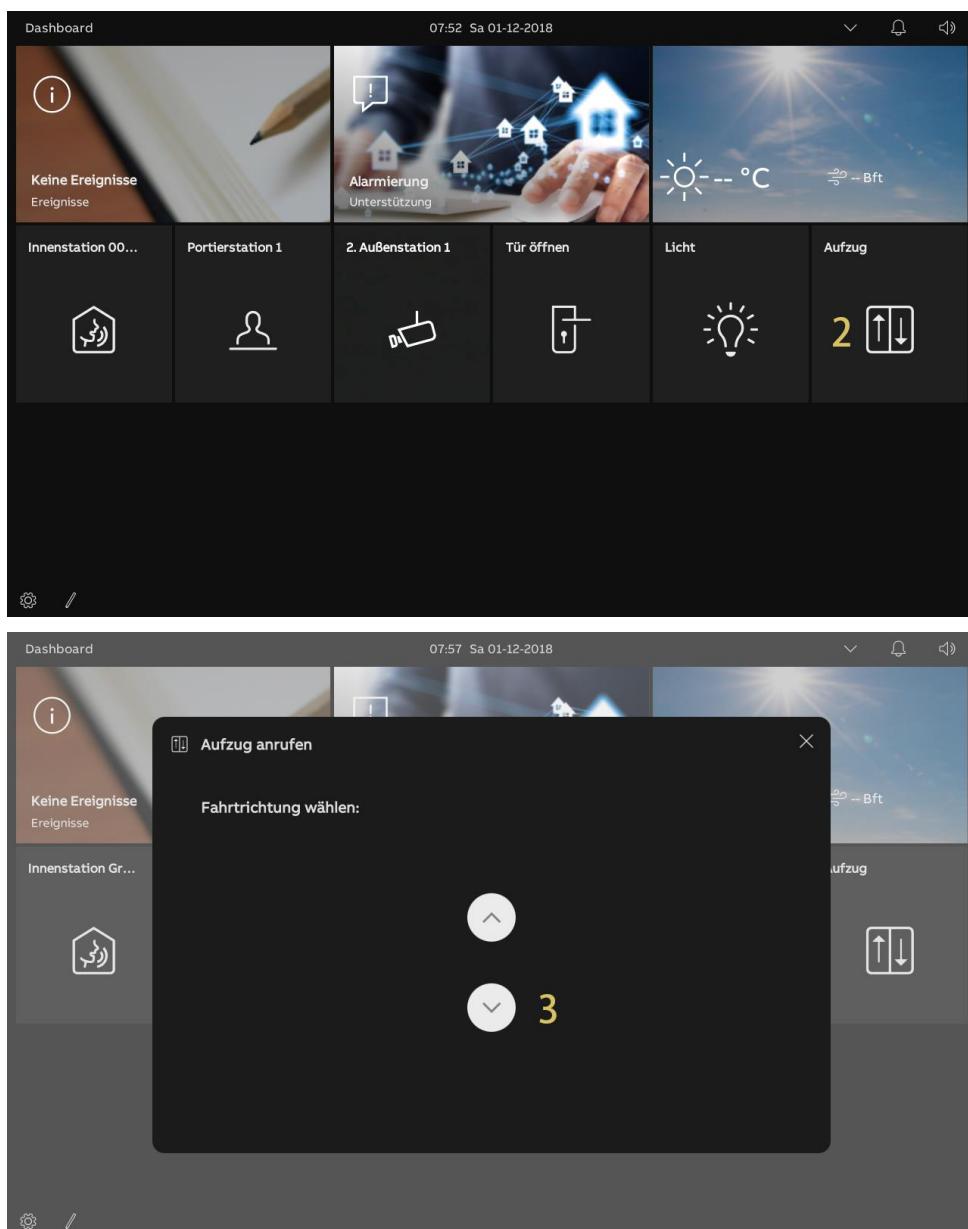
- [1] Bedienelement für Licht zum Dashboard hinzufügen.
 - Siehe hierzu siehe Kapitel 9.1.5 „Licht-Bedienelement erstellen“ auf Seite 177.
- [2] Tippen Sie auf dem Dashboard auf das gewünschte Licht, um es einzuschalten.
- [3] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird „“ auf dem Bildschirm angezeigt.



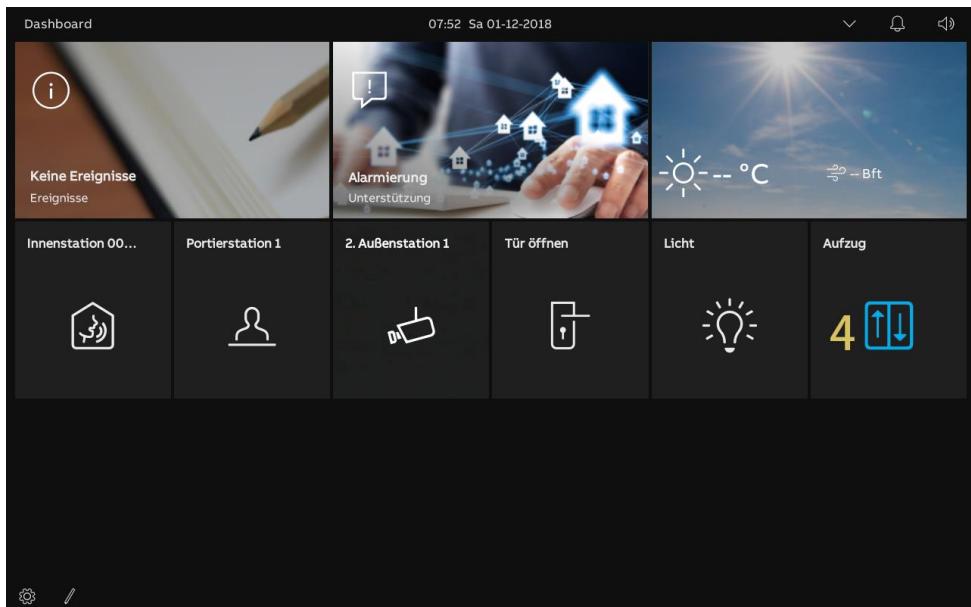
9.8 Aufzgruf

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Bedienelement für Aufzug zum Dashboard hinzufügen.
 - Siehe hierzu siehe Kapitel 9.1.7 „Aufzug-Bedienelement erstellen“ auf Seite 183.
- [2] Tippen Sie auf dem Dashboard auf den gewünschten Aufzug, um ihn zu aktivieren.
- [3] Tippen Sie auf das Richtungssymbol, z.B. „“, um den Aufzug zu rufen. „“ zeigt an, dass der Vorgang erfolgreich war.



[4] „“ auf dem Dashboard zeigt den Vorgang an.

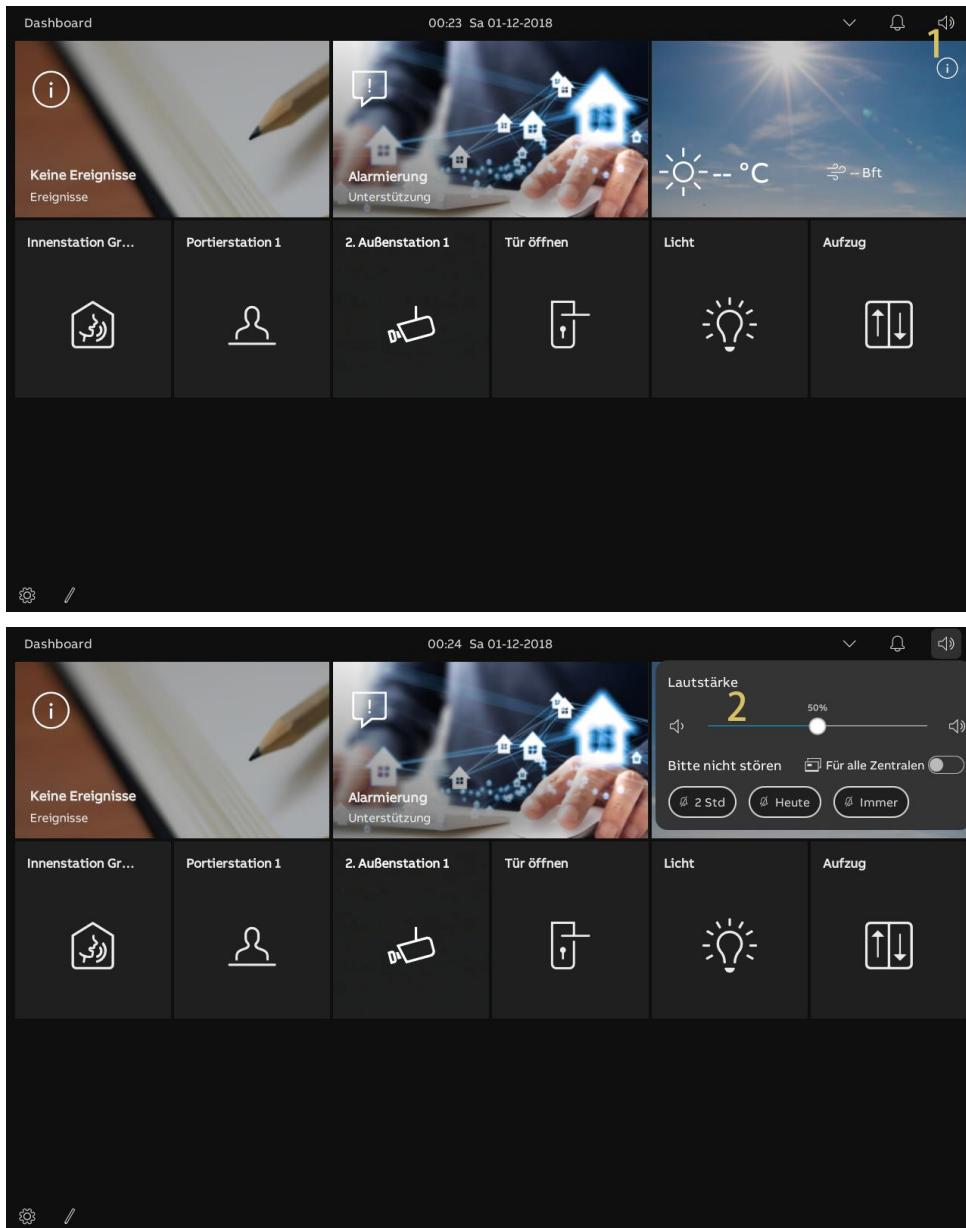


9.9 Sprachkonfiguration

9.9.1 Sprachlautstärke einstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie auf dem Dashboard auf das Sprachsymbol „“.
- [2] Ziehen Sie den Scroll-Balken im Pop-up-Fenster, um die Sprachlautstärke einzustellen.

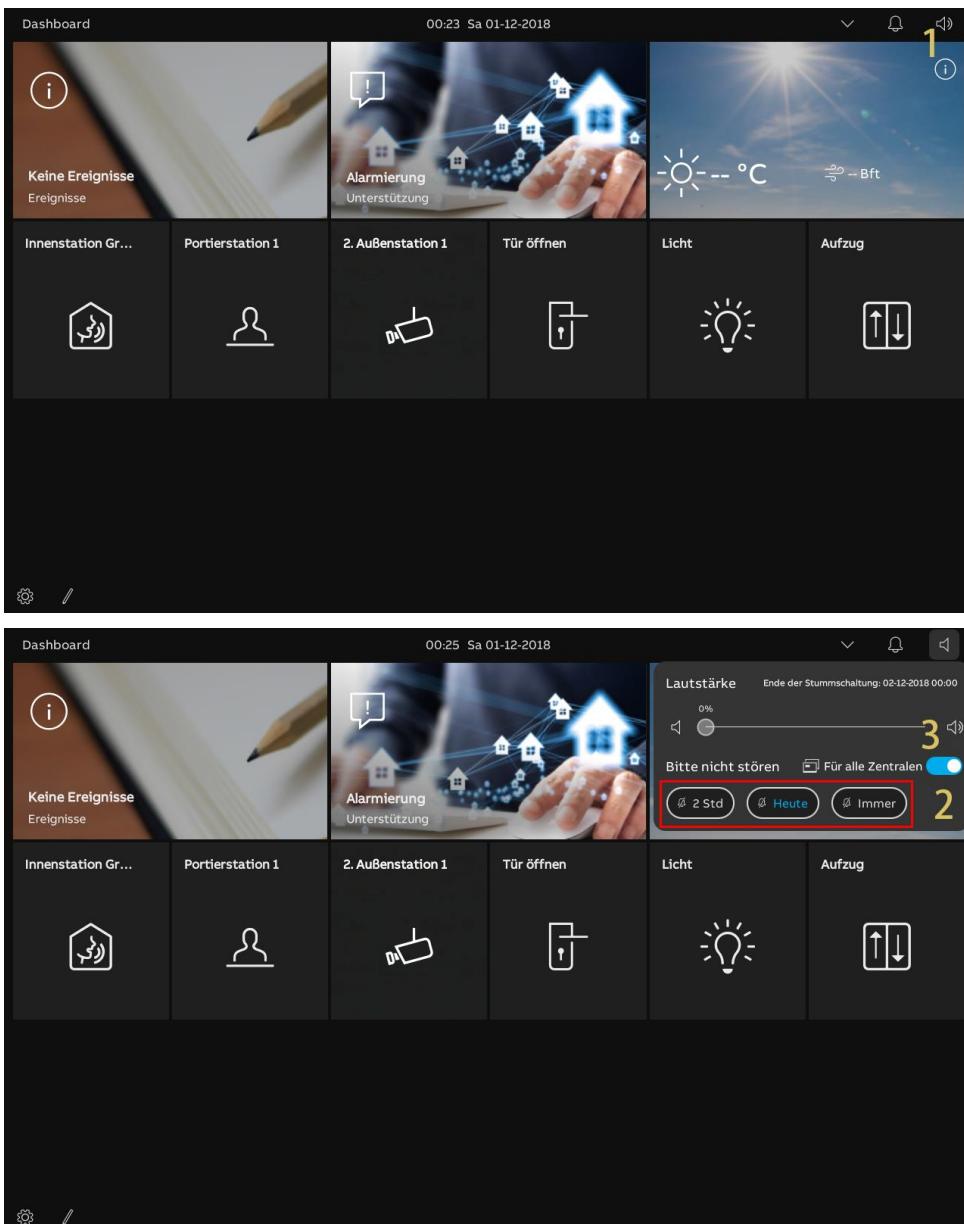


9.9.2 Funktion „Stummschaltung“ konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie auf dem Dashboard auf das Sprachsymbol „“.
- [2] Wählen Sie im Pop-up-Fenster den Stummschaltetyp. Es kann zwischen „2 Std“, „Heute“ oder „Immer“ ausgewählt werden.
- [3] Wählen Sie die jeweiligen Objekte aus.
 - Wenn „Für alle Zentralen“ deaktiviert ist, dann kommt die Stummschaltung nur für das aktuelle Panel zur Anwendung.
 - Wenn „Für alle Zentralen“ aktiviert ist, dann kommt die Stummschaltung für alle Panels im selben Apartment zur Anwendung.

Wenn das Panel neu gestartet wird, werden alle Einstellungen zur Stummschaltung gelöscht.



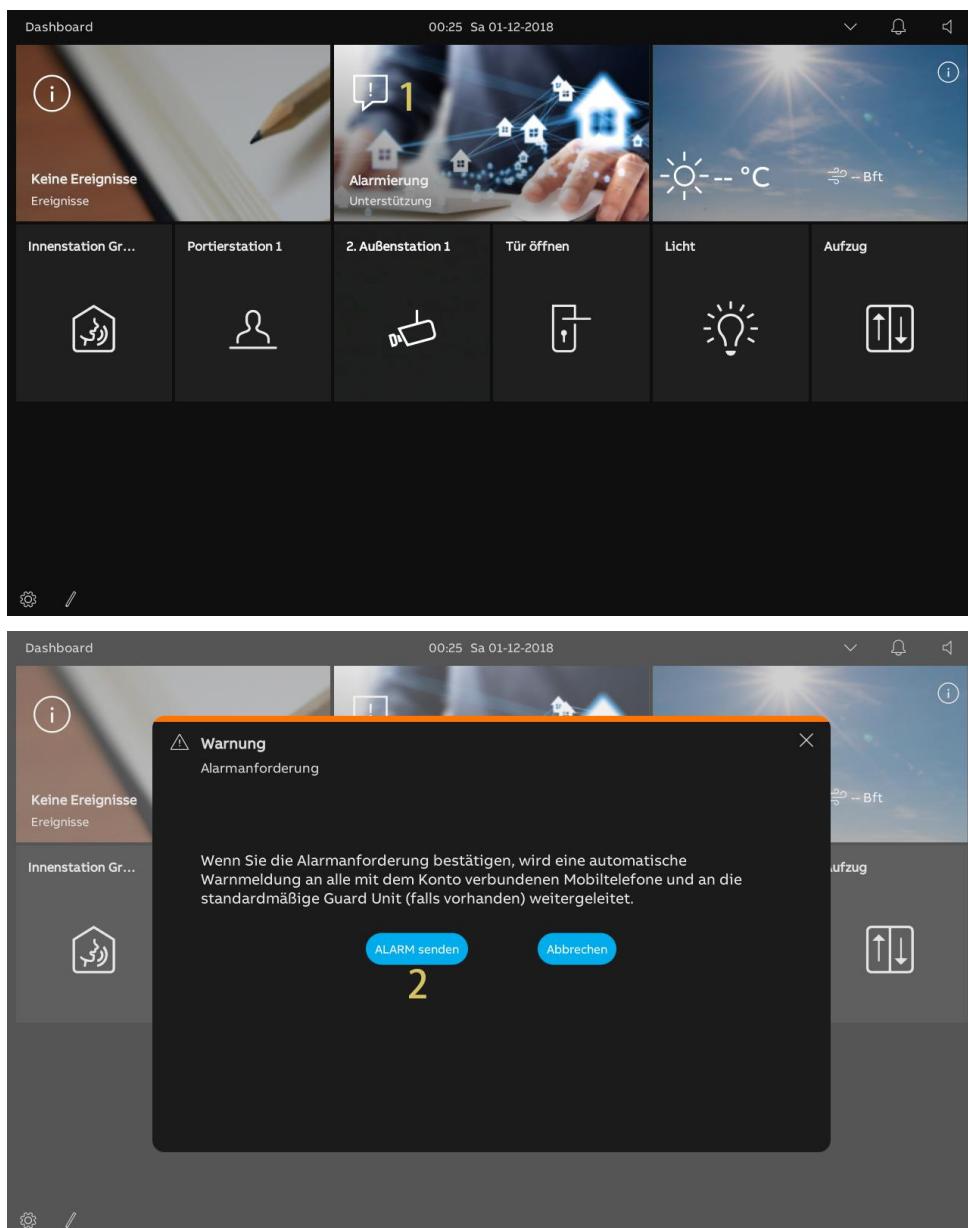
9.10 Alarm anfordern

Wenn Sie in Not sind oder bei Ihnen etwas passiert ist oder wenn Sie mit einer älteren oder kranken Person zusammen leben und diese Unterstützung benötigt, dann können Sie einen Alarm anfordern.

Eine automatische Meldung wird an die gemeinsamen Benutzerkonten der Familie und der APP versandt.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie auf dem Dashboard auf „Alarmierung“.
- [2] Tippen Sie auf „ALARM senden“.
- [3] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird „SOS-Signal gesendet“ auf dem Bildschirm angezeigt.

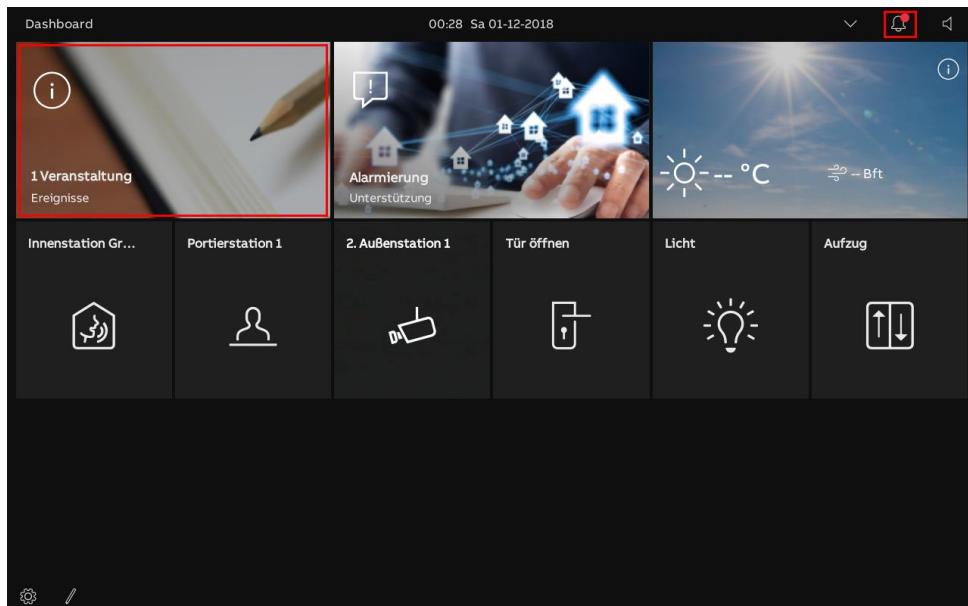


9.11 Historie

Aufrufen der Seite „Rufhistorie“

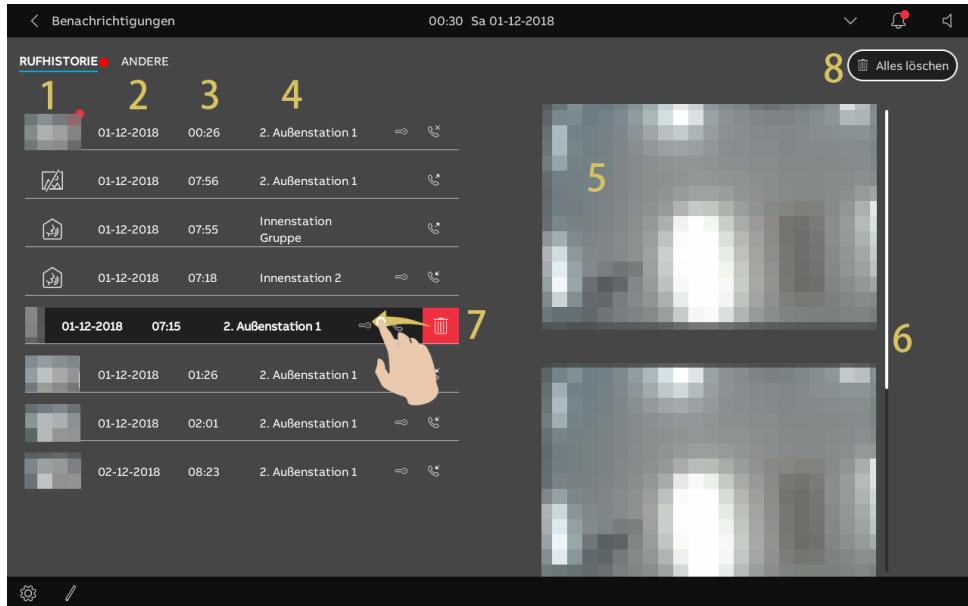
Tippen Sie auf dem Dashboard auf „Ereignisse“, um die „Rufhistorie“ aufzurufen.

„“ zeigt an, dass Rufe verpasst wurden.



Anzeigen der Rufprotokolle

Auf der Seite „Rufhistorie“

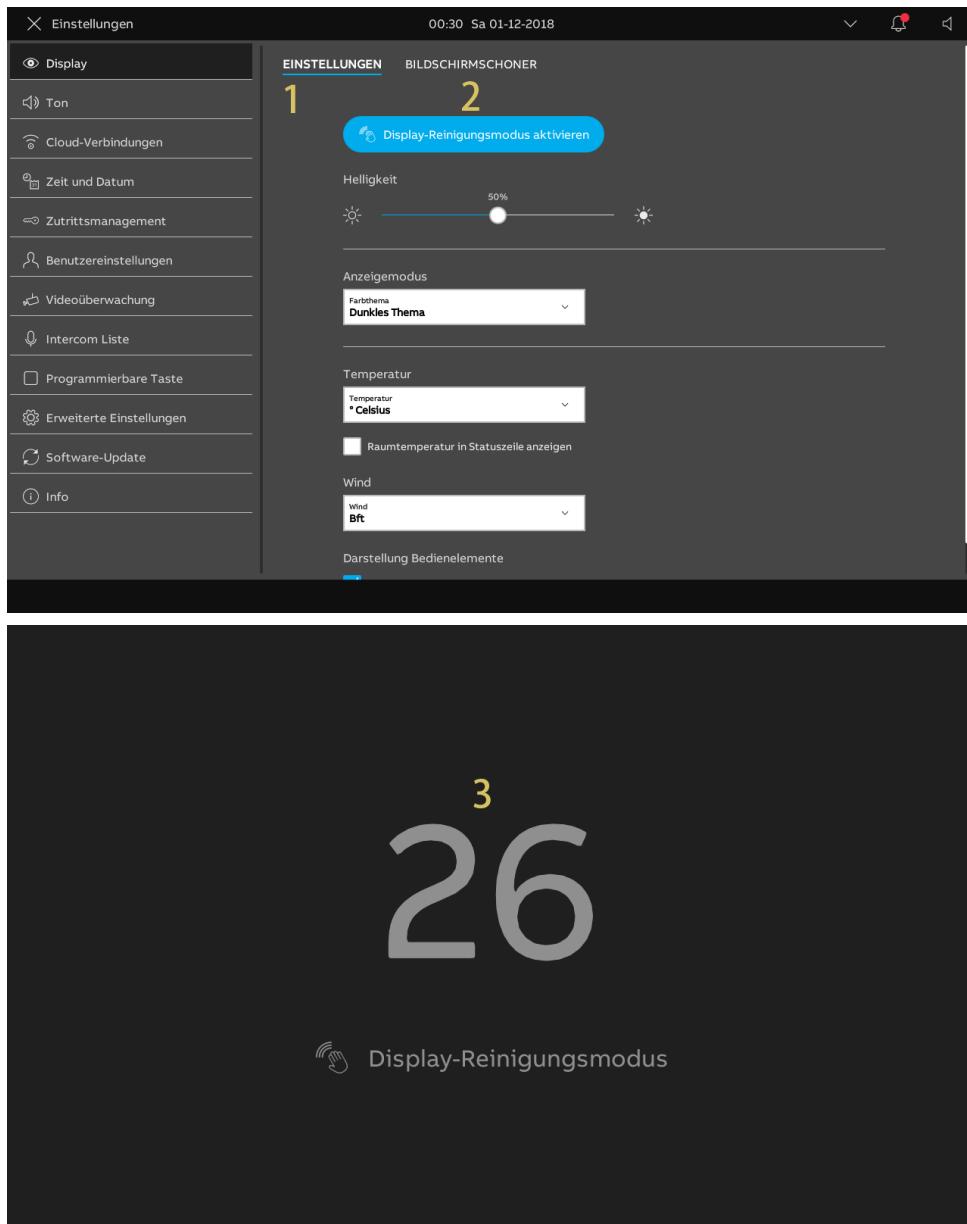


Nr.	Beschreibung
1	„  “ zeigt an, dass ein Eintrag ein Video enthält. „  “ zeigt einen verpassten Ruf an. „  “ zeigt einen SOS-Eintrag an.
2	„  “ zeigt eine Intercom an.
3	„  “ zeigt eine Türöffnung an.
4	„  “ zeigt an, dass ein Eintrag keinen Schnappschuss enthält. „  “ zeigt einen Ruf der Concierge Station an.
5	Anzeige von Datum und Uhrzeit des Eintrags
6	Anzeige des Objektnamens
7	Anzeige des Objektnamens
8	„  “ = verpasster Ruf „  “ = eingehender Ruf „  “ = ausgehender Ruf „  “ = Tür öffnen
5	Videos abspielen oder Bilder anzeigen
6	Nach unten scrollen, um weitere Videos oder Bilder anzuzeigen
7	Wischen Sie den betreffenden Eintrag nach links und tippen Sie auf „  “, um ihn zu entfernen.
8	Tippen Sie auf „Alles löschen“, um alle Historienaufzeichnungen zu löschen.

9.12 Bildschirm bereinigen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Display“ auf „Einstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Display-Reinigungsmodus aktivieren“.
- [3] Auf dem Bildschirm wird ein Countdown (30...1) angezeigt. Sämtliche Vorgänge auf dem Bildschirm werden außer Kraft gesetzt. Das Panel verlässt den „Reinigungsmodus“, wenn ein Ruf eingeht.

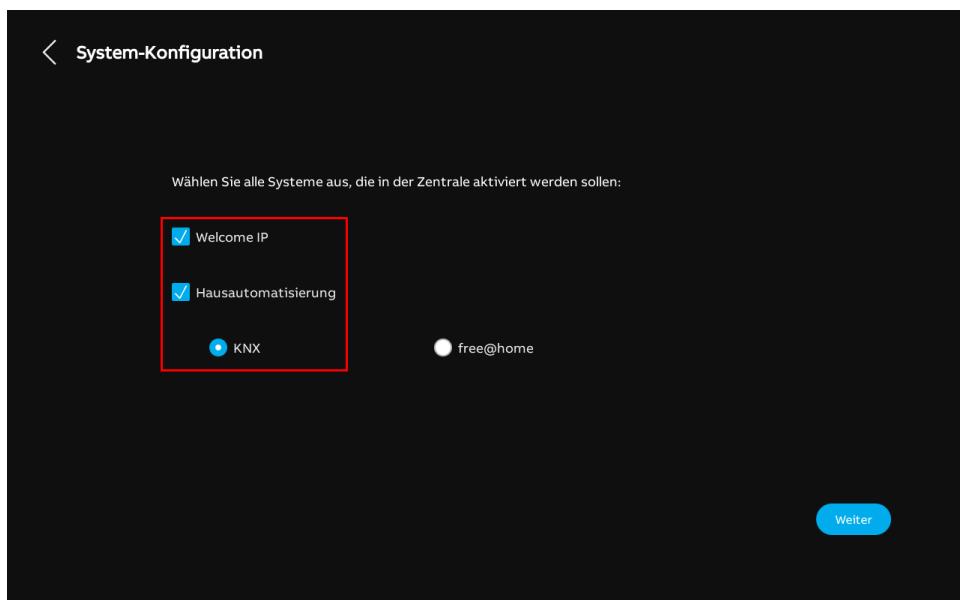
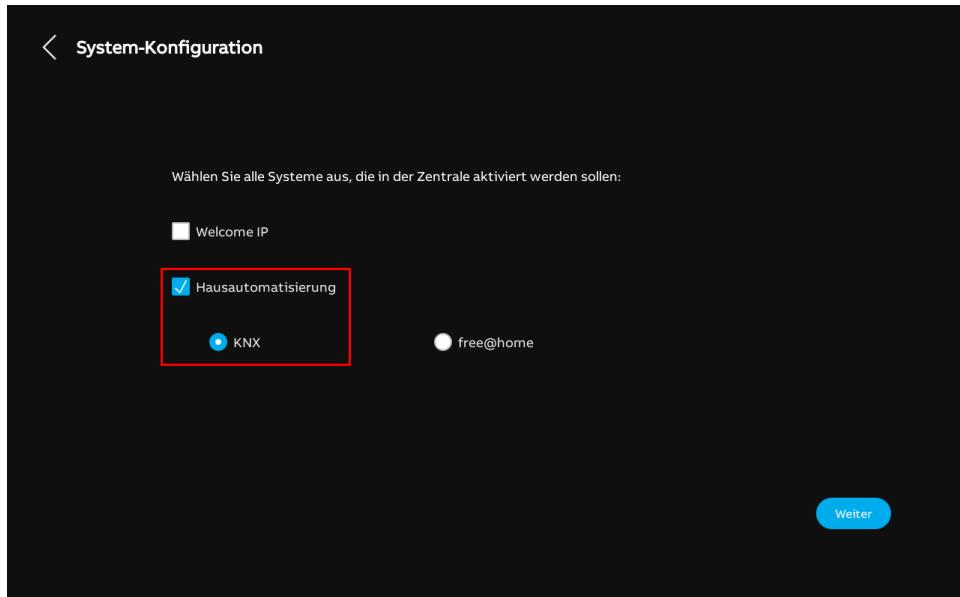


10 Hausautomatisierung

10.1 KNX-Einstellungen

10.1.1 Vorbedingung

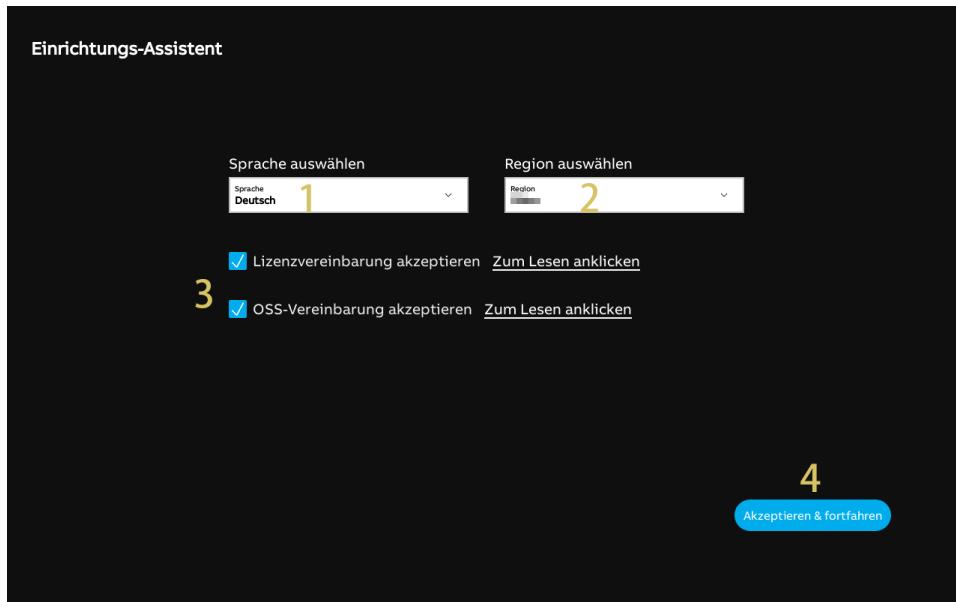
Sie müssen vor der Verwendung im Einrichtungs-Assistenten die „KNX-Funktion“ aktivieren.



10.1.2 Einrichtungs-Assistent - nur KNX

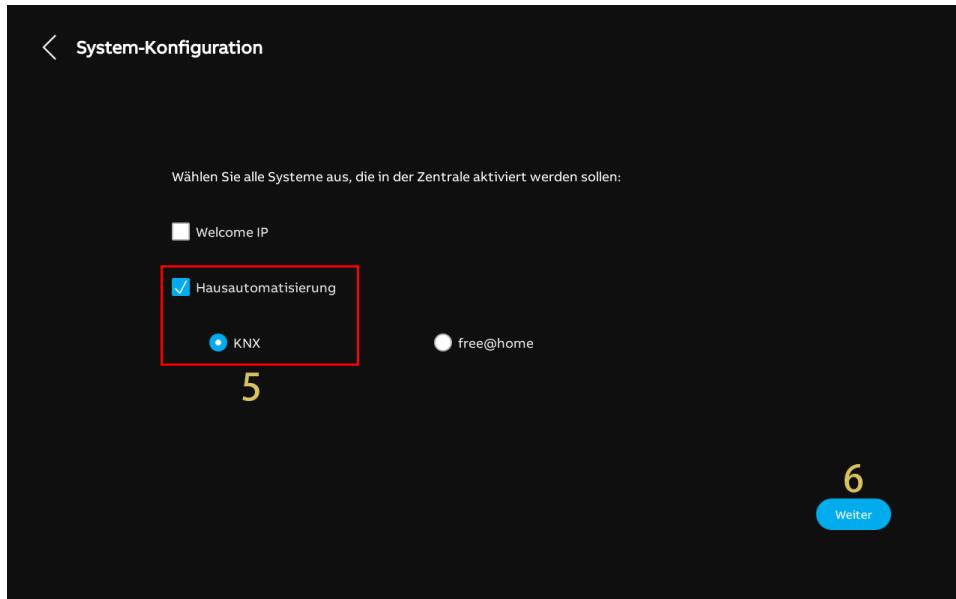
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Wählen Sie unter „Einrichtungs-Assistent“ die Sprache aus der Dropdownliste aus.
- [2] Wählen Sie die Region aus der Dropdownliste aus.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Lizenzen zu akzeptieren. Oder tippen Sie auf „Zum Lesen anklicken“, um die Lizenzdetails anzuzeigen.
- [4] Tippen Sie auf „Akzeptieren & fortfahren“, um die nächste Seite aufzurufen.



- [5] Während der „Assistanteneinrichtung“ unter „System-Konfiguration“:
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Türkommunikation Welcome IP“
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Hausautomatisierung“
 - Aktivieren Sie die Einfachauswahl „KNX“.

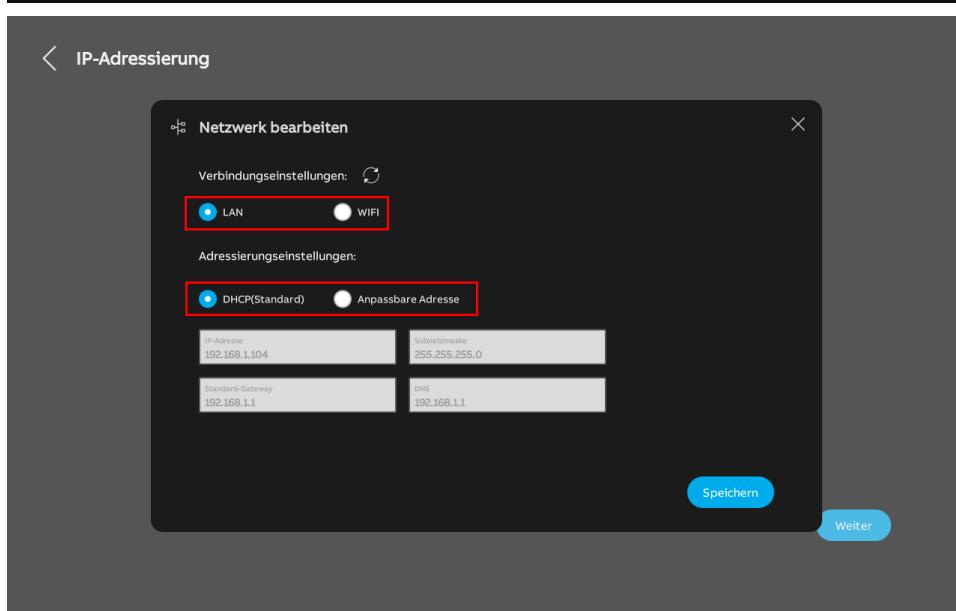
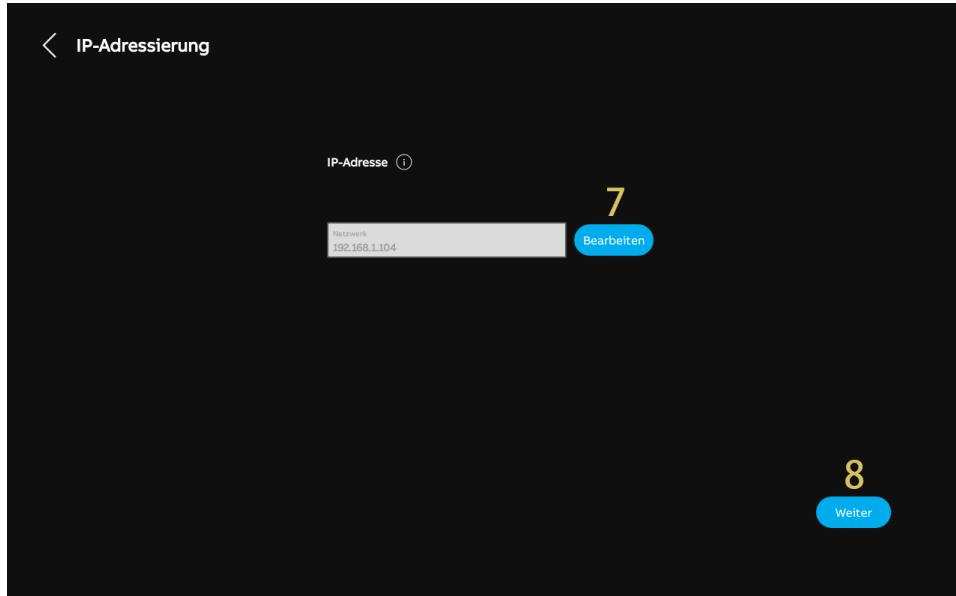
[6] Tippen Sie auf „Fortfahren“.



[7] Tippen Sie unter „IP-Adressierung“ auf „Bearbeiten“.

- Wählen Sie den Verbindungstyp; es kann zwischen „LAN“ und „WIFI“ ausgewählt werden.
- Wählen Sie den Adresstyp aus; es kann zwischen „DHCP“ und „Anpassbare Adresse“ ausgewählt werden.
- Tippen Sie auf „Speichern“, wenn die Einstellungen geändert wurden.

[8] Tippen Sie auf „Fortfahren“.



[9] Wählen Sie den Netzwerktyp. Es kann zwischen „KNX IP Schnittstelle“ und „KNX IP Router“ ausgewählt werden.

- Geben Sie die IP-Adresse ein.

[10] Aktivieren/deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

- Die Funktion muss aktiviert sein, wenn ein IPS mit Verschlüsselung verwendet wird.

Wenn die Funktion aktiviert ist, müssen Sie das Tunneling-Passwort eingeben.

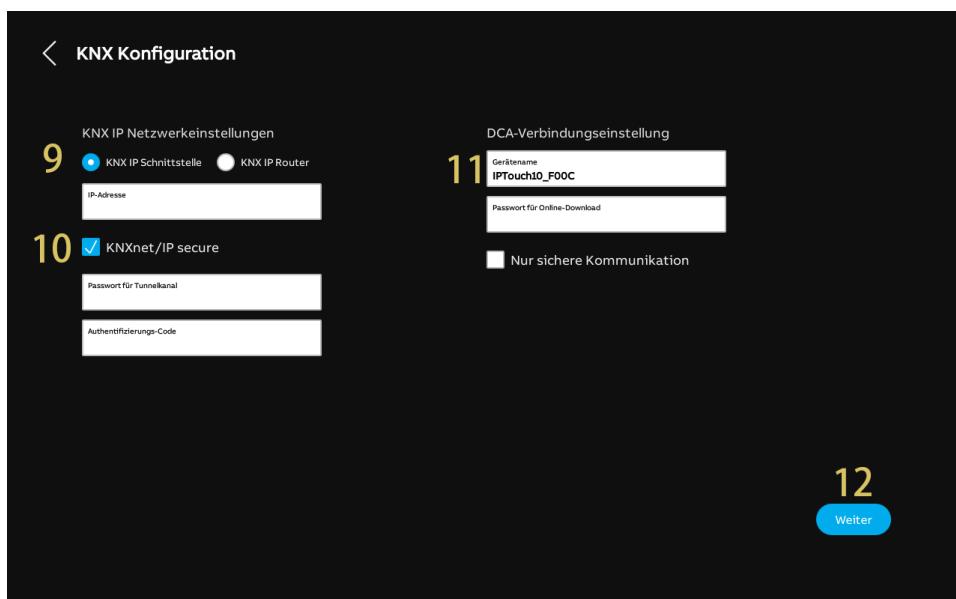
- Wenn die Funktion aktiviert ist, können Sie den Authentifizierungs-Code eingeben (optional).

[11] Konfigurieren Sie die DCA-Verbindungseinstellungen.

Geben Sie den Alias des Panels ein.

- Geben Sie das Download-Passwort ein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine höhere Sicherheit der Kommunikation zu gewährleisten.

[12] Tippen Sie auf „Fortfahren“.

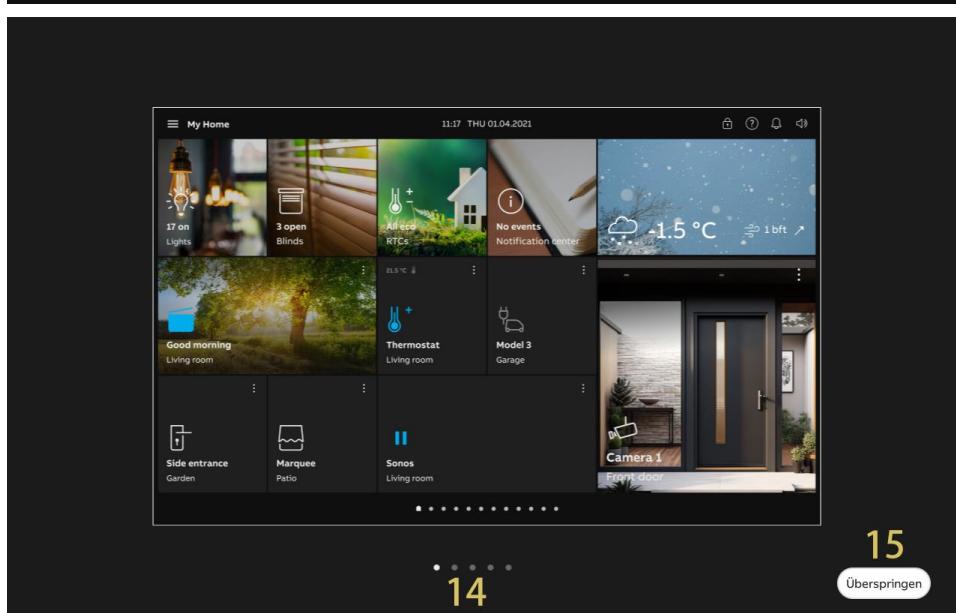
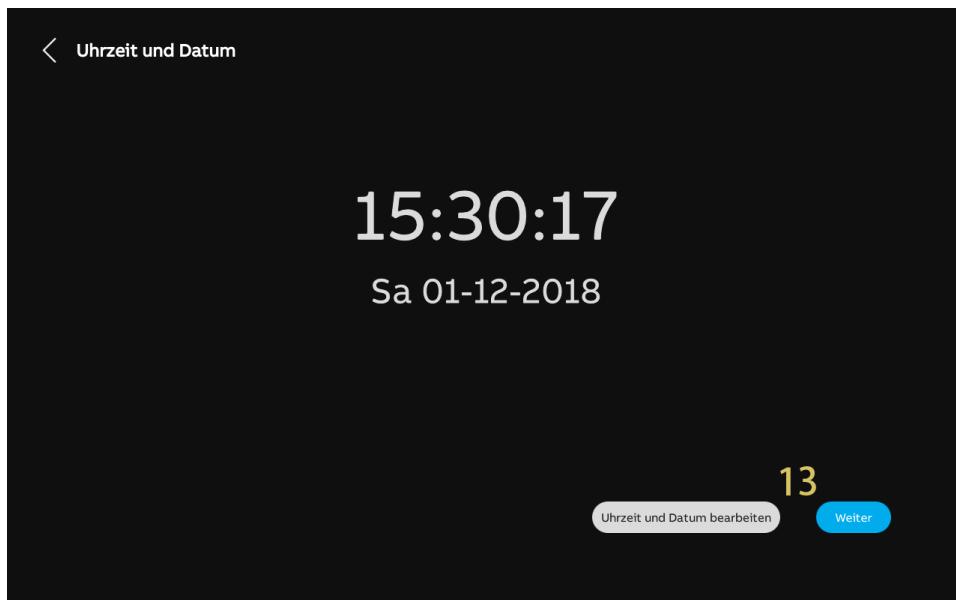


[13] Unter „Uhrzeit und Datum“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder tippen Sie auf „Fortfahren“, um diese Einstellung zu überspringen.

- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.7 „Uhrzeit- und Datumseinstellung“ auf Seite 88.

[14] Es gibt 5 Bildschirmansichten, die Sie durch die Benutzung des Panels führen.

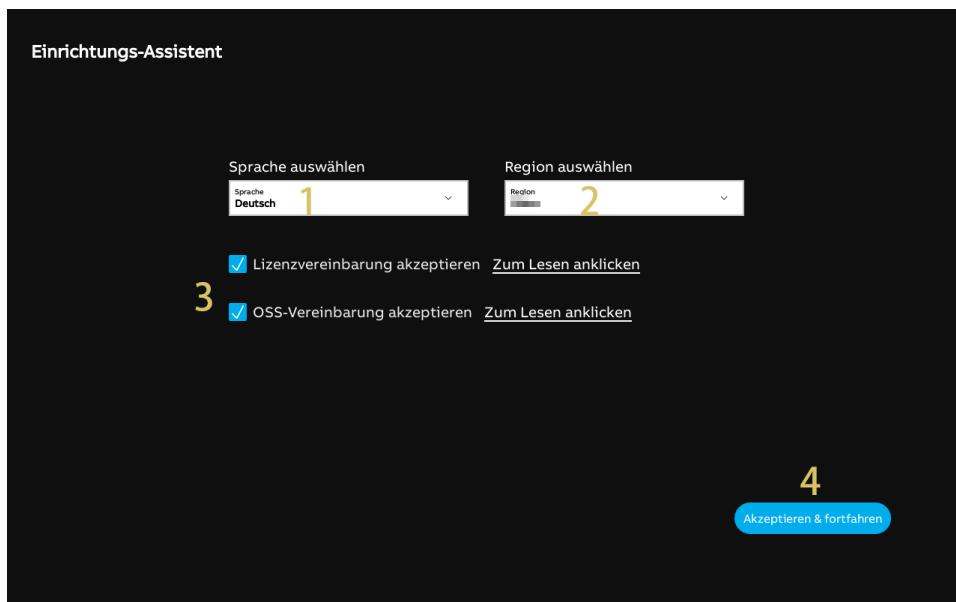
[15] Tippen Sie auf „Überspringen“, wenn Sie bereits mit dem Panel vertraut sind.



10.1.3 Einrichtungs-Assistent - Türkommunikation mit KNX

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Wählen Sie unter „Einrichtungs-Assistent“ die Sprache aus der Dropdownliste aus.
- [2] Wählen Sie die Region aus der Dropdownliste aus.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Lizenzen zu akzeptieren. Oder tippen Sie auf „Zum Lesen anklicken“, um die Lizenzdetails anzuzeigen.
- [4] Tippen Sie auf „Akzeptieren & fortfahren“, um die nächste Seite aufzurufen.



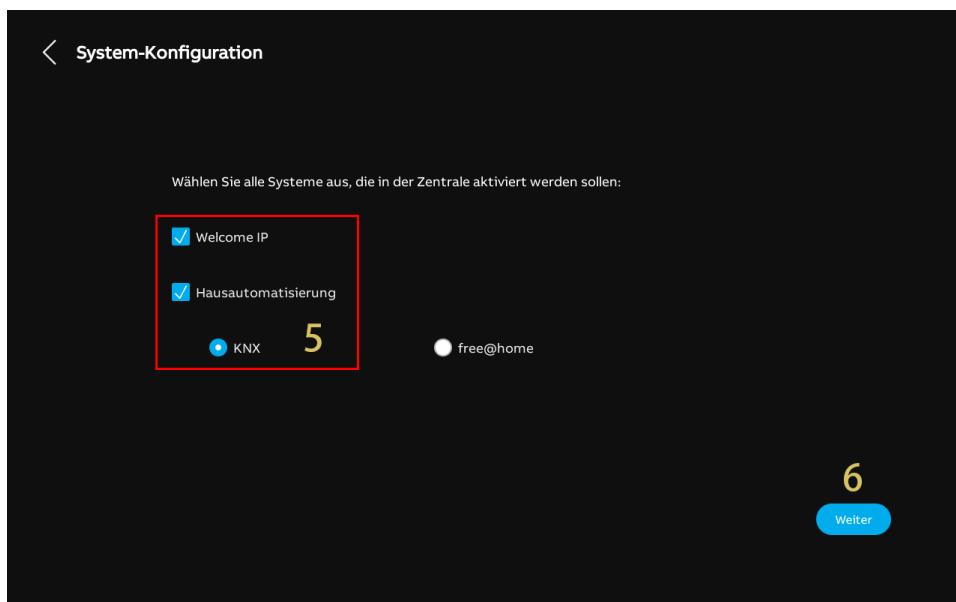
[5] Während der „Assistenteneinrichtung“ unter „System-Konfiguration“:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Türkommunikation Welcome IP“
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Hausautomatisierung“
- Aktivieren Sie die Einfachauswahl „KNX“.

[6] Tippen Sie auf „Fortfahren“.

Weitere Details zu anderen Einstellungen finden Sie in folgenden Kapiteln.

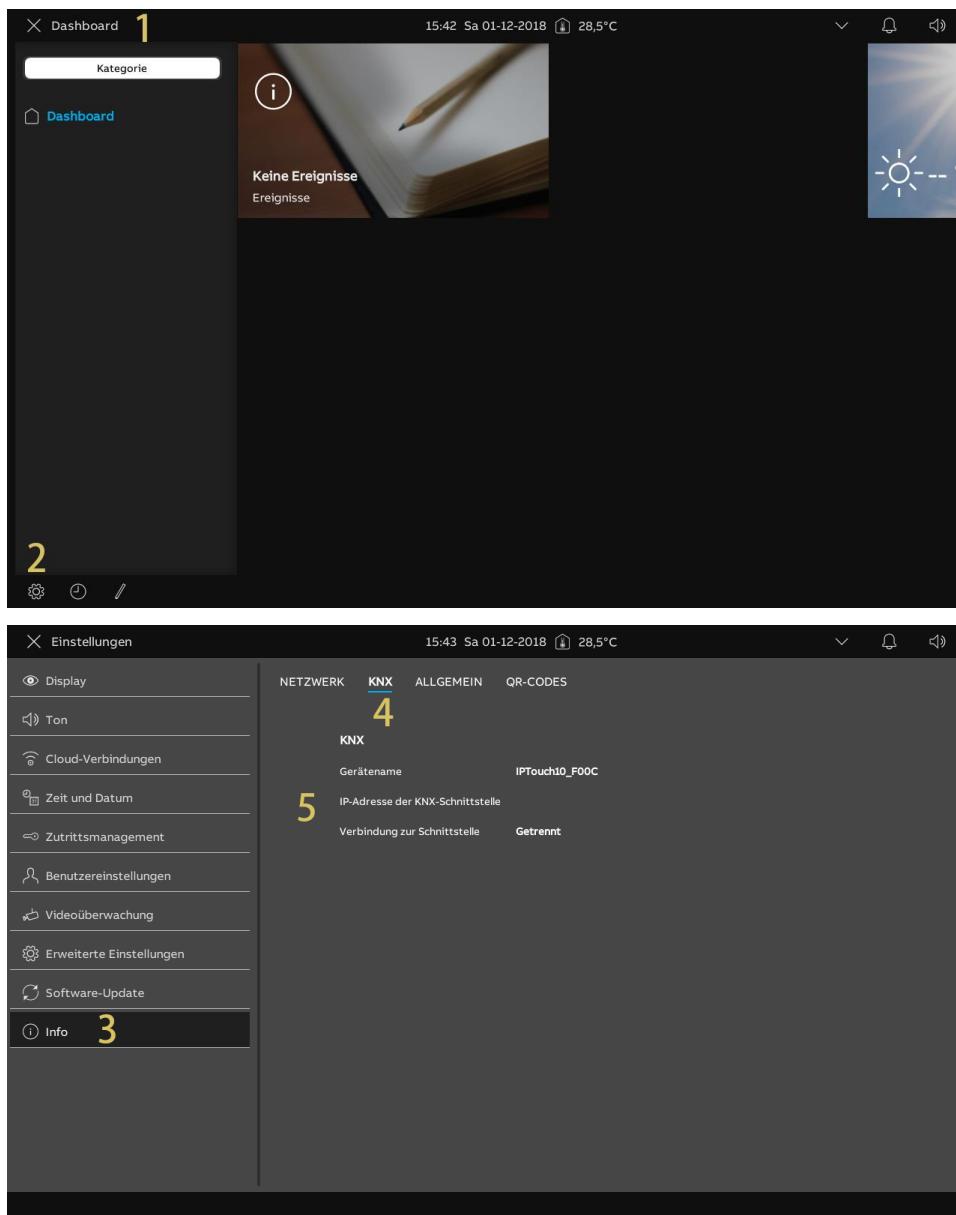
- Weitere Details zur „Türkommunikation“: siehe Kapitel 8.2 „Einrichtungs-Assistent - Nur Türkommunikation“ auf Seite 33.
- Weitere Details über „KNX“: siehe Kapitel 10.1.2 „Einrichtungs-Assistent - nur KNX“ auf Seite 208.



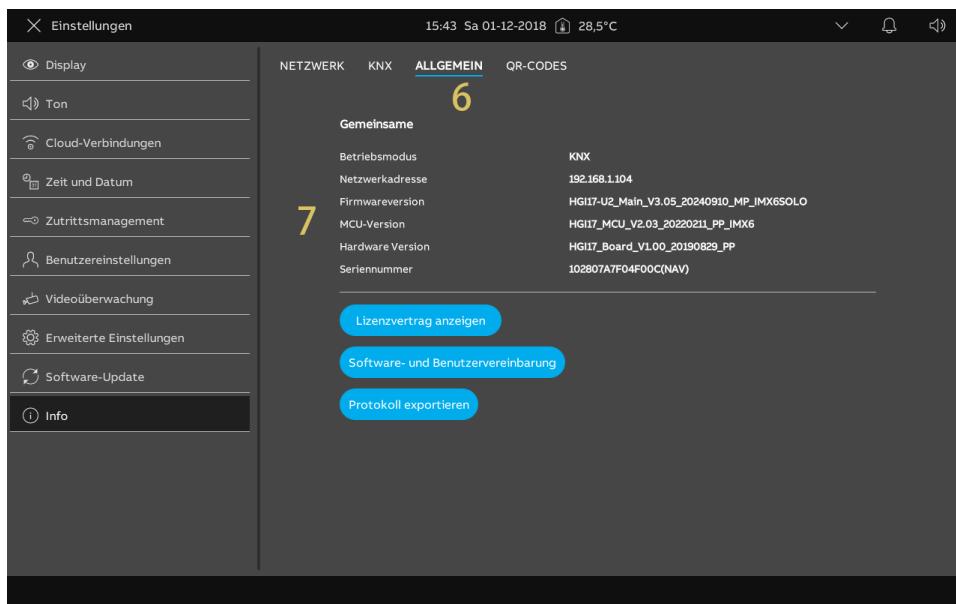
10.1.4 Informationen anzeigen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie auf dem Dashboard auf „Dashboard“.
- [2] Tippen Sie auf .
- [3] Tippen Sie auf „Über“.
- [4] Tippen Sie auf „KNX“.
- [5] Die grundlegenden KNX-Informationen werden angezeigt.
 - Gerätename
 - IP-Adresse der KNX-Schnittstelle
 - Verbindungsstatus



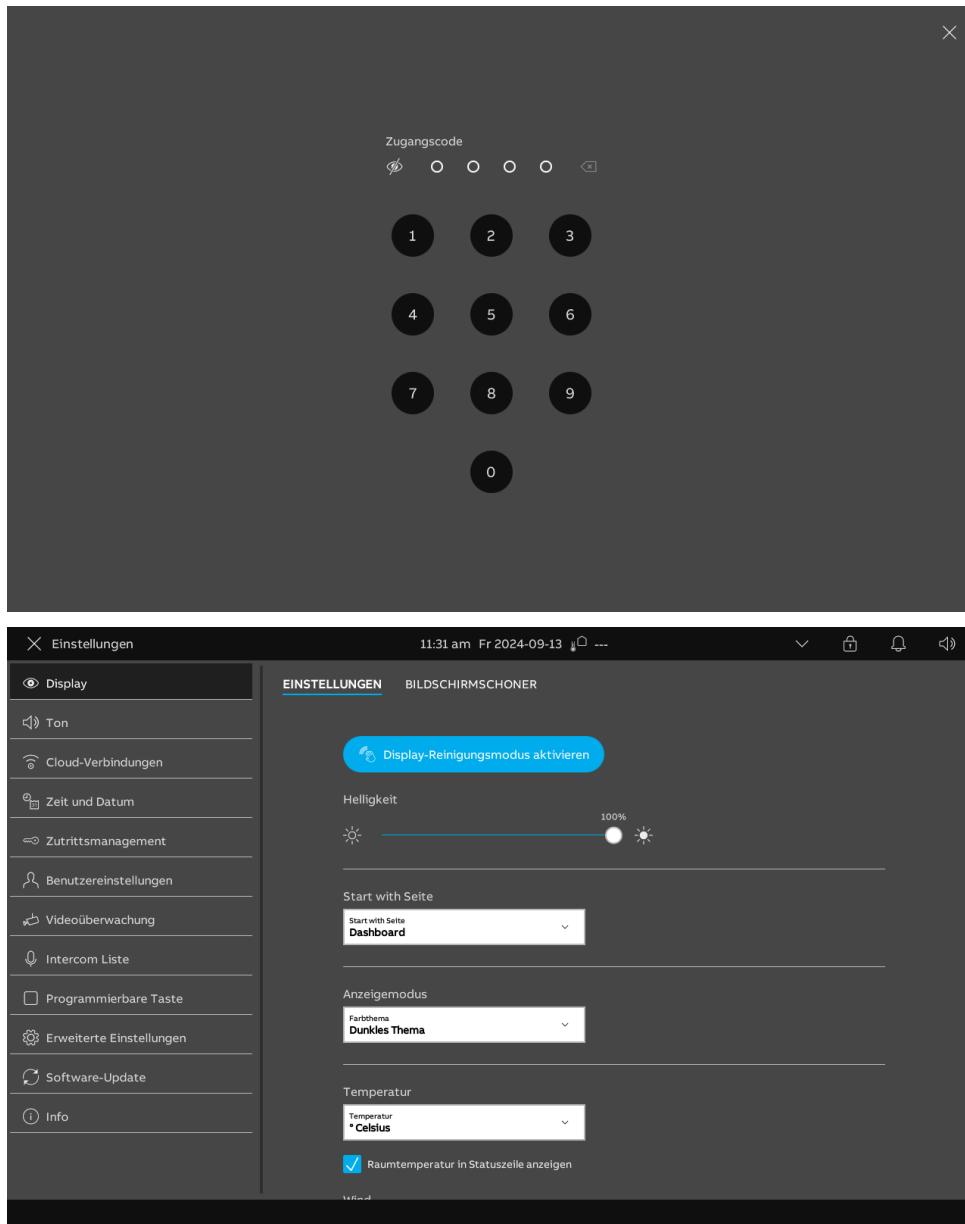
- [6] Tippen Sie auf „Allgemein“.
[7] Überprüfen Sie den Betriebsmodus.



10.1.5 Konfigurieren des Systemcodes

Wenn die Funktion „Systemeinstellungen für Endanwender aktivieren“ über das ETS-Tool auf „Mit Code“ gesetzt ist, dann müssen Sie den Systemcode eingeben, um die „Einstellungen“ aufzurufen.

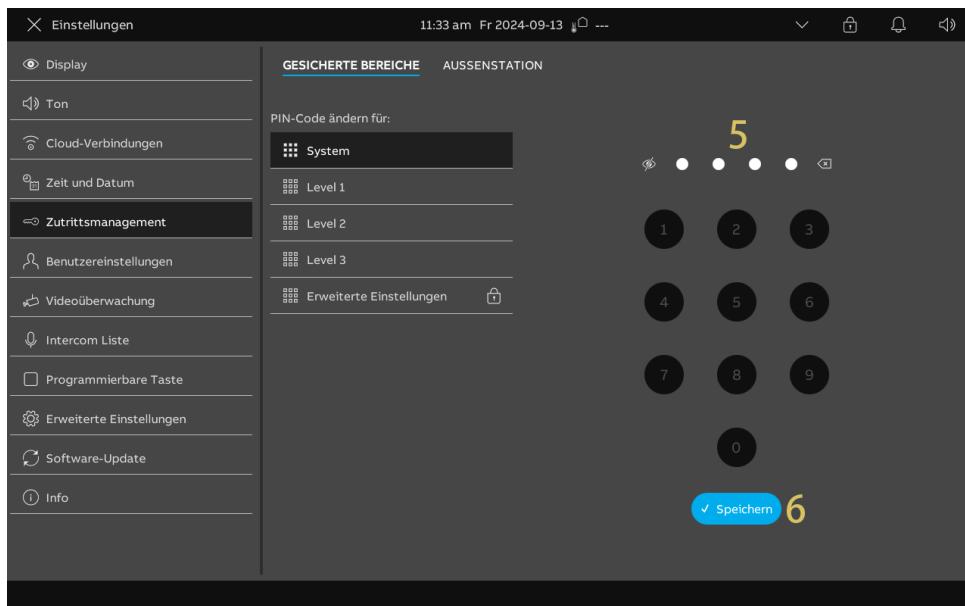
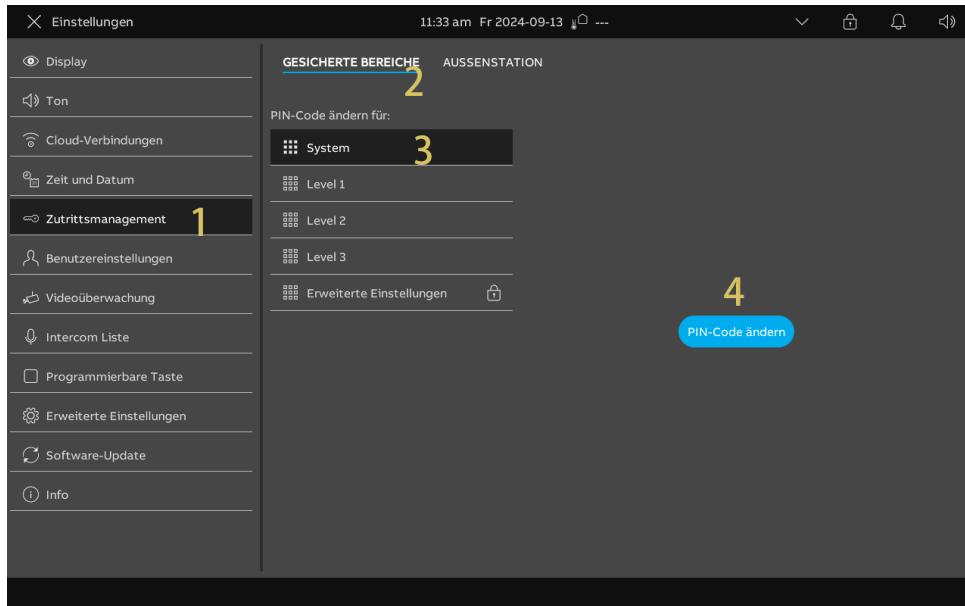
- Der voreingestellte Systemcode lautet „0000“.



Sie können den Systemcode unter „Einstellungen“ ändern.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

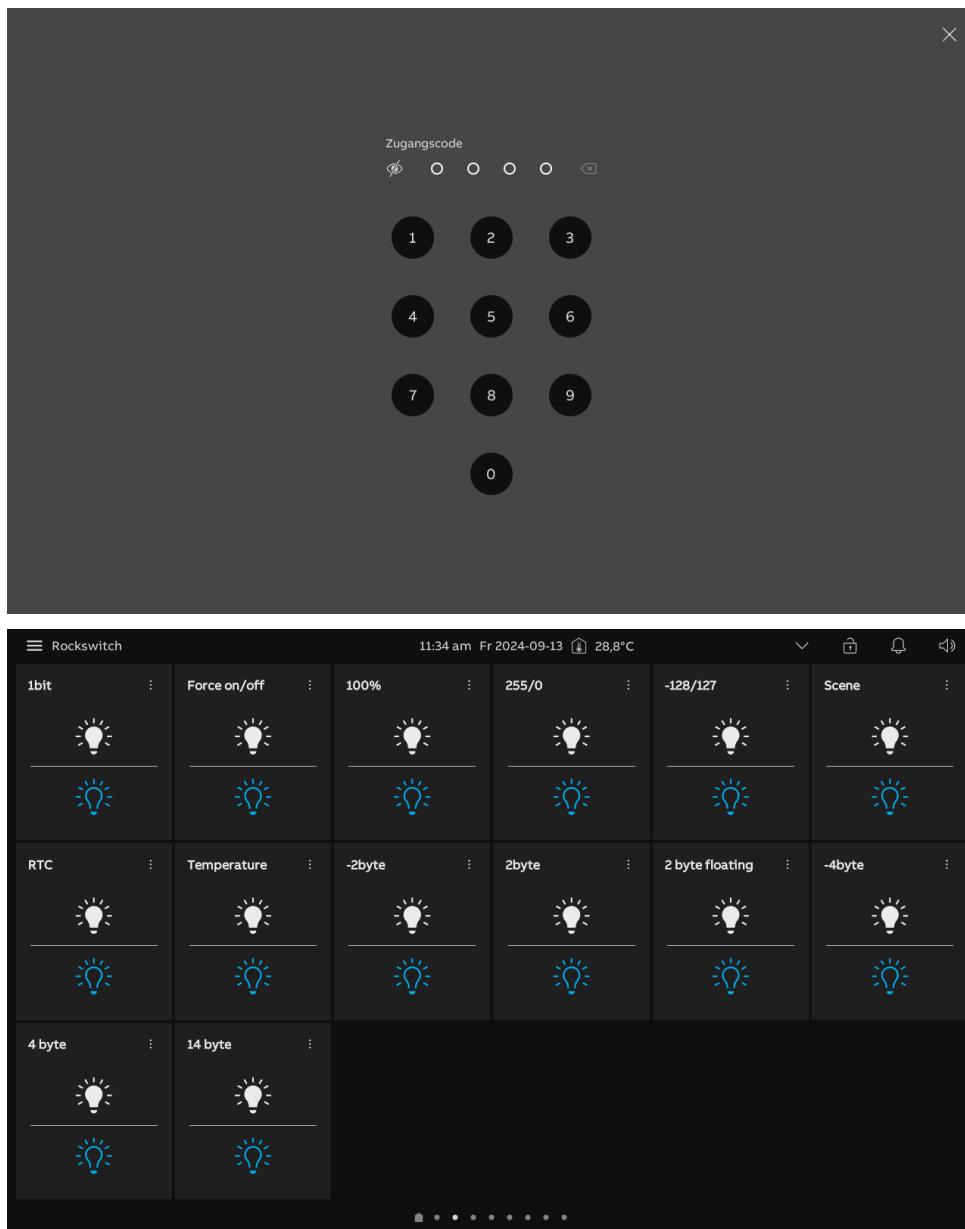
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Zutrittsmanagement“.
- [2] Tippen Sie auf „Gesicherte Bereiche“.
- [3] Tippen Sie auf „System“.
- [4] Tippen Sie auf „PIN-Code ändern“.
- [5] Geben Sie das neue Passwort ein (das voreingestellte Passwort lautet „0000“).
- [6] Tippen Sie auf „Speichern“.



10.1.6 Konfigurieren der PIN-Codes

Wenn die Funktion „PIN-Codes können vom Endanwender geändert werden“ im ETS-Tool aktiviert ist, dann müssen Sie den PIN-Code eingeben, um die Geräteseite anzuzeigen.

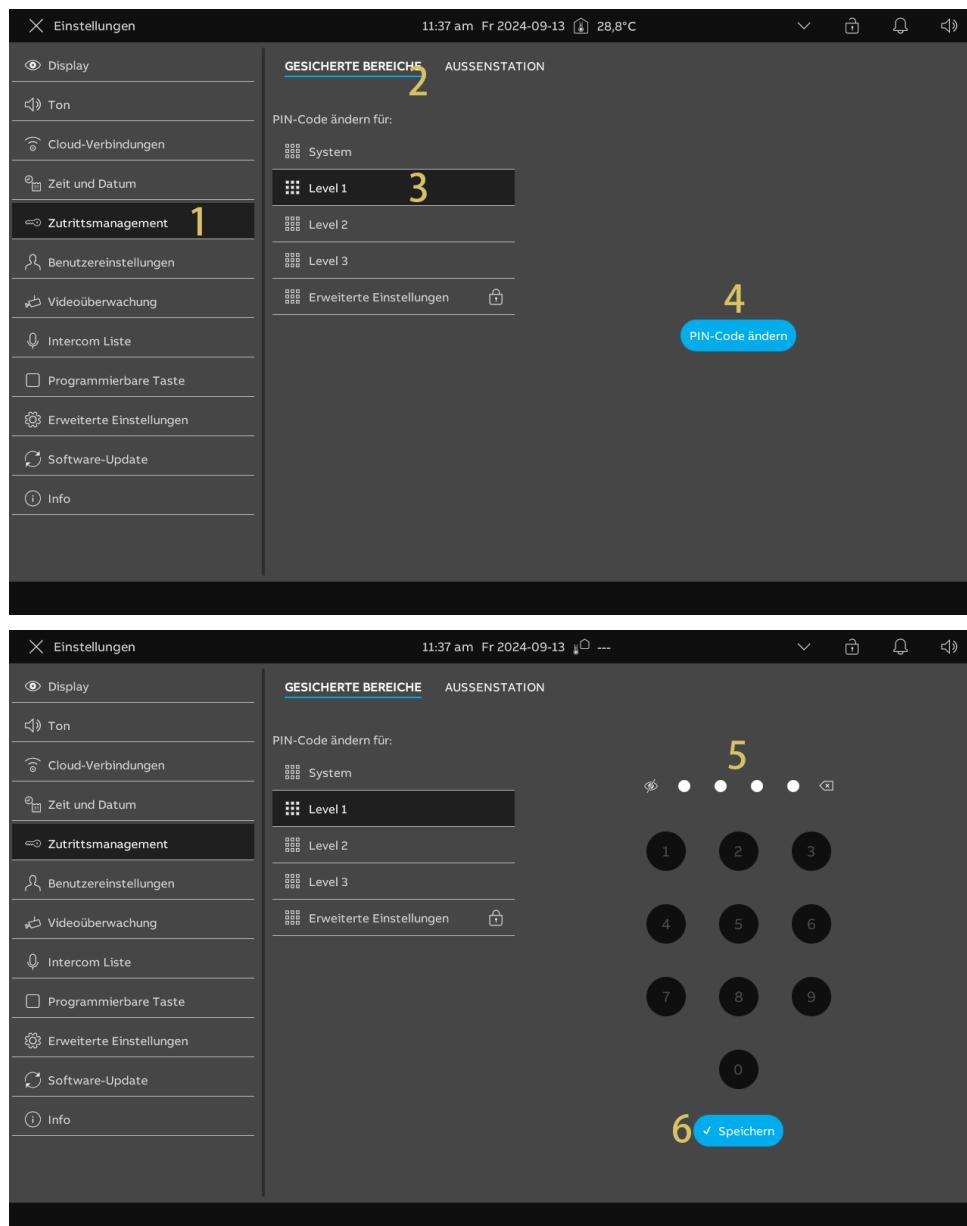
- Das voreingestellte PIN-Code Level 1 lautet „1111“.
- Das voreingestellte PIN-Code Level 3 lautet „2222“.
- Das voreingestellte PIN-Code Level 3 lautet „3333“.



Sie können den PIN-Code unter „Einstellungen“ ändern.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Zutrittsmanagement“.
- [2] Tippen Sie auf „Gesicherte Bereiche“.
- [3] Tippen Sie auf „System“.
- [4] Tippen Sie auf „PIN-Code ändern“.
- [5] Geben Sie das neue Passwort ein (das voreingestellte Passwort lautet „0000“).
- [6] Tippen Sie auf „Speichern“.

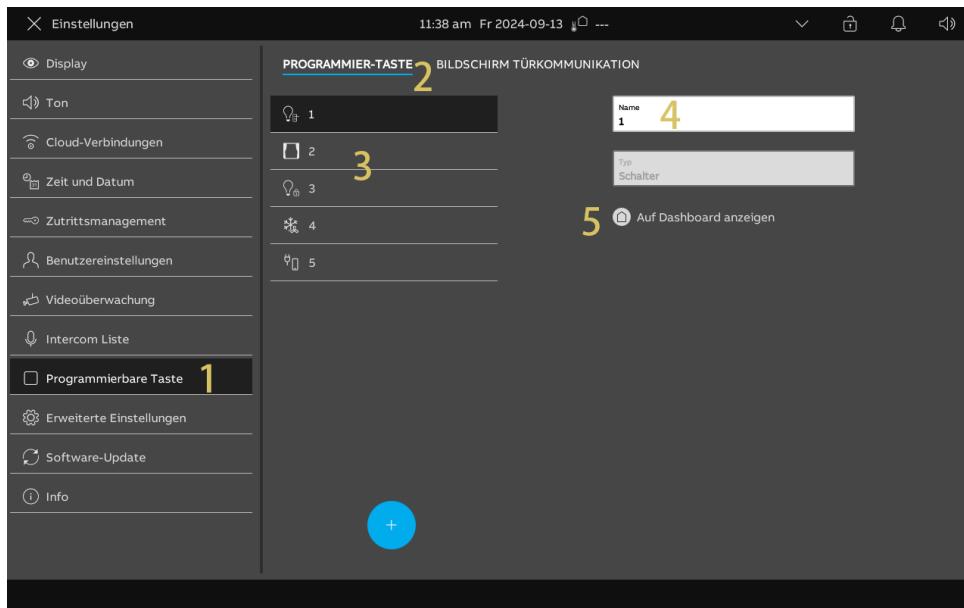


10.1.7 Konfiguration der programmierbaren Tasten

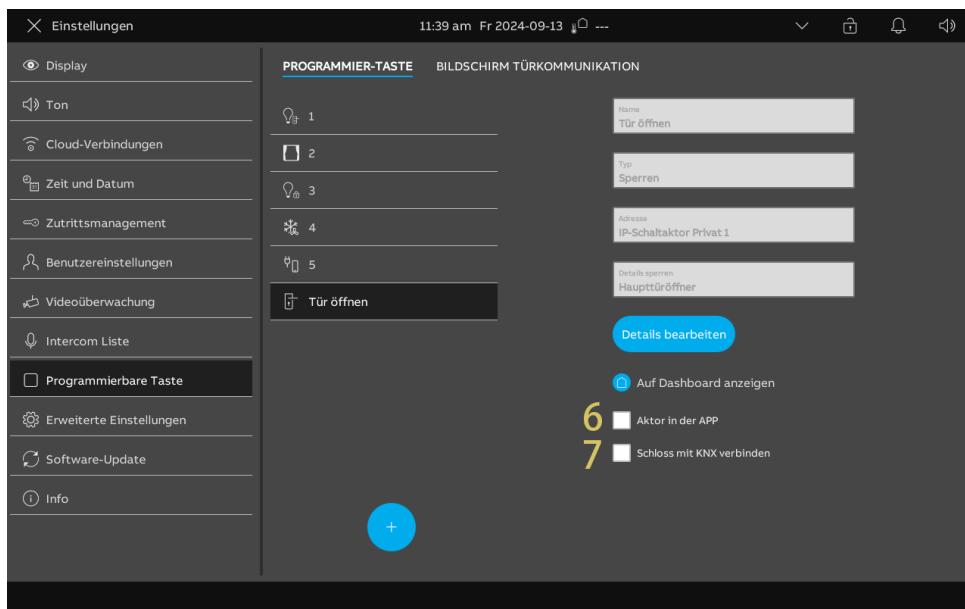
Programmierbare Tasten hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Programmierbare Taste“.
- [2] Tippen Sie auf „Programmierbare Taste“.
- [3] Die über das ETS-Tool konfigurierten programmierbaren Tasten werden angezeigt.
- [4] Tippen Sie auf die gewünschte programmierbare Taste, um ihren Namen zu ändern.
- [5] Tippen Sie auf „“, um die programmierbare Taste auf dem Dashboard anzuzeigen.



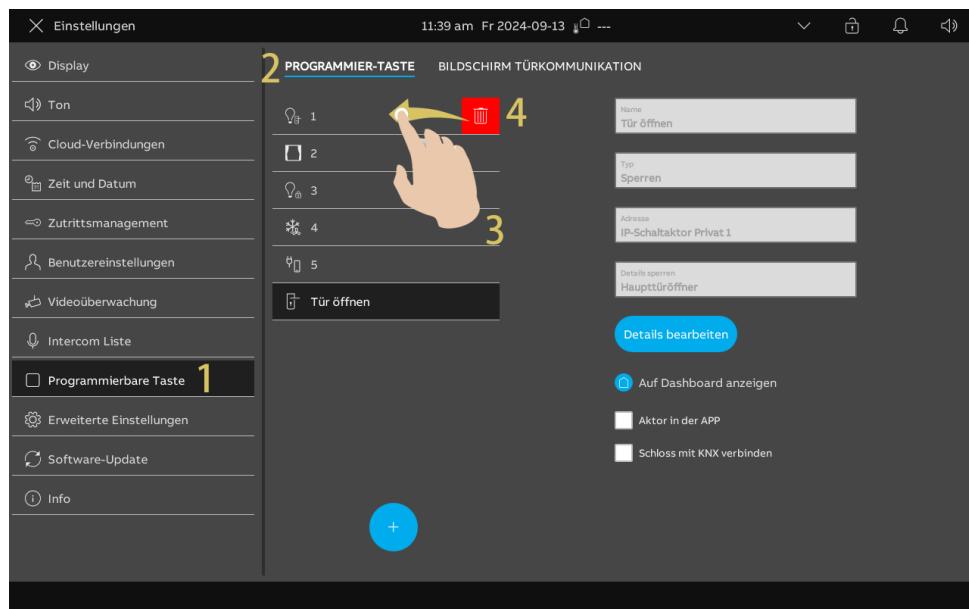
- [6] Wenn „Aktor in APP“ aktiviert ist, wird dieser IP-Schaltaktor auf dem APP-Bildschirm angezeigt. Diese Funktion kann nur für einen IP-Schaltaktor aktiviert werden.
- [7] Wenn „Sperre mit KNX verknüpfen“ aktiviert ist, dann öffnet der IP-Schaltaktor oder die Außenstation die Tür oder schaltet ein Licht ein, wenn ein KNX-Bedienelement ausgelöst wird. Diese Funktion kann nur für ein Gerät aktiviert werden.



Programmierbare Taste entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Programmierbare Taste“.
- [2] Tippen Sie auf „Programmierbare Taste“.
- [3] Wischen Sie die gewünschte programmierbare Taste nach links.
- [4] Tippen Sie auf „“, um sie zu entfernen.

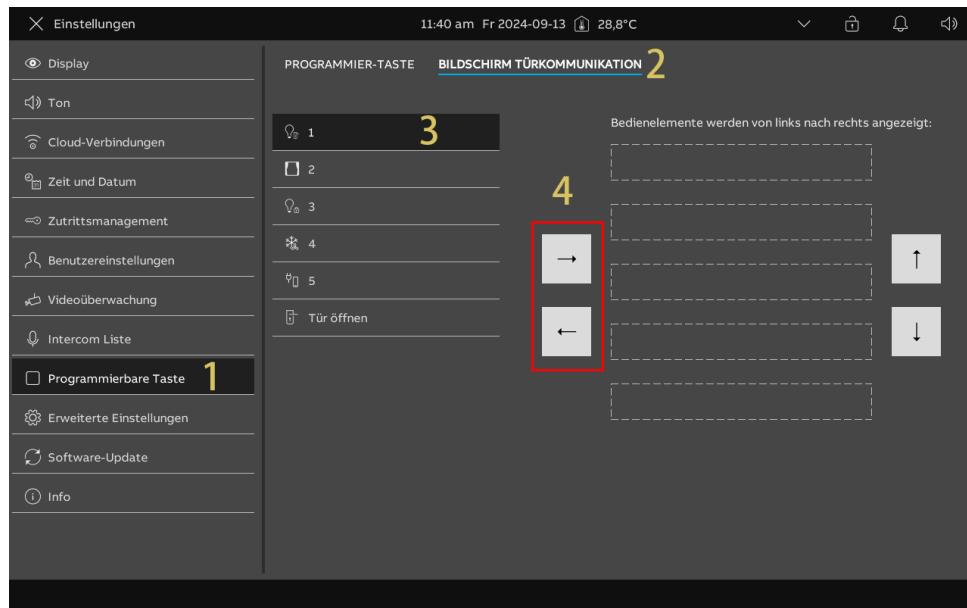


Programmierbare Tasten zum Bildschirm Türkommunikation hinzufügen

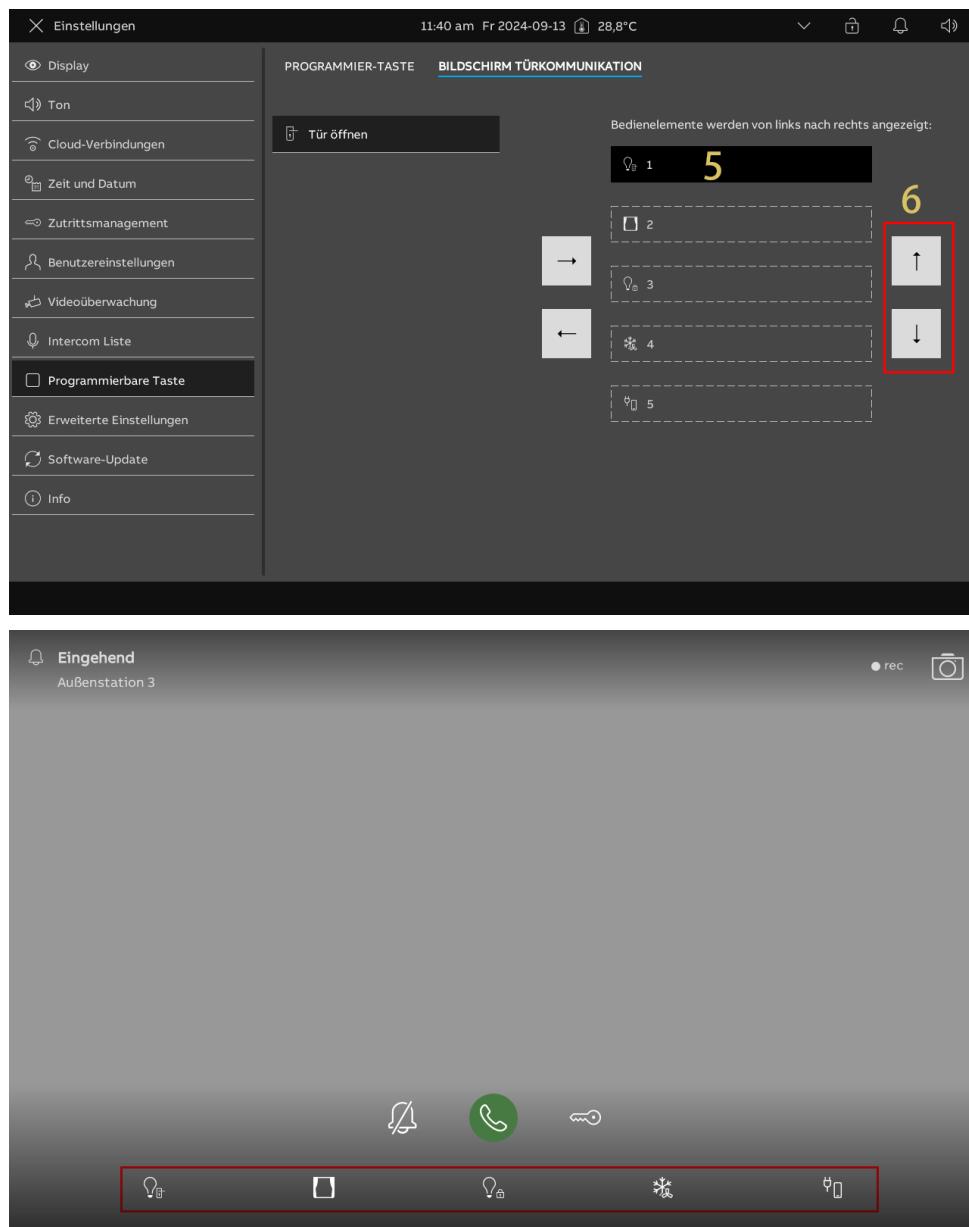
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Programmierbare Taste“.
- [2] Tippen Sie auf „Bildschirm Türkommunikation“.
- [3] Wählen Sie auf die gewünschte programmierbare Taste aus.
- [4] Bearbeiten Sie die Liste der Bedienelemente auf dem Türkommunikations-Bildschirm:
 - Tippen Sie auf „→“, um diese programmierbare Taste zur Liste hinzuzufügen.
 - Tippen Sie auf „→“, um diese programmierbare Taste von der Liste zu entfernen.

Bis zu 5 programmierbare Tasten können zu der Liste hinzugefügt werden.



- [5] Wählen Sie auf die gewünschte programmierbare Taste aus.
- [6] Passen Sie die Reihenfolge der programmierbaren Tasten in der Liste der Bedienelemente an:
- Tippen Sie auf „↑“, um die programmierbare Taste nach oben zu schieben.
 - Tippen Sie auf „↓“, um die programmierbare Taste nach unten zu schieben.
 - Die gewünschten programmierbaren Tasten werden entsprechend der Liste der Bedienelemente auf dem Bildschirm Türkommunikation angezeigt.



10.1.8 Konfigurieren der erweiterten Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Erweiterte Einstellungen“ und geben Sie das erweiterte Passwort ein (das im System voreingestellte Passwort lautet 345678), um auf die „Erweiterten Einstellungen“ zuzugreifen.
- [2] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Gebäudetechnik“.
- [3] Wählen Sie den Netzwerktyp. Es kann zwischen „KNX IP Schnittstelle“ und „KNX IP Router“ ausgewählt werden.
 - Geben Sie die IP-Adresse ein.
- [4] Aktivieren/deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.
 - Die Funktion muss aktiviert sein, wenn ein IPS mit Verschlüsselung verwendet wird.

Wenn die Funktion aktiviert ist, müssen Sie das Tunneling-Passwort eingeben.

- Wenn die Funktion aktiviert ist, können Sie den Authentifizierungs-Code eingeben (optional).

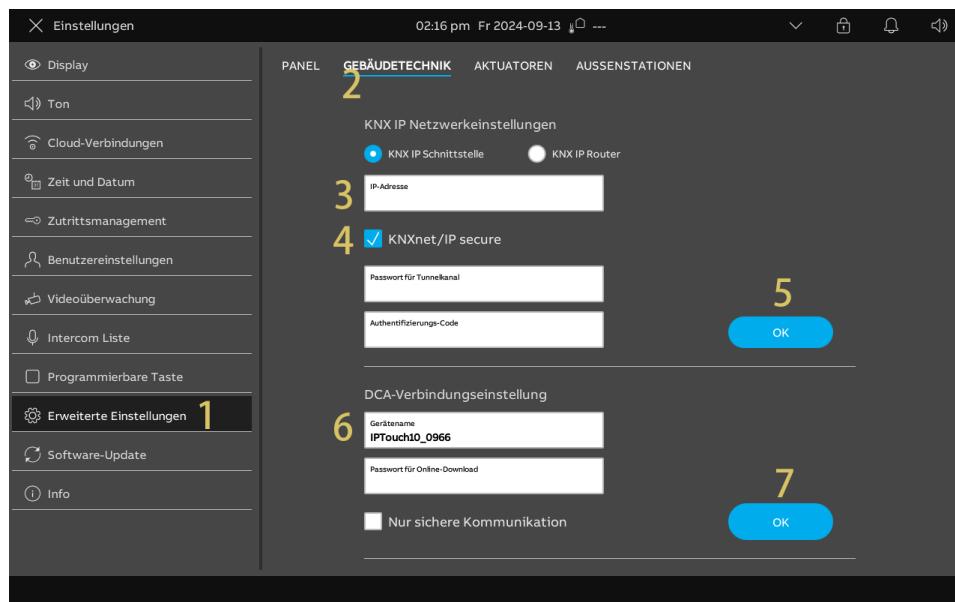
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Änderungen zu speichern.

- [6] Konfigurieren Sie die DCA-Verbindungseinstellungen.

Geben Sie den Alias des Panels ein.

- Geben Sie das Download-Passwort ein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine höhere Sicherheit der Kommunikation zu gewährleisten.

- [7] Tippen Sie auf „OK“, um die Änderungen zu speichern.



10.1.9 Konfigurieren der Hausautomatisierungsgeräte

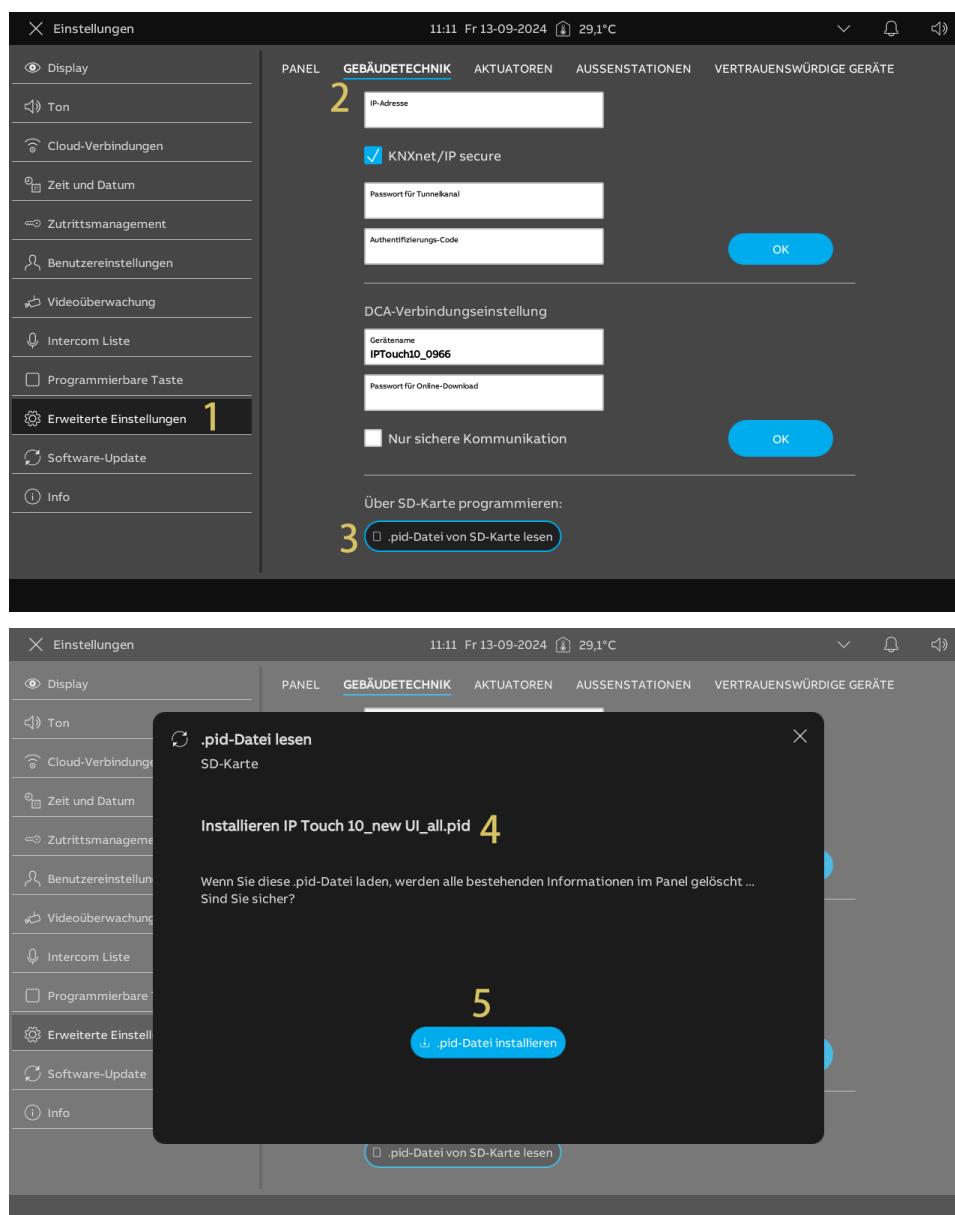
Die Geräte der Hausautomatisierung können auf zwei Arten konfiguriert werden.

Option 1: Lesen der .pid-Datei von der SD-Karte auf dem Panel

Bitte stellen Sie sicher, dass die .pid-Datei auf der SD-Karte abgespeichert ist und dass die SD-Karte in das Panel eingesetzt wurde.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Erweiterte Einstellungen“ und geben Sie das erweiterte Passwort ein (das im System voreingestellte Passwort lautet 345678), um auf die „Erweiterten Einstellungen“ zuzugreifen.
- [2] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Gebäudetechnik“.
- [3] Tippen Sie auf „.pid-Datei von SD-Karte lesen“.
- [4] Suchen Sie die gewünschte .pid-Datei auf der SD-Karte.
- [5] Tippen Sie auf „.pid-Datei installieren“.



[6] „SD-Karte lesen“ wird im Display angezeigt.

[7] KNX-Geräte wurden auf dem Panel erfolgreich konfiguriert.

The top screenshot shows a configuration dialog titled ".pid-Datei lesen" (Read .pid file) for an "SD-Karte" (SD card). The number "6" is displayed prominently in the center. The bottom screenshot shows a list of configured KNX devices under the heading "switch". There are three rows of six devices each, all represented by lightbulb icons. The number "7" is displayed at the bottom of this list.

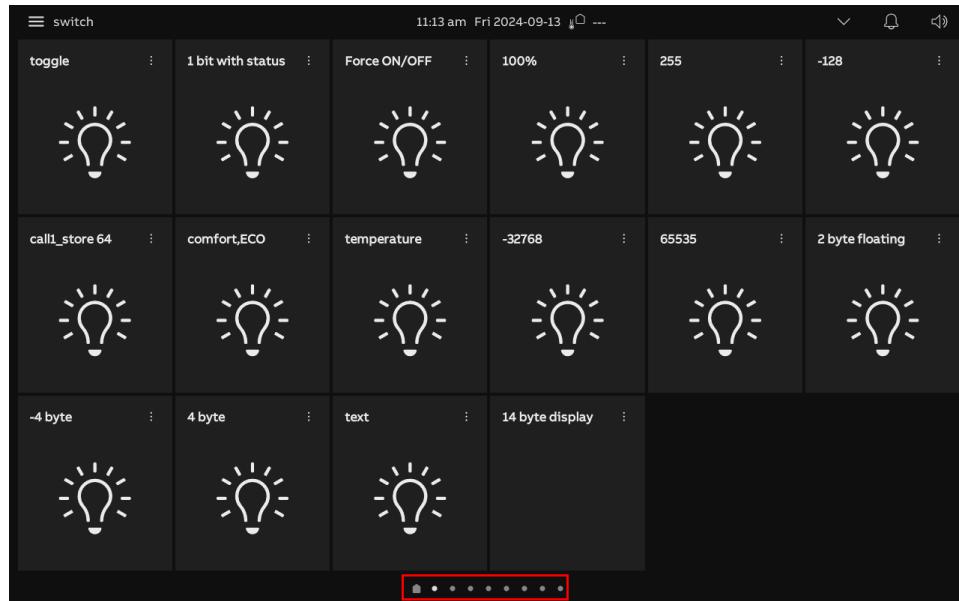
toggle	1 bit with status	Force ON/OFF	100%	255	-128
callI_store 64	comfort,ECO	temperature	-32768	65535	2 byte floating
-4 byte	4 byte	text	14 byte display		

Option 2: Download der .pid-Datei auf das Panel durch ETS-Tool

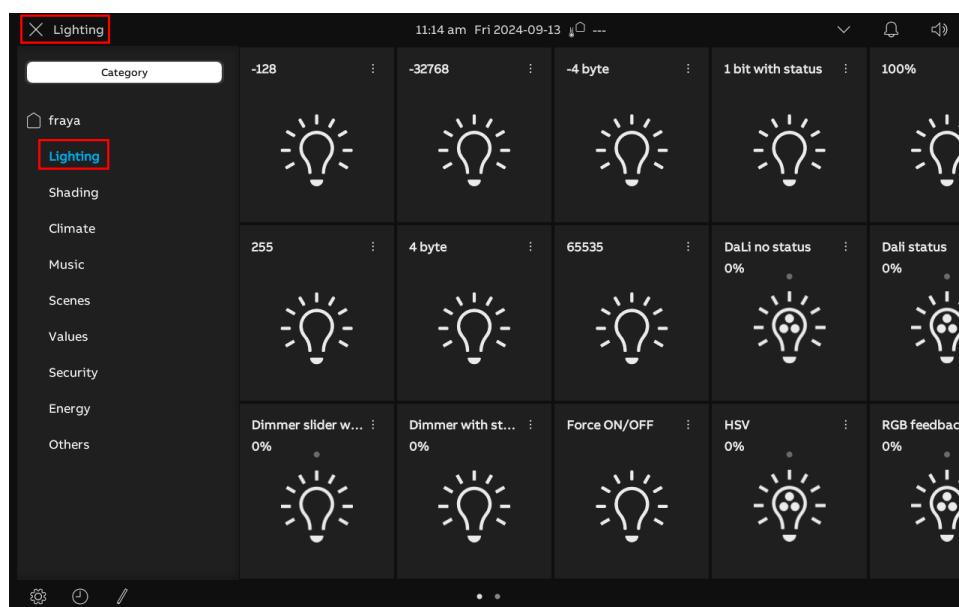
Siehe hierzu das ETS-Produkthandbuch.

10.1.10 Anzeigen der Hausautomatisierungsgeräte

Sie können den Bildschirm nach links oder rechts wischen, um die Geräte der Hausautomatisierung anzuzeigen.



Oder tippen Sie auf „≡“ und dann auf „Kategorie“ und auf den Gerätetyp, um die Geräte der Hausautomatisierung anzuzeigen.



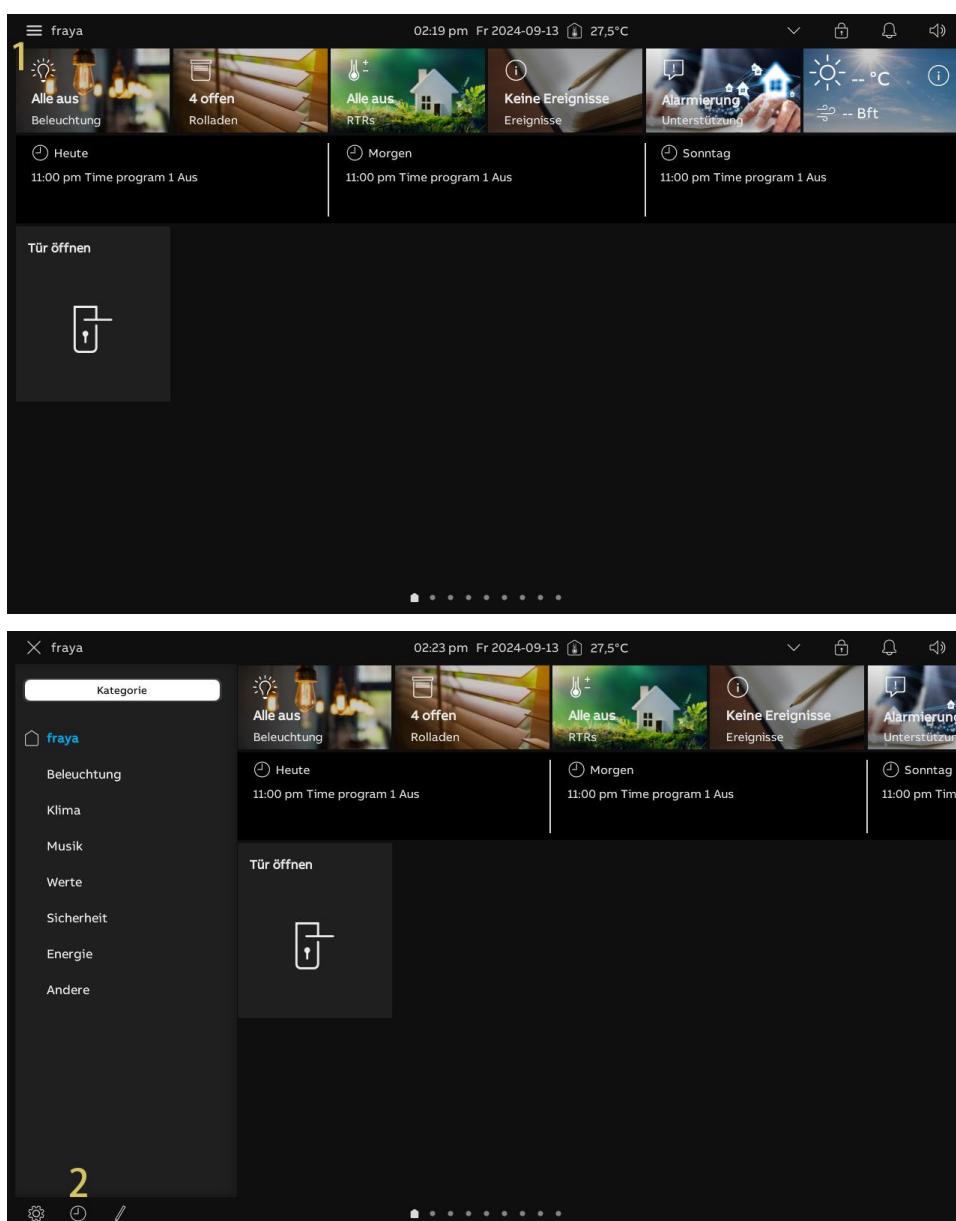
10.1.11 Konfigurieren der KNX-Timer

Sie können die „KNX Timer“ Funktion verwenden, um die KNX-Geräte während eines bestimmten Zeitraums automatisch zu steuern.

Aufrufen der „KNX Timer“-Seite

Gehen Sie folgendermaßen vor:

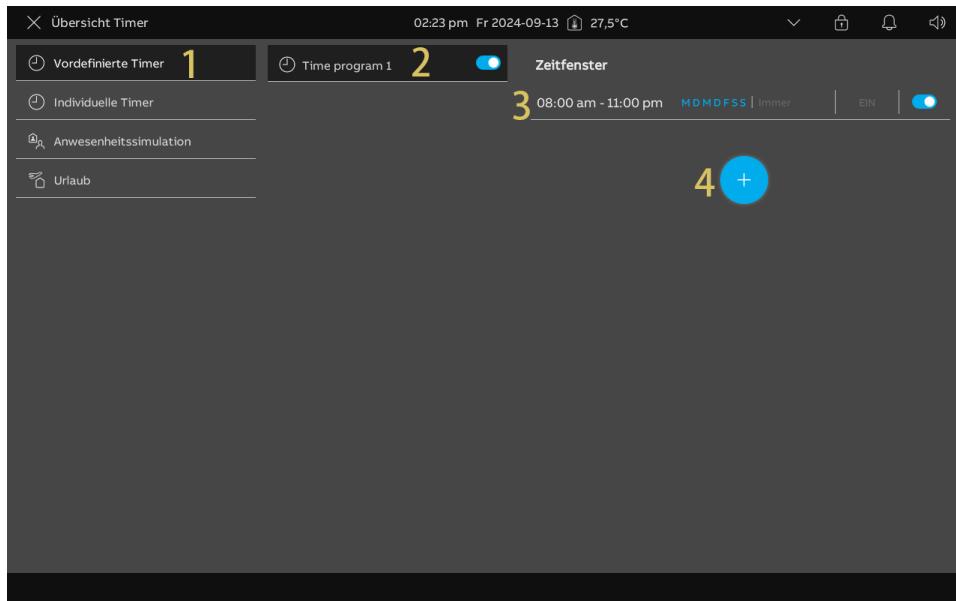
- [1] Tippen Sie auf dem Dashboard auf „≡“.
- [2] Tippen Sie auf „⌚“.



Vordefinierte Timer

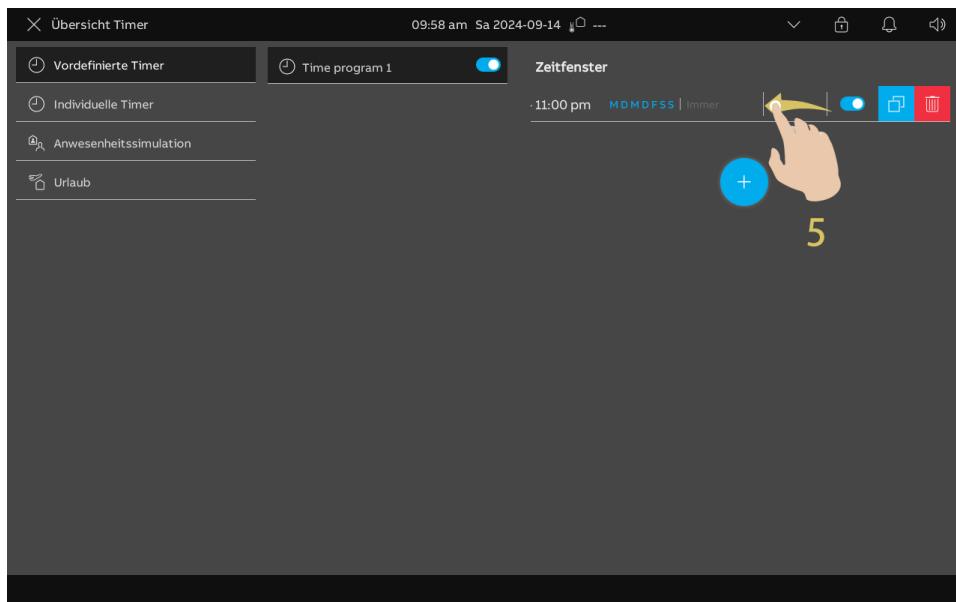
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Übersicht Timer“ auf „Vordefinierte Timer“.
- [2] Der über das ETS-Tool vordefinierte Timer wird angezeigt.
 - Tippen Sie auf „“, um den Timer des Geräts zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
- [3] Die Zeitfenster werden ebenfalls angezeigt.
 - Es können maximal 10 Timer eingestellt werden.
 - Tippen Sie auf „“, um die Timer zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
- [4] Tippen Sie auf „“, um einen neuen Timer für das Gerät hinzuzufügen.



[5] Wischen Sie den Timer nach links, um weitere Vorgänge anzuzeigen.

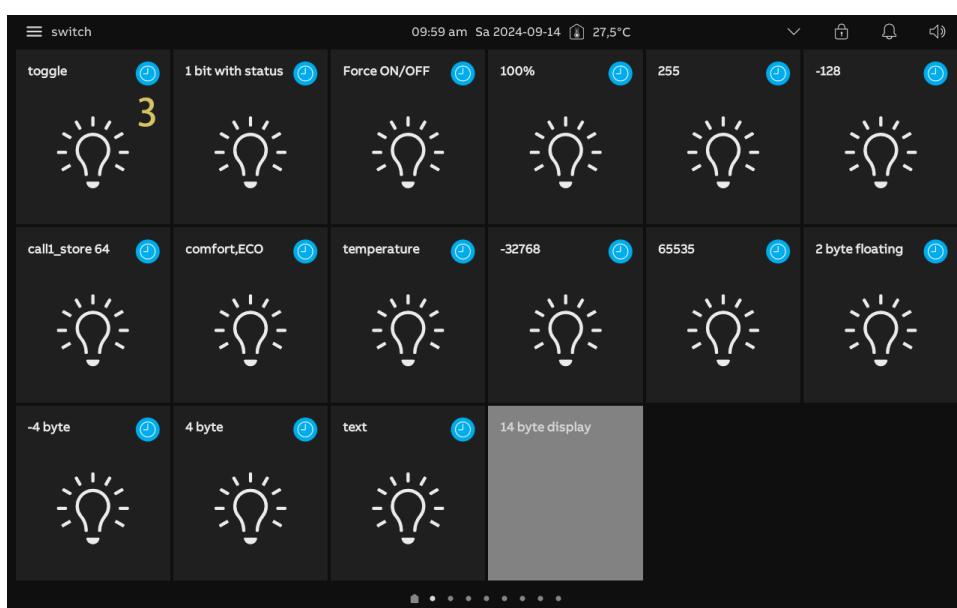
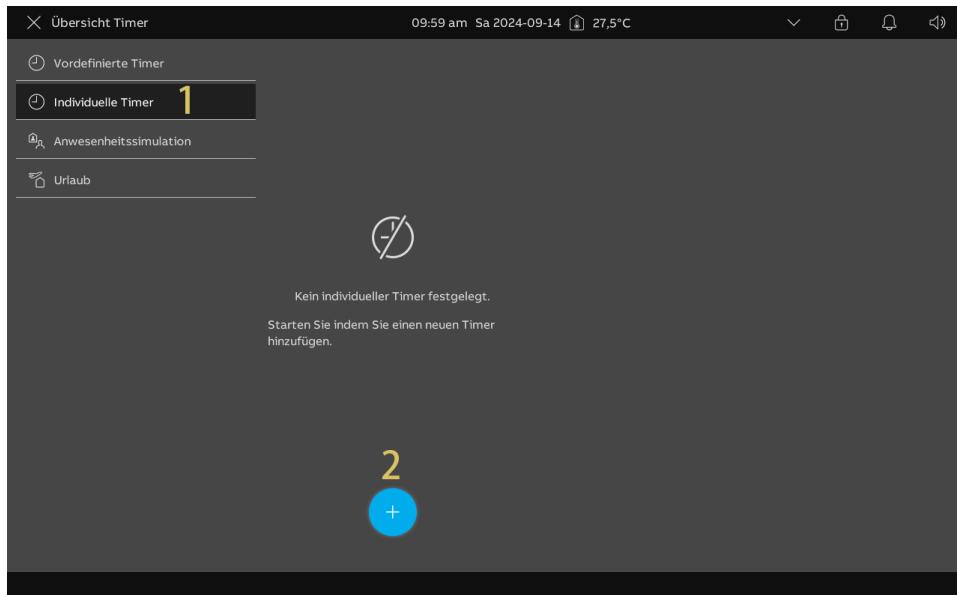
- Tippen Sie auf „“, um die Timer zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
- Tippen Sie auf „“, um einen neuen Timer zu duplizieren.
- Tippen Sie auf „“, um den Timer zu entfernen.



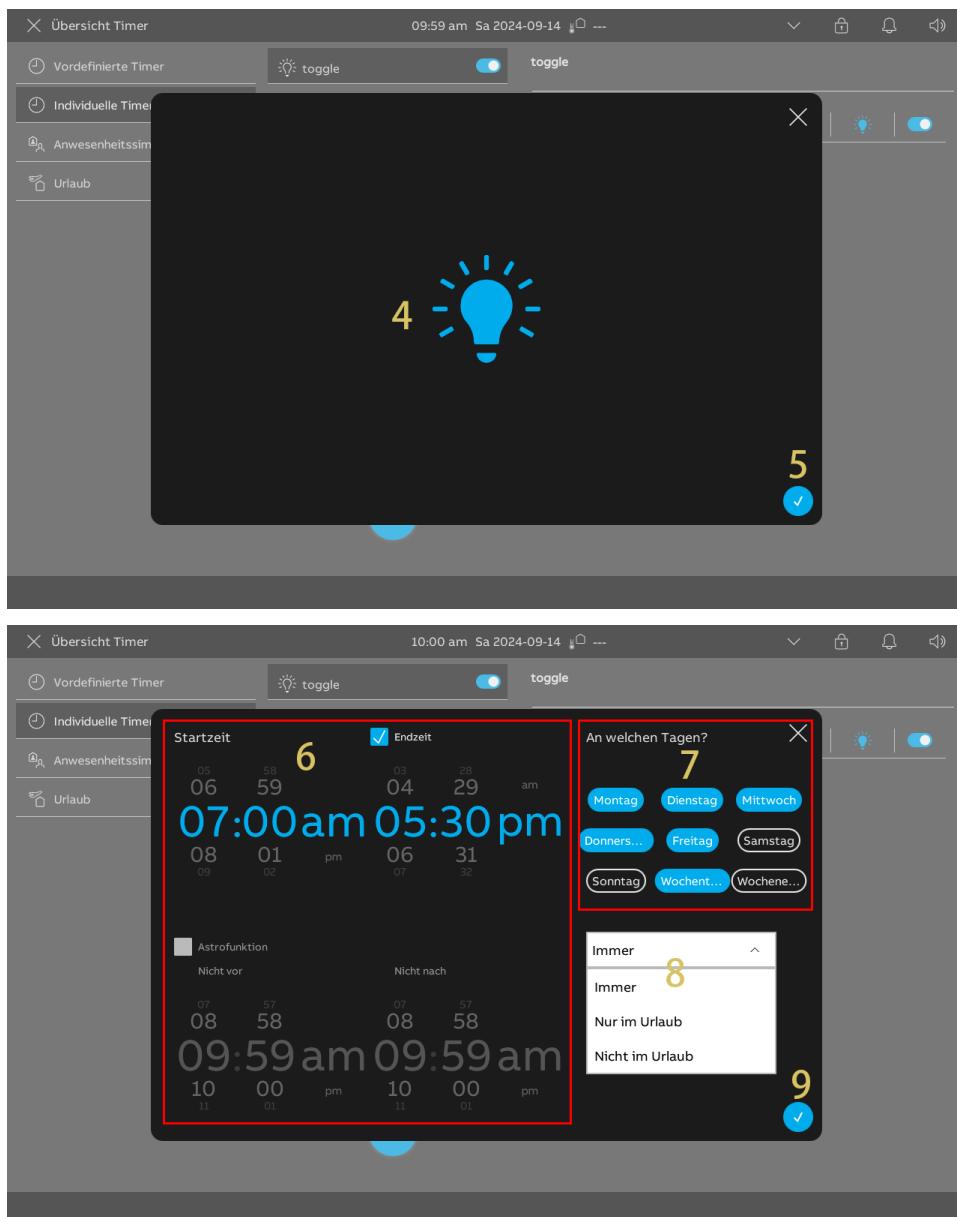
Individuelle Timer

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Übersicht Timer“ auf „Individuelle Timer“.
- [2] Tippen Sie auf „+“, um einen neuen Timer hinzuzufügen.
- [3] Suchen Sie das gewünschte Gerät und tippen Sie auf „“.



- [4] Tippen Sie auf das Symbol, um das Gerät zu steuern.
- [5] Tippen Sie auf „“.
- [6] Stellen Sie die Zeit des Timers ein.
- [7] Stellen Sie die Aktivierungstage des Timers ein.
- [8] Stellen Sie den Aktivierungszeitraum ein. Es kann zwischen „Immer“, „Nur im Urlaub“ und „Nicht im Urlaub“ ausgewählt werden.
- [9] Tippen Sie auf „“.



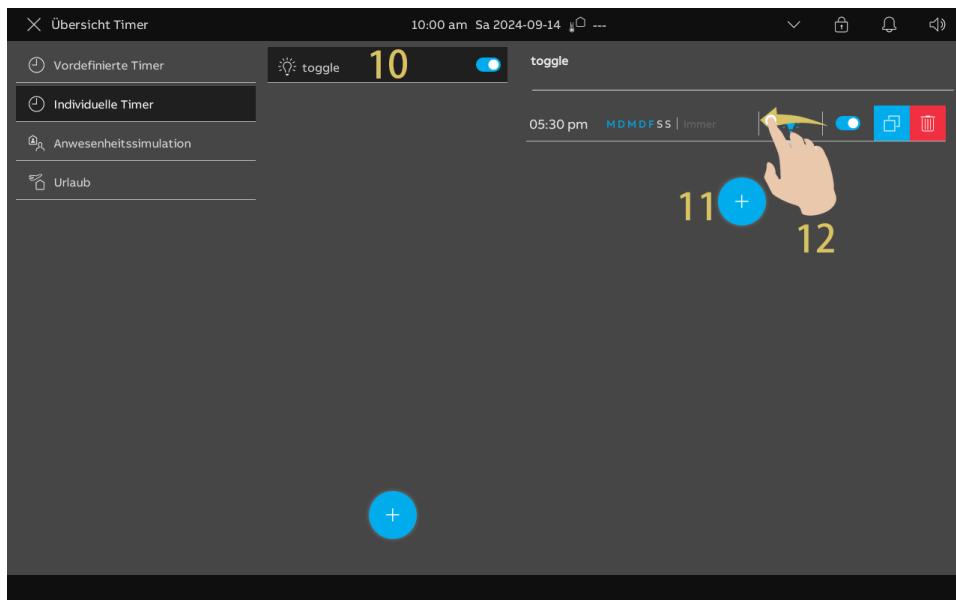
[10] Der Timer wird angezeigt.

[11] Tippen Sie auf „“, um einen neuen Timer hinzuzufügen.

- Es können maximal 10 Timer eingestellt werden.

[12] Wischen Sie den Timer nach links, um weitere Vorgänge anzuzeigen.

- Tippen Sie auf „“, um die Timer zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
- Tippen Sie auf „“, um einen neuen Timer zu duplizieren.
- Tippen Sie auf „“, um den Timer zu entfernen.

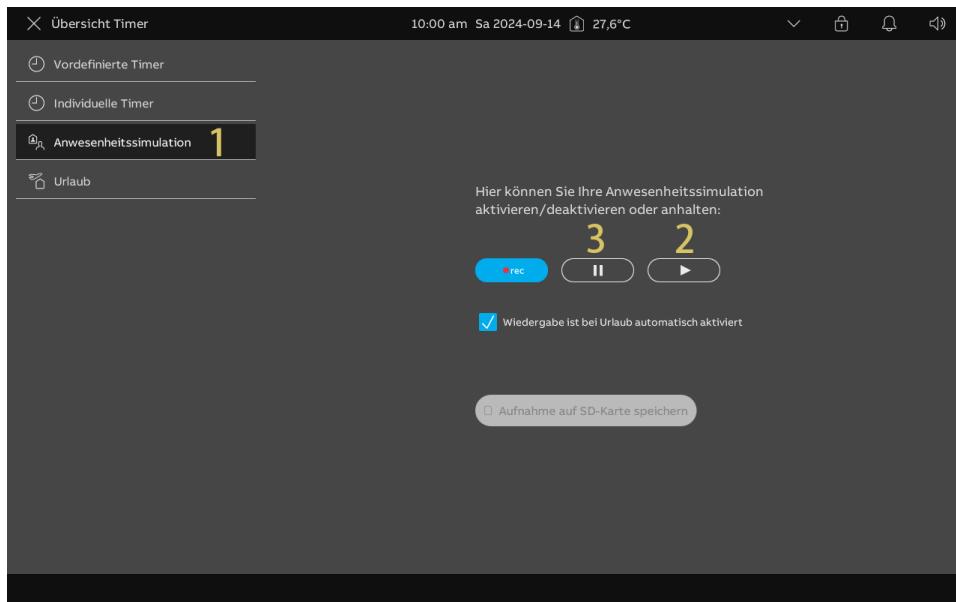


Anwesenheitssimulation

Vor der Verwendung muss eine Reihe von Vorgängen erfasst sein.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

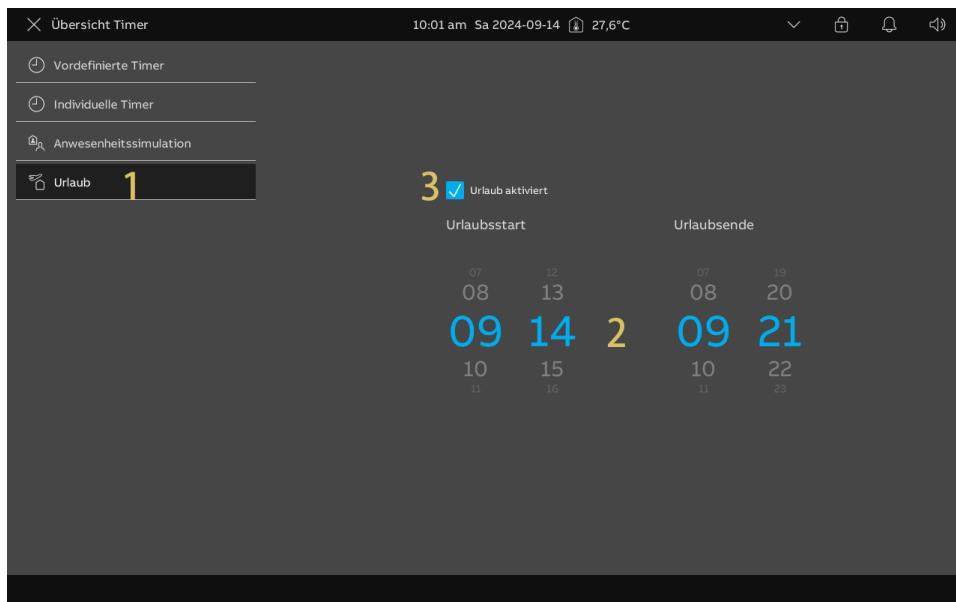
- [1] Tippen Sie unter „Übersicht Timer“ auf „Anwesenheitssimulation“.
- [2] Tippen Sie auf „“, um die Anwesenheitssimulation zu aktivieren.
- [3] Tippen Sie auf „“, um die Anwesenheitssimulation zu deaktivieren.



Urlaubseinstellung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

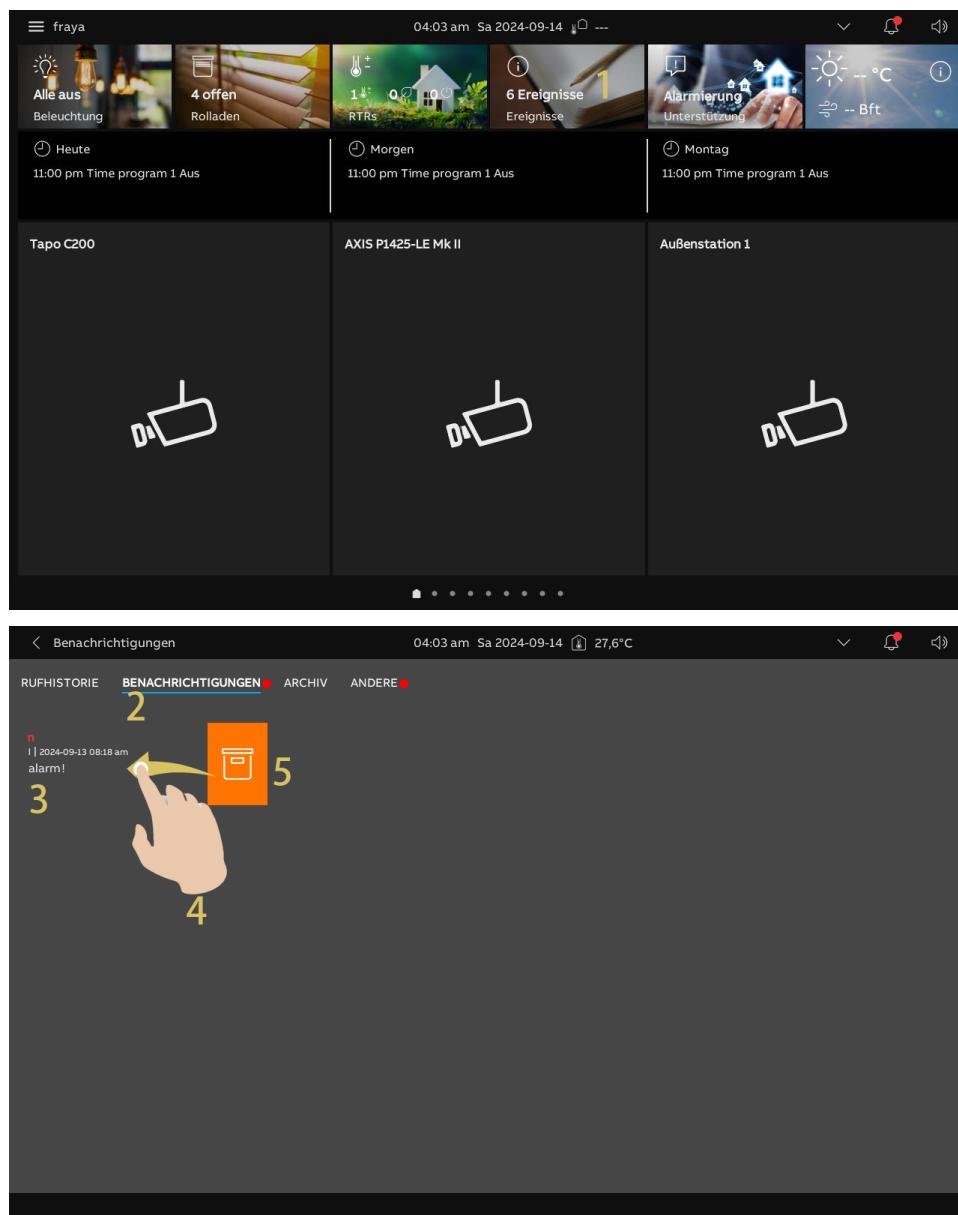
- [1] Tippen Sie unter „Übersicht Timer“ auf „Urlaub“.
- [2] Legen Sie die Start- und Endzeit des Urlaubs fest.
- [3] Aktivieren/deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.



10.1.12 Benachrichtigung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie auf dem Dashboard auf „Ereignisse“.
- [2] Tippen Sie unter „Benachrichtigungen“ auf „Benachrichtigungen“.
- [3] Die Benachrichtigung wird angezeigt; tippen Sie auf die Benachrichtigung, um die Details anzuzeigen.
- [4] Wischen Sie die Benachrichtigung nach links.
- [5] Tippen Sie auf „“, um die Benachrichtigung aus den „Benachrichtigungen“ in das „Archiv“ zu verschieben.



[6] Tippen Sie auf „Archiv“.

[7] Die Benachrichtigungen werden angezeigt. Es gibt drei Arten von Benachrichtigungen.

- Information

- Warnung

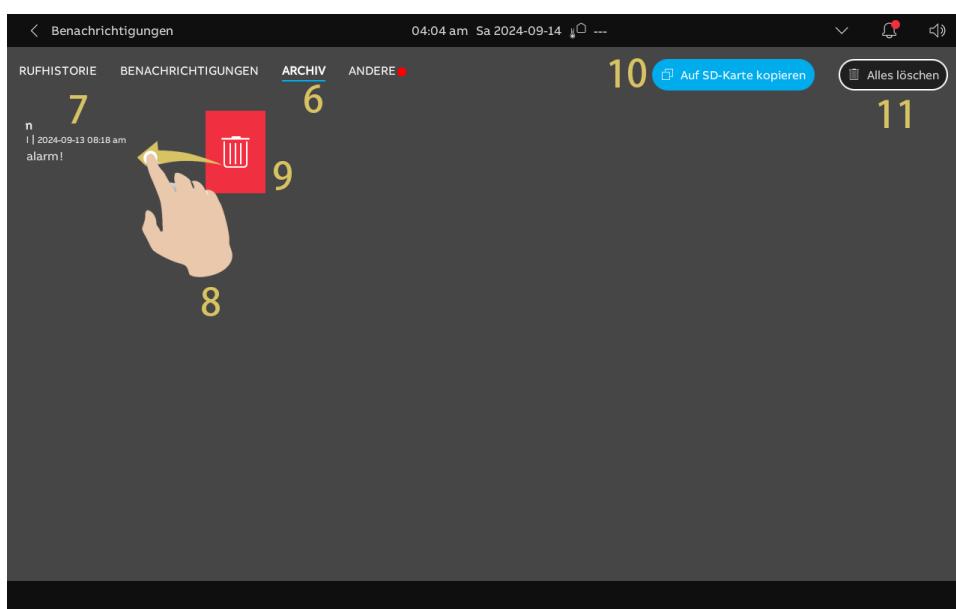
- Alarm

[8] Wischen Sie den Alarm nach links.

[9] Tippen Sie auf „“, um den Alarm zu entfernen.

[10] Tippen Sie auf „Auf SD-Karte kopieren“, um die Benachrichtigungen auf die SD-Karte zu kopieren.

[11] Tippen Sie auf „Alles löschen“, um alle Benachrichtigungen zu löschen.



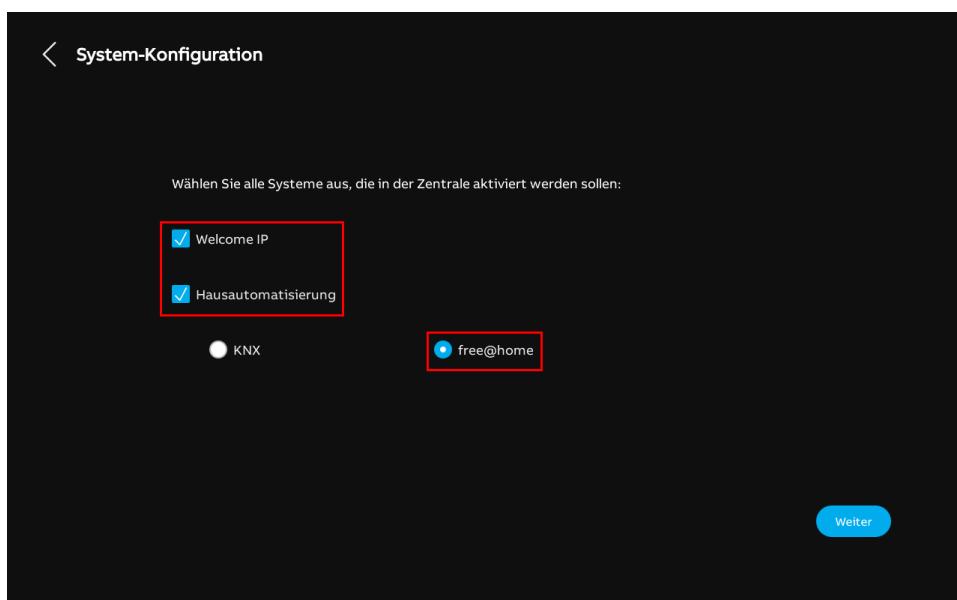
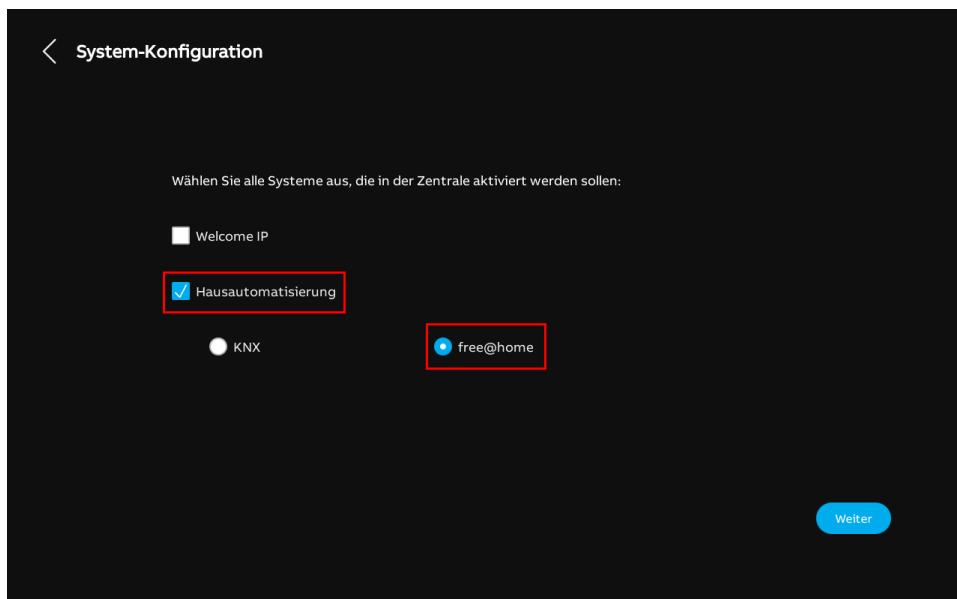
10.1.13 Inbetriebnahme der Hausautomatisierungsgeräte über ETS Tool

Zur Inbetriebnahme der KNX-Geräte siehe ETS-Produkthandbuch unter folgendem Link:
<https://search.abb.com/library/Download.aspx?DocumentID=2CKA001373B5023&LanguageCode=de&DocumentPartId=&Action=Launch>.

10.2 free@home Einstellungen

10.2.1 Vorbedingung

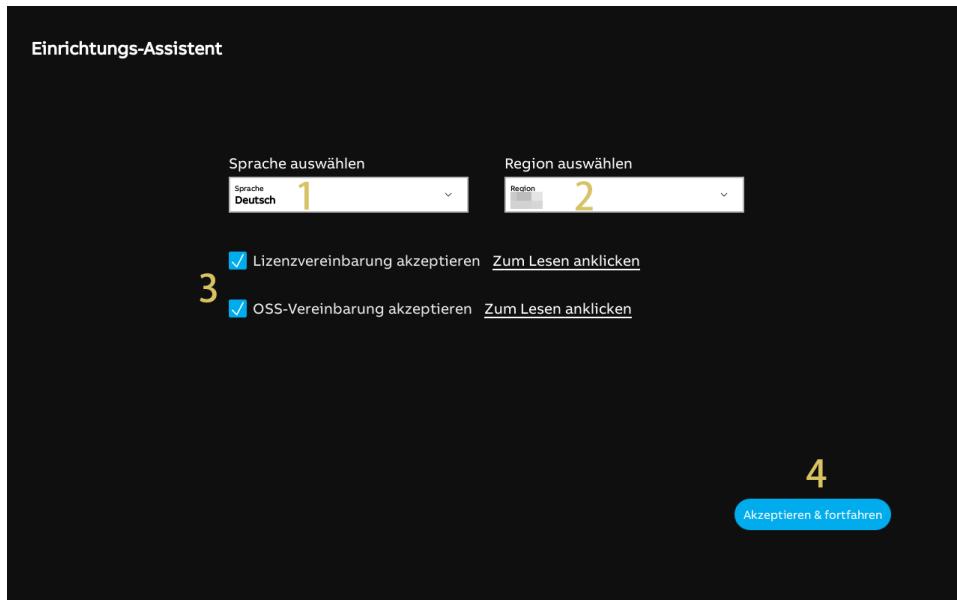
Sie müssen vor der Verwendung im Einrichtungs-Assistenten die „free@home“-Funktion aktivieren.



10.2.2 Einrichtungs-Assistent - nur free@home

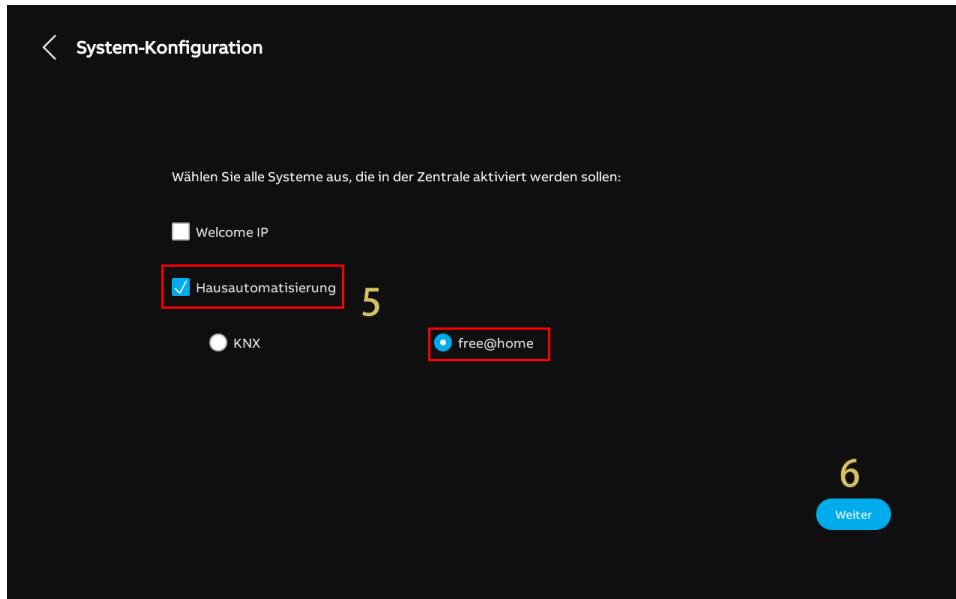
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Wählen Sie unter „Einrichtungs-Assistent“ die Sprache aus der Dropdownliste aus.
- [2] Wählen Sie die Region aus der Dropdownliste aus.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Lizenzen zu akzeptieren. Oder tippen Sie auf „Zum Lesen anklicken“, um die Lizenzdetails anzuzeigen.
- [4] Tippen Sie auf „Akzeptieren & fortfahren“, um die nächste Seite aufzurufen.



- [5] Während der „Assistanteneinrichtung“ unter „System-Konfiguration“:
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Türkommunikation Welcome IP“
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Hausautomatisierung“
 - Aktivieren Sie die Einfachauswahl „free@home“.

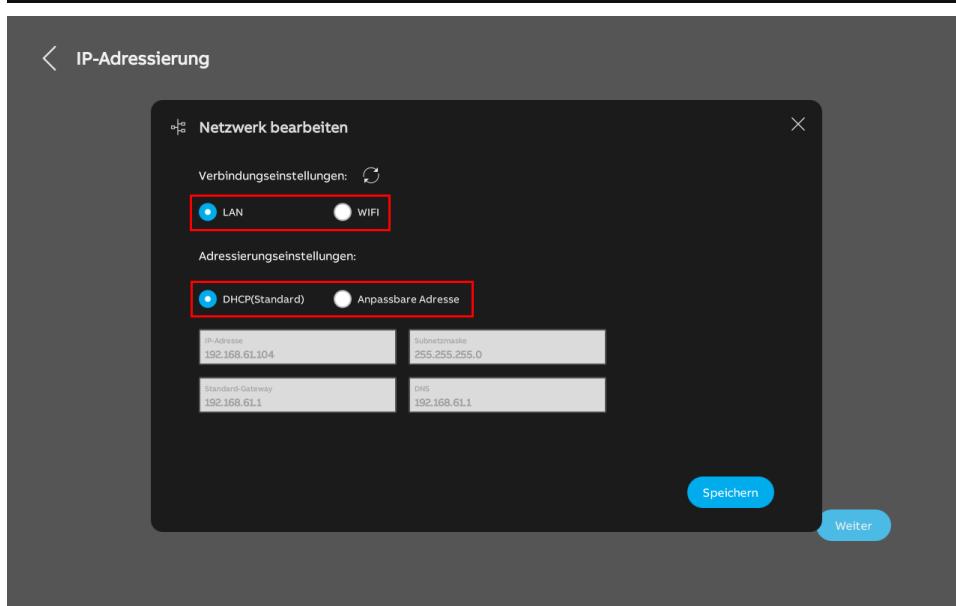
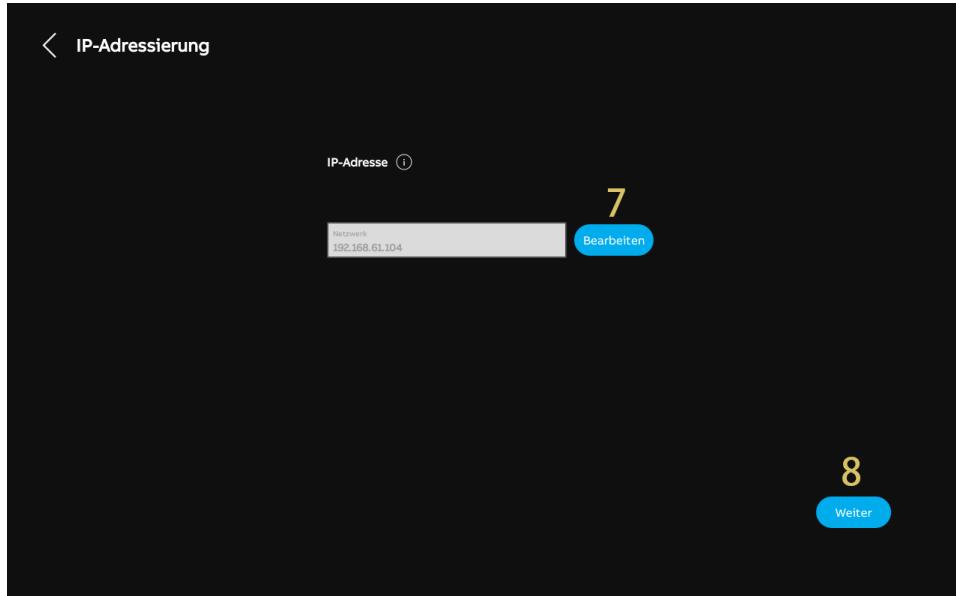
[6] Tippen Sie auf „Fortfahren“.



[7] Tippen Sie unter „IP-Adressierung“ auf „Bearbeiten“.

- Wählen Sie den Verbindungstyp; es kann zwischen „LAN“ und „WIFI“ ausgewählt werden.
- Wählen Sie den Adresstyp aus; es kann zwischen „DHCP“ und „Anpassbare Adresse“ ausgewählt werden.
- Tippen Sie auf „Speichern“, wenn die Einstellungen geändert wurden.

[8] Tippen Sie auf „Fortfahren“.

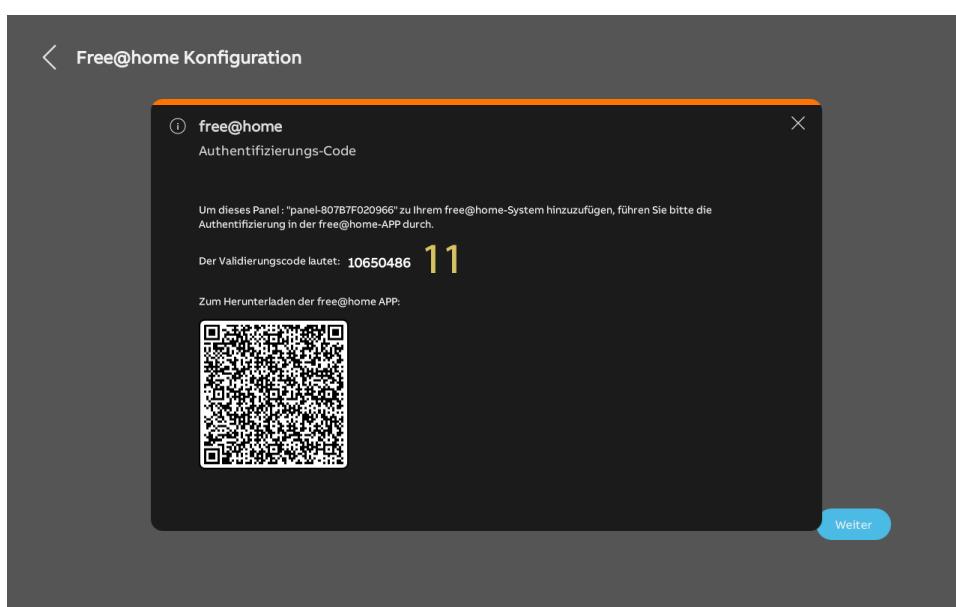
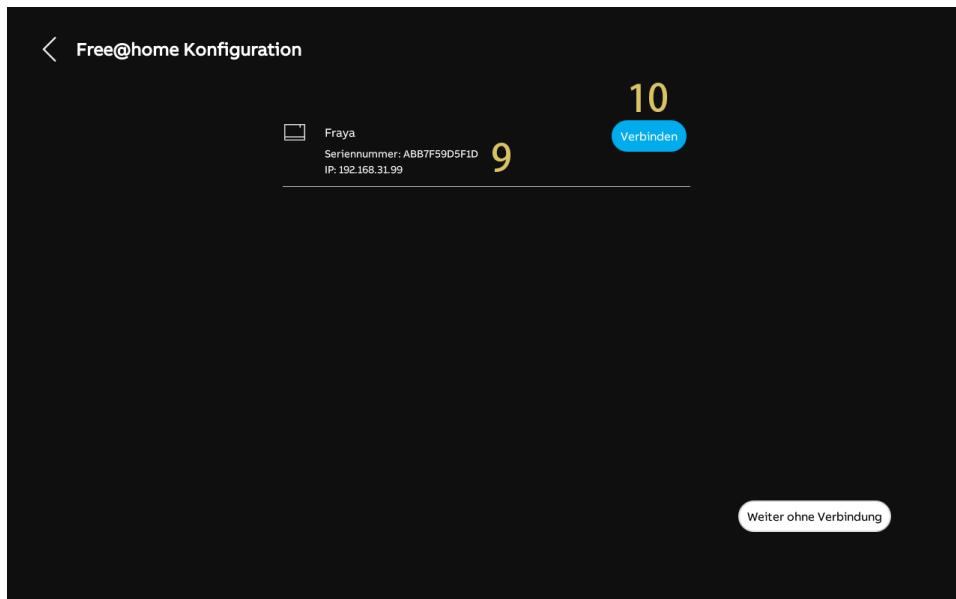


[9] Das Panel sucht nach der SysAP im selben Netzwerk.

[10] Wählen Sie die gewünschte SysAP aus. Tippen Sie auf „Verbinden“.

- Wenn keine SysAP vorhanden ist, können Sie auf „Weiter ohne Verbindung“ tippen, um mit Schritt 14 fortzufahren.

[11] Der Validierungscode wird angezeigt. Bitte überprüfen Sie auf der entsprechenden SysAP, ob die Codes übereinstimmen.

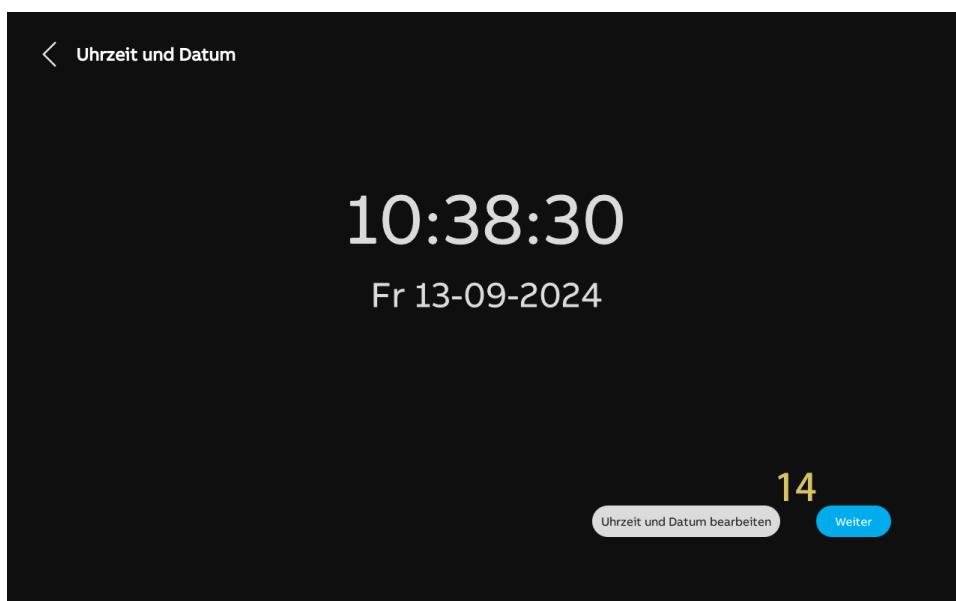
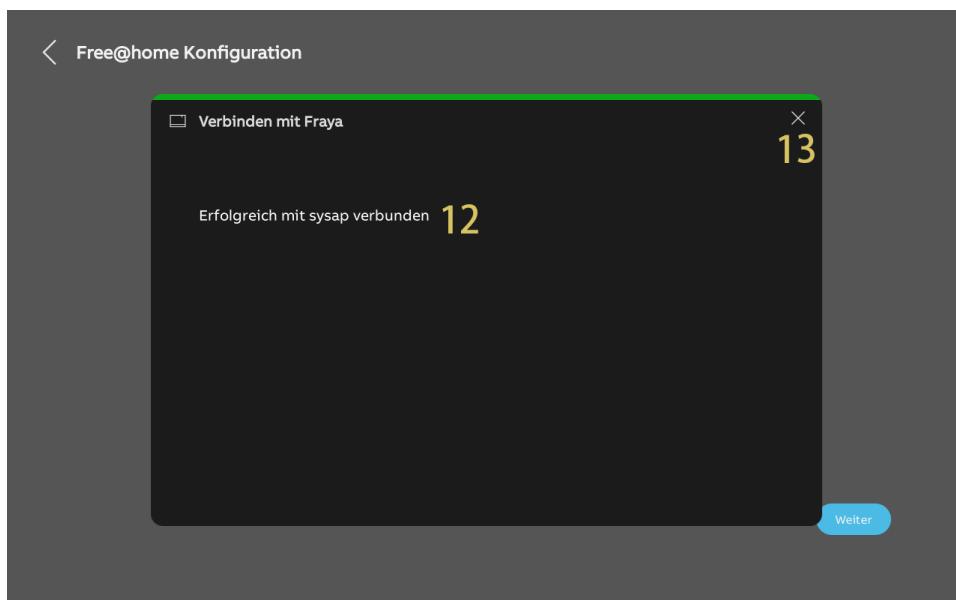


[12] „Erfolgreich mit SysAP verbunden“ wird angezeigt; tippen Sie auf „Bestätigen“, um sicherzustellen, dass eine korrekte Verbindung hergestellt ist.

[13] Tippen Sie auf „x“, um das Fenster zu schließen.

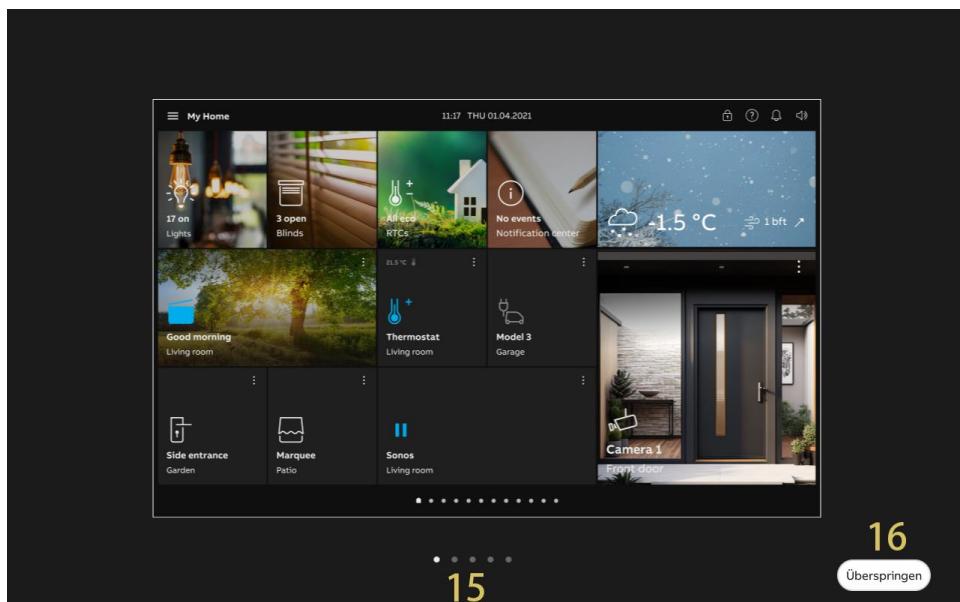
[14] Unter „Uhrzeit und Datum“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder tippen Sie auf „Fortfahren“, um diese Einstellung zu überspringen.

- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.7 „Uhrzeit- und Datumseinstellung“ auf Seite 88.



[15] Es gibt 5 Bildschirmansichten, die Sie durch die Benutzung des Panels führen.

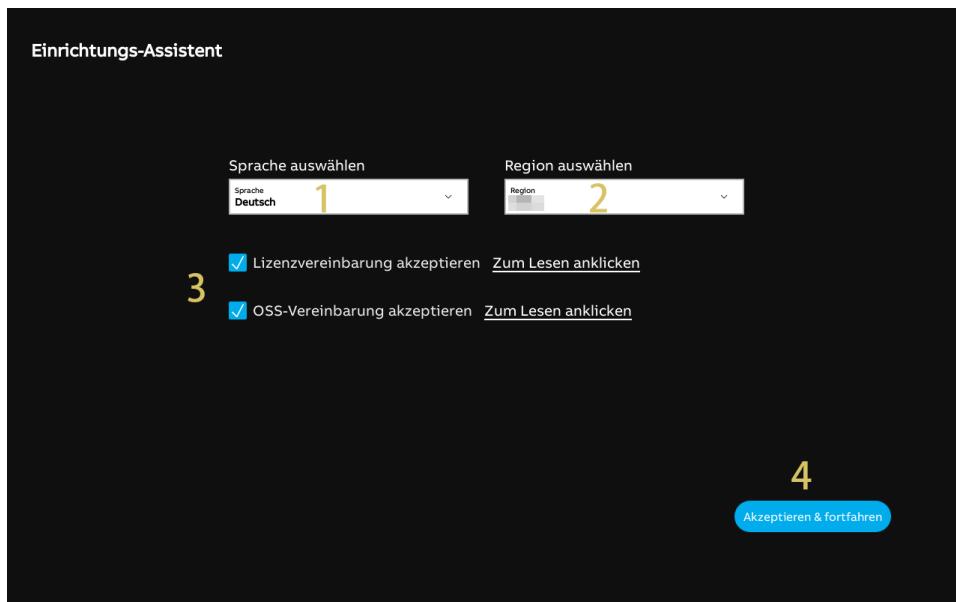
[16] Tippen Sie auf „Überspringen“, wenn Sie bereits mit dem Panel vertraut sind.



10.2.3 Einrichtungs-Assistent - Türkommunikation mit free@home

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Wählen Sie unter „Einrichtungs-Assistent“ die Sprache aus der Dropdownliste aus.
- [2] Wählen Sie die Region aus der Dropdownliste aus.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Lizenzen zu akzeptieren. Oder tippen Sie auf „Zum Lesen anklicken“, um die Lizenzdetails anzuzeigen.
- [4] Tippen Sie auf „Akzeptieren & fortfahren“, um die nächste Seite aufzurufen.



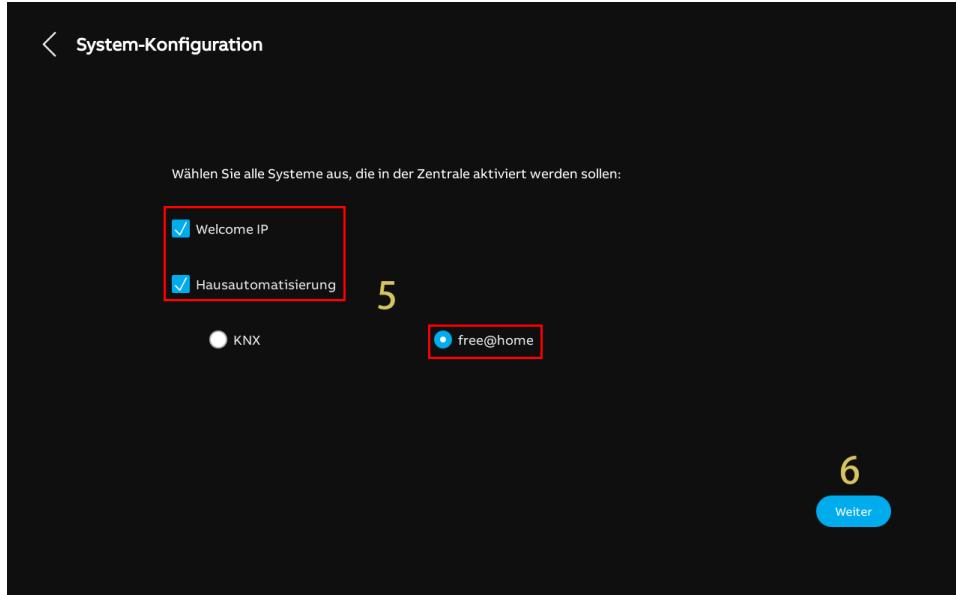
[5] Während der „Assistanteneinrichtung“ unter „System-Konfiguration“:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Türkommunikation Welcome IP“
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Hausautomatisierung“
- Aktivieren Sie die Einfachauswahl „free@home“.

[6] Tippen Sie auf „Fortfahren“.

Weitere Details zu anderen Einstellungen finden Sie in folgenden Kapiteln.

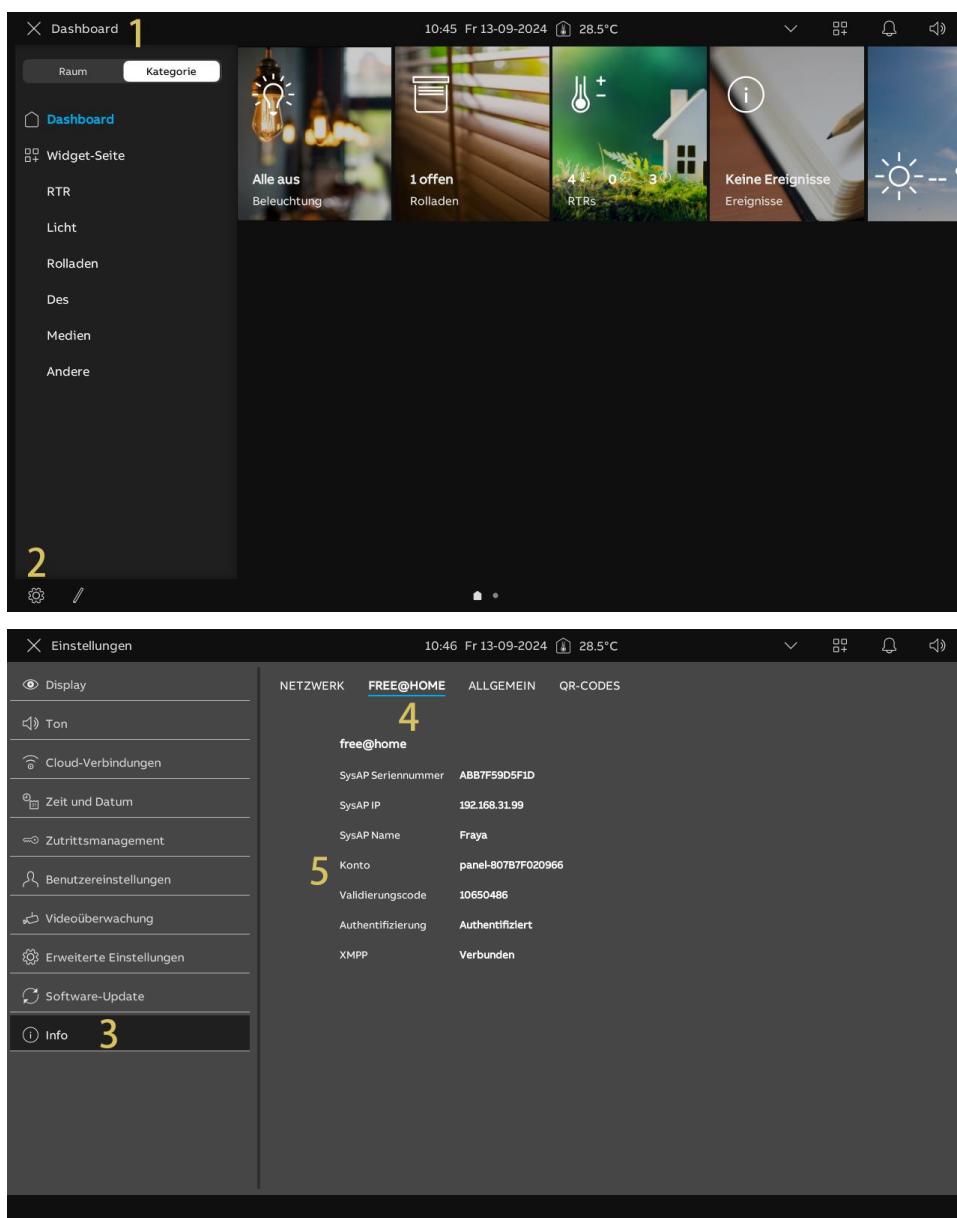
- Weitere Details zur „Türkommunikation“: siehe Kapitel 8.2 „Einrichtungs-Assistent - Nur Türkommunikation“ auf Seite 33.
- Weitere Details über „free@home“: siehe Kapitel 10.2.2 „Einrichtungs-Assistent - nur free@home“ auf Seite 243.



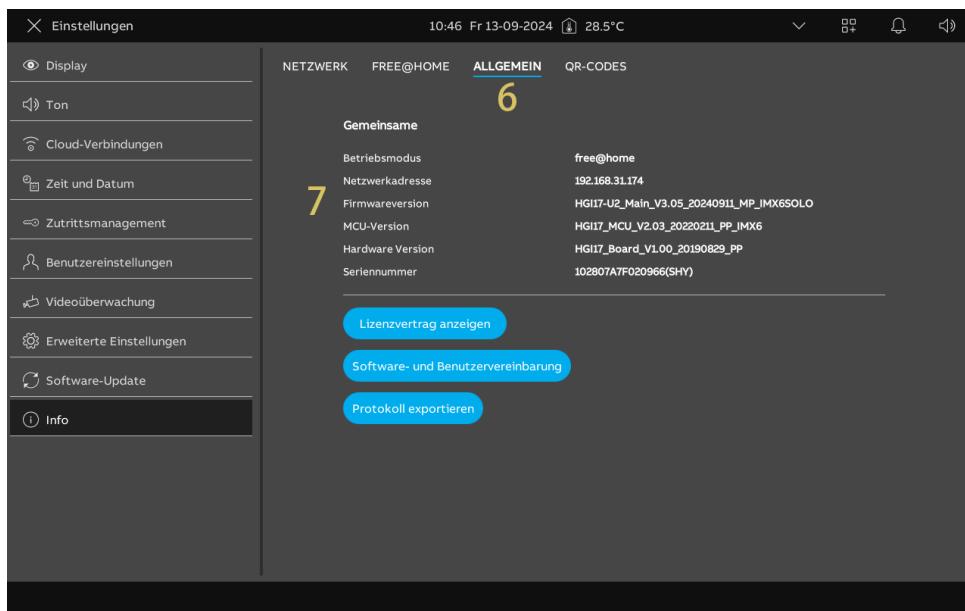
10.2.4 Informationen anzeigen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie auf dem Dashboard auf „Dashboard“.
- [2] Tippen Sie auf „“.
- [3] Tippen Sie auf „Über“.
- [4] Tippen Sie auf „free@home“.
- [5] Die grundlegenden free@home-Informationen werden angezeigt:
 - SysAP-Name, Seriennummer und IP-Adressen
 - Kontoname und Validierungscode
 - Verbindungsstatus



- [6] Tippen Sie auf „Allgemein“.
- [7] Überprüfen Sie den Betriebsmodus.

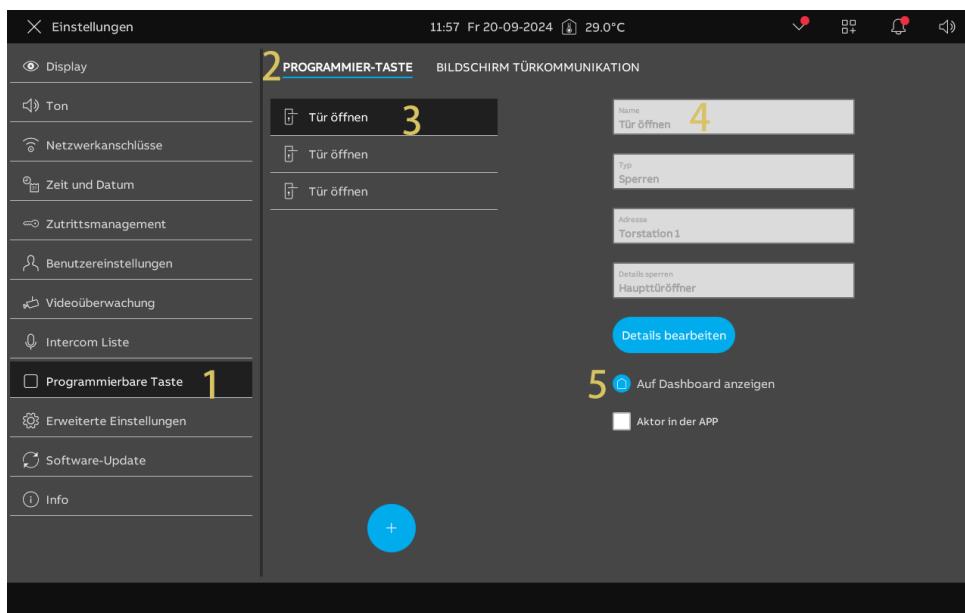


10.2.5 Konfiguration der programmierbaren Tasten

Programmierbare Tasten hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

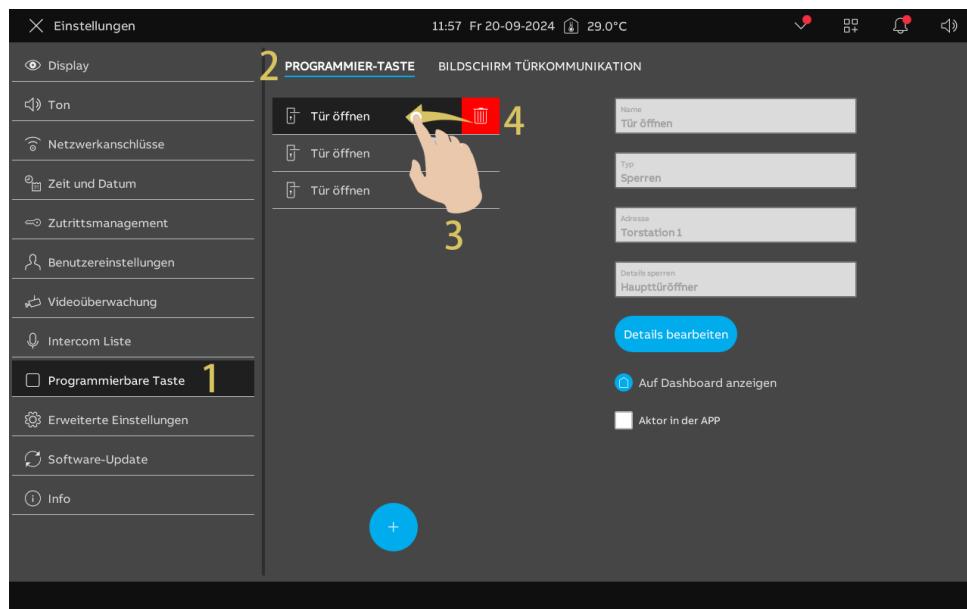
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Programmierbare Taste“.
- [2] Tippen Sie auf „Programmierbare Taste“.
- [3] Die über SysAP konfigurierten programmierbaren Tasten werden angezeigt.
- [4] Tippen Sie auf die gewünschte programmierbare Taste, um ihren Namen zu ändern.
- [5] Tippen Sie auf „“, um die programmierbare Taste auf dem Dashboard anzuzeigen.



Programmierbare Taste entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Programmierbare Taste“.
- [2] Tippen Sie auf „Programmierbare Taste“.
- [3] Wischen Sie die gewünschte programmierbare Taste nach links.
- [4] Tippen Sie auf „“, um sie zu entfernen.

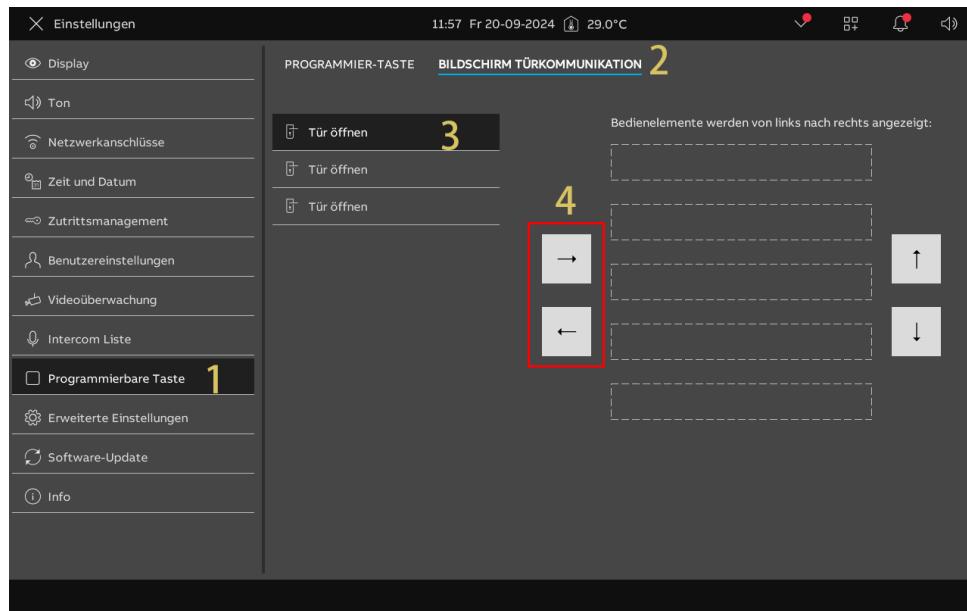


Programmierbare Tasten zum Bildschirm Türkommunikation hinzufügen

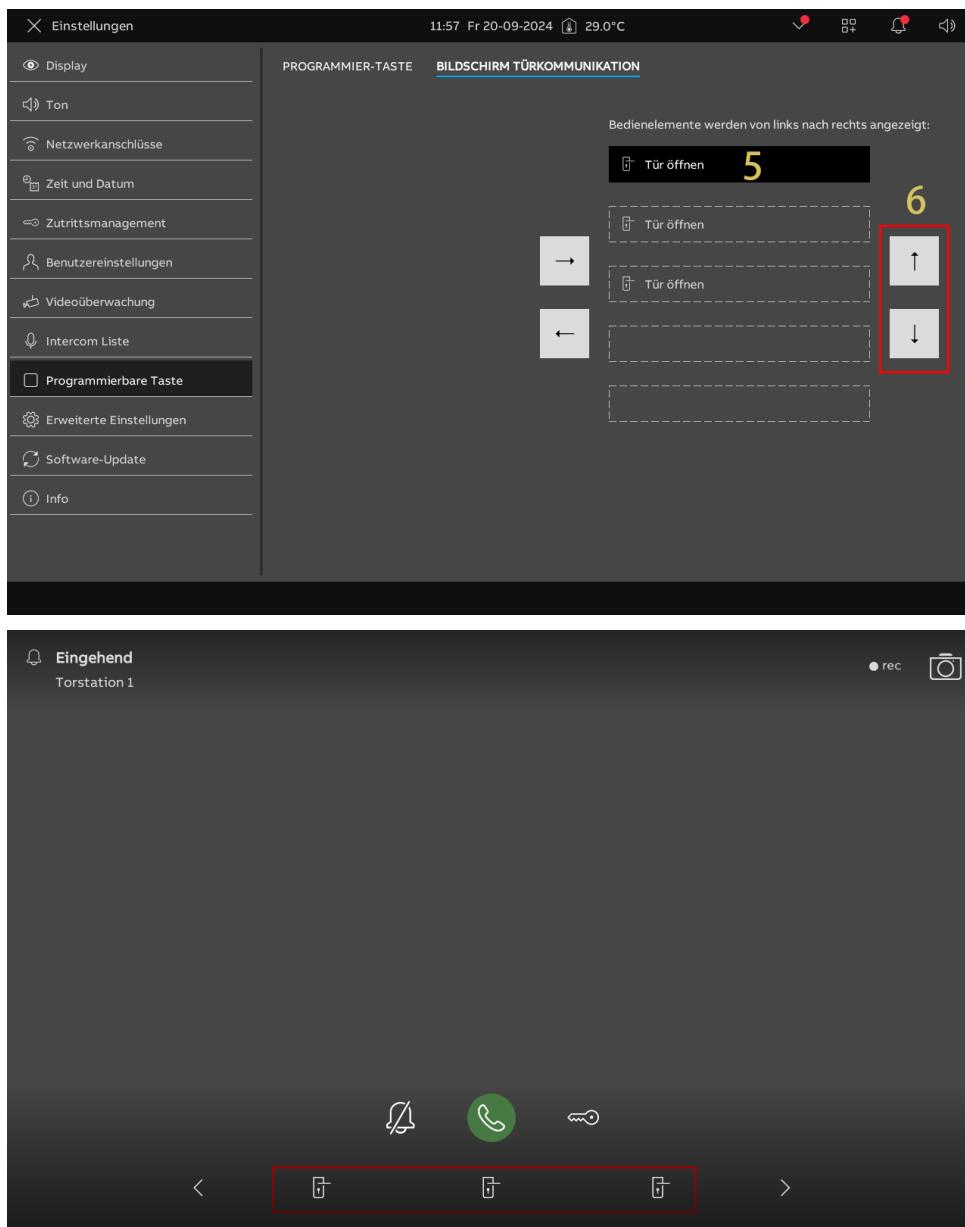
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Programmierbare Taste“.
- [2] Tippen Sie auf „Bildschirm Türkommunikation“.
- [3] Wählen Sie auf die gewünschte programmierbare Taste aus.
- [4] Bearbeiten Sie die Liste der Bedienelemente auf dem Türkommunikations-Bildschirm:
 - Tippen Sie auf „→“, um diese programmierbare Taste zur Liste hinzuzufügen.
 - Tippen Sie auf „→“, um diese programmierbare Taste von der Liste zu entfernen.

Bis zu 5 programmierbare Tasten können zu der Liste hinzugefügt werden.



- [5] Wählen Sie auf die gewünschte programmierbare Taste aus.
- [6] Passen Sie die Reihenfolge der programmierbaren Tasten in der Liste der Bedienelemente an:
- Tippen Sie auf „↑“, um die programmierbare Taste nach oben zu schieben.
 - Tippen Sie auf „↓“, um die programmierbare Taste nach unten zu schieben.
 - Die gewünschten programmierbaren Tasten werden entsprechend der Liste der Bedienelemente auf dem Bildschirm Türkommunikation angezeigt.

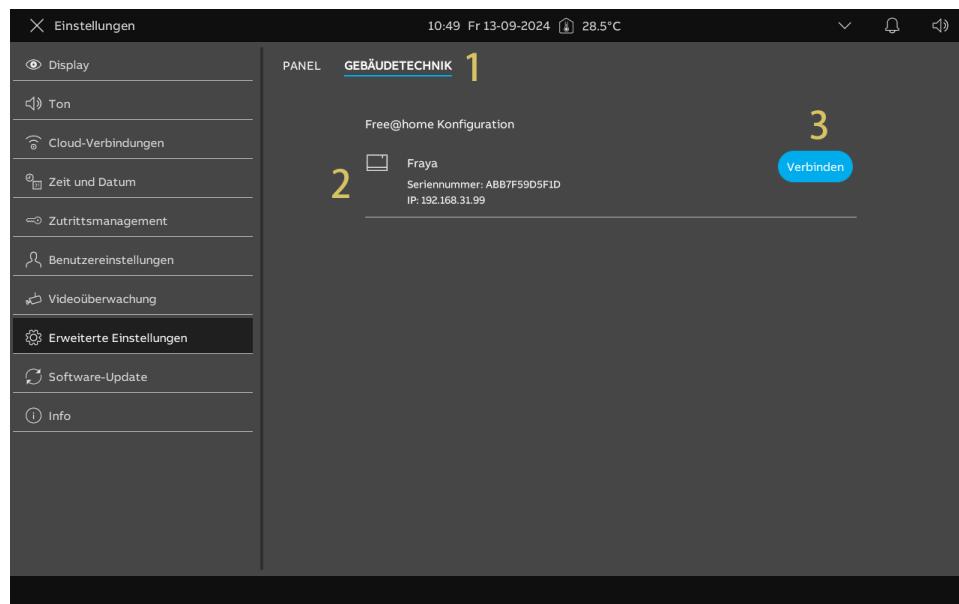


10.2.6 Konfigurieren der erweiterten Einstellungen

Sie können das Panel auch in den „Erweiterten Einstellungen“ mit free@home SysAP koppeln.

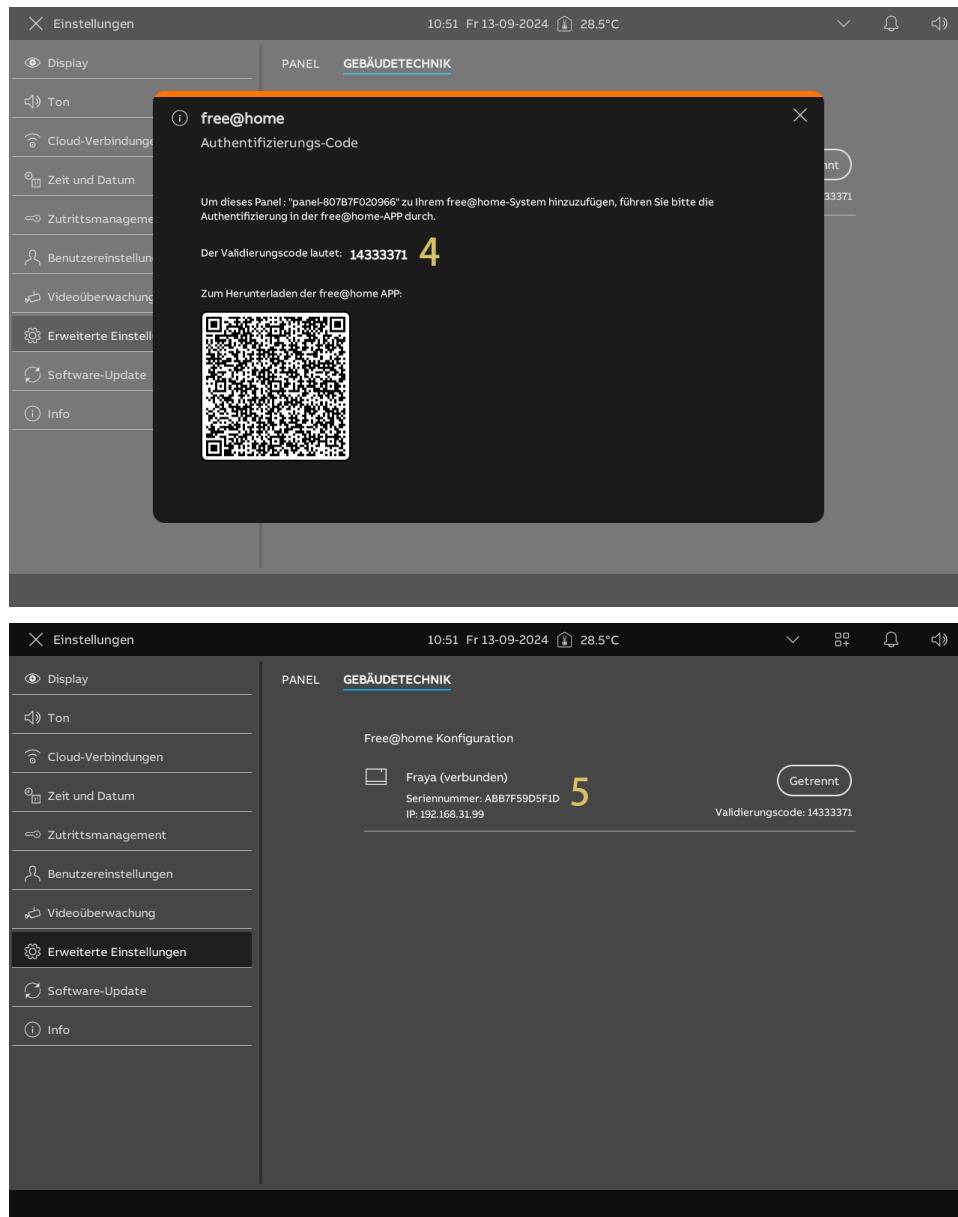
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Gebäudetechnik“.
- [2] Suchen Sie die gewünschte SysAP.
- [3] Tippen Sie auf „Verbinden“.



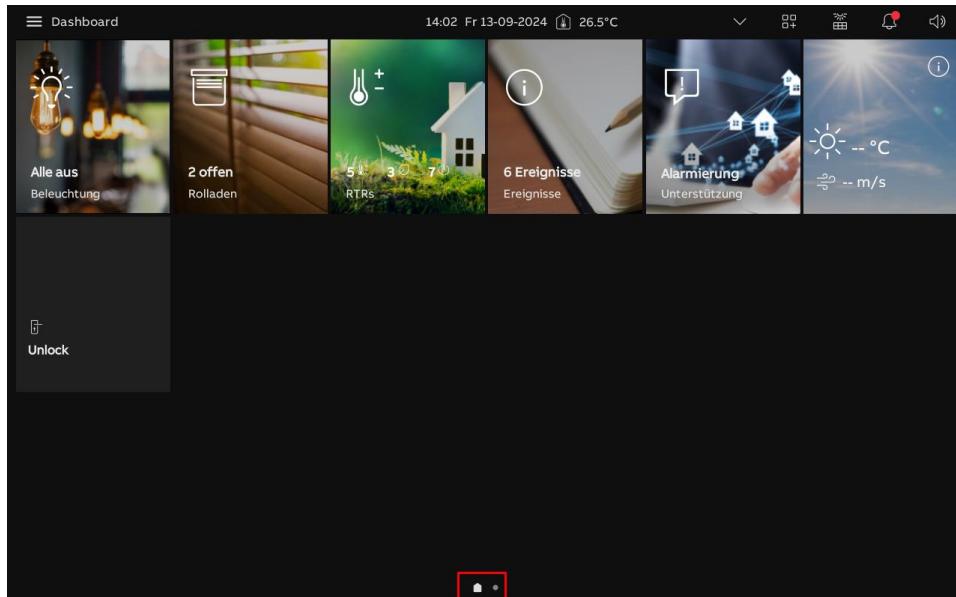
[4] Der Validierungscode wird angezeigt. Bitte überprüfen Sie auf der entsprechenden SysAP, ob die Codes übereinstimmen.

[5] „xxx (verbunden)“ wird angezeigt; tippen Sie auf „Bestätigen“, um sicherzustellen, dass eine korrekte Verbindung hergestellt ist.

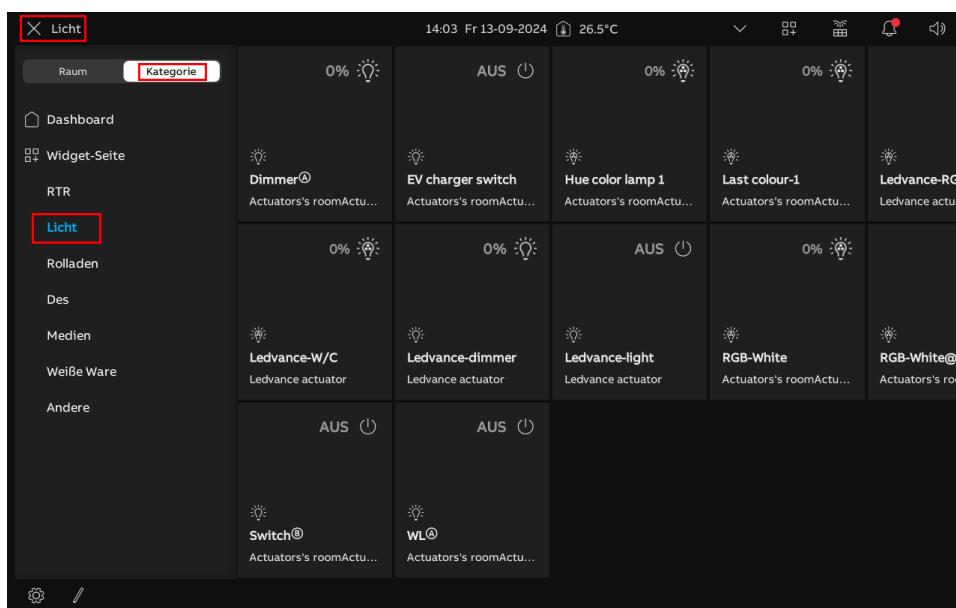


10.2.7 Anzeigen der Hausautomatisierungsgeräte

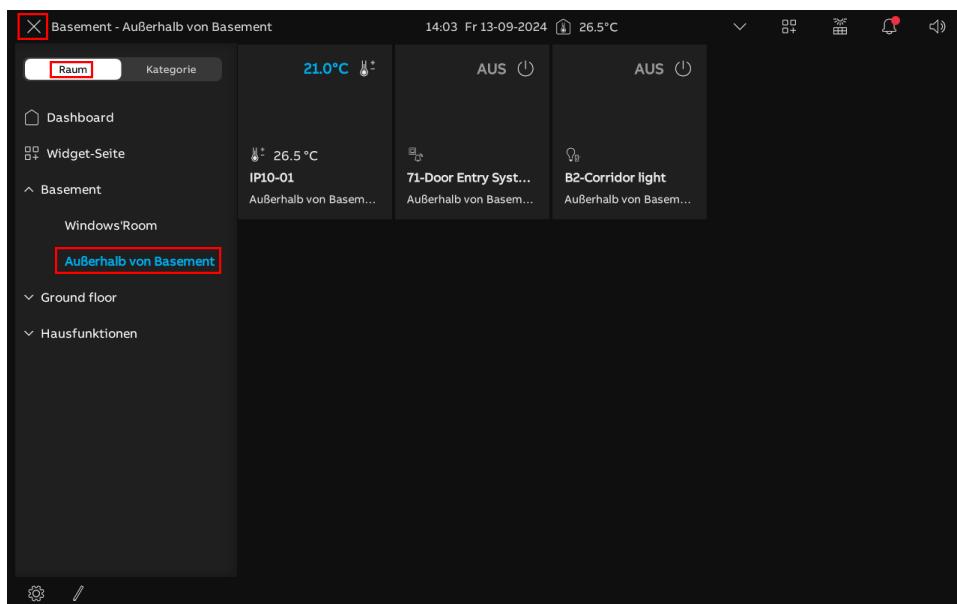
Sie können den Bildschirm nach links oder rechts wischen, um die Geräte der Hausautomatisierung anzuzeigen.



Oder tippen Sie auf „≡“ und dann auf „Kategorie“ und auf den Gerätetyp, um die Geräte der Hausautomatisierung anzuzeigen.



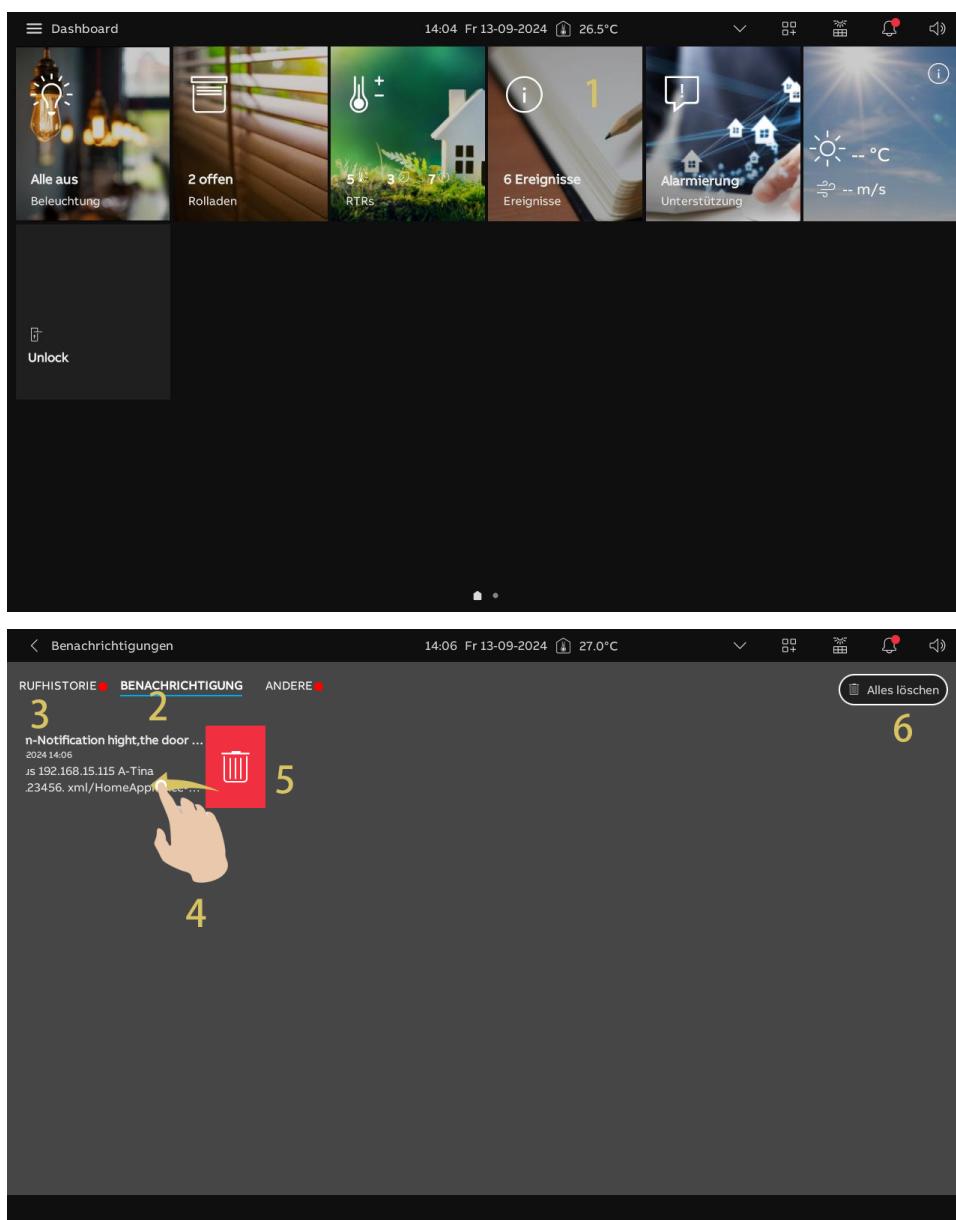
Oder tippen Sie auf „≡“ und dann auf „Raum“ und wählen Sie dann den Ort aus, um die Geräte der Hausautomatisierung anzuzeigen.



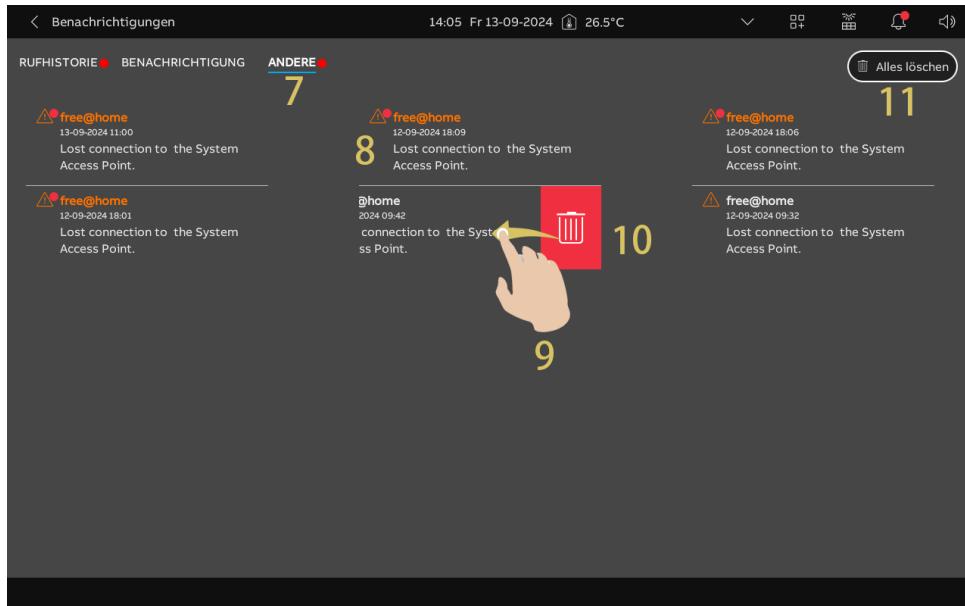
10.2.8 Alarmprotokoll

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie auf dem Dashboard auf „Ereignisse“.
- [2] Tippen Sie unter „Benachrichtigungen“ auf „Warnmeldung“.
- [3] Die Alarneinträge werden angezeigt; tippen Sie auf einen Alarneintrag, um die Details anzuzeigen.
- [4] Wischen Sie den Alarneintrag nach links.
- [5] Tippen Sie auf „“, um den Alarneintrag zu löschen.
- [6] Tippen Sie auf „Alles löschen“, um alle Alarneinträge zu löschen.



- [7] Tippen Sie unter „Benachrichtigungen“ auf „Andere“.
- [8] Die Benachrichtigungen über die Verbindung werden angezeigt; tippen Sie auf die Benachrichtigung, um die Details anzuzeigen.
- [9] Wischen Sie die Benachrichtigung nach links.
- [10]Tippen Sie auf „“, um die Benachrichtigung zu entfernen.
- [11]Tippen Sie auf „Alles löschen“, um alle Benachrichtigungen zu entfernen.



10.2.9 Inbetriebnahme der Hausautomatisierungsgeräte über SysAP

Für die Inbetriebnahme der free@home-Geräte siehe Produkthandbuch von SysAP über folgenden Link:

<https://search.abb.com/library/Download.aspx?DocumentID=2CKA001373B9725&LanguageCode=de&DocumentPartId=&Action=Launch>.

11 Netzsicherheit

11.1 Haftungsausschluss

Dieses Produkt ist für den Anschluss und die Übertragung von Informationen und Daten über eine Netzwerkschnittstelle bestimmt; diese sollte mit einem sicheren Netzwerk verbunden sein. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, eine dauerhaft sichere Verbindung zwischen dem Produkt und dem Kundennetzwerk bzw. einem anderen Netzwerk zu gewährleisten und geeignete Maßnahmen (z.B. Installation von Firewalls, Authentifizierungsmethoden, Datenverschlüsselung, Installation von Anti-Virus-Programmen etc.) zu ergreifen, um das Produkt H8236, das Netzwerk, das System und die Schnittstellen vor Sicherheitsverletzungen, nicht autorisiertem Zugriff, Störungen, Eindringversuchen, Datenverlust und/oder Diebstahl von Daten oder Informationen zu schützen. Busch-Jaeger Ltd und ihre Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung für Schäden und/oder Verluste im Zusammenhang mit derartigen Sicherheitsverletzungen, unautorisiertem Zugriff, Störungen, Eindringversuchen, Datenverlust und/oder Diebstahl von Daten oder Informationen.

Auch wenn Busch-Jaeger Funktionsprüfungen an den Produkten durchführt und Updates bereitstellt, sollten Sie ein eigenes Prüfprogramm für Produkt-Updates oder andere wesentliche System-Updates (u.a. Code-Änderungen, Änderungen der Konfigurationsdateien, Updates oder Patches für Software von Drittanbietern, Hardware-Wechsel etc.) besitzen, um sicherzustellen, dass Ihre Sicherheitsmaßnahmen nicht beeinträchtigt werden und das System in Ihrer Umgebung wie erwartet funktioniert.

11.2 Leistung und Dienst

Netzwerkleistung

Typ	Wert
Ethernet	36 Mbps (53.568 Pakete/s)
ARP	17 Mbps (25.296 Pakete/s)
ICMP	14 Mbps (20.832 Pakete/s)
IP	22 Mbps (32.736 Pakete/s)

Port und Dienst

Port	Dienst	Zweck
5060	UDP	Verwendung durch SIP-Client.
5061	TCP	Verwendung durch SIP-Server
5070	TCP	Verwendung durch SIP-Server
50602	UDP	Verwendung durch SIP-Server
7777	TCP/UDP	Verwendung für Geräteverwaltung
7006	TCP	Verwendung für Konnektivitätserkennung, wenn diese Funktion aktiviert ist
8001	TCP	Verwendung für Abruf des Verlaufsberichts
8887	TCP	Verwendung für Firmware-Update
10777	TLS	Sicherer Kanal für Geräteverwaltung
11778	TLS	Sicherer Kanal für Konnektivitätserkennung, wenn diese Funktion aktiviert ist
12779	TLS	Sicherer Kanal für Abruf des Verlaufsberichts

11.3 Hinweise zur Verwendung

Geräte nicht an einem öffentlichen Ort installieren und sicherstellen, dass nur vertrauenswürdige Personen physischen Zugang zu den Geräten haben.

Alle Geräten müssen standardmäßig im Sicherheitsmodus betrieben werden und alle Geräte innerhalb eines Systems müssen in der Inbetriebnahmephase mit einem öffentlichen CA-Zertifikat signiert werden; normalerweise fungiert die Verwaltungssoftware als CA.

Es wird empfohlen, den Kompatiblen Betrieb nur dann zu verwenden, wenn das Gerät mit älteren Produktversionen kommunizieren soll. In diesem Modus erfolgt die Datenübertragung zwischen den Geräten unverschlüsselt, was zu Datenverlust führen kann und das Risiko für Cyber-Attacken erhöht.

Wenn das Gerät vom System getrennt wird, muss es auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, um alle Konfigurationen und sensiblen Daten zu entfernen und somit deren Verlust zu verhindern.

Es wird empfohlen, "MAC-Filter" und "Ratenbegrenzung" im Switch zu verwenden, um DoS-Angriffe zu verhindern.

11.4 Aktualisierung

Das Gerät unterstützt Firmware-Updates über eine SD-Karte. Dabei wird anhand einer Signaturdatei die Authentifizierung und Integrität der Firmware überprüft.

Wenn ein Internetzugang verfügbar ist, stellt das Gerät eine Verbindung zum MyBuildings-Server her, um neue Firmware automatisch abzurufen. Hierfür ist jedoch jedes Mal eine Bestätigung durch den Endanwender erforderlich. Dabei wird anhand einer Signaturdatei die Authentifizierung und Integrität der Firmware überprüft.

11.5 Sicherung/Wiederherstellung

Einige Gerätekonfigurationen können zur Datensicherung auf eine SD-Karte exportiert und zur späteren Wiederherstellung der Konfiguration wieder importiert werden.

Wenn eine Verbindung zum Verwaltungsgerät besteht, kann der Benutzer die Konfigurationen am Verwaltungsgerät sichern und wiederherstellen. Diese Funktion wird über die lokale Einstellungsfunktion aktiviert bzw. deaktiviert.

11.6 Lösung zur Abwehr von Malware

Das Gerät H8236 ist für Malware nicht empfänglich, da auf dem System kein benutzerdefinierter Code ausgeführt werden kann. Software-Updates können nur über Firmware-Updates durchgeführt werden. Nur von Busch-Jaeger signierte Firmware ist zulässig.

11.7 Passwortregel

Der Benutzer muss das Elektroinstallateur-Passwort ändern, wenn er erstmals auf die Einstellungen zugreift. Das Elektroinstallateur-Passwort darf keine auf- oder absteigenden Zahlenfolgen enthalten (z.B. 12345678, 98765432). Auch drei aufeinanderfolgende identische Ziffern sind unzulässig (z.B. 123444, 666888).

Geben Sie Ihre Passwörter nicht an andere Personen weiter, um die Sicherheit zu garantieren.

12 Hinweis

Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Für alle Bestellungen gelten die zum Bestellzeitpunkt angegebenen Spezifikationen. Busch-Jaeger übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Gegenständen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des Inhalts, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Busch-Jaeger verboten.

Service

ABB AG – BUSCH-JAEGER
Freisenbergstr. 2, DE-58513 Lüdenscheid

BUSCH-JAEGER.de
go.abb/contact

Copyright© 2025 BUSCH-JAEGER
All rights reserved

2TMD042400D0019

